Miesbademer Canblatt.

"Zagblett-Calle geffinet unn 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abribs.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernfprecher:Muft "Togblatt . Daus" Mr. 6650 - 58. Son 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, anger Commags.

Bezugs-Breid für beibe Anflgabem: 70 Bis menntlich, W. 3.— vierteljährlich burch ben Berlog Langalie 21. abre Bennarriodn. W. 1.— vierteljährlich burch alle beurichen hoftarfallen, austichtiellich Behrigeit. — Bezugs- Berkellungen nehmen ansertem enlagezo- in Skelbaben bir Indicaffile Bis-manstrag 29. forms die Anflagsehrliche in allen Zeiten ber Gabet; die Berkellen bir bertigen Aus-sabetiellen und in den benachbarren Sandorten und im Abetingen bis betreffenden Tagklatt-Träger

Mageigen-Preif für die Leile; 15 Big. für lefale Angeigen im "Alcheitsgerft" und "Aleiser Ungeiger" in einbeitlicher Sahfern: 20 Big. in dason abweichender Sahausführung, iswie für alle übrigen lafalen Angeigen; 20 Big. für alle andrächten Angeigen; 1 Bil. für lief lofale Befrauen; 1 Bil. für untburtubg Befrauen; Bil. für untburtubg Befrauen. Gange, balle, deiten dereil Gelten, hurdkaufend, und befrauhere Derendung.—Bei wiederbeller Anfandme unveränderter Angeigen in farzen Zieflichenvläumen entbrechender Andan.

Bur bie Mufnahme ben Angeigen an vorgeschriebenen Tugen und Staben wird beine Gemacht übernommen. Angeigen Annahmer Gur bie Abend-Ausgabe bis 19 Ubr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nochmittagl.

Freitag, 22. März 1912.

amme,

ertigung nentajden, 1 2c, über riefeuiller,

Te 7.

irje.

griinbliche be. B 5600 irdring 26.

& Cie.

bftr. 36.

umenant

6 uhr.

6 Uhr. mband a Thealer der Rirds abaugebes

r auf beit u. Ketic Belohnung

llier

tlaufen.

perloren.

nverst. t sein, sehe gebe freie titte Linius

getroffcit htigen We-befannie

BL. Mush

rem

e bes

ante.

wir

Morgen-Ausgabe.

Nr. 138. . 60. Jahrgang.

Die Gleichberechtigung von Unternehmertum u. Arbeiterschaft.

Bott Dr. jun Dr. oec. publ. E. S. Meyer, Der Bergarbeiterstreit im Ruhrrevier ist beenbet. Durch ben Beschluft ber Revierfonserenz hat er, ba es an ber jur Fortfenung bes Streits nonvenbigen 3mei-Drittel-Majorität febite, nach achtidigiger Dauer fein Enbe gesunden, eine Zassache, die bom Standbuntt ber Migemeinheit sus junachft unbedingt ju bogrußen ift. Db biefer Streif ben Arbeitern nicht boch genitzt bet, vielleicht bon bem Conntengang ber, bag bie Allgemeinheit wieber einmal Einblick in Die teitweife troftlofen fogialen Berhaltniffe bes Rubereviers getan bet, bas ju entscheben, wird Auf-babe einer historischen Betrachnung fein. Go biel ftebt aber Beute ichon feft, bag auch biefer Streit wieber ein Beweis befür ift, baf es in biefen Gebieten unferes Birifchafts. lebens genraftig gart. Ben jeher ist es im Bergbau bes Inbereviers unrutbig bergegangen. Reben ben Käntpseit Wilden Unternehmerkum und Arbeiterschaft hat auch der Gezensah untschen den Bergarbeiterverbänden, insbesonbere swiften bem Alten Bergarbeiterberband und bem Berband ber chrifflichen Bergarbeiter in biefe Berbaliniffe the eigenarrige Wote hinringebracht. In Bennruhigungen ber Bergarbeiter bat es nicht gesehlt. Die Einrichtung bes Ebegatorischen Arbeitsnachsprifes bes Jedenberbandes lief zu Ende 1900 amb Amfang 1910 eine führmische Er-Paung berbor, bie fich bis in bie Bartamente fortpffangte. Wuguft 1910 folgten bie Boblen gu ben Arbeiteransichuffen und bie Mobl ber mit ber Rebelle jum Berggeset vont & 3uft 1909 neugeschaffenen Sicherbeitemanner. Wenige Botien barauf sanden bei Aeutrahlen der Anappschofis-ellesten frait. Alles Greignisse, die den Kompissmut der Auseiter wach hielten. Zu Beginn des Jahres 1911 fau-den vereinzelse Aussikande wegen Lodnforderungen statt, is auf der Zeide "Bergmann" und "Glikt auf Segen". Am di Aovember 1910 und zur 30. Novamder 1910 richteten bie bier Berparbeiterverbande bereits ein Gereiben an ben Beibenberbond mit bem Erfinden einer ibprog. Lofiner-bohung. Diese Schroften murben seigens bes Bechenberbontes unter bem 6. Dejember 1910 abichlägig beichieben, Allerbings mit ber folbetorifden Alaufel: "wenngleich bem Schenberband als folden eine Einwirfung auf die Loonfegefung nicht gufteht und bie Feststellung ber Löhne Sache loder einzelnen Zedenbemraftung ist, die allein mit ben bil ihr in Arbeit fiebenden Bergleuten Schlichtobne und Montiel hatte fich ber Zechenverband und die einzelnen Beibenvermaltungen auch jest vor Mucbruch bes Streits bieber berichongt. Das will bejagen, bog ber Unternehmer im Verschau nach wie vor nicht deneigt ist, mit den korpoioliern Vertreumgen der Arbeiterschaft zu verhandeln, daß
Eben the Fellschung des Lohnes eine inierne Angelegenbeit des Unternehmers ist, in die die Arbeiterorganisation
nicht hincingureden hat. Es in der Ansdonaf des Banisches,
"Gerr im Howie" zu sehn und zu tseiden! "Ich wirde nach areiner seiten überzeugung nach wie der auf dem leiten Standhuntt sieden, daß ich das Berhandeln mit den Arbeiterorganisationen absehnen wünde", sagte auf der Vannheimer Tayung des Bereins für Sozialvolisit den Sahre 1908 Commerzienvat Kirdoof, der Topus des inim Bergban nach wie vor nicht geneigt ift, mit ben tomo-

bustriellen herremnenschen. — Demgegenliber brangt bie | gange wirfichaffliche Entwickung bagu, ben Arbeiter aus ber privatrechelichen Abhängigfeit herausguheben und als ebenfo wichtigen Gafter als ben Unternehmer ber Boltswirsschaft augustiedern. Es gibt beute schon viele Gebiete, auf denen sich diese Entwicklung vollzogen bat. Angesangen bat sie mit der Einsührung des sreien Arbeitsvertrags an Stelle bes gebundenen. Der freie Arboltsbertrag ift beute em Pfeifer im Gebande unierer Birifchaftsoronung, an bem auch ber rabifalfte Unternehmer nicht zu rütteln wagt. Muf Diefer Bofie ift bie Partiat von Arbeiter und Arbeitgeber erwachfen. Die Arbeiterschutzesetzebung, Die Arbeiterversicherung und die Sewerbegerichtsgesetzedung bat fangit bem Arbeiter bie gleiche Rolle guerannt wie bem Unsernehmer, aus neben bem Arbeitgeber ficht in Berwaltungebehörben, Einigungeamiern und Schledegerichten ber Arbeiter und in Dingen, bie ben internen Arbeitsbertrog berühren, zwingt das Geset, d. h. ber Wille der Allgemeinheit, den Arbeitgeber, unt dem Arbeiter zu verhandeln. 2008 die Gesomtheit als ihren Willen stativert dat, die Eleichderechtigung von Arbeiter und Arbeitgeber, haben im weitgehendsten Wahe die Arbeitgeber auch ichni freiwillig anerfaunt.

Im Deutschen Reich bestanden am Ansang 1910 6578 Zarisverträge für 137214 Betriede mit 1 107478 Jersonen. Unter den im Jodre 1909 abgeschlossenen Tarisgemeinschaften woren 69,7 Prozent solche von Einzellinnen. Was bestagen diese Jahlen? Daß in ollen diesen Källen die Arbeitgeder sich ensichlossen, mit den Arbeitern, bezw. beren Bertrefern, zu verhandeln, zu verhandeln nicht mir fiber Lohn und Arbeitsbedingungen, sondern fiber interne Angelegenheiten des Betriebes. Diese Tarifgemeinschaften finden wir nicht mir in lieinen totalen Gewerben. Die Zarisoeneinschaft der Buchdomder umfafte 1910 7331 Betriebe mit 61 627 Genilfen an 2093 Orten bes gangen Deutschen Reiches. Bon den im Jahre 1909 abge-ickoffenen Tarifverfrägen entstellen allein 22 auf 24 Be-

triebe mit gufonmen 12 226 Berjonen. Und fann bente noch bas Ablebnen bes Berbanbelns bediglich dem Gefühl entspringen, feldsherriich und ohne fremde Ginmischung die Arbeiteberkälmisse rogein zu wossen, weil sonst niemand etwas borüber zu sagen bat? Das möchte heute, im Zeitalter der Spwoistate, Kartelle und Arbeitgeberverbände, boch nicht mehr gang richtig fein. Immer mehr ergreift ber Rolleffiotomus auch bie internften Angelegenheiten ber Unternehmungen Soute icon gablen wir nach bom "Reichsarb-itablati" 93 Reichsverbande ber Arbeitgeber, bie mit 127 424 Mitgliebern 4 027 440 Arbeiter umfaffen. Was will bas beißen? Das beißt, bag bie Regelung ber Interna bes Arbeitsverfrags beute icon Aberwiegend in ber hand ber Gesantbelt ber Unternobmer liegt und gewiß nicht in der Hand des absolutistischen Unternehmers in seinem industriellen Königreich. Diese Arbeitgeberverbande fteben bem Bringip bes Berhandelns nicht mehr alle mein schroff gegenüber. In Deutschland geht es allerdings eiwas longsam mit der Amerkennung des Verhandelns, und Leute, wie Buch und die Mit-glieder des früher den ihm gesolveren Zeutralderbandes Deutscher Industrieller und seines Absogers, der Hauptfielle Denischer Arbeitgeberberbande, können fich noch follecht in die Rolle der gleichgeordneten verhandelisten Pariet bineindenken. Dagegen bat 3. B. der Arbeitgeberberband in Schweben fich allfeits, und gwar fotwohl in ber Schwerinduftele wie im Sandeverk, zum Abschüß von folletilben Arbeitsvertrögen, b. h. zum Verhandeln beretterklärt. In England und Amerika bestehen Lorisvertröge

gerabe in ber Großinbufirie!

3a, felbft in Rampfgeifen, in benen bie Gemifter aufs höchte erregt sind und jeglicher Berkandlung abhold zu sein pflegen, hat die niederne Idecnentwicklung fich durchzusehen vermocht und durch Berhandlungen, Einigungen und Schiedsgerichte einer großen Bahl bon Streits und Ausspermungen ein Ende bereitet. Auch fier ift ber Bifie ber Gesamibeit auf legislatorlichem Wege borgepangen, um Babn ju fcoffen filr bie Beiloguing ber Rampfe burch Berhandeln. In der Streisberhütungszwiedzwug fpiegelt sich diese Stroben unserer Zeit. Dabei sind allerdings die Länder alter Kultur etwas zeiglast vorgegangen und haben meistens mur gefunktiebe Einignungsanter und Schiedsgerichte geschaffen. Die Kenläuber der Kultur, durch keine Tredition besoftet, haben antschöser einen Bivang jum Unterhandeln gofchaffen, ber in ber auftrafiichen Geschgebung am vollkommensen ausgebaut ist. Aller-bings seht sich auch in Europa allenählich des Zwangs-prinzip fest, so den lehten Johr in den Gesetzen Dänemarks und Nortvevens und dem Gesetzenwourf ihr Schweden, den Frankreich hat der große Eisendadmerstreit einen Gesetzen wurf Briands jur Streifverbutung gegeitigt, bor ausfint. liches Material fiber alle gleichen Berfuche in anderen Stoaten enthält. Es tann babingefiellt bleiben, eb es bester ift, daß durch Geset ber Berhandungszweng eingefichtt wird und Streit und Aussperung für alle geiten aus ber Rifftommer bes wirtichaftlichen Rampes berfewinden, ober ob bie freie fibergingung ber Parieien für bie Ginfifmung bes Berhandelns on Stelle bes Ramples ersprieglicher ift. Go biel ift ficher: Bas fich im Leben ber Lölfer als möglich envielen hat. Beilegung ber Diffe-tenzen durch Berhandlungen und Schisbagerichte, das follte auch in dem engeren Kahmen bes wirtichaftlichen Lebens erreichbar feln und war es auch.

3m Jahre 1909 feetben in Deutschand 1537 Strelfe und 115 Aussperrungen flott, die fich auf 4811, bestu, 1749 Betriebe mit 98 925, bezw. 22 924 Anbeiter erfirecten. Bon ben 1837 Streifs senden nicht weniger ols 74.9 Prozent burch Berhandfung ihr Ende, und zwar 50,4 Prozent burch. Berhandsung unmittelbar zwischen den Parteien, 5.6 Projent por den Gewerbegerichten und 44,0 Projent burch Mermitflung bon Bernfebereinigungen und britte Berfonen. Was bebeuten biefe Jahlen? Sie zeigen, baß in affen biefen gaffen die Streitigfeiten gemäß mobernen Ibeen bes Wirrichaftslebens erlebigt worben find. In allen biefen Fallen baben bie Arbeitgeber bie 3bee bes herrentums hintangesett, um nicht um einer Iver willen bas Wirtichaftsleben zu sief aufzuwählen. Die Bebeutung biefer 74,7 Prozent ber burch Berhandlung beigelegten Streifs liegt aber auch barin, bag bie Berbanolungen frei-willig erfolgt find, ein Beweis für bie Berbreitung und

die Stärte dieser modernen sozialen Ideen.
Im Bergdan siegt beute noch die Hockung industriesen Herrschams. Es ist dies um so mehr zu bedauem, als Könnde, in sogar nur Spannungen in diesenbe, eine storte Beunruhigung der gesomten deusschen Bokstvirtschaft bedeuten, und weil dei der Zusammendung von so ungeheuren Arbeiterungsen wie hier —

Guethes lette Worte.

(Bu feinem 80. Lobestage, 22. Mary.)

"Am Ende bes Lebene geben bem gefagten Beifte Bebanfen auf, bisher undentbare: fie find wie felige Damoben, die fich auf ben Gipfeln ber Bergangenheit glangend Meberloffen." In biefem iconen Sabe fpricht Goethe ein-Mal feinen Glauben an Die Bebeutung ber "letten Worte" 2116, inbem er bedauert, bag man Mabame Roland verhinbert babe, auf bem Echajott Die Ochanten aufzuzeichnen, ble thr auf bem Tebestvege vorgeschwift. 3bn infereffier-Ien felde fingerungen, die gleichfam fcon aus einer andeten Belt ju femmen ichienen. Go fdreibt er nach bem Cobe Bittands on Anchet: "Ich weiß nicht, ob bir ichon ju Ohren gefommen ift, daß feine febien Borte waren: To be or not to be, that is the question." Das beigt both einen Efentigiamus bis ans Onbe betrafren."

Much mad Couthed Singange hat bonn cin Tolched Bort bes Sterbenben, bas als feiner Weishelt letter Schluft, ale fein Bebensvermachtnis fomboliflert wurde, boben Ruhm und allgemeine Berbreitung gefunden: bas Diel gitferte "Debr Bicht". Doch ift bie Authentigitat biefer Außerung, nachbem fie bereits bon manchen Forfdern an-Begweifelt worden war, bon Prof. Rart Schubbetopf in feinem im InfeleBerlag ericbienenen Bert über Goethes Tob mit Recht gelengnet worben; ce ift zweifelbaft, ob Goethe bie Borie überhaupt gesprechen bat; find fie über feine Lippen gefommen, bann waren fie nur eine Anweifung in ben Diener, ben Genfierlaben gu öffnen. Welch's find aber min b'e wirtlichen letten Worte Gloeibes gewejen? Gine völlige Rfarbelt barüber läßt fich trop ber außererbenilich gobireichen Zeugniffe und Berichte von ben letien Stunden bes großen Dichters nicht erzielen.

Am 20. Mars, swei Tage vor seinem hinscheiden, hatte er noch eine lette balb willenlofe Amisbanblung vollzogen, indem er, wie fein Argt Bogel ergablt, "bie Amvelfung pur Musgablung einer Unterftugung an eine, ihrer fünftlerifchen Musbilbung in ber Frembe obliegenbe, talentreiche junge Weimaranerin, für welche er ftete baterlich bebacht war, mit gittermer Sand, ohne mein Bombiffen untergeichnete, Serbei ichibeb er feinen Ramen gum letten Male." Min Morgen bee 22., feines Tobestages, hatte er, wie mehrfoch bezeugt ift, tein Gefühl von feinem heramabenben Tobe, benn er fiel fich fagen, wolchen Zag im Morat man gable, und meinte nach Conbrans Angade: "Mijo bat ber Brubling begonnen, und wir fonnen uns dann um fo cher erholen." Er fleg fich bonnt noch bent Bericht Luife Beiblere noch eine Mappe bringen und wollte Farbenphonomene versuchen; barauf verfiel er in einen fanften Schlaf mit forigesehten Traumen und sprach in abgebrechenen Worten vieles, unter anberem: "Geht ben fconen weiblichen Ropf mit schwarzen Loden, in brachtigem Rolorit auf duntlem hintergrunde", und fpater gu bem Diener: "Friedrich, glb mir bie Mabbe ba mit ben Leichmungen." Da leine Mappe, fonbern ein Buch vor ihm lag, reichte iftn bies ber Diener, aber Goeihe wiederbolie: "Micht bies Buch, fondern die Mappe." Und als that hierard verfichett murbe, es fei feine Mappe mehr ba,

fagte er ichergenb: "Run, fo war's mobil ein Gefpenft." In ber gehnten Stunde nabm er noch eiwas ju fich: bann tam ber lette Todesichlummer, "Gegen gebn Uhr borte er beinabe gang ju fprechen auf", beibt es in einem authentischen Bericht aus Weimar an die "Augsburger Allgemeine Beitung", "hielt bie neben ibm fibonbe Tochter (Schwiegerlochter) fest an ber Sanb und öffnete bas halbgeichloffene Muge noch einmal mit einem Blide unaussprechlicher Liebe ju ihr. Gie bieft feine band und unterfrühte mit ber anderen Sand bas Robittifen, bis der levie Atem gug fich verlor. Ein einziges flatteres Aufatmen mar ber gange Rampf, ben biefe große berrliche Raiur gu besteben

Die Schilderung biefes rubig friedlichen, wunichlofen Sinübergloltens in bas Jenfeits - "fo mig ble Welle Conffens fcbimmmernd an bas Ufer feiner Seimat", beift es in einer Melbung - tit bas Leitmoffe in ben meiften Beiradjungen ber Zeitgenoffen über ben Tob. In biefer lettien Stunde aber hat er noch einiges gemurmelt, und gwar wird am baufigfien bon ben bestimmerrichieten Zeugen eine Auferung erwähnt, die er an die feine Sand haltende Ottille ricteie. "Sese bich ju mir, liebe Tochter, gang nabe", fagte er; fbater: "Gib mir bein liebes Pfotchen" - fo ergabtt Luife Geibler. Mis "eine ber lepten Worte" ermabnt Frommann: "Gib mir bein Pfoichen", und bet Bauline gofe laufet biese Augerung: "Aun, Frauengimmerchen, gib mir bein gutes Pfoichen." Diese einsachen, herzlich-icherzhaften Worte, an Die Schwiegertochter werben aljo wohl bas Lepte gewesen fein, was Goeibe gesprochen bat. Go folicht fie find, fo wahr euscheinen fie. Auch Bismard ift ans ber Belt geschieben mit ben Borten an feine Tochter, die ibm den Schweiß abtrodneie: "Ich banke bir, mein Kind." Und Noon wandte fich abschiednehmend an seine Frau: "Mutterchen, meln Mutterchen!"

Die Behauptung, bag Goethe als "feine letten bernehmlichen Borte" bem Diener Friedrich gugerufen nabe; "Macht boch den Genfterladen im Schlafgemach auf, damit nicht Licht hereinfommte", finbet fich guerft in einer fpateren Rieberfchuift Coubrabe und berubt auf einer munblichen Trabifion, bie fich in Weimar einige Wochen nach bem Lobe verbreitete Man fonn berfolgen, wie bei bem Beiterberichten biefes Capes allmablich mur noch bas pointierie "Debr Licht" übrig bleibt und bies junachft mur bor-

beträgt doch die mittiere Belegichaft bes beutschen Bergbans heute ichon 803 969 Röpfe - jeder Kanpf auch in fozial ethischer Beziehung schädigend wirft, da er geeignel ift, die Muft zwischen Unternehmertum und Arbeiterschaft noch ju erweitern. Es fieht baber zu broffen, bag auch biefer Streit ber Bergarbeiter, trob feines Miglingens, ber Allgameinheit die Augen bafür gedfinet bat, wie notwendig es ist, daß endlich auch im Bergbau sich die Anerfennung der Eleichberechtigung von Arbeitgeber und Arbeitnohmer vollzieht, und bag bas Pringip bes Berbandelns fich auch auf biefem Gebiete induftrieffer Beratigung burchfest, im Intereffe ber Arbeitevertrans-parteien und ber gesamten beutichen Bolletvirticaft.

Die Deutsch-Ostafrikanische Staatsbahn nach Tabora.

In Tabora, bem Sauptplat im Innern Deutsch-Ditafrifas, ift bor einiger Beit, wie gemeldet, auf bem neuen Schienenweg die erfte Lokomotive eingetroffen. Damit hat die von Taresfalam ausgehende

Mittelpunkt bes von Arabern betriebenen Eflabenund Elfenbeinhandels swiften der Rufte und dem Seengebiet. Bor allem war es der Illavenhandel. der bem Ort feine Bedeutung verlieh, und die Bahl der Schwarzen, die als Wore durch Labora zur Aufte gingen, ift nicht ju gablen. Dit dem Beginn ber beutichen Herrichaft war es natürlich mit dem Stlavenhandel vorbei, und damit begann auch ber Stern des Ortes zu finken. Tabora behielt zwar bis gegen bas Ende des 19. Jahrhunderts einige Bedeutung als Sandelsplat für Elfenbein und andere Erodufte, für die die Ausfuhrgelegenbeit durch den nun eingetretenen Anichluß an den europäischen Sandel fich verbeffert hatte, als aber die englische Ugandabahn, die ben Biktoriafee mit der Rufte verband, eröffnet wurde, war Tabora bald fast ausgeschaltet, da der Handel jest ben neuen Weg ging. Durch Eröffnung der dent-ichen Eisenbahnstation Takora wird der Ort nun also wieder die alte oder vielmehr eine gang neue Bedeutung als wirflicher Mittelpunkt für den wichtigen Handel mit Waren ftatt mit Menfchen erhalten, um fo mehr,

und bon berionlichen Befannten Fürft gu Fürften-

berg. Gin Befuch bes Raifers im Reicheland. Rorrain" meldel, baf ber Raifer bie Raiferin und bie Bringeifin Biftoria Quife auch in Diefem Jahre Gliab Rothringen besuchen werden, Bei diefer Gelegenheit foll ein achttägiger Aufenthalt in dem fonferfichen

Schlok Urville genommen werden,

Freitag, 22. Mars 1912.

Die angebliche Abfindungofumme für Cherburgermeifter Anoblody. Gegenüber ben in ber Breffe berbreiteten Rochrichten bon einer hoben Abfindungsfumme, die feitens des Sanfabundes an den fruberen Geschäftsführer des Hansabundes Beren Direftor Oberbürgermeister Knobloch gegahlt fein follte, teilen wir mit, daß das Brafidium in Anerfennung der von herrn Cherburgermeister Anobloch geleisteten Dienfte demfelben die Beitergahlung des Gehalts für gwet Quartale aus Anlag feines Ausicheidens bewilligt hat-Alle fibrigen Mitteilungen beruhen völlig auf Er-

Die neuen 100-Martideine. Bur beablichtigten Reueinführung von 100-Markicheinen fleineren Formates wird uns folgendes mitgeteilt: Der Reitpunti. wann die neuen 100-Markidieine gur Einführung gelangen follen, ist bisher noch nicht bestimmt worden. Wenn gemeldet wurde, daß die Einführung in kurzer Beit bevorsteht, fo ift bas unrichtig. Es millien erft die für die neuen Scheine notwendigen Reichnungen bergestellt werben, bebor eine Entscheidung getroffen werden kann. Bor bem Jahre 1918 ift barum an eine Sinführung ber neuen Scheine toum au benten, der Ari der Ausgestaltung der neuen 100-Marticheine find zwei Hauptgrundfote zu beachten, die dabei beriidlichtigt werden mulfen. An erfter Stelle fteht die Forderung, daß die neuen 100-Markicheine biefelbe Sicherheit gegen Rachahmung bieten wie bie bisherigen, die wegen des großen Formates unbeliebt find. Es werden darum bei der Rengestaltung der 100-Warficheine gang abnliche Borkebrungen getroffen werden mfiffen wie bei den bisberigen. Als aweite Korderung ift die geringere Größe anaufeben. Ob die Reichnung ber neuen 100-Martideine fich im wefentlichen bon bet bisherigen unterscheiden wird, steht noch dabin. Der Abschnitt mit dem Wallerzeichen wird aber voraus fichtlid beibehalten werben.

* Unnaherung ber Reformpartei und ber Deutschfogialen Bartei. 3m Reichstag fand fürglich eine Borftands- und Bertrauensmännerstung ber beutschen Reformpartei statt. Es wurde unter dem Vorjis des Reichstagsabgeordneten Werner por allem die Frage ber Barteitaftif behandelt. Go murde ein Anfrag ane genommen, in dem die Reformpartei nach wie vor parteipolitisch ihre Unabbängigkeit erklärt, aber taktisch fich zu ber Deutschlosinlen Bartei fo ftellt, bag Moinungsbericiebenheiten von untergeordneter Bedeutund unmöglich werben. In erfter Linie foll eine gemein fame Arbeit aller antisemitischer Richtungen angestrebt werden. Ru diefer Frage wurde ein Antrag angenow men, in dem der Deutschlosialen Partei Annäherungs

vorichläge unterbreitet werden follen.

tz. Reine Unfallrente bei Trunfenbeit. Bie und mitgeteilt wird, bat das Reichsberficherungsamt in einer wichtigen Enticheidung einen Rechtsgrundfoll aufgestellt, der von allgemeinem Interesse ift. Ein Arbeiter hatte unerlaubt feine Arbeitsftätte verlaffen und sie erft nach längerer Zeit der Abwesenheit im Buftande völliger Trunkenheit wieder ketreten. Er wat pollia unfahig gur Arbeit und erlitt infolge feines Buftandes einen Unfall, auf Grund beffen er Anspriice auf die Bablung einer Unfallrente machte. Der Arbeils geber, eine Behörde, lehnte den Anspruch ab. und das Reichsversicherungsamt trat ihrer Auffassung bei: da der Arbeiter infolge bon Trunfenheit unfabig gur Ar-



Bentralbahn eine Länge von 850 Kilometer erreicht. Die in ihrem größeren Teil jest vollendete Bahn ift die am ichnellften gebaute beutsche Rolonialbahn; als 1908 das Gefen über den Bou guftande kam, nahm man an, daß die Bahn Labora erft Ende 1913 er-reichen würde. Die neue Bahn kommt immer mehr in Aufnahme, auch bei ben Regern. Ihr Beiterban nach bem Zangangifafee ift bereits bewilligt und schon in Angriff genommen. Am Bau der Zenfralbahn waren im vorigen Jahre über 14 000 Arbeiter beichaf. tigt, um den Bau der unfere Hauptkolonie erichliegenden Eisenbahn zu beschleunigen. Bemerkt sei noch, daß bereits im Jahre 1910 der damals fertige Teil der Bentralbobn einen Betriebsüberichuft bon 415 466 97 ergab, ein flarer Beweis für die Rentabilität bes

Tabora, das nun also bestimmt ift, ein wichtiger Handelsplat zu werden, bat einen Teil feiner Geschichte icon binter fich. Tobora ift nicht ein unbefannter, kleiner Dri, ber erft jest Bedeutung erbalt, fondern die Studt war schon im vorigen Jahrhundert der

als Labora nicht Endpunkt ber Babn ift, die einerseits bis Rigomo, andererfeits bis Muanfa weitergebaut wird und so den Anichlus an ben Tanganjika-See und Bikloria-Rjansa berstellt. Wie weit fich die Soffnungen auf Goldgewinnung in Deutsch-Oftafrika erfüllen, muß erst die Zukunft lehren. Gegenwärtig ift Tabora der Sit der Berwaltung des Begirkes Labora und Garnison einer Kompognie eingekorener Schuttruppe, Die Bevölferung beträgt gegen 38 000.

Deutsches Reich.

. Sof. und Berfonnt-Radrichten, Das Gronpringen. van frat geitern in früber Worgenstunde auf dem Schlichen Balnis in Berlin ein und subr nach 8 Uhr nach dem fronverinzlichen Balais.

Das Befinden des Erzbischofs Abert bon Banwerg bat

Die Abreife bes Raifers. Der Raifer wird Freitagnachmittag gegen 614 Uhr vom Bahnhof Friedrichftraffe aus die Reise nach Wien antreten, In feiner Begleitung befindet fich das Bringenpaar Angust Bilhelm und die Bringeffin Biftoria Luffe

fichtig unter anderen Außerungen erwähnte Wort allmab- | lich affeinige Geltung und Berühmtheit erhält. Doch wird bon ben Raberftebenben ausbrudlich befont, bag junachft gerabe blefer Musspruch nitgenbs erwähnt wurde. eluftimmend wird bagegen gemeldet, daß Goethe noch gang guleht mit bem mitileren Binger feiner aufgehobenen rechten Sanb formoabrend Buchftaben auf feinen Schoft und in die Luft gemalt habe, "Die bielleicht feinen Ramens. sug bedeuten follten, denn er fing immer mit dem Buchftaben 28, au." Aus biefer Ergablung bat fich bann eine wenig glaubwürdige Trabition geblidet, nach ber feine lesten Worte gewosen sein follen: "Run fommt bie Wanbe-lung ju höheren Wanbelungen." So ift Goethe dahingefcbieben, mit einem gutigen Liebeswort noch gulent für treue Bflege und Anbanglichteit bantenb. Er bedurfte nicht "mehr bes Lichtes", ba er in jene andere Welt ging, Die ibm nie bas große Duntel gewefen ift.

Berliner Theater- und Kunftbriefe.

Bon Felig Boppenberg.

Bwei leichte Bagatellen bradite ber Dienstagabenb in

ben Manmerfpielen.

Buenft tam ein Courteline mit bem envas handfesten Ziiel: "Margot tonn mir gestohlen merben". Pierre Bolf bat baran mitgearbeitet, und es icheint, daß er ben lieblosavipigen Courteline gemitwoff tufigiert hat. Das Stud ift eine leicht gu vergeffende Be-langsofigfeit. Es banbelt von dem Ghetrid ber fugen Mabel. Geheiratet zu werden, bleibt boch ihr höchfter Chrgeig. Das Rieinchen, bas von feinem Freund fo miferabel behandelt wird und bon ihm schlieftlich gu bem galanteren und liebenswürdigeren Maler fibergeht, tebrt fofore zu bem Ruppfad zurück, als er, ber fie nicht entbehren tann, ihr ben Trauring gufagt. Das Stanbesamt erweift fich mächtiger als die Liebe. Die Rleinigkeit ward habich gespielt, vor allem von Elfe Baffermann als Margot und harry Llebte als Maler. Darmach gab's eine Pantomime, die ber fo humorhafte

Charafterifitfer ber Reinharbtbubnen, Biftor Arnold, fich

ausgebacht hatte. Ihr Thema war Pierrat im gefährlichen Miter, und fie geigt fein "lettes Abentener"

Seine "Lieben" babeim wollen ibn beilen und bon ber erotifden Torbeit jur Bernunft bringen. Gin Sausmittel foll helfen. Der eigene Sohn vorfleibet fich als Pierrette und betort feinen alten herrn. Der fallt prompt barauf herein und gur Education sentimentale demassiert sich dann Pierrot jeune. Pierrot aine ist darob ang deprimieri; er liebt alle Hoffnung schwinden, feufst ohne Worie, was ist das Leben ohne Liebe" und ergurgest sich mit bem Brauifdleter feiner Frau Gentablin.

Die Motive und bie Führung ber Bantomime find nicht fonberlich geschmadvoll, aber eine Spannung erhielt fie burch bie geschliffene und geschnittene Gebarbensprache Baffermanns als Pierrot, und reigend war bie weibliche Annut Wilhelm Benbows als Pierrette, einer Pierrette bon Fragonards Gnaben.

Aus Kunff und Tehen.

C. K. Ranfen über bie neuen Aufgaben ber Bolarforfdjung. Friihjof Nanfen, ber gegenwärtig auf furze Reit in London weilt, bat einem englischen Journalisten gogemiber fich liber bie neuen Anfgaben ber Polarforschung ausgesprochen, die nun, da nach jahrzehntelanger Jagd ber Rordpol endlich erreicht ist, in eine neue und wissenschaftlich ungleich fruchtbarere Phase eintreten wird. "Ja, ich glaube baran, daß Bearn am Pol gewesen ift, ich glaube, daß ber Rosbpol endlich erreicht wurde, und ich freue mich bariiber, benn jest erft wird eine wirkliche wissenschaftliche und instanatische Erforschung ber arftischen Gebiete beginnen. Die wunderliche Begierde, nur erst einmal den Bol zu erreichen, war begreistlich, ich habe sie an mir ielbst kennen gelernt. Auf aber, da dies Berkangen ge-stillt ist, begeben wir Ausschluß über die Berkältnisse der nörblichen Mecre. Die troptschen Meere gleichen bem Ressel einer Maschine; die artitischen Meere find ber Kondensator. Wenn man eine Maschine zu berstihrn trachtet und babei nur ben Kessel genau kennt, wird bas Gesamturteil nicht allau wertvoll fein. Wenn aber beibe !

gufammen erforicht find, wenn wir unferer ausgebehnten Kenninis ber warmeren Meere eine genaue Kenninis ber artificen See hinzusügen, bann werben wir in ben Stand tommen, die Betterbedingungen und die atmosphärischen Gefete ber gangen Erbe ju ergründen." Bon ber Flugmaschine im Dienite ber Polarsorichung erhofft fich Ranfen für die nächfte Bufunft nicht allguviel. "Das Ra und ju tun bleibt, ift ber Bau eines neuen Schiffes in ber Art der "Fram", eines Fahrzeuges, bas bom Gisbrud widersieben tann. Der Forscher wird biefes Schiff ein frieren laffen, wird fo bem Juge bes Badeifes folgen und dabei unausgesetzt beobachten umb erperimentioren." Friibjos Ransen klagt bitter über das unvermeibliche Edminben ber Göfimofultur, ble fcflieffich ber "tribiafen Bivilifation" unferer Rulturwelt gum Opfer fallen muß. "Ich nenne unsere Zivilisation trivial, weil sie das neiner Aussicht noch wirklich ist. Sie strebt danach, alle Menschen einander gleich zu machen, und ich kann diese Zivilisten für wünschenswert halten. Unsere Zivilisation glättet olle Verschiedenheiten und Ungleichheiten. und auf biefem Wege gerstört fie in bebenflichem Rage bie Berfonlichteit. Bor uns flegt ber Ausblid auf eine weltumfaffende Eintonigfeit. Der moderne Menich ift ein Gedopf ber Majdine, ber Kampf ums Dafein beaufprucht fein ganzes Streben, und so bleibt ibm keine Zeit, fich felbst zu finden: was die wichtigste von allen Entdechungen ift. Der Gelino aber findet Beit gur Gelbfibetrachtung und jur Gelbfiertenntnis, feine Rultur ift gut und fchon. Er hat allerdings höbere Formen ber bisbenben Künfte nie gu entivideln vermocht, aber wunderschöne Märchen und Sagen geben bon Mund ju Mund und befruchten bie Geifter. Der Estimo lebt fein eigenes Leben, ift abbingig von ben Fabigfeiten feines Gehirns, feines Anges, feiner Rafe und feiner Ohren, er ift wirflich Inbibibunm. Und tropbem ift bie Gefellichaft bei ben Geftimos auf fogbaliftischer, ja fast auf kommunistischer Grundlage errichtet. Das ift ihr Gefeb: "Ich babe bente einen fchlechten Faitg gemacht, aber morgen werbe ich einen befferen machen; baber wirft bu mir etwas von beinen Fischen abgeben, Wenn bu bann morgen einen ichlechten Fang machft, fann ich bir bon meinen Gifchen geben."

beit mo feben. 9 bon fei der ihn feben 3 Betrich mieber arbeitet Das D Sibung cimmiti bem Si nationa erffart ! Festigun Orica 1 merben austreid fichtspu und bel Sahre 1 Supulin ben St Beichen. Charten ! Berndi filt bas Ho an 1900 in Dabel i

Mr.

berben Bu erro funben Grunbi ber Gti die ein Leiftung ben in ober bi Reptspu Idouobl wintick Hen bri Ded BR flener feitige effe ber ptot Bi Manpier @inate:

Minb

meltere

Birtido

loutent misht b Anifer-A Beien, Limitiffe Bot (8. Oice Mri RETET 3

Mr C

tiber be

Jehr 3,7 17,3 9 Mbyma

Million

berndi

Citice Borb 1 Diect t etites Itadi. Emile" Det & uns m

0611 31 für di an er Rondel bon m bon to Die 11 rungaj

Min

Berein

Bifenb bahnin für bir aus einem Teil 1 bahnb Teil mird. Die L dienfte londer Dienii

riten und die egenheit jerlichen

138-

rburgerto berndungs. reitheren Direftor , teilen ber bon Dienfte igt hat. auf Gr ichtigten

Formaung geivorden. furzer jen erft gen beren mer n eine n. Bei effdieine abei be-teht die biefelba bisheri. bt find. 0-Morf. merden rberung eidmund bon ber t. Ter boraus Deutiche ne Bor-

entiden Frage rag and reg or toftijd dentung gemein geftrebt igenom: erungs. ic uns

amt in rundiat t. Gin erlaffeit im Bu-Er war tes Su-Arbeite mb das bei: da jur Ar-

artichen t. String. Ransen ite, toas th ber Eisbrud tiff ctraden map atteren." neiblide riviaten en muß.

lake bis te melta ein Ge-usprucht ich felbst igen ist.

old note bhinglg i, fetner ii. Und f foziaerrichtet.

ng und du. Er nie gia

n Faitg en; da-t. Wenn

ebehmten mis bet ı Siand

neiner Renichen iel nicht Zivili-chhetten,

ich bir

beit war, sei der Unfall nicht als Betriebsunfall anzu-sehen. Der Mann hätte durch die verbotene Entsernung

Freitag, 22. Mars 1912.

bon feiner Arbeitsftelle und burch ben Alfoholgenuft, der ihn zur Erfüllung seiner Aflichten unfabig mochte, seben Zusammenhang zwischen seiner Berion und dem Betriebe gelöft. Dieser sei auch durch die Rückehr nicht wieder bergeftellt worden, da er weder tatfächlich gearbeitet batte, noch dagu im ftande gemelen mare. * Hanfabund, Wehrvorlagen und Deffungöfragen,

Das Direttorium bes Sanfabundes bat in feiner letten Sibung gur Frage ber Wehrvorlagen und ihrer Dedung einmutig folgenden Grandpunst eingewonmien: Gemäß bem Standpuntt ber Richtlinien bes Sanfabunbes, Die nationalen Forberungen ben gewerblichen vorangufiellen, emart bas Direftorium, bag biejenigen Opfer, welde gur Gestigung bes Reichs und Giderung feiner Birtichaft in Rrieg und Frieden nonvendig find, unbedingt getragen werben uniffen, bag aber eine Ansgabenvermehrung obne ausreichende Declung and nach taufmännischen Ge-fichtspunten ungufäffig ift. Die Prüfung des Reichsetats und besonders der Ergeduisse der Reichsstungsgesetz den Sabre 1909 ergibt min aber, bag bie bamala bewilligien, Induftrie, Gewerbe, Sanbel und Berfebr einfeitig belaften. ben Steuern gur Deching neuer Ausgaben nicht bin-beichen. Es fieht vielmehr fest, baf bet ben Gimaline-Khanungen bes Giatsenitrurfs für bas Jahr 1912 (unter Berudfichtigung ber Ginnahmen und Ginnahmefcabungen für das Etatsjahr 1911) im ausersten Falle mit dem ami-lich angenommenen Ertrag der Reichsfinanzgesetze bon 1900 in Sobe von 417 Milliowen gerechnet werden tann. Dabei ift in Beiracht ju gleben, bag bei einigen Steuern Din berein na hmen bereits einzetreten find, und bag weitere infolge Beranberungen ober Schwanfungen ber Birtichaftelage auch bon antilicher Gelte angenommen werben. Da fomit neue Reichseimnabmen jur Dedung ber du erwarienden Wehrborisgen bom Standpunft einer ge-funden Finangpolitif notwendig erscheinen, gilt es, bem Brundfat bes Sanfabundes, einer gerechten Berieilung ber Giaatellaften unter famitiche Emperbuftanbe und unter die einzelnen nach Maßgabe ibres Befibes und ibret Leifningsfähigfeit, auch bier gum Gloge ju berbelfen. Ben ben in Betracht tommenben allgemeinen Befibfienern ift Ger bie Erbanfallsteuer gerabe unter bem Ge-fichtspunfte fogialer Gerechtigfeit blejenige Abgabe, welche fawoh mit Rudficht auf Die Intereffen ber gefamten Boltswinschaft als anch ber Wirtichaft bos einzelnen am wenig-ffen brudenb empfanden werben wirde. Bur die Dedung bes Mebrbebarjo fann baber nur eine Grbanfall. Rener in Betracht fommen, wahrend jebe weitere einfeitige Beloftung ber beutichen Erwerbestämbe im Inter-effe ber Sicherung ber probultiven und nationalen Arbeit ben handel, Cewerbe und Induffrie energisch gu be-

S Die Beiriebselunahmen ber preufifch beffifchen Staatseifenbahuch baben im Monat Februar 1912 gegenüber bem gleichen Monat bes Borjabres im Personenberfebr 3,7 Millionen Mart gleich 10,28 b. S., im Guterverfehr 17,3 Millionen Wart gleich 15,70 b. S., inegesemt nach Abzun einer Minbereimahme aus senstigen Quellen 18,9 Millionen Mart gieich 12,74 b. S. mehr befragen. — In berücksigen ist hierbei, baß ber Monat Februar bes lausenden Jahres wegen des Schattlages einen Arbeitstag lieber hatte als der gleiche Monat des Borjahres.

Heer und Slotte.

Bersend Beränderungen. Schudert, Studierender der kalfer-Wildelma-Afabennie für des militärärstliche Bildungsbelen, mit dem 1. März 1912 sum Unterarat des affiden Bienfinandes beim 2. Kalk Geld-Ari. Aest. Ar. 63 ernannt.

* Holes, Ladineiser beim Ant. Leid-Argt. Gerändersogin (3. Geribersogi. Beld.) Ar. 117, erdielt den Titel "Obergand-Weller" Schneider (Daims I), William-Beufsteiler, erdielt den Titel "Oberbauselreiter".

Bring Mabibel von Siam, ber fich bereits feit lan-In t Gee ernannt und in ber deutiden Marine angeftellt worden. Gleichzeitig ift er der Marineftation der After gugefeilt und gu feiner weiteren Ausbildung an Bord des großen Krengers "Bifferia Luife" fommaudiert worben. Pring Mahidol ift der bierte Bruber des Königs von Siam und führt in femer Heimat neben der allen föniglichen Prinzen verliehenen Be-Beidgurng Candet Chao Fa Webidol noch ben Titel eines Bringen von Songflo, einer flamehiden Bufen-Badt. Bu feiner Begleitung ift ber Oberfeutnant g. E. Roopmann bom Stabe bes großen Arcusers "Biftoria Luife" fonmandiert worden.

** Generalftabolarien für Jugenbuflege-Musidjuffe. Der Chef des Generalfinbes der Armee fat fich, wie und mitgefeilt wied, bereit erffart, den Jugendpflege-Bereinigungen, fomeit fie ben auf Unregung bes preu-Bildjen Anltusminifter gebilbeten ober noch au bilbenden Ansichuffen für Jugendpflege angeschloffen sind. für die Wanderungen, Gelandes und Kriegsspiele usw. ibrerMitglieberlimbrudblätter berReichsfarie 1 : 100 000 Bu ermäßigten Breifen zu überlaffen. Die Randesaufnahme wird das Einzelbiatt bei Beftellung bon minbeftens 50 Eremplaren mit 15 Bf., bei Begun bon weniger als 10 Eremplaren mit 30 Bf. abeeben. Die näheren Bedingungen werden durch die Regietungsprafidenten befanntgegeben.

Rechtspflege und Bermaltung.

Ausarbeitung einer nenen Lohnordnung fur bie Eifenbahner. Wie und mitgeteilt wird, bat ber Gifenbabnminifter angeordnet, daß eine neue Lobnordnung für die Gifenbahnarbeiter ausgearbeitet werden foll, die ous gwei Teilen, nämlich einem allgemeinen und einem besonderen Zeil, bestehen foll. Der allgemeine Leit wird die Bestimmungen für ben gangen Staats. bahnbereich einheitlich regeln, während ber befondere Leil Boridriften als Bufabbeftimmungen bringen wird, die ben örllichen Berhaltniffen ganevaht find, Die Lobnordnung wird Erläuterungen über bas Lohndienstalter, die Lohnzuschläge bei Rachtarbeit die be-fonderen Lohnzulagen, die Zulagen für langfährige Dienstgeit, Die Bergufung von überftunden, die Fort-

gewährung bes Lohnes bei Arbeitsberfäumnissen und beim Wechsel der Beschäftigung sowie aller anderen in biefes Soch ichlagenben Beitimmungen enthalten. Die neue Lohnordnung wird auf Anordnung bes Ministers so ausgelegt werden, daß die Arbeiter ftändig die Möglichkeit haben, fie einzusehen.

Der Auftigenreitet in Bavern. Mit Ridficit auf Die erhebliche Gegnerichaft, die der füngst vom Rürn-berger Anwaltsverein gefahte Beschluft, die Abidi a f f ung des Juftigratstitels für Rechtsampalte anguftreben, in den Rreifen ber Rollegenfejaft gefunden bat, wurde in einer neuerlichen gablreich bejuchten außerorbentlichen Mitgliederversammlung Diefer Befcluft einftimmig wieder aufgeboben,

Holoniales.

A Das erfte Automobil in Jaunde. Bor furgent ift gum erstenmal ein Automobil in Kamerun bis nach Jaunde gelangt. Der Wagen, ein Brennabor des Geren Paichen, fuhr nach Jaunde über Kribi, Lolodorf, Olama, dabei über die hohen Bipindiberge, die zum Teil eine Steigung von 40 Prozent darstellen. Die gange Fabrt wurde in 11 Stunden gurückgelegt und glidte, ebenso wie die Riidfahrt, ohne jeden Befeft,

Eine zweite Rede Churchills.

Mus der Generaldebatte zum Flottenbaupton am Mittwoch, die, wie Schon gomesbet, mit ber Mnnabme bes Planes burch bas Unterhaus embete, verbient aus einer zweiten Rebe Churchills folgendes nachgebolt zu werben: Radidem ber Rabifale Murray Wachonald berlengt batte, die Regienung folle bas Schiffsbamprogrammt einschränfen gum Borbeit bes Sanbes und ber Welt, fagte Churchiff: Mocboneth bat bie Regterung aufgeforbert, eine Bolitif energlicher Ruffungseinschränfungen eingufchagen. Ich umf baran erinnern, daß Compbell Bannermon einen fehr ernften Berfuch in biefer Richtung in ben erften zwei Johnen feiner Amistittigfeit gemacht bat. Man hatte glauben sollen, daß noch beefer Einladung nicht burch Borte, sowdern burch Zaten ein Nachlaffen oder wenigstens feine Erhöbung bes Floteenprogramms ber nachtft a reft ein Scemedt einfreten werbe. Das Baubrogromm bioler Macht murbe jevoch erweitert, so das in den habren, in benen wie mir zwei Schiffe bouten, die nächtffartite Geemacht mit bem Bau bon vier Schiffen begann.

Das ift ber Stanbard zwei Riele gegen einen, aber von ber Rehrfeite!

(Solterfelt.) Ich wümfichte, ich tomite mich zu bem Glauben befehren, bag eine plopliche Ginfchrändung von unferer Seite Die Beftrebungen befeitigt, Die wir bestagen, aber ich gimibe nicht, bag es geschehen wird. Wenn bent so ist, fo kann die Admiralität ihrerseits nicht diel kun, um den Wertspielt in den Rüssungen zu verringern. Troedem kann sie iedoch drei Dinge tun. Wir könnten aus unserer Warinediskussion und aus unserer Plottenpolitik das Elament der Ungewißheit und des Anzwahrs entfernen. 3ch hoffe, bas bons wird einfeben, baf ein Berfuch, vormezuschouen und zustünftige Källe vorherzuschen, die Wirkung hoben wird die Ungewißheit in unserer Flottenpositif zu beseitigen, so daß die Notwerdigseit der mieden wird, albs abril de lange und ins Elngelne gehende Begründungen und beständige Bezusanabme auf die Baubrogramms der anderen Mächte anzuschen. Seit gleicher Veit fied Nervordinnsen im Conne militen Engelieden. einiger Beit find Berhandlungen im Gange gwifchen England und Denifchland für ben

Austaufch von Informationen fiber ble Flotte,

und ich versichere das Hans, daß wir sicherlich sehr froh sein werden, wenn die Berfuche zu einem besteidigenden Erzednis gekangen. Wir haben en unferem Mottenbaudrogramm burdenis nichts zu berdengen. Wir sind immer bereit und werden immer bereit sein, welche Schiffe sich im Ben bestieden, und — in allzemeinen Untriffen - wann bie Schiffe voranofichtlich vollenbet fein fomen, vorausgesett notifflich, bag toir von ber anberen Selte in gleicher Weife informiert werben. Es wirbe ein groper Botteil fein, wenn biefe Clemente bes Angevehns aus ben narlitimen Begiehungen ber beiben Großmächte auszeickaltet werben könnten. Wir würden auf biesem andzeschaltet werben komiten. Wit wilden auf biesem Wege eine große Strede gurücklogen, salls uns entsprochende Mitteldungen von der anderen Seite gemacht werden. Ich beste, daß wir imstande sein werden, den Ningwohn zu deseitigen. Und schlessich ist es, wenn wir unseren Anspruch auf die vorderrschalt ist es, wenn wir unseren Anspruch auf die vorderrschalt in den beießung zur See geliend ungen, wie wir es zu inn beabsichigen, unser Pfilicht, und so zu berholten, daß die anderen Maifenen fühlen, bag bie Großmacht und bie Beranftvoriliderit, bie für ans eine Rottvendigseit finb, in einer Art augeweichet werben, die für felne eine Drobung ift und eine Filtforge füt alle.

Ausland.

Ofterreid-Ungarn. Alottenblane. Aus öfterreichifden Marinefreifen erfahrt die "Deutsche Tageszeitung", baft nach Gertigftellung ber erften öfterreichifch-ungarifden, aus bier Schiffen bestebenden Dreadnoughisdivifion au bem Bau bon vier Riefenichlachtichiffen gu je 26 000 Tonnen Bafferberdrängung übergegangen werden foll, Gur diese Amede wird eine entsprechend ftarte Bestüdlung notwendig fein. Gegenwartig finden Berfuche mit Stahlmaterial ftatt, und es werben auch Ronftruftions. plane für die betreffenden Geschütze ausgearbeitet. Man ichwantt gwijden einem Raliber bon 34. 36 und 33 Bentimeter.

Frankreich.

Spaniens Forderungen. Aus Madrid wird gemelbet, baft Spanien in der neuen Rote feine Erfprunguchen Boridilige, betreffend die nördliche Bone, aufrecht halte und nur in der findlidjen Bone einige Augeftandnisse madie.

England.

Bu ben neueften "Spionage" Fallen. Der unter Spionage-Berbadit auf der Infel Biglit verhaftete

Magdeburger Grafell ift ein 28jähriger Raufmann, ber als Bolontar in London tätig ift. Gein Bater betreibt in Magdeburg ein Berrenfleibergefchaft. Rach ber "Magdeburger Zeitung" ift es ausgelchloffen, bag ber junge Mann Spionage getrieben uat ober auch nur in Begiebung an berlei Areifen ftebt. Es bandelt fich bei der Berhaftung offenbar um einen Arrtum, ber fich bald aufflären mirb.

Bernrteilte Frauenrechtlerin. Die Frauenrechtlerin Belen Pitfield, die am 3. Marg bas Saubtvoftamt in Brand gu fieden verjucht batte, wurde zu fechs Monaten Gefängnis verurteilt. Bei der Urteilsverfündung erflärte ber Richter, wenn die Angeflagte nicht im Rrankenbaus gelegen bätte, ware bas Urteil noch ftrenger ausgefallen.

Spanien.

Die endlofen Berhandlungen. Die frangöfifchen Delegierten fiberreichten den Entwurf, die Berwaltung der Bolle in Melifla betreffend. Die fpanifchen Tele-Itbermorgen merben die Besprechungen fortgefett.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Machrichten. Das naffauische Leibzuchtsrecht.

In einem Antifel im Mr. 124 bes "Lagblatis" wirb in beachienswerter Brife auf bie Borginge bes alten Raffaul-ichen ebelichen Gutervechts bingewiefen, mit ber Aufforberung, burch Babl bes vertraglichen Guterftonbes ber Errungenschaftsgemeinschaft wieder abnliche Zustände in Raffan gu icoffen, wie fie in vermögenörechtlicher Sinficht gwischen ben Chegatten vor Einführung bes Bürgerlichen

Gefehbuchs berrichten.

Da nach ben übergangsvorschriften für ben Guterftanb einer gur Zeit bes Intrastitrerent bes Bürgerlichen Gefebluche bestebenben Che bio bisberigen Gejebe maggebend bleiben, fo leben fast familiche Schegatten, welche bor 1900 in Raffau ihren erften ebelichen Bobnfit batten, nad bem bamaligen gefeiflichen Gliterftanbe ber Errungenfchaft. Dies gift inebefonbere auch bon ben Borfdriften über die erbrechlichen Birftingen bes Gliterftanbes. Diermit ift bas Institut ber Leibzucht auch in unfere Tage binübergereitet und besitht eine große Bedeutung. Das Wejen ber naffanifchen Leibzucht besteht barin, bag ber fiberlebenbe Chegatte an bem Radiag bes Berftorbenen auf Lebenszeit ein Ruhungsrecht im weitgebendsten Mahe aus-zunden berechtigt ift. Bährend ber Aberlebende bei dem ehntretenden Tode seines Gatten nur sein eingebrachtes Gut und bie Salfte ber Ermingenichaft berausbefommi, kann er sonft keinerlei Erbansprüche an ben reinen Rachsas bes Berstorbenen geliend machen, diese gelien bie'mehr burch die Abertragung der Leibzucht an der Bermögensmasse für abgegotten. Daber werben auch Kinder aus erster Ghe mit dem Absterben des einen Teils sofort Eigenfumderben an beffen Radflag, eine Museinanderfemung findet bagegen noch nicht ftatt, weshalb 3. B. auch Erbfcafisficuens von ben Rinbern nech nicht ju gablen find. Dem überlebenben Gliernfeil fieht bie Bempafrung best gefamten Radfoffes gu. Dierbei ift er gientlich freigeftellt. Er ift nicht nur berechtigt, Die Ginfünfte biefer Bermogensmaffe für fich gu verwenden, er tonn vielmehr auch, obne bie Buftinmung feiner Aluber einholen zu milffen, über bie vorgembenen Mobilien, alfo and über Barlabital und bergleichen, frei verfügen. Rur bei Beraugenung und Be-laffting von Grundfifiden ift ber Leibzuchter an die Zuftimunung feiner Rinber gebunden. Doch auch biefe Beichränfung ift proliifd von teiner großen Bedeutung, ba bie Gigenfinnderben in ber Regel bam ihre Ginviffigung nicht berfagen werben, wenn bie betreffenbe Rechtsbandlung in ihrem Imereffe liegt, b. h. wenn ein günftiger Raufpreis gu erziefen ift ober wenn bie burch bie Belaffung fluffig gemechten Gelber im Intereffe ber Famifie berwendet werben foffen. Der Grundbesit fiellte aber frü-ber, wie auch beute noch in rein bauerlichen Gegenben, ben Gennbftod bes Bermögens bes einzelnen bar. Beränferung bon blefen Vermögensobjeften ift baber nicht er-wünfcht Tritt blefer Fall trofbem ein, fo bat ber verauffernde Leibzüchter in Sobe bes Erlofes anderweit bem Bornnindschaftigericht gegenüber gentigende Sicherheit bafür gu leiften, bag biefer Teil bes Bermogens ben Alubeint ergalten bleibt. Gefabrbet ber Beibnichter in leicht fertiger Weife bie Gubfiang bes befeibgudnigten Bermogens, fo tom auch in biefen gallen bie Bestellung einer Sicherheit verlangt werben ober aber es nuh von feiten ber Eigenhimserben Rlage auf Entziehung ber Leibzucht erhoben tverben. Bei biofer Rechtslage erübrigt es fich in ben meiften Gallen, bag Chegatten, ble nach naffauifchem ebelichem Gliterrecht leben, fich in einem gemeinsamen Teltament gegenfeitig als Erben einfeben, um fo bem Aberlebenben bie unbebingte freie Berfügung fiber ben Rachloft zu gewährleiften. Die Roften, welche mit ber er-forberfichen Toffamentberöffmung und ber eventuell gewählten Simerlegung bes Toftaments bei Gericht entfteben, fotoie bie bierburch erforberlichen Gange gur Gerichteftelle kommten fich bie Beteiligten ersparen, ba ber Rechtszustand, welcher burch ein berartiges Testament nach bem Mbleben bes einen Teils geschaffen wird, im wefentlichen auf ben beraustonunt, ber auch ichen Rraft Gefebes einirtit. Rur bei bem anspefprochenen Bunfch, ben Aberlebenben and bezüglich bes Grunbftiideverfehrs burchaus bon ben Rinbern unabhängig zu ftellen, bat ein berartiges Teffament überhaupt Zwed. Die Leibzuche finbet aber mir bei beerbier Gbe ftatt, und givar infoweit, ofe bas gemeinsome Rind Grbe bes Berftorbenen wird. Grot baber biefes Rind neben Stiefgefdwiftern nur gu einem Teil, fo beseidzüchtigt der Ebegatte auch nur zu die-sem Teil den Nachloß. Bei finderloser Sie besteht dem-nach überhaupt seine Leidzucht. Ju diesem Fasse wäre der Ehogartie sehr schlecht gestellt, da ihnt nur seine Hälfte des Errungenen und fein Einbringen gebührt, wöhrend bas reine Bermögen bes Berftorbenen ausschlieflich an beffen Bermanbte fallen wurde. Um berartige Barten auszugleichen, gewährt bas Musführungsgefes jum Bürgerlichen Gefenbuch bem Aberlebenben gang allgemein ein Bahlrecht babin, ftatt ber Leibzucht, begiv. ber Erbfolge nach maffauifdem ehelidem Guterrecht bie mimmehr geltenbengefepliche Erbfoige im tontreien Galle eintreien gu faffen. Bacht ber überlebenbe Chegatte von Diefem Rocht Gebrauch, fo erhalt er, falls Rinber vorhanden find, ein Bierteil, bei finderlofer Che jum minbeffen bie Baffte bes Radilaffes bes Berftorbenen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Im allgemeinen tann man fagen, bag bas Inftitut ber Leibzucht fich febr gut bewährt und als eine fegensreiche, bem trauten Charafter bes Samifienlebens burchaus angepaßte Einrichtung gezeigt bat.

Die Lösung der Kohlenfrage.

Bu biefem Artitel in Rr. 126 bes "Biesbabener Tag-

blatts" febreibt man une: Gewiß ift biefes Berfahren ein fehr wertvolles, doch einiges bei biefer Gache bat auch feine Schattenfeiten, und blefe find bon weiteragenber Bebentung. Brennmaterialien, welchen noch biefem Berfahren auch nur 6 Brogent Betroleum gugefest wurde, fennt die Feuerungstechnit nicht, benn Lumpen, Staub, Sand und Roblenffaub find Materialien mit minberwertigem heizwert und kommen nur als pulverifiertes Material mit Betroleum brifettiert werben, wobei mindeftens 15 Brogent Betrofeum erforderlich find. Allerdings tann Sand mir in geringent Projentiat beigemengt werben und Rohlenftanb eftvas mehr. Was bas Brobuft anbelangt, fo ift es ber großen Roblenftreil's wegen mob! ein boritbergebenbes Mittel zum Zwed, aber wegen feiner hoben Expiofionegesahr taum weiter in Betracht ju ziehen, b. b. bei Fachfenten. Anders fieht es mit einem Berfahren, welches einer Ihrer Landeleute, ein Wiesbabener, herr R. Maus, in ber Torf-ennväfferung befint, welches faft in ben meiften Auslandsftaaten zum Patent angemelbet ift. Rach biefem Berfahren wird Torf. gleich welcher Beschaffenbeit, bireft als Brennmaterial bergeftellt. Die erfte Fabrifanlage, welche in der Rafe Berlins jest gebaut wird, tann bald ben schlagenbiten Beweis erbringen über bas Berfahren felbft fotvie fiber ben Wert ber Gache, Gieben erft im Deutschen Reich, benn in Deutschland lageri Torf, bas bei feiner ungeheuren Menge für nabezu 1000 Jahre reicht, genügende Fabriten gur Herstellung von Torfbritetts fowie Torftote, fo tomen bie Roblenftreite teinen berartigen Umfang mehr annebmen und bie Roblenpreife werben febr jurudgeben, benn ber Erfinder ift in ber Lage, eine Tonne (20 Bentner) Toribrifeits bei 6000 DR. G. für ben britten Teil bes bentigen Breifes abzugeben. Daß im Mustand jebes Baient eber gur Ausbente gelangt als in Dentidfand, liegt barin, bag ber Ausländer, baubtfachlich Ameritaner und Einglander, im gangen als unternehmungoluftiger befannt ift, ber Deutsche hingegen als Rachzügler. Der Wert ber Torfbritetts tit für unfere Marine noch höher als Petroleumfenerung, ba ersieres fast randflos brennt bei hobem Beigwert und langer Brennbauer, wahrend bie neue Betroleumfenerung bie Welt bon neuem berraucht, verruft, ohne ber babei entfiehenben

- Der Geburtstag Raifer Wilhelms I. jahrt fich beute jum 115. Male. Gein Denfmal auf bem Warmen Danmi trägt wiederum Beichen ber Dontbarfeit und Berehrung in Form bon Lorbeerfrangen, barunter ichte von ber Giadt Wiesbaden und ber Bereinigung inatiber Offiziere. Lettere feiert ben Jag burch ein Tefteffen im Aurhaus.

Berüche ju gebenten.

- Raffauifde Landesbant. Die Raumlichkeiten ber Banbesbant genfigen feit langem ben nach bem bort berrfchenben Bertehr gu fledlenben Anforderungen nicht mehr und es werben gurgeit Ergangungebauten geplant. Das Laubesbantgebanbe ift bor mehr ale 50 Jahren erbant und war natürlich nicht auf einen Berfebr wie ben beutigen berechnet. Gine burchgreifenbe, neuzeitfiche Umgeftaltung taun bem Saus, beffen Raumlichteiten fcon lange gu wünichen laffen, jebenfalle nichte ichaben.

Die Jugendwehr befuchte am letten Sonntag bie Artifferiefaferne. Dort bielt hauptmann Cherbard Bortrane fiber bie Gug. und Gelbartifferle, über Lufticbiffabrt und allgemeine Dienstpflichten, Befichtigungen ber Raferne und Stalle fowie Spiele aller Art brachten reichlich Abwechselung. Oberftleutnant Martini ließ fpater bie 107 Jungen burch Raffee und Brotchen bewirten. Rach einem bon Sauptmann Gberbard ausgebrachten Soch auf ben Raifer fibermittefte Leutnant b. 2. Boning ben Dant ber Jugenbloebr burch ein breifaches Surra, in bas bie Zeilnohmer bogeiftert einftimmten. - Jeben Mithpochabend finden Bortrage flatt, burch bie bie Allgemeinbilbung ber jungen Leute geforbert und gehoben, ibre fittlichen Eigenichaften in gefunde Babnen geleuft und gefeifigt werben follen. Conniag, ben 21. b. D., finbet eine Abung in ber Plonierfaferne on ber Raiferbriide ftatt.

- Bofinpflege bei Goulfinbern, Bahnunterfuchungen bei Conftindern ergaben bis jest burchgebends, bag immer mehr bem 90 b. S. ber Untersuchten an Jahnertranfungen litten. In bem fürglich jum erstenmal erschienenen Jahresbericht bes Mugeburger Gdnefarztes fteben an Saufigfeit aller Grantbeiten bie Babnfrantbeiten mit 97 b. S. an ber Gpite. Es ift fangit bolannt, bag ein mangelhaftes Gebiß schlechte Berbauung, geringes Wachstum, schlechte Ernährung und Mundtrantheiten jur Folge bat. Die 35 v. S. ber Erfranfungen ber Mund., Rafen und Rachenboble, bie ber gleiche Bericht verzeichnet, find weitaus auf bas Sonto einer ungenügenden Jahmpflege ju buchen. Chemio baben neuere Unterindungen ergeben, baft ber Mund und Zahnbelog, welcher in ben meiften Gallen burch Bahmlarics bervorgerufen wirb, als ber wichtigfte Rabrboden für Zuberfelbazifion angesehen werben barf. Bur Befäntpfung ber Tuberfuloje als Boltstraufheit muffen beshalb entichieben gut eingerichtete Schulgafgufliniten, bie besonders auch mit jur Mund- und Rachempflege erzieben, geforderi werden. In Babern wird in nächster Zeit ein "baperifches Landestomitee jur Forberung ber Mund. und Balmpflege bei ben Schuffinbern" an Die Offentlichfeit treten, um besondere auch ben Boltefchuffindern Die Bobltaten einer genügenben Mund- und Jahnpflege burch Schulgabuflirifen zu vermitteln. Das ift freudig gu begriißen, und es ware ju wunfchen, bag auf biefem Gebiete balb allerorien energisch eingegriffen würde.

Bwedmafige Schulgarberoben, Gin Schularzt fand unter 2308 untersuchten Anaben 116 mit Ropflaufen behaftet, unter 2483 Mobchen 1108 mit Ungeziefer; das gibt enva 251/2 b. D. (hoffentlich trifft das auf Biesbaben nicht gu. Die Reb.) Jedes vierte Rind wirb alfo bon "Bienen" geplagt. Der hauptgrund fur biefe berhaltnismäßig bobe 3aff bem Schmaropertragem barf weber allein in mangelhafter Reinlichfeit nech im Rinderberfebr gesucht werben. 2116 begünftigenbes Moment ber Abertragung wird vielmehr vor allem bie nicht gwedmaßige Anlage ber Schulgarberoben ju bezeichnen fein. Rieiderfammern, in denen bie Ropfbebedungen obne trennende 3mifchemvande aufbewahrt werden muffen, find beshafb nicht zu empfehlen. Für moberne Schulbanten, in welchen bie Erundfage ber Ednisgefundbeitepflege auch im Bleinften gur Ausgestaltung tommen follen, ift bie Frage der higienisch einwandfreien Garberobe erft noch zu lösen.

- Treue Dienfte, hente find es 20 Jahre, bag Fraulein Lina Bfaff aus Joftein i. I. ale Caushalterin in Dienften ber Familie bes verftorbenen Zimmermeiftere 29ilbeim Meinede fieht. An Chrungen wird es der Jubifarin ficher nicht fehlen.

Bereitefter Ginbruch. Geftern nacht um 2 Uhr 30 Min. bemertte ber Kontrolleur ber "Biesbabener Wachund Schlieggefellichaft" (Juhaber: Rarl Gangert), wie fich swei junge Leute an bem Schankaften Langgaffe 27 gu schaffen machten. Da bem Kontrolleur die Sache berbachtig war, ging er auf bie beiben gu, worauf fie die Flucht engriffen. Der Kontrolleur bemeifte, bag bon ben Berbachtigen schon ein etwa 2 Zentimeter großes Loch in ben Schankaften geftoffen toar, auf beffen Inhalt fie es gweifellos abgefeben batten.

- Einen peinlichen Auftritt mochte gestern morgen bie Chefran eines Bebienfieten ber Mariabilffirche einer Rrantenfdtvefter beim Berlaffen bes Gottesbaufes. Gie ftleg bie gemeinften Beichinpfungen gegen biefelbe aus und rift ihr bie Ropfbebedung herunter. Den Umftebenben rief fie gu, die Edwefter trage bas gange Pfarrhaus aus uiw. Der Borfoll blirfte ein gerichtliches Rachfpiel haben.

Megelitifder Gotteebienft. Afraclitifde Rultus. gemein de. (Sbungage: Michelsberg.) Gottesbienft in der Samptionagoge: Arritag: abende 6.90 llbr. Sabbath: margens 9 llbr, nachmittags 3 llbr, abende 7.85 llbr. Gottesbienft im Gemeindesbal: Abochentage: margens 7 llbr, nachmittags 6.90 llbr. Die Gemeindebibliothel ift geöffnet: Comptag bon 10.65 10.15 llbr.

6.30 libr. 25te spenicineevistioriet in geoffiet. Continue 10 bis 10 bis 10 libr. Bit. If a e litif de Rultus a e me in de. (Spinagoge Priedrichitragie 33.) Precioa: abendo 634 Uhr. Sabbath: morgens 8 Ubr. Jugendgotfesdienst 231 Uhr. nachmittags 8 Uhr. abendo 732 Uhr. Abondo C Uhr.

Theater, Hunft, Dortrage,

Theater, ffunk, Dorirāge,

* Stadtheater in Mains. (Spielplan.) Sonntag, den 24. März, nachmitags 3 Uhr: "Keufde Sufanne". Abendo. Montag, den 25. "Nartha". Dienstag, den 28. Gaffpiel Kanes Sorma: "Cichet", "Caprienne". Mittwoch, den 27.: Sonderraritellung für den Mainzer Männergefang-Verein: "Fra Diavelo", "Schwert des Dannolles". Donnerstag, den 28.: Gaffpiel-Lournee des Berliner Thalia-Theaters — Mar Balden-Ensende: "Bolnifche Birtichaft". Freitag, den 29.: Gaffpiel-Lournee des Berliner Thalia-Theaters — Mar Balden-Ensende: "Bolnifche Birtichaft". Freitag, den 29.: Gaffpiel-Lournee des Berliner Thalia-Theaters — Mar Balden-Ensende: "Bolnifche Birtichaft". Samsiag, den 29. "um erflenmal: "Tamen des Regiments". Sonntag, den 31. nachmittags 3 Uhr: "Glaube und Heimat". Abendo 7 Uhr: "Jüdin".

* Birdbabener Aunserwalerium für Mufif, Rheinstraße 64 (Direftion Michaelis), Ain Sametag, ben 28. Mars, nachmittags 5% Ilbr beginnent, finden im Saule bes Ronfervatoriumd die Schlus Brufungen ber Schiller aus Unter-und Mittelflafien ftatt, au welchen Eltern und Intereffenten

Dereins-ladrichten.

* Der Wiesbabener Militärberein" balt am 23. Mars im Vereinsheim, Selenenftraße 27, die Jabres-hauptversammlung ab. In berselben werden die Vorstands-wahlen vorgenommen, die Vergütungen und Gehälter sell-gefeht und außerdem wird über die Sobe der Sterbeunter-kinden bestolgten

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

(!) Dolgheim, 20. Mary. In ber legten Gemeinbevertretungsfinnig waren unter bem Borfis bes tommiff, Burgermeiftere Dr. Schumader 12 Berordnite und 5 Mitglieber bes Gemeinberats amwefend, Die Tagesordming wirde wie folgt erledigt. 1. Das Orisftatut, behaltufffe ber Comeinbebeamten, wirb, nach bem während ber Offenlage Einsprüche nicht erhoben worben find, enbgullig foftgoftellt. Die bereits im Dienft befindlichen Boaniten werben burch biefes neue Stafut nicht berührt, es behalt vielmehr fein Bewenden bei bem in 1905 erlaffenen Statut. 2. Birb bas Statut fiber bie Tagegelber und Reisckosten in der anderweiten Fassung endgültig festgeftellt. 3. Gegen ben hansbaltsvoranichlag find während ber Offenlage Einsprüche nicht erhoben worben. Rach Befanntgabe ber einzelnen Titel wird berfelbe ohne Debatte festgefiellt auf eine Einnahme und eine Ausgabe bon 222 833 Mart 63 Bf. 4. Die Aufnahme eines Darlehns bei ber Raffantifchen Landesbant bon 20 000 M. mit einer Berginfung bon 41/4 Prozent und einer Tilgung von 2 Prozent wird gut geheißen. 5. Bur Berteilung bes Steuerbebarfs an bireften Steuern wird befchloffen, es bei ben Buichlagen wie im Rodmungsjahr 1911 gu befaffen. Siernach find bon ber Ginkommenfieuer eine Umlage von 170 Brogent, bon ber Gewerbesteuer 260 Prozent und von ber Bofriebeftener 160 Prozent ju erheben. Bon ber ftaatlich beranlagten Grund- und Gebindeftener follen 400 Prozent in Form einer befonderen Grundsteuer nach bem Magftabe bes gemeinen Wertes als Umlage erhoben werben, 6. Die Gigenheim-Baugefellichaft bat beautragt, bei ber Sauptftrafe in bem Billenviertel Die Borgarten auf ber Gubfeite wegen befferer Bebannng auf bie Breite von 3 Meter gu verringern. Die Bersammfung erffart fich bem Antrag des Gemeindeborfiandes gemäß mit diefer Festsehung einfiimmig einverstanden. Beitere ffeine Bortagen werben entipredend erfebigt. Gine lange Erörterung bifbete ber Bunft pertrauliche Beiprechung über bie fünftige Bejehing des Burgermeifterpoftens; hierbei war die Offentlichkeit auegeichloffen.

Nassauische Nachrichten.

d. 3bftein i. I., 20. Marg. Die Ronigi, Bauges wertichule hat ihr Wintersemefter beute geichtoffelt. Am letten Sonntag war eine vielbefuchte Musftellung bet angefertigten Zeichnungen eingerichtet, nach beren Schlift. wie alljahrlich, Die Schiller ihre Zeugniffe erhielten. Die mundliche Brifung ber Sochbauabtellung fant Montag in Segenwart bon Reg. und Gewerbeschultat Brofeffor Bolf, Zimmermeifter Carftens (Biesbaben) und Maurermeifter Ferger (Falfenftein) ftatt. Bon 11 Briff. lingen bestanden 10, und zwar einer mit "Muszeichenna". 2 mit "gut" und 7 mit "bestanden". Seute erfebigte bie Tiefbauabteilung in Gegenwart von Reg. Nat Wolf (2Bled) baben), Baurat Scherer (3bfiein) und Bommiernehmer 38. Wemer (Jostein) ihre mindliche Priifung. Alle 25 Randiboten bestanden, und gwar 3 mit "Auszeichnung", 6 mit "gut" und die übrigen mit "bestanden". Das Commete femester beginnt om 10. April.

Eronderg (Zaunus), 19. Marg. Die Stadto vord neten bewisigten in ihrer letten Situng ben biefigen Bollsichullebrern eine Ortsqulage bon 200 Mart. Schon früher war eine gleiche Bulage bewilligt bon ber Regierung aber nicht genehmigt worben.

Aus der Umgebung.

= Frankfurt a. M., 20. Marz. Der bor einigen Tagen abgelaufene Melbeiermin für ben Maschinen umarti ergab ein sehr erfreuliches Resultat. Die Landwirtschaft liche Salle, in welcher die Ausstellung bom 18. bis 21. Mat abgehalten wird, ift nebft bem angrengenben freien Go lanbe bis auf ben feiten Quabratmeter vergeben und to wird allenthalben ber Beranstaltung lebhaftes Intereffe enigegengebracht. Der Martt verspricht sowohl für den Sachmann als für ben Laien außerft febrreich gu merben. ba bie meiften Mafchinen jur befferen Beranichaulichung in Betrieb gefest, gezeigt und augerbem wahrend ber Mud ftellung vorausfichtlich auch mehrere wiffenschaftliche Licht bilberbortrage gehalten werben.

m. Bingen, 20. Marg. In Caulsheim wurde bet Gohn bes Gaftwirtes R. B. verhaftet. Er ficht unter bem bringenben Berbacht in einer Mimenforionefache gutt

Meineib berle'tet gu baben.

X Darmftabt, 19. Marg. Die Familie bes Pringen heinrich bon Breugen wird bas Ofterfest am bie figen Sofe verbringen. Die Bringeffin Seinrich ift mit ihrem jungften Gobne, bem Pringen Gigiemund, bereits eingetroffen. Bring Beinrich tommt nachfter Tage bot Riel hierher. Chenfo fommt Pring Abalbert bon Brenften am 21. b. M. hierher.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen. Ein Doctor Juris ale Sochfiapler.

Sh. Tübingen, 20. März. Ein Hochspaler und Abenteurer batte sich vor dem bietigen Schöffengericht in der Ferson des Dr. iur. Bring off wegen medetachen Betruges und Betrigsversiche zu berontworten. Der Angestagte kannnt aus guter Familie und batte aute Anlagen, so daß ihm eine glängende Aufunft getichert erichten. Er findierte gunäckt in Heidelberg und promobierte in Greifswald zum Tofior. Band ging er in die Schreig, um sich der eine Stellung zu inden. Es gläckte ihm auch im schweizerischen Starzbienst angestellt zu werden. Er verbeiratete sich und slate verlagen zu sieden. Sein leichtes Kint verleitet ihn abet schließich über seine Serhältnisse zu iden, so das er Schweider leine beging, um sich über Solien au hennen. Als ihm der Boden zu den Belitzbienen, in Marosto und Südamerist in, oden zieden des Kultunderen, in Warosto und Südamerist in, oden zieden der Kultunderen, in Warosto und Südamerist in, den zieden der Beiten der Genender ihm das deinmed wieder vom danse. Aber auch in Teutsfoland verwechte er nicht, eine feste Beschäftigung zu finden, und bald wer er wieder auf dem Alen Bege der Boden, und das kieden der Begen der Bedreiten und Suchschaften der wieder auf dem Alen Ber der Bedreiten und Suchschaft dans der Reintwiss der Berdaltnisse aussätzen und Architekten. Er ging zunächt nach Geidelicher, wie er die Reintwiss der Berdaltnisse aussätzten und kier inied er den Schweizen der Sieden Steinen Steinen der Wieder der der Schweizen der Schweizen der Steinen der Steinen der Steine Berdaltnisse aus Albingen. Auch dier inied Schweizen der Steine Berdaltnisse aus kreibt und der weider er den Schweizen der Steine der Verlagen der der Weiterschleiten der Steine Berdaltnissen ausgestundslichtet und er wurden, berleite er den Schweizen der Steine der

Das Urteil im Berliner Spielerproges.

Berlin, 20. Mars. Im Spielerprozest gegen Meiter.
nich und Buies wurde beute nachmittag bas Urteil gefällt.
Buies wurde wegen wieberhollen Betruges zu einer Gefantle trafe bon 2 % Jahren Gefangnis berurfeilt; in einem Jahle bergen Beiruges in einem Sall, ben Sall bes Rellners Zieren-berg, zu einer Woche Gefangnis berurteilt, welches als durch die erlittene Untersuchungsbaft verbiett erachtet wird. In vert übrigen Fällen des Betruges, indbesondere auch wegen Falfch-spiels, wurde Metternich freigesprochen.

Der dinuviniftifche Meuchelmurd an bem Suboiften Danich por Gericit.

sh. Mer, 21. Marg. Die politifden Bitren in Effah-Lothringen, Die burch bas gabe Gesthalten ber eingehorenen Bevollerung an frangolischer Sprache und Sitte und ibrer 21:-Lotheingen, die durch das gäbe Zeithalten der eingeborenest Bebolkerung an franzolischer Sprache und Sitie und ihrer Albeneigung gegen das mehr eindeungende alldeutsche Element deraufbeschandren sind, baben bekanntlich neuerdings dahurch noch eine Verschäftung erfahren, das und die elsopslotheitungschaftung erfahren, das und die elsopslotheitungschaften gen den Afgimilierungsprozes nach Wöglichteit aufzubalten. Iede nationale Beranfialtung der Alfdeutscheit aufzubalten. Iede nationale Beranfialtung der Alfdeutscheit aufzubalten. Iede nationale Beranfialtung der Alfdeutscheit aufzubalten. Indebenken mit franzosensteit ind nach er Kundgehungen der antwortet und man erinnert sich noch der Kundgehungen der antwortet und man erinnert sich noch der bedauerlichen Vorgänge an den deutschen Kriegergräbern in ver Ungeführt von Archiven Ariegerfriern durch Zenionstraument der elsafscheheringschen Kriegergräbern in ver Untabe der Arduschifterung gestört wurden, — ein Zeiden, das selbst am Einde der Französisterung der lotheingischen Jugend wurde der Französisterung gestört wurden, — ein Zeiden, das selbst am Einde der Französisterung der lotheingischen Jugend wurde der Französisterung der fip ortive", ins Leben gerufen, die sedech unter dem sportsche der ins Leben gerufen. Die gedoch unter dem sportschen Deckmantel lediglich an tid auf der Sezierung anfangs des Jahres 1911 veranlaßt fab, die Keden untsuber der Gedomitied nicht ohne großes dassen kazierung aufzulösen, wober des Bekrüber der Abenedet in Ennichmus, wo sie nit dem Englichen Bereinung, von keiner der Albeite der Anderschrieger der "Teunsche lers werden der Albeite der Anderschriege der der nicht den Egebrichen Bereinung, wo sie nit dem Englischen Bortier Boneelet in Erreit geraten voren, auf den Egebrichen Bortier Boneelet in Erreit geraten voren, auf den Englischen Bortier Boneelet in Erreit geraten voren, auf den Englischen Bortier Boneelet in Erreit geraten voren, auf den Anderschriegen ber Feldwebel zu als eine Beiden und den Erreitsche Beiden der Beiden de

Gruppen einander, idt am idtal beri founte. Der Gobe leine spo Resjebur mehe nor berhaftete Schlagere fangure !! inerben u

Mr.

bente der Gr. Inal Itand, inc ledis Me Die Surm eroic a.

Belande at sekander, die Leich gerande ichnoeres inn inn Gtetti Bats, 1011 Detrates einer Di Dinfer Artilleri beben u bem Na idmibig Stunde Der Mili bem Wei ba in a bac An Behörbe idulbige Nachfori

Bobeis der Rai aufannn getätet lehunge Nus Re distre ? Binber Bo ben bie Mobile

mentebl unter ? E

35 30 2 an bemile ber s

Religion Batter gediet geliti ocut. Der

Ston

Pate bella Bart log 羽在 elne (115) 理和

> 0 111 Bii: 710 mot

bann

Baugeellung ber n Schluß, ficm. Die Montog rat Bro (C71) 11 Brif. eichitung", chiqte bie off (Micoehmer 28. 25 Kandi a", 6 mit Sommer

abin rold hiefigen bon 200 bewilligh.

en Tagen nmarft wirtschaft 21. Mal reien Co n und co filt bell i werden. Ildning in der Aus ihe Lidit בות שלדונט

fache gum Bringett ant Die tft mit bereits Tage bon

ibenteurer terion bes und See und aus ibut eine undehlt in Mio this ibamerila blich fried cuticiland into bald eo er die

Mis bit ple er ben r trieb er refeste iic. 3000 BL 16 lautele lerbühung 18geliefert

als burd n Galidi 1 Masim in Elfaße

badurd thringifds Gebrüder iger ber Fartin. Sowie bed Iestaurant

reclet in

begegnete

ie beiben

Gruppen gerieten aus bisber noch unaufgeklärter Ursache antinamber, es krachte ein Schuß und der Hoboist Moosla lag der am Beden. Der Bodosit wurde in den nade Löwenkräulstal verbracht, wo der Arzi nur noch den Tod fonskrifteren bannte. Die Kingel war den binten in den Robs gedrungen. Der Hoboist war verladt und wollte, nachdem er in kunzer Zeit kime andischen Edenstäelt beender datte, auf Hoht übertreien. Moosla stand im 3d. Ledenssjade, er ist in Fährendorf det Dietseburg gederen. Ludwig Martin, der die Tot eingestanden dat, dat sich wegen Tötung des Hodoisten Moosla nunmehr der der died megen Tötung des Hodoisten Moosla nunmehr der der died gen Ekraffenuner ab deranivorten, die wisderheben Arüber Tommin, Thurr und Gene find an einer Schlageret beteiligt, ichon wegen dieser Befeiligung mit Geschapens die au. I Johen zu bestrafen ist, wenn er nicht ohne find Kericulben hineungszogen wurde. Über die Verdandlung derhen wir berichten.

Freitag, 22. Mars 1912.

Gin unredlider Kriminalpoligift.

= Straßburg, 20. Mars. Bom Schwurgericht wurde keine der Kriminalfour mann Beter Schmidt ! aus St. Insbert, der seit 1983 im Dienste der detigen Bolizer kund, wegen Unterschlagung im Amt au einem Jadrichs Romaten Gefängnis vernrteilt. Schmitt batte in seiner Gigenschaft als Kriminalbeamter in den Jadren 1907 die Iliudie Somme den 2200 M. aus Transport und Judgeldern twie aus den einlaufenden Insertionsgedühren für den Elsassichen Polizeiger unterschlagen.

Dermischtes.

Gelanbeter Toter, Coln. 21. Mars. Gestern nachmittag marbe aus dem Abein die Leiche eines fein gesleicheten wännes sesandet, die mit Giriken an den Fusen gestelletz war. Da die Leiche ausgerdem Kopspunden aufwies und vollständig ausgeraubt war, neigt man zu der Annahme, daß es sich um ein ichneres Verbrechen handelt. Die polizeislichen Ermittelungen

ind im Gange. Gendreiter als Maddenhandler verbasier. Gin Schulvorseiber als Maddenhandler verbasier. Statitin. 20. Mars. Der Indaber der Berlin School, Sals, wurde verbastet, weil er junge Madden, die er durch Getrathennounen an fich gezogen batte, unter dem Borwand einer Deirar und Sudamerifa gelodt und dort in öffentlichender berichtept batte.

deiterkennougen und Sedenmerria geleckt und bort in offentliche deuter vericklerbt batte.

Saldatenielbitmord mis gekränklem Ebrgeifild. Min den "H. Baldatenielbitmord mis gekränklem Ebrgeifild. Min den "H. Baldatenielbitmord mis gekränklem Ebrgeifild. Min den "H. Baldatenielbitmord mis den fanomier vom 1 Aubstrillerie-Regiment, der beschändigt vom 2 M. gestoblen zu deben und besbald ino Beiangnio gebracht werden tollte, nach im Kachmillonsadpell entkernt mit der Erkfarund, er fei unschwindig und neerde die Schmad nicht ernogen. Eine halbe Eunde pater fand man ihn erschoßen auf.

Jum Czenkinschauer Klokerraud. Kar dan, 21 März.

Er klotterdeiner Falog, der Klischuldug Masoods, der nach dem Roede geslächtet war, dat an die Petritauer Bedorden Imen Pries gerithet der aus Ebrago dauert ist. Balog gibt in man, er dehe isliet die Kleindben des Kultergotiesbilds vom an, er dehe isliet die Kleindben des Kultergotiesbildsvan Ausenstammen. Er dabe keine Milduddige, Die Scharbe selle weder Masoch nach einen anderen der Lat des Schärber selle meder Masoch nach einen anderen der Lat der Schärber selle meder Masoch nach einen anderen der Lat der Schärber selle meder Masoch nach einen anderen der Lat der Schärber selle meder Masoch nach einen Allischuldige. Die Schärbe selle meder Masoch nach einen anderen der Lat der Schärber selle meder Masoch nach einen anderen der Lat der Schärber selle mit der Leitenage und alle Nachseinstellen fallen der O. März. Der Lampfer Indomesiale der Alle Kleinden der Schärber sellen der Schärber den der Schärber den der Schärber sellen am 19 März.

Reinber and Karten sellen der Schärber erhaben den del

Deutscher Reichstag.

Gigener Draftbericht bes "Biesbabener Zagblatte"

Berlin, 21. Marg. Um Bumbesnatötifch: Stoatffefreifer Dr. Delbrud. Proffcent Dr. Kneupf eröffnet bie Stjung um 1 Uhr 35 Minuten.

Buf ber Tageserbnung fieht bie zweite Lefung bes (Gtate bes Innern (15. Tag). Das Rapitel "Biclogifche Anftalten für Land- und Forftwirrichaft" wird eine Debatte bemiffigt. - Es folgt tas Rapitel "Batentamit". Mog. Bottger (natl.): Der Schit ber Grinberrechte

ber fenntichen Angestellten muß tfinftig mehr als bieber golichert werben. Die Erfindenzeblihren find in hobem Mabe plutebratiffe und guttlerief

203. Werner-Berefelb (Rpt.): Die Bomiten bes Botentumtes find bei ber nugemeinen Gehaltsregusterung Abergangen worben. Das Berfdumte nung ba bigft nachgoosit merben.

Aba. Jund (natt.): Bel bem neuen Batentgefes nung uneoblingt auch auf ben größtmöglichsen Schut bes geistigen Gigentums Rüchicht genemmen werden. Aufer-bem ifi au fragen, ob man os bei bem bisberigen Gusten ber Liebrugung belaffen fann. Aber bas Ergebnis ber Ronfereng in Bafbington, Die bor einigen Johren in Patentringelegenheiten fattgefunden bat, mußte und als-

bold ein Bericht jugeben. Minifterialbirefter Dr. Jonquieres: Das Ergebnis ber Boebingtoner Ronfereng betrifft bie umgeonvelteten Barifer Beidfuffe und wird im nachften Jahr bem Reichslig per Boich ubfaffung vorgelegt werben. Dag bas Batent- und Barengeidengeiet Orbigend einer Reform bebarf, ift auch Anficht ber Regierung. Die Borarbeisen find feit Indren im Gunge, aber die Maferie ist außerordentlich ichmierig. Gber des Warenleichzugeleh find gegenwärtig tommiffarifche Beratungen im Gange die nachftens jum Mbichiag fommen werben, Mebanu wird ber Entwurf veröffennicht werben und auf Brund ber baran ju erwartenden Kritif wird bie Borloge

benn eribailatig ausgearbeitet werben. Es folgt bas Rapitel "Reicheberficherungs.

Abg. Bitberfdmidt (Gog.): Die Unfaliverbutungevorfdriften für Banten find nicht mehr ruf ber 8 be, ba bie Binunerarbeiten bei ben großen modernen Bouten immer mehr burch Gifentonftruftionen berbraugt werben, für bie bie Borichriften nicht immer ausreichen. Das Reicheberficherungeamt muß babin

wirken, daß die Revisionen ber Betriche burch bie technifchen Beamten im Intereffe bes Schutes bes Lebens und ber Migemeinheit häufiger vorgenommen werben.

Gin Abanderungsantrag für bas Echningebieisgefeis.

Berlin, 21. Mars. Die Bubgestommiffion bes Reichs-ings hat folgende Resetution bes Abgeordneten Ergberger (Zener.) angenommen: "Der Reichstag wolle befcBegen, Die Berbumbeten Regierungen gu erfuchen, einen Gefenenitourf vorzuiegen, burch ben unter Monderung bes Schutgebietegeseges bem 27. Juli 1900 bas Berordnungerecht eingeengt und bie Minviriung ber Reichagefernedung in einer ben Berbatmiffen ber Schupgebiete ent-Sprechenben Weise erweitert wird."

Preußischer Candtag.

Abgeordneienhaus.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbadener Tagblatts". S Berlin, 21. Mang.

Am Minifertifch: Rulmsminifter v. Trott gu Golg Prissoent v. Erffn eröffnet die Sihning im 11/4 Uhr. Junadht wird ber Antrog Micersti (Bole) und Gen. auf Einstellung eines Strosperfahrens gegen den Albg. Konfanti an die Geschäftsordnungskommission verwiesen.

hierauf wird die Beratung bes Luftusetats beim Rapitel "Elemeniarunterricht" forigosett. Abg. Sirich Berlin (Goz): Die Eimvände bes Abge-ordneten Gelb gegen unfer Schufprogramm find nicht fiichhaltig. Bir andere Brecke, für heer und Marine, ist boch Gest gemag ba. Der Minister fagte, ein Lehrer biirfe nicht fogialdemofratisch sein. Die Lehrer haben aber ebeirso bas Recht, sich ihre politische Moirmung zu bilben, wie jeder

ambere Staatsburger .. Wir verlangen bie völlige Trenning von Rirdje und Schule und die Abicalfung bes Religionsunterrichts, nicht aus baß gegen bie Religion, fonbern aus eihifden

Granben. (Bachen rechte.) Bir wollen bie Jugend gur wahren Sitt-

lichkeit erziehen, während Sie (nach rechts) die Religion in der Schule misbrauchen zur Lewbunnung des Bolles. Abg, hadenberg (notl.): Ich halte es nicht für wohl getau, bier von ben Schuliberten anderer Barieten mit Schott und Sohn ju reben, wie ber Borrebner es getan bat. (Gebr ent! rechts.) Bir follten boch rein fachlich bar-über verhandeln, was bem Elementanfculivefen noturt. Bir haben uns alle zu fragen, ob unier Kollssichustwesen sich in gesunden Bahnen dewegt. Der Abgeordnete Borchardt erklärte, die Erziehungsmetdode in der Kollssichungsmetdode in der Kollssichungsmetdode in der Kollssichungsmetdode in der Notischungsmetdode in der Notischungsmet bas gang entichieben. Uniere Lehrerichoft ift ernfifich bemibt, unter Lettung ber Schulberwaltung gefunde Er giebungeibente aufgeftellen. (Bufe bei ben Sozielbemo-fraten: Mutoritateibeafe!") Bur bie Rinber find bie Eltern und bas erfahrene Alter bie Autorität. Es ift ein Marchen aus alter Zeit, daß, wie die Sozialdemokraten behandten, wir als Erziehungsnittel Furcht vor Strafe und Russicht auf Loon beirachten. Man irist nicht den Billen ber Kinder, soudern erziedt fie zu Charafteren. Es wird vielfach fiber überfüllte Riaffen geflagt. Die Zahi ber Schiler barf nicht zu sehr herabgesest werden. Ich beite die Besetzung um 50 bemm für richtig. Auch nuß die Muffaffung juridgewiesen werben, alle Lehrer, bie bem Breufifden Lehrerberein angehören, feien in politifder Beglebung forifcritifiche Lebrer.

Rod mehr muß ich mich bagegen vermahren, bag bie Behrer, Die Aberale Anichauungen haben, Gegner Des Religionemeterrichts und Schrittmedjer ber Sogialbemofratic find.

Min boffe, bag bie Entwicklung der Boffeschule auf bem Wege bes bloberigen gesunden Fortichritts bleibt.

Cente Machrichten.

Die Bergarbeiterbewegung. Die leitien Streifenben im Ruhrrevier,

Dortmund, 21. Morg. Rach einer Zusammenftellung bes Oberbergamtes follten bei ber Morgenfchicht einfahren 186 480, eingefahren find 186 506.

Die fchiefifden Bergarbeiter,

Beuthen, 21. Mars. Auf ber Friedensgrube ber ober-fclefifden Elfenbahnbebaris A.-G. find nach Mitteilung Bermaftung beim gefrigen und bentigen Schichtwechfel 30 Projent, gleich 250 Mann, nicht eingefahren,

gabrie, 21. Mars. Muf ber Rönigin-Bulfe-Grube fanben geftern nachmittag Berhanblungen zwifden ber Gewerfichafisfeitung und ben Arbeiterausichufuntigliebern fiatt. Darauf find bei ber heutigen Fruhfchicht 700 Monn mehr eingesahren Go fehlten einen 30 Brogent. Auf ber Lutjegrube find geftern ein Teil ber Schlepper ber Auf der Lutiginde find fielen ein Leit der Schieder bet Arbeit fein geblieben, beute dagegen ist die Relegschaft voll-ftändig eingeschren. Dagegen greift die Lohnbewegung auf die Belsenschäcke über. In Euner ow sehlten bei der gesträgen Rachmittagsschicht und heutigen Frühischicht rund 600 Mann, gleich 25 Progent ber gefamten Belegichaft. Muf bem Silbebrandichacht ber Gottesbilfegrube Sendel-Donnersmardichen Bermaltung in Rarishof fehlten bei ber beutigen Frühichicht bon 642 Bergleuten 311.

Welbenburg, 21. Marg. Geffern abend fant eine Movierfoufereng ber Bergarbeiter fatt, in ber bie einzelnen Bericher über bie Beratungen ber Arbeiterausichniffe mit ben Direttoren ber Gruben erflattet murben. Da noch nicht bie Refultate bon affen Berten eingegangen waren, fam ce noch nicht gu einem Ents folug, ob der Gireit erffart werden foll ober nicht. Seute vormittag fand eine abermalige Revierfoufereng fait, an ber ber Gefreiar bes Bergarbeiterverbands Bitt (Bodhum) und ber erfte Borfigende bes Sirich Dunderichen Bewertvereins teilnahmen. Gs wurde beidioffen, bag am fommerben Bameieg nochmels eine Reviertonferent flatifinden foll, ber am Radmittag im gangen Bey'rt Belegicajtsverfammlungen folgen follen, in benen ber enogliftige Entichluß über bie ferner gu unternehmenben Schritte gefaßt werben fod. Die Bengeslaus. grube in Reurobe tom ben Arbeitern mit Bugeltanb.

niffen am meiften entgegen, indem fie ben houern eine Erhöhung um 3 M. und ben Schleppern und anberen Arbeitern eine bementsprechende Erhöhung ber Löhne gugeiprochen bat.

Das Reichstagsprafibium beim Raifer.

Berlin, 21. Marg. Der Katser hat bente mittag 12% Uhr das Reichstagspräsibium empfangen.

Bürgermeisterwahl.

Beidelberg, 21. Marg. Bei ber beute mittag erfolgten Burgermeifterwahl wurde bas feitherige Stadtoberhaupt Oberbürgermeister Dr. Karl Bifdens wiedergewählt. Bon ben 117 wahlberechtigten Witgliedern bes Stadtrates und bes Burgerausschusses hatten 103 ihr Wahlrecht aus-geübt; von diesen 103 Wahlzeiteln lauteien 99 auf ben Ramen Wildens, 4 maren unbeschrieben.

Ablöfungstransport für Tripolis.

Rom, 21. Marz. Die 25 000 Mann, die jest nach Afrika abgehen, bedeuten keine Berftarkung der bortigen Streit-krafte, sondern sind lediglich bazu bestimmt, den Ende Mary gurudberufenen Sahrgang 1888 ju erfenen.

Darmfladt, 21. Mary. Die 3 meite Rammer be-endete heute die Beraining bes Sauptvoraufchlages und bertagte fich auf Mittwoch nachfter Boche.

wh. Weimar, 21. Marz Auf Einladung ber bem Ehrenpräsibium bes beutschen Flugberbandes angehörenden nittesbeutschen Bundessürsten nahm Herzog Ernst Günther von Schleevig-Holsein die Präsibentenwürde über bicfen Berband an.

Wign, 21. Marg. Der Raifer empfing heute vormittag ben König von Sachfen.

Berlin, 21. Mary. Der Gerichtschemifer Dr. Bifco ift beute frith in feiner Wohming geftorben.

Toulouse, 21. Mars. In einem benachbarten Dorfe glaubte man, bei der Beerdigung eines Bauern ein Geräusch im Sarge zu bören. Man öffnete den Sarg und sand, daß der Körper des Beerdigten eine andere Lage angenommen batte und noch warm war, doch war der Tod inzwischen

Lette Handelsnachrichten.

Berliner Börje. Berlin, 21. Mars. Der Berfehr gestaltete fich beute bei Eröffmung noch etwas leb hafter als an ben Bortagen. Angeregt wurde ber Markt burch bie Festigkeit ber gestrigen Rem Porfer Sturfe. Montanwerte, in benen aufangs Ber-faufe fiattfanden, fonnten fich weiterbin empas befestigen. Die bessere Halianden, tonnten sich voererink eindes derstiget. Die bessere Haliung umsaste sast alle Gebiete. Manche Werte kommen Bestrungen bis zu 1 Prozent aufweisen. Bevorzugt waren Elektrowerte, die sich gut behauptet zeigten. In späteren Berkausse wurde das Erschäft wesenlicht rubiger, doch komme sich die seize Tendenz behaupten. Auf Annerikaner, die ausgangs lebbast und sest lagen, neigten zur Schwäche Gebnische Anstelle wurde eines bestrungen zur Schwäcke. Heinische Anseibe wurde eiwas bester. Tägliches Goth 41/2 bis 4 Prozent. Ultimogelb 63/4 Prozent. Privatbistout 41/3 Prozent.

Briefkasten.

Die Redaftion des Wiedbadener Angbleits bennwortet nur idefilitäs Anfragen m Beieffahren, und gibor siene Redistrerdindlichtet. Erforedungen fannen nicht gewährt werden.

gesehrt webes-l

J. L. Walramstraße. Die Abresse des Heineben. Die Abresse ist Vannes bezw. Annubendung des München. Die Abresse ist französischer Eprache aufgegengene Mitteilung entbätst einen Dinweis auf den Edochaliden Doffolender der Ihnen an unferem Ausfunftssichalter auf Bunsch aus Verfügung steht. Abonnent, Ringsische, Der Reichstag geht Ende Razz die Mitte April in die Okterferien. Die genane Beit dat der Geniorentanvent noch zu bestimmen.
F. und St. Bei einem Betroge von 50 Af. sann natürlich Bucher nicht in Frage sommen.
Fortbisbung. Lassen Sie sich den Prospest des betreffenden Instituts kommen.





Zahnschmerzen. Was dieses Wort besagen will, ist bekannt. Ist jemand mit franken Jähnen behaftet und tritt aus dem erwärmten Jimmer an die frische Luft, bält er sich ängstlich das Tajchentuch vor den Mund. Eine Tasse beißen Kasses, ein Glas Vier verschmäht er. Die Gescligsteit meidet er. In schlasses verschmäht er sich auf seinem Lager derum und nidchte die Bände emportlettern. Seiße und tatte Umschläge, beiße Fußdände emportlettern. Seiße und tatte Umschläge, deiße Fußdände emportlettern. diese wögliche wird prodiert, selbsverständlich ohne Erseig. Und doch ist es eine Kleinigkeit, Jahnschmerzen zu verösiten; durch tägliches, zweimaliges Pupen der Jähne mit Kosmodont-Jahncreme mit aktivem Gauerstoff erhält man sich die Ischne gefund. Ju haben in allen einschlägigen Geschäften. (Tube 60 Df.) Prodetube gratis durch die Kolberger Linstalten für Exteribultur, Osijeedad Kolberg.

Selfer bei unerwartetem Welnd find :



Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlagsbeilnge "Der Roman".

Cornepatieur. IB. Smulte tem Britt.

Serontwerflich für Pellief und Sanbei: U. Begenberft. Erbenbein: für Feillef und Benhil. Spunenberg: für Beide und Band. Areifictoni 3. B.: W. Schulte von Benhil. Spunenberg: für Germichten. E. Bei bereite bei germichten. E. Bei bereite bei der Germichten. Der Germichten der Ge

Mr. 1

Burthi Dit. Steno

Stemi Maby.

Kur

Officialle

Sbericht Kurse der Frankfurter B				Santa Control of the	1 ft. hoff	н
	No.	-	-	med production in		5

67.70 90.50 80.30

And the second s	The second second second	
Staats - Papiere.	ZI.	Tu %
ZL a) Deutsche, In %. 6. DRAnl unk 1918 at 161,05	3. Egypt. garantierte &	95.
4. D. RSchatz-Anw. a Boso	4 do, v. 1905 S. 12-19 .6 5 Mex. sm. inn. I-V l'es.	94.10
4. Pr. Coms. unk.v. 18 . 101.45	4++ * Critica v. 1993 Aftr. 4	67.60
d. Pr. Schatz-Auweia, s 99.90 Dia Preuss. Consols s 90.40	# Toward 2001 may 27 h	99.76
4. Bad. Anleihe 69 # 100 05	5. Sao Pante v. 08 L. Q. A	95.10
4. Bad. A. v. 1901 nk. 09 + 100 10 31/2 * Anl. (abg.) s. ff 87.	% .)do. EB. in Oold >	100.50
31/2 * Anl. v. 1886 abg. * - 31/2 * * 1892 u. 94 * -	Provinzial-u. Comn	iunal- In %.
301 * * V. 1000 h5.05 * 90.20 315 * A.1902 uk.b.1913 * 89.40 316 * * 1904 * 1912 * 89.40	4 Riteispr. 29, 21, 31-34, A 33/4 do. 22 u.23 + 34/4 do. 30 *	98.50 98.50 93.80
3. * * * V, 1896 * SE.50 6. Bayr. AblRente s.fl. 89.20 6. * E.BA.uk.b.90.6 10025	3½ do.10,12-16,10,26-27,29 3½ do. Ausg.19uk.09 * 3½ do. > 28uk.b.1918 *	59.35 51.20 91.
4. E.B. u. A. A. 9930 3. E.BAnishe 79.50	3/1 do. + 18 + 3. do. + 9, 11 u. 14 +	90. 84.
4. Pfelr. E. B. Prioritites 100. 3. Elsass-Lothr. Rente * 80.30	4. Prkf. z. M. v. 00 u. 14 a 4. do. 1907 untigo. b. 15 a 4. do. 1905 unbdla, b. 18 a	99.50 99.30
31/1 * StRente * \$1.50	300 do.Lit. Nu.Q(abg.) +	98,50
310 * \$ 97,93,99,06 * 92.30	35/1 dn. * 5 v. 1886 * 35/2 dn. * T * 1891 * 35/2 do. * U * 93, 00 *	92,
4. Gr. Hess. 1899 * 80.80	31/2 do. * U+93,00 * 31/2 do. * V + 1604 * 31/2 do. W v, 98 u.05 *	04,50 04,50 93,50
4. * * 1900, 1909 * 99.50 51/1 * * (abg.) * 88.80	31/2 do. Str31. + 1899 + 31/2 do. v. 1991 Abt. I +	92,
3/3 * * * 88.80	31/2 do. * * A.II,III * 31/2 do. * 1956 A. I,II *	90.65
3. Sichsische Renie * 81.30 Bin Walderk-Pyrm. abg. * 100.18	302 do. + 1903 + 302 do. v. Bockenbeim +	B0.70 B0.50
4. Württemb. unk. 1918 * 100 40 3ks * v. 1875-90, abg. * 95.	300 Berlin von 1859/02 + 4. Bingen v. 01 nk. b. 06+	9340
300 * *1881-5) * 3 89, 300 * *1883 0.67* * 91.00	4. do. > 07 - > 12 + 302 do. + 1308 e	98.
3kg = >1883 n. 1889 +	31/2 do. v. 65 skb. 1910 + 31/2 do. v 1995 *	-
31/2 = +1894	4. Darmstadt v. 07 u. 14 + 4 v. 19 u. 16 v	89.75
31/2 * * 1903 * 88.75	345 do, abg. v. 70 s 346 do. v. 1988u, 1994 s	82.55
3 1896 * 8145	3/2 do. conv.v.51 L.M. s 3/2 du. > 1097 .	Ξ
b) Austlindische,	3/2 do. v. 02auc. +b 07 + 3/2 do. v. 05 + ab 1010 +	=
I. Europäische.	4 Otessen v. 1507m. 1917 +	68.95

85	Austline	dische.	
	Europa		
R Belglach	a Rente	Pr.	-

the State of Section 1 and 1	85.
A. Beiglache Rente Pr. A. Bern. StAnl.v.1895 *	
61/2 Bosn, ii. Herzeg, 95 Kr.	07.3
8. Bulg. Tabah v. 1993 .4	98.
M u. Herreenwina .	91,6
5. Bulg, Tabak v. 1003 .4	
m Branch Backs Sk	101.6
6. Pranzis, Rente Fr. 6. Calia LandA.stir.Kr.	97.3
6, , Calia LandA.stir Kr.	36.5
4. * Proponetton * O. Si.	99,
# Os Orlech E It stir. 90 Fr.	
Mari - Mary And w 67 -	58.5
BAN . MOT-WHILE, A. M	55.0
BNs = MonAnl, v, S7 = 87 2500v =	58 5
8. Hollind, Ant. v. 96h.fl. 6. Ital. amort.89, S.3u.4 Le 6 Kirchgüt.Obl.abg.	80.5
#. Tral amost \$10.5 3m 41 s.	
At a RIEL WHIRE CONTRACTOR AND	101.1
* Kirchgus.Obi.abg-*	100 may 17
abve comp, still, acte, a, Cr,	10000
5Va 10.000/20000 Le	-
Pin - 100-4000 +	1007
PSF > 100-6000 +	1007
Pin . 100-c010 . Rente i. G 3 3N Luxamb. Aul. v. 94 Pr 35/3 Norw. Aul. v. 1894 .# 2 cv v. 1858 . 4 415 Ost. Papierrente G. R.	100.00
Bow Luxemb, Anl. v. 04 Fr.	96,
31/4 Marsey Aud w 1904 at	
The second are named at 170-4 'M	86.
217 4 CA WA 1000 B	-
649 Ost. Papierrente O. R.	100
6. * Coldrente 6.fi. O.	00,00
61/8 . Säberrente ö. ff.	
	92.
	- And
\$ - = = +1.5./11.+	91,50
4 Staats-Rente 2000r -	80,86
	an entire of
61/2 Portug, Tab. Ani. 4	477
ave Portug, Tab. Ant	98 10
WVI Go. inn.amrf. effr. v.05 a	EL.
	100
3. Ma	10000
2, 1994	67.80
3. do S. III .	10
	201.
See a Const.	05.14
6 » » v. 1890 »	06.10
9 v. 1590 .	95.
4 1891 .	02.
4. * inn. Rie. (Va 89) * 4. * inse. Rie. (Va 89) *	94,80
de Buss. Dir. Countr .	00.00
S support and hitter of	92,90
5 > amort. > v.1894_4	91,80
T 1890 .	81.76
6.4 0 0 0 1000 0	91.20
4 1905 .	92.00
40 M 4	
	91.70
d 1000 .	
G 1003 .	91.70
G 1000 .	91.70
4Valking.Staatsanlatir.05 +	100,40
4. do. Cons. Ani. v. 1880 .	90,40
4. do. ConsAni.v. 1880 -	90,40
4. do. ConsAni.v. 1880 -	90,40
6. do. Cons. Ani.v. 18to s 6. do. Cons. Ani.v. 18to s 6. do. Coid- do. v. 1830 s 6. do. C. E. B. S. In. 1100 s	90,40
6. do. Cons. Ani.v. 18to s 6. do. Cons. Ani.v. 18to s 6. do. Coid- do. v. 1830 s 6. do. C. E. B. S. In. 1100 s	90,40 94,40 97, 92,78
6. do. Cons. Ani.v. 18to s 6. do. Cons. Ani.v. 18to s 6. do. Coid- do. v. 1830 s 6. do. C. E. B. S. In. 1100 s	90,40 94,40 97, 93,78 97,50
6. do. Cort. Aniv. 1880 - 6. do. Cort. Aniv. 1880 - 6. do. Cold. do. v. 1830 - 6. do. C. E. B. S. In 189 - 6. do. do. S. Ili stl. v. 60 - 6. do. do. S. Ili stl. v. 60 - 6. do. do. s. Ili v. 60 - 6. do 111 v. 60 -	90,40 94,40 97, 92,78
6. do. Cort. Aniv. 1880 - 6. do. Cort. Aniv. 1880 - 6. do. Cold. do. v. 1830 - 6. do. C. E. B. S. In 189 - 6. do. do. S. Ili stl. v. 60 - 6. do. do. S. Ili stl. v. 60 - 6. do. do. s. Ili v. 60 - 6. do 111 v. 60 -	90,40 94,40 97, 92,78 97,50
6. do. Cort. Aniv. 1880 - 6. do. Cort. Aniv. 1880 - 6. do. Cold. do. v. 1830 - 6. do. C. E. B. S. In 189 - 6. do. do. S. Ili stl. v. 60 - 6. do. do. S. Ili stl. v. 60 - 6. do. do. s. Ili v. 60 - 6. do 111 v. 60 -	90,40 94,40 97,50 97,50 93,
6. do. Cort. Aniv. 1880 - 6. do. Cort. Aniv. 1880 - 6. do. C. E. B. S. In. 189 - 6. do. do. do. S. Ill stl. v. 60 - 6. do. do. do. S. Ill stl. v. 60 - 6. do. do. S. Ill stl. v. 60 - 6. do. do. S. Ill stl. v. 60 - 6. do. do 111 v. 60 - 6.	90,40 94,40 97, 92,78 97,50 93, 93,50
6. do. Conx. Anj.v. 1800 - 6. do. Conx. Anj.v. 1800 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. Gold-A. Em. 11 voo - 6. do 6. do 11v.90 - 11v.9	90,40 94,40 97, 92,78 97,50 93, 93,50 90,35
6. do. Cont. Anl.v. 1810 - 6. do. Cont. Anl.v. 1810 - 6. do. Codd- do. v. 1810 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1110 - 6. do. do. S. III stl.v. 50 - 6. do. do. S. III stl.v. 50 - 6. do III v. 50 - 6. do IIV v. 50 - 6. do VV v. 50 - 6. do VV v. 51 - 6. do VV v	90,40 94,40 97, 92,78 97,50 93, 93,50
6. do. Conx. Ani.v. 1800 - 6. do. Conx. Ani.v. 1800 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. S. H. 1811 v. 90 - 6. do 8. H. v. 90 - 6. do 110 v. 90 - 90 - 110 v. 90 - 90 - 90 - 90 - 90 - 90 - 90 - 90	90,40 94,40 97, 92,75 97,50 93, 93,50 90,35 90,35
6. do. Conx. Ani.v. 1800 - 6. do. Conx. Ani.v. 1800 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. S. H. 1811 v. 90 - 6. do 8. H. v. 90 - 6. do 110 v. 90 - 90 - 110 v. 90 - 90 - 90 - 90 - 90 - 90 - 90 - 90	90,40 94,40 97, 92,78 97, 93,50 93, 93,50 90,35 90,35
6. do. Conx. Ani.v. 1800 - 6. do. Conx. Ani.v. 1800 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. S. H. 1811 v. 90 - 6. do 8. H. v. 90 - 6. do 110 v. 90 - 90 - 110 v. 90 - 90 - 90 - 90 - 90 - 90 - 90 - 90	90,40 94,40 97, 92,75 97,50 93, 93,50 90,35 90,35
6. do. Cont. Anl.v. 1810 - 6. do. Cont. Anl.v. 1810 - 6. do. Cotd. do. v. 1830 - 6. do. C. E. B. S. fr. 110 - 6. do. do. S. III stl.v. 50 - 6. do. do. S. III stl.v. 50 - 6. do IIV. 50 - 6. do IVV. 50 - 6. do St. R. V. 51 - 6. St. R. V. 54 x. K. Rb., 7 - St. R. V. 54 x. K. Rb., 8 - St. R. V. 55 x. Rb., 8 - St. R. V. 55 x. Rb., 9 - St. Rb.,	90,40 94,40 97, 92,78 97,50 93,50 90,35 90,35 90,36 84,50
6. do. Conx. Ani.v. 1800 - 6. do. Conx. Ani.v. 1800 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 - 6. do. S. II is fr. v00 - 6. do II v. 90 - 6. do II v. 90 - 6. do VI v. 90 - 6. do VI v. 90 - 8. do VI v. 90 - 9. do VI v. 9	90,40 94,60 97, 92,78 97,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 6. do. do. S. III st. v. 600 6. do. do. S. III st. v. 600 6. do. do. S. III v. 900 6. do. s. 110 v. 900 6. do. s. 110 v. 900 6. do. s. 100 v. 900 7. do. s.	90,40 94,60 97, 92,78 97,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 6. do. do. S. III st. v. 600 6. do. do. S. III st. v. 600 6. do. do. S. III v. 900 6. do. s. 110 v. 900 6. do. s. 110 v. 900 6. do. s. 100 v. 900 7. do. s.	90,40 94,40 97,5 97,5 97,5 93,6 93,6 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Eni. 1800 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 6. do. do. S. III st. v. 600 6. do. do. S. III st. v. 600 6. do. s. 11v. 90 6. do. s. 11v. 90 6. do. s. 11v. 90 6. do. s. 10v. 90	100,40 90,40 94,40 97, 92,78 97,50 93,80 90,35 90,35 90,35 84,50 84,50 94,60
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Eni. 1800 6. do. C. E. B. S. fr. 1100 6. do. do. S. III st. v. 600 6. do. do. S. III st. v. 600 6. do. s. 11v. 90 6. do. s. 11v. 90 6. do. s. 11v. 90 6. do. s. 10v. 90	90,40 94,40 97,5 97,5 97,5 93,6 93,6 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Eni.lis v. 600 6. do. S. Ill 181.v. 600 6. do. S. Ill 181.v. 600 6. do. do. S. Ill 181.v. 600 6. do. v. 11v. 900 6.	100,40 90,40 94,40 97, 92,78 92,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Co. b. S. fin. 110 6. do. Go. S. Histi.v. 90 6. do. do. S. Histi.v. 90 6. do. do. S. Histi.v. 90 6. do. * Hiv. 90 6. do. * Hiv. 90 6. do. * Hiv. 90 6. do. * 110 v. 9	100,40 90,40 94,40 97, 92,78 92,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1830 6. do. Gold- do. v. 1830 6. do. Gold- do. v. 1830 6. do. do. S. III st. v. 50 6. do. do. S. III st. v. 50 6. do. v. 11v. 50 6. do. v. 1	100,40 90,40 94,40 97, 92,78 97,50 93, 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,
6. do. Cons. Anj. 1800 6. do. do. S. Ilisti. 180 6. do. do. S. Ilisti. 180 6. do. do. S. Ilisti. 180 6. do. * Iliv. 90 6. d	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. Gold- los S. Il 181 v. 600 6. do. S. Il 181 v. 600 6. do. s. VI v. 500 6. do. s	100,40 90,40 91,40 97,50 93,50 93,50 90,35 90,35 85,40 81,05 94,60 78,60 93,50 94,60 78,60
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. Gold- los S. Il 181 v. 600 6. do. S. Il 181 v. 600 6. do. s. VI v. 500 6. do. s	100,40 90,40 97,80 97,50 93,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. S. III stl. v. 600 6. do. S. III stl. v. 600 6. do. do. S. III stl. v. 600 6. do. v. 11v. 90 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	100,40 90,40 97,80 97,50 93,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35
6. do. Cons. Anj. 1800 6. do. do. Eth. S. In 110 6. do. do. S. Il ist v. 90 6. do. do. S. Il ist v. 90 6. do. * Il v. 90 6	100,40 90,40 91,40 97,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35
6. do. Cons. Anj. 1800 6. do. do. S. Ilisti. 90 6. do. do. S. Ilisti. 90 6. do. e. Silisti. 90 6. do. e. Iliv. 90 6	100,40 90,40 91,40 97,50 93,50 90,35 90,35 85,40 81,40 91,60 91,60 91,60 91,60 91,60 91,60 91,60 91,60 91,60
6. do. Cons. Anj. 1800 6. do. do. S. Ilisti. 90 6. do. do. S. Ilisti. 90 6. do. e. Silisti. 90 6. do. e. Iliv. 90 6	100,40 90,40 91,40 97,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 91,05 91,05 91,05 91,00 91,05 91,00 91,05 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1830 6. do. Gold- do. v. 1830 6. do. Gold- do. v. 1830 6. do. do. S. III st. v. 60 6. do. do. S. III st. v. 60 6. do. do. S. III st. v. 60 6. do. v. 11v. 90 6. do. v. 10v. 91 6. v. 10v. 91 7. do. v. 10v. 90 7. do	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Go. B. S. In 110 6. do. do. S. Il 1811.v. 90 6. do. do. S. Il 1811.v. 90 6. do. do. S. Il 1811.v. 90 6. do. v. 110.v. 90 6. do. v. 100.v. 91 6. v. 351.R. v. 94 v. 8. Rb. 10 7. do. v. 1900.str. 8 340 7. doi:do. v. 1900.str. 8 340 8. do. v. 1800 8. do	100,40 90,40 91,40 97,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 91,05 91,05 91,05 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. S. Il 181 v. 600 6. do. S. Il 181 v. 600 6. do. S. Il 181 v. 600 6. do. * VI v. 500 7. do. * 1600 7.	100,40 90,40 91,40 97,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 91,05 91,05 91,05 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00
6. do. Cons. Ani.v. 1800 6. do. Cons. Ani.v. 1800 6. do. Cons. Ani.v. 1800 6. do. Go. E. B. S. In. 118 vo. 6. do. do. S. Il Isti.v. 80 6. do. do. S. Il Isti.v. 80 6. do. v. 1810 6. do. v. 1800 6. do. v	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35
6. do. Cons. Ani.v. 1800 6. do. Cons. Ani.v. 1800 6. do. Cons. Ani.v. 1800 6. do. Go. E. B. S. In. 118 vo. 6. do. do. S. Il Isti.v. 80 6. do. do. S. Il Isti.v. 80 6. do. v. 1810 6. do. v. 1800 6. do. v	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 91,05 94,40 93,50 94,40 93,50 94,40 93,50 94,40 93,50 94,20 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30 94,30
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Goid- do. v. 1800 6. do. Goid- do. v. 1800 6. do. S. Il 181.v. 90 6. do. S. Il 181.v. 90 6. do. S. Il 181.v. 90 6. do. v. 11v. 90 6. v. 1800 8. do. v. 11v. 90 8. do. v. 1800 8. do. v. 18	100,40 90,40 91,40 97,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 91,05 91,05 91,05 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1819 6. do. C.E. B. S. fr. 1109 6. do. Gold- do. v. 1819 6. do. do. S. III st. v. 609 6. do. do. S. III st. v. 609 6. do. do. S. III st. v. 609 6. do. v. 11v. 90 6. do. v. 10v. 91 7 8. do. v. 10v. 91 8. do. v. 10v. 90 8. do. do. v. 10v. 90 8. do. v. 10v.	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 93,50 90,35,40 85,40 82,40 93,60 94,00 95,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Go. E. B. S. In 1189 6. do. Go. E. B. S. In 1189 6. do. do. S. Il Isti.v. 90 6. do. s. Ill v. 90 6. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 93,50 90,35,40 85,40 82,40 93,60 94,00 95,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96,60 96
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1819 6. do. Gold- do. v. 1819 6. do. do. S. III stl. v. 600 6. do. S. III stl. v. 600 6. do. s. VI v. 500 6. do. s. s. VI v. 500 6. s. Stl. R. v. 94 s. K. Rb.) 6. s. Stl. R. v. 94 s. K. Rb.) 6. s. Schweiz. 64 s. S. Rb.) 6. s. Schweiz. 64 s. S. Rb.) 6. s. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	100,40 90,40 91,40 97,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 91,05 91,05 91,05 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00
6. do. Cons. Ani.v. 1800 6. do. Cons. Ani.v. 1800 6. do. Cons. Ani.v. 1800 6. do. Go. E. B. S. In. 118 vo. 6. do. do. S. Il Ist. vo. vo. 6. do. do. S. Il Ist. vo. vo. 6. do. v. 1810 6. v. 1802 sift. v.	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05 91,05
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1819 6. do. Gold- do. v. 1819 6. do. Gold- do. v. 1819 6. do. do. S. III stl. v. 60 6. do. do. S. III stl. v. 60 6. do. do. S. III stl. v. 60 6. do. v. 11v. 90 6. do. v. 10v. 91 6. do. v. 10v. 91 6. do. v. 10v. 91 7 8. do. v. 10v. 91 8. do. v. 10v. 90 8.	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Go. do. v. 1899 6. do. Go. B. S. S. I. 1189 6. do. Go. S. Hi 181.v. 90 6. do. S. Hi 181.v. 90 6. do. S. Hi 181.v. 90 6. do. V. Y.	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 91,05 91,05 91,05 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. S. Il 181 v. 900 6. do. S. Il 181 v. 900 6. do. S. Il 181 v. 900 6. do. v. 11v. 1000 6. do. v. 1000 6. do. v. 1000 6.	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Go. E. B. S. In. 118 vo. 6. do. Go. E. B. S. In. 118 vo. 6. do. Go. S. Il Isti.v. 80 vo. 6. do. s. St. In. Il vo. 6. do. v. 1800 6. do. v. 118 vo. 6. v. 1800 vo.	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 91,05 91,05 91,05 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. Gold- do. v. 1800 6. do. S. Il 181 v. 900 6. do. S. Il 181 v. 900 6. do. S. Il 181 v. 900 6. do. v. 11v. 1000 6. do. v. 1000 6. do. v. 1000 6.	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Go. E. B. S. In. 118 vo. 6. do. Go. E. B. S. In. 118 vo. 6. do. Go. S. Il Isti.v. 80 vo. 6. do. s. St. In. Il vo. 6. do. v. 1800 6. do. v. 118 vo. 6. v. 1800 vo.	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 91,05 91,05 91,05 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00 91,00
6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Conx. Ani.v. 1800 6. do. Go. E. B. S. In. 118 vo. 6. do. Go. E. B. S. In. 118 vo. 6. do. Go. S. Il Isti.v. 80 vo. 6. do. s. St. In. Il vo. 6. do. v. 1800 6. do. v. 118 vo. 6. v. 1800 vo.	100,40 90,40 90,40 97,50 93,50 93,50 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35 90,35

78. 74.20 91.90

Div. Volibez. Bank-Aktien.

## Aussereurophieche. 5. Arg.I.O. A. v. 18nt Pes 5. 20 20 100.70 5. 1907 unk, 1812 100.70 5. 1907 unk, 1812 100.70 5. 1907 unk, 1812 100.70 6. 1907 egb. no 1910 101.90 4. 101.90 101.90 102.90 6. 2018. G. Ani, 1888 27.50 6. 2018. G. Ani, 1888 108 6. 2. 2. 2. 2. 6. Chin St. Ani, 1895 108 8. v. 1805 108 6. Chin St. Ani, 1895 108 6.	Div. VollDex. Bank-Aktlen. Vorl Lint. In w. \$4/2 8/4 A. Tisiss. Bankges. 134. 0.1/2 6/4 Enrische Bank R. 1.25. 3. 3. B.f. ind. U.S. A.D. 70.50 4. 4. 6. 80. 6. 6. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20. 1.20	BV: 0. Offals. Ver. D. 175. 21v1 2. Prz. Sig. Wessel 80, 10. 11. Pressh Spirita sig. 137,50 10. 7. Schuht. Vr. Frank 135. 11. 10. Schuht. Vr. Frank 135. 11. 10. Schuht. Vr. Frank 125. 11. 12. Schuht. Vr. Frank 125. 12. 13. Schuht. Vr. Frank 125. 12. 13. Schuht. Vr. Frank 125. 13. Schuht. Schuht. 125. 14. Offarm Schuht. 125. 15. 15. Schuht. Frank 110. 16. Schuht. Schuht. 160. 17. Schuht. Schuht. 160. 18. Schuht. S	Dir Gotthardhahn Pr. Dir Jura-Simplan v. 94 gar. 4. Schweis-Centr. v. 1880 v. 4. Schweis-Centr. v. 1880 v. 4. Schweis-Centr. v. 1880 v. 4. Kursk - Kiew-stfr. gar. 4. 4. Kursk - Kiew-stfr. gar. 4. 4. Kursk - Kiew-stfr. gar. 4. 4. Mosk - Jar A. 67 aff. g. v. 4. Mosk - Jar A. 67 aff. g. v. 4. Mosk - Kann E. B. 1909 v. 4. do. uk. 1015 stfr. Q. v. 4. do. wind. Rb. v. 97 v. 4. do. do. v. 98 stfr. v. 4. do. do. v. 95 aff. g. v. 4. do. do. v. 95 aff. g. v. 4. do. do. v. 97 aff. g. v. 4. do. do. v. 97 aff. g. v. 4. do. do. v. 97 aff. s. 4. do. do. v. 97 aff. v. 4. WarnellWien stfr. gar. v. 4. WarnellWien stfr. gar. v. 4. do. do. v. 97 stfr. v. 4. So. S. x. k. 1011 v.
Stat * printingierte * 1 - 1			

3-12 do. *120 do. 1916 do. *120 do. *120 do. *130 do. 1916 do. 113 do. *13 do. *13 do. *13 do. *13 do. *14 do. *14 do. *16 do.	98.50	
30-160 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10		
30-160 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10 0.10		
3-ris do. 10,12-16,10,36-27,20-3-ris do 22 alci. b. 1916-3-ris do 22 alci. b. 1916-3-ris do 22 alci. b. 1916-3-ris do 12 alci. do 1901-16 b. 15 d. do. 1905 onholb. b. 15 d. do 10 alci. b. 1916-3-ris do 1916-3-ris d	00.75	
3-12 do. *120 do. 1916 do. *120 do. *120 do. *130 do. 1916 do. 113 do. *13 do. *13 do. *13 do. *13 do. *14 do. *14 do. *16 do.		
3-12 do. *120 do. 1916 do. *120 do. *120 do. *130 do. 1916 do. 113 do. *13 do. *13 do. *13 do. *13 do. *14 do. *14 do. *16 do.	09.15	
32.1 do. 18 3 do. 9. 11 u. 14 s 4 Frist. M. v. 60 u. 14 s 4 Frist. M. v. 60 u. 14 s 4 do. 1905 on bolh. h. 18 s 32.1 do. Lit. N. (20x bg.) s 32.2 do. Lit. R. (20x bg.) s 32.3 do. Lit. R. (20x bg.) s 32.3 do. Lit. R. (20x bg.) s 32.4 do. T. 1891 s 32.4 do. T. 1891 s 32.4 do. W. 1804 s 32.5 do. W. 1901 Abr. 1 s 32.5 do. W. 1901 Abr. 1 s 32.6 do. W. 1901 Abr. 1 s 32.6 do. W. 1901 Abr. 1 s 32.7 do. 1902 s 32.8 do. 1903 s 32.8 do. 1903 s 32.9	D1.	
3	80	
4. do.1007 unitigh. h.18 d. do.1007 unitigh. h.18 d. do.1007 unitigh. h.18 d. do.1007 unitigh. h.18 d. do. do.1007 unitigh. h.18 d. do. do. l.11 N. M. Qualey. do. do. l.11 N. M. Qualey. do. do. l.11 N. M. Qualey. do. do. do. do. v. 1890 a. 31 do. do. do. v. 1891 Abr. l. 1899 a. 31 do. do. w. 1891 Abr. l. 1899 a. 31 do. w. M. M. L. 1899 a. 31 do. do. w. 1891 Abr. l. 181 do. 1802 do. v. 1891 Abr. l. 181 do. 1802 do. v. 1804 Abr. l. l. 31 do. a. 1804 do. a. 1809 d. 31 do. v. 1804 a. 181 do. a. 1802 do. a. 181 do. a. 1802 do. do. v. 1808 a. 31 do. v. 1808 a. 1809 a. 31 do. v. 1808 a. 31 do. v. 1809 a. 31 do	84.	
4. do.1007 unitigh. h.18 d. do.1007 unitigh. h.18 d. do.1007 unitigh. h.18 d. do.1007 unitigh. h.18 d. do. do.1007 unitigh. h.18 d. do. do. l.11 N. M. Qualey. do. do. l.11 N. M. Qualey. do. do. l.11 N. M. Qualey. do. do. do. do. v. 1890 a. 31 do. do. do. v. 1891 Abr. l. 1899 a. 31 do. do. w. 1891 Abr. l. 1899 a. 31 do. w. M. M. L. 1899 a. 31 do. do. w. 1891 Abr. l. 181 do. 1802 do. v. 1891 Abr. l. 181 do. 1802 do. v. 1804 Abr. l. l. 31 do. a. 1804 do. a. 1809 d. 31 do. v. 1804 a. 181 do. a. 1802 do. a. 181 do. a. 1802 do. do. v. 1808 a. 31 do. v. 1808 a. 1809 a. 31 do. v. 1808 a. 31 do. v. 1809 a. 31 do		
30-100 0.145.N. (Qxshg.) - 30-2 69. Lit. R. (xshg.) - 30-2 69. W. 180-2 5 30-2 69. W. 190-2 1 30-2 69. W	99,50	
30-100 0.145.N. (Qxshg.) - 30-2 69. Lit. R. (xshg.) - 30-2 69. W. 180-2 5 30-2 69. W. 190-2 1 30-2 69. W		
342 69	99.	
3th do.	00.	
10	93,50	
10	92.	
307 Seriis von 1880/03 4.	82.70	
307 Seriis von 1880/03 4.	D-6-20	
307 Seriis von 1880/03 4.	06,50	
307 Seriis von 1880/03 4.	03.50	а
307 Seriis von 1880/03 4.	92,	а
307 Seriis von 1880/03 4.	91.30	а
307 Seriis von 1880/03 4.	01.20	а
307 Seriis von 1880/03 4.	90.65	а
307 Seriis von 1880/03 4.	B0.70	а
4. Bingen v. 01 uk. b. 08- 4. do. v. 67 v. 12 v. 30 do. v. 1958 silv. do. v. 1959 si	80.00	а
3.02 do	9340	а
31/2 do. v. 05 nkb. 1910 s 31/2 do. v. 1075 s 4. Darmstadt v. 07 u. 14 s 4. v. 09 u. 16 v 31/2 do. shg. v. 10 s 31/2 do. v. 1925 u. 1994 s 31/2 do. v. 1925 u. 1994 s 31/2 do. v. 1925 u. 1994 s 31/2 do. v. 02 ant s 5 of v 21/2 do. v. 02 ant s 5 of v 31/2 do. v. 02 ant s 5 of v 31/2 do. v. 1600 s 4. do. v. 1600 s 31/2 do. v. 1600 s 31	200	П
31/2 do. v. 05 nkb. 1910 s 31/2 do. v. 1075 s 4. Darmstadt v. 07 u. 14 s 4. v. 09 u. 16 v 31/2 do. shg. v. 10 s 31/2 do. v. 1925 u. 1994 s 31/2 do. v. 1925 u. 1994 s 31/2 do. v. 1925 u. 1994 s 31/2 do. v. 02 ant s 5 of v 21/2 do. v. 02 ant s 5 of v 31/2 do. v. 02 ant s 5 of v 31/2 do. v. 1600 s 4. do. v. 1600 s 31/2 do. v. 1600 s 31	98.	а
4	-	а
4	-	а
Simple Go. Sing. v. 10	-	а
Simple Go. Sing. v. 10	89.75	а
Sur Go. v. 1303m. 1994 Sur Go. v. 00. v. 151. N. Sur Go. v. 00. v. 167 Sur Go. v. 02. v. 167 Sur Go. v. 02. v. 167 Sur Go. v. 02. v. 167 Sur Go. v. 1690 Go. v.	型形77年	а
Sur Go. v. 1303m. 1994 Sur Go. v. 00. v. 151. N. Sur Go. v. 00. v. 167 Sur Go. v. 02. v. 167 Sur Go. v. 02. v. 167 Sur Go. v. 02. v. 167 Sur Go. v. 1690 Go. v.	82.55	الر
2072 do. v. 922m 26 07 3 2073 do. v. 922m 26 07 3 2073 do. v. 922m 26 07 3 2073 do. v. 95 abitiles 4. Chessen v. 1807a 1812 4 4. do. 00 n. 1914 2 21/2 do. v. 1807 3 31/2 do. 00 n. h. h. 1916 4 4. do. v. 1807 1. 1913 3 4. do. 00 n. h. h. 1916 4 4. do. v. 1807 1. 1913 3 4. do. 1807 1. 1913 4 4. do. v. 1908 n. 1909 4 4. do. v. 1908 n. 1909 4 4. do. v. 1908 n. 1908 6 4. do. v. 1908 n. 1908 4 4. do. v. 1908 n. 1908 6 4. do. v. 1908 n. 1908	-	الر
2072 do. v. 922m 26 07 3 2073 do. v. 922m 26 07 3 2073 do. v. 922m 26 07 3 2073 do. v. 95 abitiles 4. Chessen v. 1807a 1812 4 4. do. 00 n. 1914 2 21/2 do. v. 1807 3 31/2 do. 00 n. h. h. 1916 4 4. do. v. 1807 1. 1913 3 4. do. 00 n. h. h. 1916 4 4. do. v. 1807 1. 1913 3 4. do. 1807 1. 1913 4 4. do. v. 1908 n. 1909 4 4. do. v. 1908 n. 1909 4 4. do. v. 1908 n. 1908 6 4. do. v. 1908 n. 1908 4 4. do. v. 1908 n. 1908 6 4. do. v. 1908 n. 1908	-	الر
6. Chessen (1800 1814) 6. de, 00 n. 1914 21/1 do, v. 1903 31/2 do, v. 1803 31/2 do, v. 1803 31/2 do, v. 1803 31/2 do, v. 1803 31/2 do, v. 1804 31/2 do, v. 1804 31/2 do, v. 1804 31/2 do, v. 1804 4. 18 sum vot 1800 v. 20 e 4. 18 sum vot 1800 v. 20 e 4. 18 sum vot 1800 v. 20 e 4. 18 sum vot 1800 v. 1806 e 31/3 do, s. 1803 e 4. do, s. 1903 e 4. do, s. 1903 e 4. do, s. 1908 e 4. do, v. 1908 h, sh 1001 e 4. do, v. 1908 e 4. do, s. 1808 e 31/2 do, v. 1908 e 4. do, s. 1808 e 31/2 do, v. 1908 e 4. do, s. 1808 e 31/2 do, v. 1908	-	الر
6. Chessen (1800) 1917 4 6. de, 00 n. 1918 1918 1918 1919 do, v. 1803 1918 1918 1918 1918 1918 1918 1918 191	-	الر
6. Chessen (1800) 1917 4 6. de, 00 n. 1918 1918 1918 1919 do, v. 1803 1918 1918 1918 1918 1918 1918 1918 191	San Care	الر
2013 do. v. 1600 state	\$8,25	الر
Sing do. v. 1803 s. Sing do. v. 1800 kla, ab 01 Sing do. v. 03 kla, b. 08 do. v. 03 kla, b. 08 do. v. 1807 kla, b. 08 do. v. 1807 kla, b. 08 Sing do. v. 05 kla, b. 1913 Sing do. v. 1908 kla, do. v. 1908 do. v. 1908 kla, b. 1908 do. v. 1908 kla,	08.75	الر
30 do. v. 1300 kb. ab 0 30 do. v. 02 ak. b. as 30 do. v. 02 do. v. 1804 do.	90.20	ال
30m do. * 03 mi. h. 1910 * 4. Hammi ven 1900 u. 20 * 4. Hammi ven 1900 u. 20 * 4. Hammi ven 1900 u. 20 * 4. do. * 1907 u. 1913 * 37a do. * 1909 * 37a do. * 1909 * 4. do. * 1909 * 4. do. * 1908 * 37a Limburg (abg.) * 4. do. * 1908 * 37a do. (abg.) 1 * 37a do. (abg.) 1 * 37a do. * 1008 * 37a do. (abg.) 1 * 37a do. * 1008 * 37a do. * 20 * 37a do. * 20 * 37a do. * 20 * 37a do. * 1008 * 37a do. * 1808 * 37a do. * 1908 * 37a do. * 37a	81.40	ø
30m do. * 03 mi. h. 1910 * 4. Hammi ven 1900 u. 20 * 4. Hammi ven 1900 u. 20 * 4. Hammi ven 1900 u. 20 * 4. do. * 1907 u. 1913 * 37a do. * 1909 * 37a do. * 1909 * 4. do. * 1909 * 4. do. * 1908 * 37a Limburg (abg.) * 4. do. * 1908 * 37a do. (abg.) 1 * 37a do. (abg.) 1 * 37a do. * 1008 * 37a do. (abg.) 1 * 37a do. * 1008 * 37a do. * 20 * 37a do. * 20 * 37a do. * 20 * 37a do. * 1008 * 37a do. * 1808 * 37a do. * 1908 * 37a do. * 37a		الر
30m do. * 03 mi. h. 1910 * 4. Hammi ven 1900 u. 20 * 4. Hammi ven 1900 u. 20 * 4. Hammi ven 1900 u. 20 * 4. do. * 1907 u. 1913 * 37a do. * 1909 * 37a do. * 1909 * 4. do. * 1909 * 4. do. * 1908 * 37a Limburg (abg.) * 4. do. * 1908 * 37a do. (abg.) 1 * 37a do. (abg.) 1 * 37a do. * 1008 * 37a do. (abg.) 1 * 37a do. * 1008 * 37a do. * 20 * 37a do. * 20 * 37a do. * 20 * 37a do. * 1008 * 37a do. * 1808 * 37a do. * 1908 * 37a do. * 37a	60,10	ال
4. Heidelberg von 1001 4. do. x.1907 u.1013 3151 do. 1004 3151 do. 1005 3152 do. x.1907 u.1013 3151 do. 1005 3152 do. x.1908 u.1013 3152 do. x.1908 u.1013 3152 do. x.1908 u.1013 4. do. 1908 u.1013 4. do. 1908 u.1013 3152 do. x.1908 u.1013 3153 do. x.1908 u.1013 3154 do. x.1908 u.1013 3155 do. x.1908 u.1013 3156 do. x.1908 u.1013 3157 do. x.1908 u.1013 3158 do. x.1908 u.1013 3159 do. x.1908 u.1013 3151 do. x.1908 u.1013	90.10	10
4. do. v.1907 u.1913 313 do. 1896 315 do. 1895 4. 1001 von 1906 4. do. 1905 4. do. 1905 4. do. 1906 315 do. 1856 315 do. 1856 315 do. 1856 315 do. 1856 316 do. 1906 4. do. 1906 4. do. 1906 317 do. 1896 318 do. 1896 319 do. 1806 3	90,10	الر
4.	-	ال
319, do., 1003 319, do., 0508.b.1001 319, do., 0508.b.1001 34. Colle von 1908 4. Colle von 1908 4. do. 1909 504 6. do. 1908 6.	09,60	1
319, do., 1003 319, do., 0508.b.1001 319, do., 0508.b.1001 34. Colle von 1908 4. Colle von 1908 4. do. 1909 504 6. do. 1908 6.	00.30	ø
6. Colm vom 1000 * 4. do. 1906 * 4. do. 1907 * 4. do. 1906 * 5. do. 1907 * 6. do. 1908	10.	ال
6. Colm vom 1000 * 4. do. 1906 * 4. do. 1907 * 4. do. 1906 * 5. do. 1907 * 6. do. 1908	BD.	الر
6. Colm vom 1000 * 4. do. 1906 * 4. do. 1907 * 4. do. 1906 * 5. do. 1907 * 6. do. 1908	UB.	ال
4. da. R. 1907 vik. 1918 . 339 do (abg.) 1875 s. 83 s. 340 do . L.; v. 1384 s. 340 do . L.; v. 1384 s. 340 do . von 1688 n. 18 s. 340 do . von 1688 s. 4. do . 1508 vik. 1913 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1608 vik. 10 s. 340 do . 1888 s. 340 do . 1898 s. 01 s. 340 do . 1898 s. 01 s. 340 do . 1809 vik. 10 s. 340 do . 1909 k. 100 s. 340 do . 1903 c. 1618 s. 4. do . 1600 s. 340 do . 1602 s. 340 do . 1602 s. 341 do . 1603 s. 342 do . 1603 s. 343 do . 1603 s. 344 do . 1603 s. 345 do . 1603 s. 346 do . 1603 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 346 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 346 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340	100	ال
4. da. R. 1907 vik. 1918 . 339 do (abg.) 1875 s. 83 s. 340 do . L.; v. 1384 s. 340 do . L.; v. 1384 s. 340 do . von 1688 n. 18 s. 340 do . von 1688 s. 4. do . 1508 vik. 1913 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1608 vik. 10 s. 340 do . 1888 s. 340 do . 1898 s. 01 s. 340 do . 1898 s. 01 s. 340 do . 1809 vik. 10 s. 340 do . 1909 k. 100 s. 340 do . 1903 c. 1618 s. 4. do . 1600 s. 340 do . 1602 s. 340 do . 1602 s. 341 do . 1603 s. 342 do . 1603 s. 343 do . 1603 s. 344 do . 1603 s. 345 do . 1603 s. 346 do . 1603 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 346 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 346 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340	100,	ø
4. da. R. 1907 vik. 1918 . 339 do (abg.) 1875 s. 83 s. 340 do . L.; v. 1384 s. 340 do . L.; v. 1384 s. 340 do . von 1688 n. 18 s. 340 do . von 1688 s. 4. do . 1508 vik. 1913 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1608 vik. 10 s. 340 do . 1888 s. 340 do . 1898 s. 01 s. 340 do . 1898 s. 01 s. 340 do . 1809 vik. 10 s. 340 do . 1909 k. 100 s. 340 do . 1903 c. 1618 s. 4. do . 1600 s. 340 do . 1602 s. 340 do . 1602 s. 341 do . 1603 s. 342 do . 1603 s. 343 do . 1603 s. 344 do . 1603 s. 345 do . 1603 s. 346 do . 1603 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 346 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 346 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340	100.	
4. da. R. 1907 vik. 1918 . 339 do (abg.) 1875 s. 83 s. 340 do . L.; v. 1384 s. 340 do . L.; v. 1384 s. 340 do . von 1688 n. 18 s. 340 do . von 1688 s. 4. do . 1508 vik. 1913 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1608 vik. 10 s. 340 do . 1888 s. 340 do . 1898 s. 01 s. 340 do . 1898 s. 01 s. 340 do . 1809 vik. 10 s. 340 do . 1909 k. 100 s. 340 do . 1903 c. 1618 s. 4. do . 1600 s. 340 do . 1602 s. 340 do . 1602 s. 341 do . 1603 s. 342 do . 1603 s. 343 do . 1603 s. 344 do . 1603 s. 345 do . 1603 s. 346 do . 1603 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 346 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 346 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340	80.70	ال
4. da. R. 1907 vik. 1918 . 339 do (abg.) 1875 s. 83 s. 340 do . L.; v. 1384 s. 340 do . L.; v. 1384 s. 340 do . von 1688 n. 18 s. 340 do . von 1688 s. 4. do . 1508 vik. 1913 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1608 vik. 10 s. 340 do . 1888 s. 340 do . 1898 s. 01 s. 340 do . 1898 s. 01 s. 340 do . 1809 vik. 10 s. 340 do . 1909 k. 100 s. 340 do . 1903 c. 1618 s. 4. do . 1600 s. 340 do . 1602 s. 340 do . 1602 s. 341 do . 1603 s. 342 do . 1603 s. 343 do . 1603 s. 344 do . 1603 s. 345 do . 1603 s. 346 do . 1603 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 346 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 346 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340	100. 8875	ال
4. da. R. 1907 vik. 1918 . 339 do (abg.) 1875 s. 83 s. 340 do . L.; v. 1384 s. 340 do . L.; v. 1384 s. 340 do . von 1688 n. 18 s. 340 do . von 1688 s. 4. do . 1508 vik. 1913 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1508 vik. 11 s. 4. do . 1608 vik. 10 s. 340 do . 1888 s. 340 do . 1898 s. 01 s. 340 do . 1898 s. 01 s. 340 do . 1809 vik. 10 s. 340 do . 1909 k. 100 s. 340 do . 1903 c. 1618 s. 4. do . 1600 s. 340 do . 1602 s. 340 do . 1602 s. 341 do . 1603 s. 342 do . 1603 s. 343 do . 1603 s. 344 do . 1603 s. 345 do . 1603 s. 346 do . 1603 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 346 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340 do . 1608 s. 341 do . 1608 s. 342 do . 1608 s. 343 do . 1608 s. 344 do . 1608 s. 345 do . 1608 s. 346 do . 1608 s. 347 do . 1608 s. 348 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 349 do . 1608 s. 340	8875	
30a do. (abg.) 1876 s. 83 s. 34a do. (abg.) 1876 s. 83 s. 34a do. (abg.) 1. 1884 s. 10a do. von 1856 n. 18 s. 37a do. (abg.) 1. M. v. 91 s. 37a do. von 1994 s. 4. do. s. 1905 u. 11 s. 37a do. s. 1905 s. 37a do. s. 1905 s. 37a do. s. 1906 s. 37a do. s. 1909 s. 37a do. s. 1909 s. 37a do. s. 1909 s. 37a do. v. 1904 0. 1979 s. 37a do. v. 1904 0. 1979 s. 37a do. v. 1904 0. 1909 s. 37a do. v. 1904 0. 1905 s. 37a do. v. 1904 0. 1905 s. 37a do. v. 1904 s. 105 s. 4. do. v. 1904 s. 105 s. 4. do. v. 1904 s. 105 s. 4. do. v. 1905 s. 1, 11 s. 37a do. v. 1904 s. 105 s. 37a do. v. 1905 s. 1, 11 s. 4. do. 1905 s. 1, 1, 1907 s. 4. do. 1905 s. 1, 1, 1905 do. 1906 s. 1916 s. 1		ال
3/5 do, von 1998 3/5 do, von 1998 3/6 do, von 1998 4. Manull, v, 1991 k, 60 4. do, 1506 un. 11 4. do, 1506 un. 11 4. do, 1507 ul. 12 4. do, 1508 un. 1033 3/2 do, 1885 3/4 do, 1898 k, 01 3/4 do, 1898 k, 01 3/4 do, 1899 k, 02 3/4 do, 1899 k, 03 3/4 do, 1990 k, 100 3/4 do, 1903 k, 100 3/4 do, 1903 k, 100 3/4 do, 1903 k, 100 3/5 do, 1903 k, 100 4. Stuttgart v, 1998 k, 0.05 3/4 do, 1903 k, 1918 4. do, 1903 k, 1918 4. do, 1905 k, 1, 1 4. do, 1905 k, 1, 1 4. Wersts v, 1901 n, 07 4. do, 1903 k, 1918 3/4 do, 1909 k, 1918	-	ال
3/5 do, von 1998 3/5 do, von 1998 3/6 do, von 1998 4. Manull, v, 1991 k, 60 4. do, 1506 un. 11 4. do, 1506 un. 11 4. do, 1507 ul. 12 4. do, 1508 un. 1033 3/2 do, 1885 3/4 do, 1898 k, 01 3/4 do, 1898 k, 01 3/4 do, 1899 k, 02 3/4 do, 1899 k, 03 3/4 do, 1990 k, 100 3/4 do, 1903 k, 100 3/4 do, 1903 k, 100 3/4 do, 1903 k, 100 3/5 do, 1903 k, 100 4. Stuttgart v, 1998 k, 0.05 3/4 do, 1903 k, 1918 4. do, 1903 k, 1918 4. do, 1905 k, 1, 1 4. do, 1905 k, 1, 1 4. Wersts v, 1901 n, 07 4. do, 1903 k, 1918 3/4 do, 1909 k, 1918	0030	
3/5 do, von 1998 3/5 do, von 1998 3/6 do, von 1998 4. Manull, v, 1991 k, 60 4. do, 1506 un. 11 4. do, 1506 un. 11 4. do, 1507 ul. 12 4. do, 1508 un. 1033 3/2 do, 1885 3/4 do, 1898 k, 01 3/4 do, 1898 k, 01 3/4 do, 1899 k, 02 3/4 do, 1899 k, 03 3/4 do, 1990 k, 100 3/4 do, 1903 k, 100 3/4 do, 1903 k, 100 3/4 do, 1903 k, 100 3/5 do, 1903 k, 100 4. Stuttgart v, 1998 k, 0.05 3/4 do, 1903 k, 1918 4. do, 1903 k, 1918 4. do, 1905 k, 1, 1 4. do, 1905 k, 1, 1 4. Wersts v, 1901 n, 07 4. do, 1903 k, 1918 3/4 do, 1909 k, 1918	90,30	الر
3/5 do, von 1998 3/5 do, von 1998 3/6 do, von 1998 4. Manull, v, 1991 k, 60 4. do, 1506 un. 11 4. do, 1506 un. 11 4. do, 1507 ul. 12 4. do, 1508 un. 1033 3/2 do, 1885 3/4 do, 1898 k, 01 3/4 do, 1898 k, 01 3/4 do, 1899 k, 02 3/4 do, 1899 k, 03 3/4 do, 1990 k, 100 3/4 do, 1903 k, 100 3/4 do, 1903 k, 100 3/4 do, 1903 k, 100 3/5 do, 1903 k, 100 4. Stuttgart v, 1998 k, 0.05 3/4 do, 1903 k, 1918 4. do, 1903 k, 1918 4. do, 1905 k, 1, 1 4. do, 1905 k, 1, 1 4. Wersts v, 1901 n, 07 4. do, 1903 k, 1918 3/4 do, 1909 k, 1918	90,30	
4. do. 1100 un. 11 4 4. do. 1100 un. 11 4 4. do. 1100 un. 11 2 4. do. 1908 u. 1033 4. do. 1908 u. 1033 352 do. 1908 352 do. 1908 352 do. 1909 453 do. 1909 453 do. 1909 454 do. 1909 un. 1577 465 do. 1909 un. 1577 474 do. 1900 k. 1903 377 do. 1900 k. 1903 377 do. 1900 un. 1508 377 do. 1902 un. 1508 377 do. 1903 un. 1508 377 do. 1903 un. 1508 378 do. 1902 un. 1508 4. Stuttgartv, 1903 k. a. 058 4. do. 1902 un. 1508 379 do. 1902 un. 1508 379 do. 1903 un. 1518 4. Trier v. 1901 un. 15 379 do. 1903 un. 15 379 do. 1909 4. do. 1903 un. 15 4. do. 1903 un. 15 4. do. 1903 un. 15 379 do. 1903	80,30	0
4. do. 1100 un. 11 4 4. do. 1100 un. 11 4 4. do. 1100 un. 11 2 4. do. 1908 u. 1033 4. do. 1908 u. 1033 352 do. 1908 352 do. 1908 352 do. 1909 453 do. 1909 453 do. 1909 454 do. 1909 un. 1577 465 do. 1909 un. 1577 474 do. 1900 k. 1903 377 do. 1900 k. 1903 377 do. 1900 un. 1508 377 do. 1902 un. 1508 377 do. 1903 un. 1508 377 do. 1903 un. 1508 378 do. 1902 un. 1508 4. Stuttgartv, 1903 k. a. 058 4. do. 1902 un. 1508 379 do. 1902 un. 1508 379 do. 1903 un. 1518 4. Trier v. 1901 un. 15 379 do. 1903 un. 15 379 do. 1909 4. do. 1903 un. 15 4. do. 1903 un. 15 4. do. 1903 un. 15 379 do. 1903	00.10	0
4. do. 1100 un. 11 4 4. do. 1100 un. 11 4 4. do. 1100 un. 11 2 4. do. 1908 u. 1033 4. do. 1908 u. 1033 352 do. 1908 352 do. 1908 352 do. 1909 453 do. 1909 453 do. 1909 454 do. 1909 un. 1577 465 do. 1909 un. 1577 474 do. 1900 k. 1903 377 do. 1900 k. 1903 377 do. 1900 un. 1508 377 do. 1902 un. 1508 377 do. 1903 un. 1508 377 do. 1903 un. 1508 378 do. 1902 un. 1508 4. Stuttgartv, 1903 k. a. 058 4. do. 1902 un. 1508 379 do. 1902 un. 1508 379 do. 1903 un. 1518 4. Trier v. 1901 un. 15 379 do. 1903 un. 15 379 do. 1909 4. do. 1903 un. 15 4. do. 1903 un. 15 4. do. 1903 un. 15 379 do. 1903	00,10	
4. 60. 1908 u. 1973 34: 60. 1809 34: 60. 1809 34: 60. 1809 34: 60. 1809 34: 60. 1809 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 34: 60. 1909 35: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36: 60. 1909 36	80.30	
4. do. 1007 0h.12 + 4. do. 1908 u. 1093 + 4. do. 1908 u. 1093 + 3 h do. 1808 s 3 h do. 1809 s 4 h do. 1809 s 4 h do. 1809 s 4 h do. 1900 h 1900 s 4 h do. 1900 h 1900 s 3 h do. 1902 u. 1008 s 3 h do. 1902 u. 105 s 4 h do. 1903 h 192 s 4 h do. 1908 h 192 s 3 h do. 1908 s 4 h do. 1908 h 192 s 4 h do. 1908 h 191 s 3 h do. 1908 h 191 s 4 h do. 1908 h 191 s	-	
3/1 do. v. 1895 s. 3/2 do. v. 1896 s. 3/2 do. v. 1890 s. 01 s. 3/2 do. v. 1900 s. 1870 s. 3/2 do. v. 1901 s. 1902 s. 3/2 do. v. 1902 s. 1903 s. 3/2 do. v. 1903 s. 1903 s. 3/2 do. v. 1903 s. 1915 s. 4 5/4 s. 5/4 s. 1903 s. 1903 s. 0. 1903 s. 1915 s. 4 5/4 s. 1903 s. 1915 s. 4 6/4 s. 1903 s. 1915 s. 4 6/4 s. 1903 s. 1916 s. 1903 s. 1903 s. 1916 s. 1903 s. 1		
3/1 do. v. 1895 s. 3/2 do. v. 1896 s. 3/2 do. v. 1890 s. 01 s. 3/2 do. v. 1900 s. 1870 s. 3/2 do. v. 1901 s. 1902 s. 3/2 do. v. 1902 s. 1903 s. 3/2 do. v. 1903 s. 1903 s. 3/2 do. v. 1903 s. 1915 s. 4 5/4 s. 5/4 s. 1903 s. 1903 s. 0. 1903 s. 1915 s. 4 5/4 s. 1903 s. 1915 s. 4 6/4 s. 1903 s. 1915 s. 4 6/4 s. 1903 s. 1916 s. 1903 s. 1903 s. 1916 s. 1903 s. 1	-	
372 do. + 1890 v.01 s 372 do. + 1890 v.01 s 372 do. + 1800 v.01 s 373 do. + 1800 v.1870 do. + 1800 v.1800 v.1900 v	00.10	
372 do. + 1890 v.01 s 372 do. + 1890 v.01 s 372 do. + 1800 v.01 s 373 do. + 1800 v.1870 do. + 1800 v.1800 v.1900 v	DO.	
4/1 do. v. 1900 k. 1900 s. 190	09,66	
4/1 do. v. 1900 k. 1900 s. 190	00,40	
302 do, von 1899 * 303 do, von 1899 * 303 do, v. 1002 n. 1908 * 302 do, v. 1003 n. 1908 * 302 do, v. 1003 n. 1908 * 4. Stuffgartv. 1895 k. a. 05 * 4. do, *1900 n. 12 * 4. Trier v. 1901 nk. b. 08 * 304 do, *1902 n. 12 * 4. Trier v. 1901 nk. b. 08 * 304 do, *1902 n. 12 * 4. do, v. 1903 nk. 1815 * 4. do, v. 1903 nk. 1815 * 4. do, v. 1903 nk. 1815 * 4. do, v. 1903 nk. 1816 * 4. do, v. 1903 nk. 1816 * 4. do, v. 1903 s. 17 u. 12 * 4. do, 1905 s. 1, r. 1937 * 4. do, v. 1903 s. 1, fl * 4. do, v. 1903 s. 1, fl * 4. do, v. 1903 s. 1, fl * 4. do, 1908 n. 1918 * 4. do, 1908 n. 1918 * 307 do, * 1808 k. 1918 * 307 do, * 1908 k. 1918 * 308 do, * 1908 k. 1918 * 309 do, * 1908 k. 1918 * 309 do, * 1908 k. 1918 * 309 do, * 1888 (conv.) . d 407 do, * 1898 * 408 do, * 1898 * 409 do, * 1898 * 409 do, * 1908 *	-	
302 do, von 1899 * 303 do, von 1899 * 303 do, v. 1002 n. 1908 * 302 do, v. 1003 n. 1908 * 302 do, v. 1003 n. 1908 * 4. Stuffgartv. 1895 k. a. 05 * 4. do, *1900 n. 12 * 4. Trier v. 1901 nk. b. 08 * 304 do, *1902 n. 12 * 4. Trier v. 1901 nk. b. 08 * 304 do, *1902 n. 12 * 4. do, v. 1903 nk. 1815 * 4. do, v. 1903 nk. 1815 * 4. do, v. 1903 nk. 1815 * 4. do, v. 1903 nk. 1816 * 4. do, v. 1903 nk. 1816 * 4. do, v. 1903 s. 17 u. 12 * 4. do, 1905 s. 1, r. 1937 * 4. do, v. 1903 s. 1, fl * 4. do, v. 1903 s. 1, fl * 4. do, v. 1903 s. 1, fl * 4. do, 1908 n. 1918 * 4. do, 1908 n. 1918 * 307 do, * 1808 k. 1918 * 307 do, * 1908 k. 1918 * 308 do, * 1908 k. 1918 * 309 do, * 1908 k. 1918 * 309 do, * 1908 k. 1918 * 309 do, * 1888 (conv.) . d 407 do, * 1898 * 408 do, * 1898 * 409 do, * 1898 * 409 do, * 1908 *		
302 do, von 1899 * 303 do, von 1899 * 303 do, v. 1002 n. 1908 * 302 do, v. 1003 n. 1908 * 302 do, v. 1003 n. 1908 * 4. Stuffgartv. 1895 k. a. 05 * 4. do, *1900 n. 12 * 4. Trier v. 1901 nk. b. 08 * 304 do, *1902 n. 12 * 4. Trier v. 1901 nk. b. 08 * 304 do, *1902 n. 12 * 4. do, v. 1903 nk. 1815 * 4. do, v. 1903 nk. 1815 * 4. do, v. 1903 nk. 1815 * 4. do, v. 1903 nk. 1816 * 4. do, v. 1903 nk. 1816 * 4. do, v. 1903 s. 17 u. 12 * 4. do, 1905 s. 1, r. 1937 * 4. do, v. 1903 s. 1, fl * 4. do, v. 1903 s. 1, fl * 4. do, v. 1903 s. 1, fl * 4. do, 1908 n. 1918 * 4. do, 1908 n. 1918 * 307 do, * 1808 k. 1918 * 307 do, * 1908 k. 1918 * 308 do, * 1908 k. 1918 * 309 do, * 1908 k. 1918 * 309 do, * 1908 k. 1918 * 309 do, * 1888 (conv.) . d 407 do, * 1898 * 408 do, * 1898 * 409 do, * 1898 * 409 do, * 1908 *	200	
301 do. v. 1022 u. 1008 s 302 do. v. 1023 u. 1028 s 4	-	
301 do. v. 1022 u. 1008 s 302 do. v. 1023 u. 1028 s 4	200	
302 GO. V. 1003 G. 1913 8 4. Stuffgarty, 1003 ka.05 8 4. do. 1900 n.13 8 300 do. 1900 n.08 8 4. do. 1003 k.b.09 8 301 do. 1000 k.b.09 8 4. do. V. 1003 k.b.1916 8 4. do. V. 1003 k.b.1916 8 4. do. 1005 S. 1, r. 1937 8 4. do. 1905 S. 11, r. 1937 8 4. do. 1905 S. 1, fl 4 4. Worsts V. 1901 n. 97 8 4. do. 1905 G. 1918 8 302 do. 1908 R. 1918 8 303 do. 1908 k. 1918 8 304 do. 1909 dc. 1918 8 304 do. 1909 k. 1918 8 305 do. 1909 k. 1918 8 307 do. 1909 k. 1918 8 308 do. 1909 k. 1918 8 309 do. 1908 k. 1918 8 409 Ekk. V. 1883 (conv.) A 409 Ekk. V. 1883 (conv.) A 407 Ekk. V. 1883 (conv.) A 407 do. 1908 do. 1908 4	-	
4. Stuffgartv, 1925 k.a. 05 s 4. do. 1900 n. 13 s 301 do. 1902 n. 08 s 301 do. 1902 n. 12 s 4. Trier v. 1901 nk. 5, 05 s 51 do. 1899 6. Wiesbaden v. 1906 81 s 6. do. v. 1903 S. 17 n. 12 s 6. do. 1908; S. 17, 1937 s 6. do. 1908; S. 18, 1910 s 302 do. v. 1933 S. 1, 11 s 6. do. 1909 dk. 1918 s 6. do. 1909 dk. 1918 s 6. do. 1909 dk. 1918 s 102 do. 1909 dk. 1918 s 103 do. 1008 k. 1901 s 104 do. 1008 k. 1901 s 104 do. 1008 k. 1901 s 105 do. 1908 k. 1918 s 106 do. 1908 k. 1918 s 107 do. 1908 k. 1918 s 108 do. 1908 k. 1918 s 109 do. 1908 k. 1908 s 100 do. 1908 k. 1	-	
4. do. * 1900 n. 13 * 130 do. * 1902 n. 68 * 350 do. * 1902 n. 68 * 350 do. * 1902 n. 68 * 350 do. * 1902 n. 12 * 4. Tries v. 1901 nk. b. 68 * 350 do. * 1909 * 6. Wieshaden v. 1903 nk. 1916 * 6. * 46. v. 1903 nk. 1916 * 6. * 46. v. 1903 nk. 1916 * 6. * 46. v. 1903 nk. 1916 * 350 do. * 1903 nk. 1916 * 350 do. * 1903 n. 1913 * 6. * 46. * 1908 n. 1913 * 6. * 46. * 1908 n. 1913 * 6. * 46. * 1908 n. 1918 * 350 do. * 1908 n. 1918 n. 1918 do. * 1908 n. 1918 n	400	الا
3'n do. + 1998 4. Wieshaden v. 1903 nk. 1918 4. Go. v. 1903 nk. 1918 5. do. 1907 s. 1, r. 1937 6. do. 1908 s. 1, r. 1937 6. do. 1908 s. 1, r. 1937 7. do. 0. 1908 s. 1, r. 1937 7. do. v. 1903 s. 1, II 7. do. 1909 ak. 1918 7. do.	00.	ø
3'n do. + 1998 4. Wieshaden v. 1903 nk. 1918 4. Go. v. 1903 nk. 1918 5. do. 1907 s. 1, r. 1937 6. do. 1908 s. 1, r. 1937 6. do. 1908 s. 1, r. 1937 7. do. 0. 1908 s. 1, r. 1937 7. do. v. 1903 s. 1, II 7. do. 1909 ak. 1918 7. do.	88,40	ľ
3'n do. + 1998 4. Wieshaden v. 1903 nk. 1918 4. Go. v. 1903 nk. 1918 5. do. 1907 s. 1, r. 1937 6. do. 1908 s. 1, r. 1937 6. do. 1908 s. 1, r. 1937 7. do. 0. 1908 s. 1, r. 1937 7. do. v. 1903 s. 1, II 7. do. 1909 ak. 1918 7. do.	8840	ø
4. do. v. 1003 ok. 1918 - 6. do. v. 1003 S. IV n.12 - 6. do. 1007 S. I. v. 1937 - 4. do. 1007 S. I. v. 1937 - 4. do. 1008 S. I. a. 1910 - 3 v. do. 1008 S. I. a. 1910 - 3 v. do. (abg.) 3 v. do. v. 1003 S. I. II 4. Worms v. 1001 n. 07 - 4. do. 2008 a. 1913 - 4. do. 1009 ak. 1914 - 3 v. do. 1008 k. 1901 - 3 v. do. 1008 k. 1901 - 4 v. do. 1008 k. 1908 - 4 v. do. 10	(feet)	b
4. do. v. 1003 ok. 1918 - 6. do. v. 1003 S. IV n.12 - 6. do. 1007 S. I. v. 1937 - 4. do. 1007 S. I. v. 1937 - 4. do. 1008 S. I. a. 1910 - 3 v. do. 1008 S. I. a. 1910 - 3 v. do. (abg.) 3 v. do. v. 1003 S. I. II 4. Worms v. 1001 n. 07 - 4. do. 2008 a. 1913 - 4. do. 1009 ak. 1914 - 3 v. do. 1008 k. 1901 - 3 v. do. 1008 k. 1901 - 4 v. do. 1008 k. 1908 - 4 v. do. 10	principal in	Г
4. do. 1905, 5.1, 1917. 4. do. 1903, 5.1, 1.1910. 302 do. v. 1857, 90, 90, 02. 312 do. v. 1857, 90, 90, 02. 312 do. v. 1857, 90, 91, 02. 4. do. 1903 a. 1913. 4. do. 1903 ak. 1914. 312 do. 1827.99 314 do. 1827.99 3152 do. 1827.99 3162 do. 1903 k.1914. 3162 do. 1903 k.1914. 3162 do. 1903 k.1914. 3164 do. 1903 k.1914. 3165 do. 1903 k.1914. 3166 do. 1903 k.1914. 3167 do. 1833 k.1914. 3168 do. 1833 k.1914. 3168 do. 1833 k.1914. 3168 do. 1833 k.1914. 3168 do. 1834 k.1914. 3168 do. 1834 k.1914. 3168 do. 1834 k.1914.	09,30	ŀ
4. do. 1905, 5.1, 1917. 4. do. 1903, 5.1, 1.1910. 302 do. v. 1857, 90, 90, 02. 312 do. v. 1857, 90, 90, 02. 312 do. v. 1857, 90, 91, 02. 4. do. 1903 a. 1913. 4. do. 1903 ak. 1914. 312 do. 1827.99 314 do. 1827.99 3152 do. 1827.99 3162 do. 1903 k.1914. 3162 do. 1903 k.1914. 3162 do. 1903 k.1914. 3164 do. 1903 k.1914. 3165 do. 1903 k.1914. 3166 do. 1903 k.1914. 3167 do. 1833 k.1914. 3168 do. 1833 k.1914. 3168 do. 1833 k.1914. 3168 do. 1833 k.1914. 3168 do. 1834 k.1914. 3168 do. 1834 k.1914. 3168 do. 1834 k.1914.	99,50	ı
4. do. 1908 a. 1913 s 4. do. 1909 ak. 1914 s 31/2 do. 1877/89 31/2 do. 1877/89 31/2 do. 1805 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 41/2 do. 1905 k.1914 s 41/2 do. 1893 (conv.) .8	99.60	l
4. do. 1908 a. 1913 s 4. do. 1909 ak. 1914 s 31/2 do. 1877/89 31/2 do. 1877/89 31/2 do. 1805 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 41/2 do. 1905 k.1914 s 41/2 do. 1893 (conv.) .8	99,80	ال
4. do. 1908 a. 1913 s 4. do. 1909 ak. 1914 s 31/2 do. 1877/89 31/2 do. 1877/89 31/2 do. 1805 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 41/2 do. 1905 k.1914 s 41/2 do. 1893 (conv.) .8	00,00	ø
4. do. 1908 a. 1913 s 4. do. 1909 ak. 1914 s 31/2 do. 1877/89 31/2 do. 1877/89 31/2 do. 1805 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 41/2 do. 1905 k.1914 s 41/2 do. 1893 (conv.) .8	85,50	ø
4. do. 1908 a. 1913 s 4. do. 1909 ak. 1914 s 31/2 do. 1877/89 31/2 do. 1877/89 31/2 do. 1805 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 41/2 do. 1905 k.1914 s 41/2 do. 1893 (conv.) .8	55,10	ľ
4. do. 1908 a. 1913 s 4. do. 1909 ak. 1914 s 31/2 do. 1877/89 31/2 do. 1877/89 31/2 do. 1805 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 31/2 do. 1905 k.1914 s 41/2 do. 1905 k.1914 s 41/2 do. 1893 (conv.) .8	89.	ø
3½ do. • 1877/80 , 3½ do. • 1800k.1901 s 3½ do. • 1903k.1911 s 3½ do. • 1903k.1911 s 1½ do. • 1903k.1910 s 1½ do. • 1903 conv.) as 4½ do. • 1893 conv.) as	99.15	ľ
3½ do. • 1877/80 , 3½ do. • 1800k.1901 s 3½ do. • 1903k.1911 s 3½ do. • 1903k.1911 s 1½ do. • 1903k.1910 s 1½ do. • 1903 conv.) as 4½ do. • 1893 conv.) as	99.50	ø
1/2 00. 1903 x,1914 Bld. do. 1903 x,1914 Bld. do. 1903 x,1912 Bld. do. 1903 4050r s 4/2 do. 1993 4050r s 4/2 do. 1993 4050r s 4/2 do. 1993 4050r s	50.20	
1/2 00. 1903 x,1914 Bld. do. 1903 x,1914 Bld. do. 1903 x,1912 Bld. do. 1903 4050r s 4/2 do. 1993 4050r s 4/2 do. 1993 4050r s 4/2 do. 1993 4050r s	Track of	ø
B/s Amsterdam B. fl. 420 Bak, v. 1883 (conv.) A 470 do. > 1893 4650r > 470 do. > 1898 . 470 do. > 1898 .	-	
B/s Amsterdam B. fl. 420 Bak, v. 1883 (conv.) A 470 do. > 1893 4650r > 470 do. > 1898 . 470 do. > 1898 .	144	K
4/s do. = 1898 = 4 Christiania von 1994 =		ø
4/s do. = 1898 = 4 Christiania von 1994 =	+	الر
4/s do. = 1898 = 4 Christiania von 1994 =	98.	الر
4. Christiania von 1994 »	98.75	B
e Christiania von 1894 »		B
A STATE OF THE REAL PROPERTY.	00,00	Ю
4. Kopening. v. 61 s. 11 +	-	м
3'cl do. von 1836 +	-	Į.
31/3 do. von 1836 s 2. do. 1835 s 4. Lissabon 1856 d 4. Moskau Ser, 30-33 Rht.		B
A. distabon a 1866 A	-	
to Measun Ser. 30-33 Rbl.	79.50	и
The respect of gar. Lire	81.80	в
A Stockhulm v. 1820 .4		
4. Mousan Ser, 30-33 ichl. 19to Neapel et, gar. Lire 4. Stockhuim v. 1820 . 4 5. Wich Com. (Gold) * 2 5. do. v. 1992 n. im Kr. 4. do. v. 1992 n. im Kr. 4. do. livest. Ani . A 349 Zurich von 1829 Fr. 6. St. Buen Ali . 200 Fr.	81.80 98.	
4 do. s (Pap.) o.n. 1	81.80 98.	
A do V. 1898 H. OR Ke.	81.80 9E. 02.	П
no Torich Ant. A	81.80 98. 02. 01.50	1
6 St Busy All 1930 Fr.	81.80 9E, 01.80 91.80	1 1
AN ALCOHOLOGICALITY STRONG TO BY THE	81.80 98, 01.80 91.80 94,88	1117
40's do. w. 88 1 C. (40'9) Jr 1	81.80 98, 02, 01.80 91.80 94,88	3 11 17 75
A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	81.80 98, 01.80 91.80 94,88	1117

	-
Vori, Lizi, In %	
7. 7. Deutsch, Hyp., B. Thi, 188.90	
b b b Ubersebbank . 193.60	
91/3 10 . Diskonto-Dev . 188.13	3 1
I But don't himselence Hank a line him	2
9. 9. Eisenbahn-R. Bk. 9 179.66	3
904 904 do HSk. = 23 37.56	2 3
9/2 9/2 do H.dk. * 213.56 5. 5. 4e, Hyp.CV. * 161.26 8. 9. Gothaer CC.B.Thl. 170.56	3
1 2 March Milleld, Beller, Or. A. 1 23,54	0 3
51/2 51/3 do. GrHink = 110,56 7 7. Natink, f. Discist. = 121,56 11 11. Nürnb.Vereinsbk, = 240,56	3 3
11. 11. Nürnb. Vereinabk. s 242.50	
	1
10. 100 do Cost A & # 204 61	
9. 0. do. Myosat Blc . 181.	
S. S. Preus, BCS. Thi. 159.50	1
500 648 Beichalauch x 150 96	
7. 7. Bluein Credit . 1 1 1 1 1 4 1	
THE RESIDENCE OF STREET STREET, TO BE STREET, TO SEE STREET, TO SE	16
The Three chartes manifes as a tente me	98
8. 6. Sadd Bk. Mannit. * 198. 8. 8. de. Hodenkr. B. * 174. 5/1 5/7 Schwarzl. Hyp. B. * 110.56	
51/2 51/2 Schwarzh Hyp -B. * 110,86 71/2 71/2 Wiener Bank-V. * 137,10	
71/2 70/2 Wiener Bank-V. > 137.10	
de. Landeshank	
3. 6. do. Netenb. s. # 116.50 7. 7. do. Verrinable, R. 143.85	
Div. Nicht vollbezahlte	T.
Vort.Ltm. Bank-Aktien. in to	
9 9. Banque Ottomane Pr. 134.65	
Aktien u. Obligat Doutsehou	7
Aktien u. Obligat. Deutscher	43
Vorl.Lirt. In the	
10. 21 / Otavininen Pr	
- Ontafr. Elsenb. Oes.	
5 71/4 South West Afr.C 152 50	
Abrian to door to the	
Aktien industrieller Unter-	1
Divid, nehmungen. In the	
12. 14. Alunt Newh (50%)Pr. 237 70	
10. 10. Angleithe Stantuca & 174.	
5. 6. 8 Masch, Pap. 131, 198 129 Bed, Zckf. Wagh H. 267, 5. 3. BangShdd, 189 eff. 4104.	1 3
15 - 15 . Migigt Palmer Nilver x 223 200	10
AND The PERSONNEL PRINCIPLE A TRUE.	1
	1.8
12. 12 * Eiche, Kirl * 180.	10
7. 7. * HemmingerFrkf. 123.	3
A A Bildixmes Chees 123"	4
The state of the s	4
0 . J Lowenbr. Sin 81.80	14
9. 10. * Mainter A.B. * 200, 8. \$. * Mainte, Act. * 159,	4
9. 9. * Numberg + 177.25	4/
5. 5. * * * * * * * * * * * * * * * * *	4
0. 0. Rhein [M.] Vr. 12.95	45
U. O Stamm.A	1
5. 1. Songe, Speigr. 20.	П
10. 1112 * Stern, Oberred . 100.	4.
7. 3. * Storch, Speier * 66, 14. 14 * Tucker * 260,50	4 %
000 T Union (Trier) + 110.	4.
3. 4. * Warger * 72.	1.5
" Con Grouzel, Schlenk . 135.	4
9 Se F. Karlet . 127.00	1.4.
0. N Loth: Mets . 131.	13
16 7 7 Chang A C County 1750	1.4.
21 25 Bud. A. u. Sodal 491.50 0 0 Blei, fills Brault 124.60	4.
30. 40. D. Gold St. Sch. 1041	4.
12. 12 Fair. Goldby 919.25 14. 14 Oriesh. El 258.75	1 4
27 27 Farbw. Hachst . 850.	4.
29. 20. Fabr V Manub - 240 00	4.
12. 12 Weiler-ter-Meer . 246.75	4.
ATTACANT A LIGHT WAY TO BE VOTE A TO THE AREA	1.124
101 - 12 . Ult. Faller, Ver. > 222.30	31
10. 10 Dent Heberses . 370 20	250
14. I A Utts. Allg. Eccl Q67.	31
4. de - W. Herges, Werke + 103.	5.
2" 3" . Lakmeyer . 127.	39
10. 10 Lief Ces. Berl . 193.	4
12. 12., Siem a fine . 226 13	26
64/2 54/2 . Siemens, Betr 128 78	34
5. 9. Felinmerhanth (1) - 1351.	197
11. 11. Filefabrik Fulda . 152.50	5
10. 10. Grages Frankfurt . 235.	3.
Q. S. S. Chammad Revt Friday	31.31
9. 9. Gamunf.Berl.Frkf v - 7. 7. Heddernh, Kupf. + 116	district of
9. 9. Gamant, Berl, Prkf v. 7. L. Hesslerni, Kapf. • 116 6. 0. C. Cleisk, Gaidst. • 78, 10. 12. Kalk Rb, Westf. • 179,	district of the
9. 9. Gammif, BerlFrkf v 7. 7. Heddernh. Kapf. v 116 0. 0. Clelsk. Guidst. v 78, 10. 12. Kalk Rb. Westl. v 179, 8. 0. Kenstneider, Frkf. v 144,	distribution of
9. 9. Gamanf, BerlFrid : 7. 7. Heddernh. Kapf. : 116 0. 0. Gelsk. Guidat. : 78, 10. 12. Ksik Rb. Westl. : 179, 8. 0. Kansneidet, Frid. : 144, 12. 11. Lederl. N. Sp. : 108,	することなる まんま
9. 9. Gamanf, BerlFrid : 7. 7. Heddernh. Kapf. : 116 0. 0. Gelsk. Guidat. : 78, 10. 12. Ksik Rb. Westl. : 179, 8. 0. Kansneidet, Frid. : 144, 12. 11. Lederl. N. Sp. : 108,	4はまないままるまままま
9. 9. Gammif, Serf. Frid 1 7. 1. Heddernh. Kapf. 116 7. 7. Heddernh. Kapf. 116 7. 75, 10. 12. Kaik Rb. Westl. 179, 12. Kaik Rb. Westl. 179, 12. 14. Lederf. N. So. 168, 770 772 8. 60the, Kentin. 112. 10. 10. Lodwigsh. W. M. 163,50 10. 10. Mauch. A. Kieper 461,75	4日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
9. 9. Gammif, SerfFrid : 7. 7. Hedderth, Kapf. : 116 0. 0. Delak, Gaidet : 78, 10. 12. Kaik Rb, Wesfl. : 179, 8. 0. Kanssielder, Frid : 144, 12. 11. Ledert, N. 59, : 168, 170, 70, Rothe, Krettm. : 112, 10. 10. Lodwigsl. W. M. : 165,50 0, 70, Maych, A. Kieyer : 461,75 4. 549 Armat, Hilpert : 95,50 4. 549 Armat, Hilpert : 95,50 25, 28, Basteled D. : 487,50	おおおおとなるとなるとなると
9. 9. Gammif, SerfFrid : 7. 7. Hedderth, Kapf. : 116 0. 0. Delak, Gaidet : 78, 10. 12. Kaik Rb, Wesfl. : 179, 8. 0. Kanssielder, Frid : 144, 121, II. Ledert, N. 59, : 168, 170, 702 : Rothe, Krettm : 112, 10. 10. Lodwigsle, W. M. : 165,50 00, 70. Maych, A. Kieyer : 461,75 4. 549 : Armat, Hilpert : 95,50 4. 549 : Realema, Wh. : 193,80 25, 28, Basteled D. : 467,50	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
9. 9. Gammif, SerfPrkf s 7. 7. Heddernh, Kapf. s 1.6 9. 0. Uclak, Quist. s 78, 10. 12. Kaik Rb, Westf. s 179, 8. 0. Kansheidef, Prkf. s 144, 12. 11. Lederf. N. 50. 148, 17. 749 s Rothe, Kernin. s 122, 10. 10. Lodwigsh, WM. s 169,50 10. 10. Magah. A., Kieyer s 461,75 4. 549 Arnat, Hilpert s 5,50 12. 12. Eadema, Wh. 193,80 18. 25. Richeleld D. s 460,50 8 Faber u. Schl. s 188, 742 549 Gam. Deatz s 129,	中京京京京京大京京京京大大大京 6
9. 9. Gammif, Sert. Frid 1.6 7. 7. Heddernh. Kapt. 116 7. 10. 12. Cask. Guist. 78, 118, 10. 12. Kaik Rb. Westl. 179, 8. 0. Kansneidet, Frid 1.44, 144, 163,50 10. 10. Lodwigsh. W. M. 163,50 10. 10. September 1.85,60 12. 12. Eadenta, Wh. 183,80 12. 12. Eadenta, Wh. 183,80 12. 13. Salenta, Wh. 183,80 13. Fabre a. Schl. 1.55,742 14. 547 15. Gam. Desit. 123,25 16. 17. Oritza, Duri 273,25 16. 17. Karanter 161.	· 五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
9. 9. Gammif, Sert. Frid : 1.6 0. 0. Gammif, Sert. Frid : 1.6 0. 0. Gask Gaist. 78, 116 0. 12. Kalk Rb. Westl. 179. 8. 0. Kunsneider, Frid : 146, 122. 11. Lederf. N. 50. 168, 742 10. 10. Lodwigsl. W. M. 169,50 10. 10. Lodwigsl. W. M. 169,50 10. 10. Lodwigsl. W. M. 169,50 10. 10. Kunsneider, Kremm. 10,50 10. 10. Kunsneider, Kremm. 10,50 10. 10. Sert. Sert. 112, 125 10. 10. Sert. Sert. 112, 125 10. 10. Sert. Sert. 129, 129, 129 10. 10. Contrast. Duri. 273,25 10. 10. Karfanher 161 10. Moscow 256	4日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
9. 9. Gammif, SerfPrid 7. 7. Heddernh. Kapf. 1.6 0. 0. Colesk Guist. 78. 00. 12. Kaik Rb. Westf. 1.79. 8. 0. Kensteider, Prid 1.68. 719. 742. 1.64err. N. 59. 1.68. 719. 742. 8. Rothe, Kenne. 1.68. 719. 742. 8. Rothe, Kenne. 1.68. 90. 10. Magch. A., Kieyer 46.175 4. 549 Armat. Hilpert 96.50 12. 12. 12. 8. Bieleidd D. 60.50 8. Bieleidd D. 1.58. 742. 549. 98. Coll. 1.58. 742. 540. 98. Coll. 1.58. 742. 540. 98. Karkruiter 161. 29. 124. 80. Mannannan. 210. 8. Karkruiter 161. 29. 124. 80. Mannannan. 210. 8. Arkruiter 8. Arkruiter 8. Arkruiter 8. Arkruiter 8. Arkruiter 8. Arkruiter 8. Arkruiter 8. Arkruiter 8. Arkruiter 8. Arkr	本方方正立方正五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
9. 9. Gammif, SerfPrid 1 7. 7. Hedderth, Kapf. 116 0. 0. Octak, Guidet 75, 10. 12. Kaik Rh. Westl 179, 10. 12. Kaik Rh. Westl 179, 10. 12. Kaik Rh. Westl 164, 170, 70, 10. 10. Kaik Rh. Westl 165, 10. 10. March A., Kieper 462, 75 4. 519 2. Armst. Hilpert 95,50 10. 10. March A., Kieper 462, 75 4. 519 2. Radema, Wh. 193,80 28. 28. Hieleidd D. 460,50 7. 0. Fabre v. Schl 1158, 71/2 50/3 Ogno. Deatz 129, 16. 17. Oritze, Duri 273,25 16. 17. Oritze, Duri 273,25 16. 24. Macrans. 210, 16. 24. Macrans. 256, 16. 26. Macrans. 256, 17. Scha Frankerth 98,50	本京京京五京五京五京五京本北人京本部大部本北部
9. 9. Gammif, SerfPrist 7. 7. Heddernh. Kapf. 1.6 0. 0. Clerk Guist 78. 0. 12. Kaik Rb. Westf. 179. 12. Kaik Rb. Westf. 14. 6. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16.	本京京京五京五京五京五京五日本京五町五日本町七町七五日
9. 9. Gammif, Bert, Frid 1 - 6 1. 1. Hedderth, Kapf. 1 16 0. 0. Gelsk, Guist. 78, 118 10. 12. Kalk Rb, Westl. 179, 8 8. 0. Kunstreitet, Frid 1 168, 715 10. 10. Lodwigsl. W. M. 169, 50 10. 10. Lodwigsl. W. M. 183, 50 10. 10. September 1 128, 8 10. 10. September 1 183, 80 10. 10. September 1 183, 80 10. 10. Contrast 1 189, 189, 189, 189, 189, 189, 189, 18	本五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
9. 9. Gammif, SerfPrid 7. 7. Heddernh. Kapf. 116 0. 0. Clesk Guist. 78, 10. 12. Kaik Rh. Westl. 179, 8. 0. Rensteider, Prid 146, 121, Ledert N. 59. 168, 179, 749 8. Rothe, Kernen 168, 50 10. 10. Ludwigsh. W. M. 169,50 10. Maach A. Kieper 46,75 4. 519 Annel Hilpert 96,50 25. 8. Ricfeld D. 460,50 7. 0. Fabr n. Schl. 128, 26. 17. 0. Fabr n. Schl. 128, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 120, 120, 120, 121, 121, 122, 123, 124, 125, 125, 126, 127, 128, 129, 120, 129, 120, 129, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120, 120,	本京京京直京東京京京東北北北京北京北京北京北京大田山南京大田山町
9. 9. Gammif, Bert, Frid 1 7. 1. Hedderth, Kapf. 116 0. 0. Colesk Guist. 75, 0. 12. Kaik Rb, Westl. 179, 8. 0. Kansneidel, Frid 144, 12. 11. Lederf. N. So. 138, 170, 742 8 Rothe, Kennin. 112, 10. 10. Lodwigsl. W. M. 163,50 10. 10. Lodwigsl. W. M. 163,50 10. 10. Lodwigsl. W. M. 163,50 10. 10. So. Lodwigsl. W. M. 163,50 10. 10. So. Lodwigsl. W. M. 163,50 10. 10. So. Reflected D. 60,50 8 Reflected D. 60,50 8 Reflected D. 60,50 8 Reflected D. 128, 183, 80, 80, 80, 80, 80, 80, 80, 80, 80, 80	本五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
9. 9. Gammif, Bert, Frid 1 7. 1. Hedderth, Kapf. 116 0. 0. Colesk Guist. 75, 0. 12. Kaik Rb, Westl. 179, 8. 0. Kansneidel, Frid 144, 12. 11. Lederf. N. So. 138, 170, 742 8 Rothe, Kennin. 112, 10. 10. Lodwigsl. W. M. 163,50 10. 10. Lodwigsl. W. M. 163,50 10. 10. Lodwigsl. W. M. 163,50 10. 10. So. Lodwigsl. W. M. 163,50 10. 10. So. Lodwigsl. W. M. 163,50 10. 10. So. Handle R. Henri 95,50 12. 12. 12. Badenia, Wh. 193,80 18. 25. Richeld D. 460,50 7. 10. Fabre u. Schl. 158, 10. 5. Karkmiter 161, 20. 150; MannasuR. 129, 10. 6. Media B. Hans. 129, 10. 6. 6. Witten St. 283,80 6. 6. Witten St. 293,80 6. 6. Media Br. Hans. 177, 11. 12. Metalloch Ling, N. 200, 11. Press Sg. Wessel 80, 11. Press S	本工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工工
9. 9. Gammif, Bert, Frid 1 7. 1. Hedderth, Kapf. 116 0. 0. Octok, Quist. 75, 0. 12. Kaik Rb, Westl. 179, 8. 0. Kansneidel, Frid 144, 12. 11. Lederf. N. So. 138, 170, 742	李京京京五京五京五京五京本北人京本京大部本京北京高山山山、村上山大
9. 9. Gammif, SerfPrist - 7. 1. Heddernh. Kapf. 116 0. 0. O. Clesk Gardet - 728, 10. 12. Kalk Rb. Westf. 179, 168, 170, 168, 170, 168, 170, 170, 170, 168, 170, 170, 170, 170, 170, 170, 170, 170	本京京京直京東京京京京北北北京北京北京北京北京京四日本山山北京山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山山
9. 9. Gammif, Bert, Prist 7. 1. Heddernh. Kapf. 1.6 0. 0. Chesk. Guist 7.8 1.16 0. 12. Kaik Rb. Westl 179. 8. 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16 1.16	本写言言言言其言意意表表表表表表 聖人聖人聖人聖人為為為其本本人人亦本本
9. 9. Gammif, Bert, Frid 1 7. 1. Heddernh, Kapf. 116 0. 0. 0. Cleak, Guist. 78, 10. 12. Kaik Rb, Westl. 179, 8. 0. Kansneidel, Frkl. 144, 12. 11. Lederf. N. So. 138, 170, 742 10. 10. Lodwigsl. W. M. 163,50 10. 10. So. Lodwigsl. W. M. 163,50 10. 10. So. Reflected D. 60,50 11. 12. Rademia, Wh. 123,80 12. 12. Rademia, Wh. 123,80 13. Reflected D. 60,50 14. Sto. Photo v. Schl. 165, 14. Sto. Opritze. Durf. 273,25 14. So. MannannR. 129, 16. 17. Mot. Cherury. 356, 17. Mot. Cherury. 356, 17. Metalloch Lling, N. 200, 18. 12. Metalloch Lling, N. 200, 18. 10. Offise Ver. D. 172, 18. 10. Offise Ver. D. 172, 18. 10. Offise Ver. D. 172, 18. 10. Tr. Schuht, V. Frank, 115, 18. 10. Tr. Schuht, V. Frank, 115, 18. 10. Offiseld Westl. 128, 18. 10. Offiseld Schuht. V. Frank, 115, 18. 10. Offiseld Schuht. 162, 18. 10. Offiseld Schuht. 164, 18. 18. Oldmind Schuhrn. 18. 10. 18. 10. Offiseld Schuht. 18. 184, 18. 10. Offiseld Schuht. 184, 185, 186, Oldmind Schuhrn. 186, 186, Westl. Inth. V. 10, 18. 10. Westl. Inth. V. 10, 18. 10. Offiseld Schuhrn. 186, 18. Oldmind Schuhrt. 186, 18. Oldmind Schuhrn.	李子子五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
9. 9. Gammif, Bert, Prict 1.6 1. 1. Hiddenh, Kapf. 1.6 1. 1. Clerk, Culst. 72,	李子子是五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
9. 9. Gammif, Bert, Frid 1 7. 1. Heddernh, Kapf. 116 0. 0. O. Clesk, Quist. 75, 0. 12. Kaik Rb, Westl. 179, 8. 0. Kansneidef, Frid 144, 12. 11. Lederl N. 50. 138, 170, 742 Robin, Kennin 112, 10. 10. Lodwigsl. W. M. 165,50 10. 10. Magah. A., Kieper 461,75 4. 549 2. 12. 12. Radema, Wh. 193,80 10. 25, Magah. A., Kieper 461,75 2. 12. Radema, Wh. 193,80 2. Refeled D. 460,50 7. 9. Faber a. Schl. 155, 10. 50. Magah. A., Kieper 161,75 0. Faber a. Schl. 155, 10. 10. Magah. A., Kieper 161,75 0. Faber a. Schl. 155, 10. 10. Magah. A., Kieper 161,75 0. Faber a. Schl. 155, 10. 10. Magah. A., Kieper 161,75 0. Magah. A., Kieper 162,75 0. Magah. A., Kiepe	李子子五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五

-		
10/4	Vort. Lizz.	In th
1.0	O IO., II., Dentsch-Luxent.	171.10
1.6	O T 7. Priedrichan, Brgin.	COMPANY OF THE PARTY OF THE PAR
1.1	3 9. 10., Origentirches	* 198.55 * 192
1.5	O B Sin Hibernia Bergie.	· 246.80
1.10	0 8. 8 % Hibernia Bergw. 0 9. 10. Kaliw. Anchersl. 0 10. 10. do. Westereg. 0 42 40r do. do. PA.	· 193.
,2	0 41/2 41/2 do. fig. PA.	* 101,95 * 86,
1,5	A 1 15 15 Philipping Marchine	* 250.00
馬	0 12. 12. Riebeck, Moutan 0 4. 4. V.Kann.LH Thi	+ 198.50 r. 172,88
1,5	0 18., 19., Ostr. Alp. M. 8.	177.59
	Kuxe.	
.0:	(ohne Zinsber.)	erSt. to .W
120	- Gew. Rossleben "A	143.
1,71	S I AKTION V. I PARSDOTI»	Anstalt.
.71 084	Divid. a) Deutsche.	
4	Vorl. Ltet. 8. fu/s L@beck Blichen .	In %.
.01	6 7. Ally. D. Kleinb.	* 104
4	81/2 83/4 Dertmer gr. StrB.	» 184.
.54	6/2 6/2 Danzig El. StrB.	* 108,50 * 134,50
10	6/2 6/2 Danzig El. StrB. 5/2 6., D. Ein BetrGes. 6., 64/2 Schatt EBAkt.	112.
.50	o O Das bildd. Essenb Ges.	123.70
.81	8. 9. Hamb. Am. Pack.	104.50
П		
876	b) Ausländische.	
G	A. A. U Ar a C. P. A. I	1. 100.50
	70 m to the Gunchiten, Lit. A.	
ici	A Direct to a Charles of the Charles of the Charles of the	84.40
40		-0.0
	GAN DAN UstUng. SaE. F.	7.54.5H
50	0 0 do. Sb. (Lomb.) :	17,13
-	4. 4 Preg-Dux PrA.5.1 5. 310 do. StAct. 1/4 % RanbOdEbendure	111,50
r-	5, a 5, a Stubble, R. Gra. a	-0.0
	Occident EBBetr C	
70	0 0 United to Dol	1.05
	6 6. Pennayly, R. R.	110. 4 113.25
	5. 5. Anatol, EinB.	156.
80	10., 10. Oraner Trainway Ad	1 189.50
80		
	PrObligat. v. Trans	
	3. Allg. D. Klrinb. abg#	1
	4. Alig.Lon-u.StrSt.v.98 *	87.50
50	4 W Birt. AO. L Schill 4. Casseler Strassenbahn .	97,50
30	4\h D. Elensh-O. S. H .	94,50
	41/2 do. (Pt.) S. 11 s. 1V .	101.50
nn		-
10	473 00. UB HK. 1913 *	89,30
25		90,
50	b) Ausländleche.	
		95,10
	4. Hohm Nord alf, I. Q. A	96.40
50	4. flöhm Nerð stf. i. G. 4 4. do. Wstio atfr.i.S. ö. fl. 4. do. do. s in G. 4 4. do. do. vog 1895 Kr	93,
	2 4. Chonsu-Librings, Statistics, 36	20,00
	4. de do to to 4.G . 4. Elisabethb. styff. L.G 4. de, etc. in Gold .	80,50
90	4. de, ettr. in Gold .	91.70
ns.	4. Pr. JosB. in Sib. 6, fl. 5. FunisircoBares off.S. *	102.
	4. Gat. K. L. B. 90 40 . L.S. +	90.23
000	4., Kach. O. 59 stf. i. S. 6. ft	90 00
25	5. Full living - Barry all S. * 4. Gat. K. L. B. 90 401, L. S. * 5. Graz-Köfl. **, 1902 Mr. 4. Hach O. 59 stf. L. S. 6, fl 6. do. v. 59 * L. G. s 6. do. v. 91 * L. G. s 6. Lemia-Gern J. stpfl. S. o. fl 6. do. do. affr. L. S.	94,40
75	4. do. do. stfr.i.S. *	90,50
	4. Mahr. Orb. von 65 Kr.	99,50
0.0	4. Ost Lekh. stf. L. Q. A	03,00
7.53	5. do. Nwb. af. i. G. v. 74 >	109.80
50	4. Lemin.Cerri.J. stpd.S.o. fl. 4. do. do. stfr.i.S. * 4. Milhr. Orb. von 05 fcr. 4. do. Schies. Centr. * 4. iOst. Leich. stfr.i. O. # 4. do. do. stfr.i. O. # 4. do. do. conv. v.74 * 310 do. do. conv. v.74 * 310 do. do. conv. L. A. Kr. 310 do. do. do. v.1903 L.R. C. * 5. do. Lit. A. tl. i. S. 6. fl. 310 do. do. v.1903 L.R. Kr. 310 do. do. do. v.1903 L.R. Kr. 310 do. do. do. v.1903 L.R. Kr.	84.
30	5 40. Lit. A. 111. 1. S. 6. fl.	03.40
70,	311 do. do. v, 1901 L. A	88,20
	302 do. do. v.39031. A. s 5. do. do. L.B. stfr.5.0 h. 307 do. do. conv. L.B. Kr. 302 do. do. v.19031. S. s	82,00
10	3(e) do. do. v.19031_8, s 5. do.Sod(List)/sf. i.O. 46	88 80
0	4 60. 00. 0	70,80
13	24 m 00. E. v. 107t i. O. e.	54,30
18	5. do. Stati. 71/71 of 1. C #	102,00
10	4 do. Sub. v.Zinti i.O4	94,80
10	3. do. IVIII. Em. stf. O. Pr. 3. do. IX. Em. stf. i. Q. *	77,60
	2, (00, w) 1688 str. (, 47, *	-
	3. do. (Eg. N.) atf. i. O 3. do. v. 1995 atf. i. O	75.23
	4. Pisen-Priesenst, s.S. 6, E.	7.6.
	3 R. Ort. Eb. stf. i. O.	77,50
0	1. Prag-Direiffbath, i.Q. v 3. R. Or, Eb, att, i. Q. v 2. do. v. 91 att, i. Q. s 3. do. v. 97 att, i. Q. s 4. Referent, Pard at. S. ö. G. a Britain.	67,10
0		91.60
0	A day Calabor att 1 ft di	96.50
	S. Ung. Oat, art. t. S. S. fl. 4. Vorariberg aff. t. S. * 27m Hal. sig. E. B. S. A. E. Le 6. do, Milleim aff. t. O. *	91,75
5	4. J de. Millelm M I O	70.60
	ATTILLTED BUT LILLA, LT II, LNZ X	70,30
0	4. Sardin Sec. stf. g. lu.li Le 4. Sicilian, v. 55 stf. i. O. 2 2VrSed -Ital, S. AH.	101,30
0.	4. Toscanische Central	112.60
0	5. Westsiellan, v. 79 Pr.	102.
	31/2 Gotthardbahn Pr.	91,00 3
	The Indian State of Lore to Hill popular	90.50
0	4. Schweiz-Centr. v. 1880 +	9910
	4. do. Charic. 80	8/8/V-D 4
	6. Mask. Jar. A . 67 atf. g. a 4 /2 Mosk. Kanin E. B. 1909 a	87.80
	THE MENT WITH THE STREET, THE R. P.	10 to 10 14
0	4. do. Wind. Rb.v. 97 * do. do. v. 98 stfr. *	87.40 4 97.60 3
	41/2 do. Wer, ab 1010 stfr. >	97.50 3 85.40 3
0	4, do, do, v. 95 stf. g. *	78.80
-	6. Ross, Scio. v. 97 stf. e.	87.80
	At high Agent Pillering Rif. A	8840
	4. do. do. v. 97 stfr. >	67.70

	hami	-
ZL	tio an	1
4 WarschW.S. XIok. 15.4	In %.	Zt.
4. IWindihawkes sift; g. a	102.0	
5. Austolische I. G	86.	4
410 Port, E. H. v. 191, Eg. a	92,5	0 4.
5 Telmantepec roles. 1914 *	98.7	0 6, -
	00,71	4 . 50
Pfandbr. u. Schulds		4. W
v. Hypotheken-Bi	in to	4
	01.10	
30 Bay. Ver.B. München * 4. do, HB. S.5uk.1912 *	91,40	4 W
3/2 do. do. Ser. 1 u. 15 *	92,20	The second
4. do. Hypu.Wlik. *	100.	51
31/2 do. do. *	91.80	4 [1.6
31/2 do. do. (traverl.) * 4. do. BdCA., Wzbg. *	94.90	C BY WINNE
4. do. do. 5.9 u. 10	94.75	302 do
4. do, BdCA., Wrbg. s 4. do, do, S. S. u. 10 s 4. do, do, S. S. u. 10 s 4. do, do, S. 11, 12, 16 s 4. do, do, S. 22, 23 s 302 do, do, S. 12, 23 s 302 do, do, S. 12, 30 s 303 do, do, kdb, ab 07 s	94.75	
31/2 do. do. S.1, 3-0, 20, 21 a 31/2 do. do. kdb. ab 07 a	85.25	4, . 100.
	85.50	
4. do. S. 27, unk. 1913 » 4. do. S. 29-32, unk.18 »	89.00	35/miles
34% 00	99.80	THE RESERVE
4. Berl. Hyph. abg. 80% > 30% + do. > 80% >	101.40	6. 0
4 D. GrCr. Gotha 5. 6 .	98.30	
4. do. Ser. 7 * 4. do. o 0 tr. 0a *	98,30	A. JINE
4. do. 5.10,10s uk.1913 +	BB.	31/2 60
4. do. 5.12,12a = 1914 = 4. do. 5. 13 unit, 1915 =	98.	31/1 do
4. do. 5. 14 * 1910 *	88.60	31/2 do
	99.50	310 60
31/2 do. = 5 +	80.50	
341 do: + 11, + 1913 +	89.50	4 Ce
4. D. HypB. Berlin 5. 10 *	38.	3/2 Cet
4. do. S.14, wk, b. 1914 » 4. do. S.13 c. 16, ck, 17 »	98.40	5. (Ch)
4. do 5.78x.1980g0.19+	98.00	4º No
35% do. 15 u. 13a uk. 13 >	93.	4" . d 4" . No. 3" . San
4. Fehl. Myn. H. Ser. 14	89.	4". Sou
1 % J. GO. GO. S. ZUHR, 1913 *	99.60	D
4. do. do. 5. los. 17 *	99,60	21,
10 do. do. Ser 12 13 .	90.	4 Ass
3/4 do. do. \$.15,kb.1905 a	80.	4. Ban 4. Bra
3/2 do, do, \$15,kb,1900 s 3/5 do, do, Sec. 19 s 3/2 do K-Ob, \$1 k,1010 s	90.	Ace do
1 % a do Hyp Kr. + V 5 13-19	99,50	4. gc
4. do. do. 8.41nk. 1913 e	99,40	41/2 de
4. do. do. \$41 nk. 1011 + do. do. 5.46, 3db.00 +	88.80	61/2 (0)
4. do. do. S. 45, kdb.00 + do. do. S. 47ak.1915 + do. do. S. 41ak.1917 + k. do. do. S. 40ak.1917 +	99.60	4. de
4. do. do. 5.49 nk 1719 +	99,80	4 de 5 Brû
31re do. do. S. 64 mk; 1913 a	93.80	4Rud
31/2 do. do. \$ 28-37 a. \$2 * 31/2 do. do. \$, 45, 61gh. *	\$1.50 \$1.50	449 Bad 449 Blef
4. Hambg. H. B. S. 161-400 + 4. J. do. S. 401-470 + 1913 +	08.	45 EFab
4 do. 471:540 * 1016 *	98,05	41/2 Part 51/2 Che
4 do. 541 610 uk. 1918 * 302 do. 5. 1-190, 301-10 *	00.05	4. do.
319 do. 311-350 sk.1914 *	90.50	5. Dor
4. Mein. Hyp. B. S. 2,6 u.7 . 4. do. do. S. 5 ub. 1911 .	98,30	SVr de
4. 10. 10. 3.9 + 1914 +	98.30	4VILEISE
4. do. do. 5.11 - 1016 + do. do. 5.12 - 1917 +	99.	4. de
4. do. do. 5.13 - 1915 - 4. do. do. 5.14 - 1915 -	99,	Phydo.
3/2 do. do. kb. abu5 n.07 *	90.	5. E1.E
31/s do. Ser. 19 4 4. M. B. CHyp. (Gr.) 2-4 •	90.50	\$/2 do.
4. do. Ser. 6 mk. 15 * do. unk. b. 1006 *	100.50	A. , Fran
4. Pills HypB. ak. 1917 .	99,00	4. Har
310 do. do. 40.	114.80	AVAILEDON
4. do. do. S.17n.18ah 16+	98.10	4/2/Seile
4do. do. S. 22un, 1915 *	98,40	ZL.
1, 260, Co. S. 14 nh, 1915 w 1	93,60	
4. do. do. 5.28uk.2018 * 4. do. do. 5.26 * 1919 *	98,90	4. Bud 3. Helg 5. Don
4. do. do. S.20 * 1919 * 4. do. do. S.27 * 1920 * 384do. do. S.20 * 1913 *	99,	31/2 Gott
14 do. do. S. 23 * 1915 * 1	85,10	July de
14. Pr. Centu-5. CB. v. 90 +	B3:20	J. Holl
4. do. do. v. 1899 v. 61 * 4. do. do. v. 1993 nk. 12 *	98,70	No Kole
4. do de, v. 1900 + 16 + 1	20.80	25/2 Lütti 3 5/ad
4. do. do. v. 1907 + 17 + 4. do. do. v. 1909 + 19 +	99,40	A. Meir
4. do. do. v. 1913 + 20 + 1 10 do. do. v. 1955	99.10	4. Oest 5. Olde
300 do. de. v. 1809 .	BB.10	5. Russ
301 do. do. v. 1894 .	88.10 88.10	5. do.
J'c do. do. v. 1804 ak 13 *	99,00	Un
4. do de ce 99 sk. 17 +	100.	21.
307 do. do. do. v. 1857 * 307 do. do. do. do. 95 mir. 16 *	89.50	- Angsh - Brann
3/1/100, do, do, 00 * 10 *	80.80	-Padan
30 a do. 14 pp. Act Battle .	88.	- Meilir
413 do. do. Sr. 125 3 anf	- 1	- Oester
31/2 do, do, 10015 1	85,00 87,50	- Pappe
4. GO - HO, V, D(WK, 13 - V)	98.	- Salm-J
4, do. do. v. 07 mb 17 a	97,80 88,25	- Ung.
4. do. do. v. 09 uk. 19 +	98,25	- Veneti
	00,25	Geld
F-1 00 do do	88,25	Engl. Sov
1 do do do	98.	Gesterr, do. Kr
4 tho the F 25 a a 14 .	98.30	Gold-Dot
4. do. do. E. 27 * * 15 * 4. do. do. E. 28 * * 17 ;	98,50	Neue Ray Gold al u
4. do. do. E. 29 + + 10 +	90.	Gangt, Sc
SV4 00. do, E. 21 + * 12 + 1	00.00	Hochhait. Amerikan
3% do. do. E. 26 * * 14 * 3% do. do. P. 170. 18 kdb. *	93.	(Dell.5-
3 7 do. do. E. 24 uk. h. 12 .	08,88	(Doll, 1-
1/1 do. Kom, S. 3 nk, h. 12 +	94,80	Beig. Nob
4. do. Landsch Central .	86.70	Fire, Note:
9. 4 do. uk. b, 1907 v	0.0	Hall, Notes
6. a do. * * 1912 *	00,80	DestU.N Ruis Not.
(. do, * * 1919 *	08,80	do. (Tu.3)
8/2 do.	89.10	Schweiz, h

and th. 15	deutsche Whrg.	:::	1.50	Parent .
-				1911e
100	Zt.	.0 u. 6a × No shi 12 a k. 1915 × 1920 × 1920 × 19. 5 a k. 1920 × 15. 5 52 × 15. 5 52 × 16. 5 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	98.01 98.01 98.71 90.91 90.51 90.51 90.51	S Albred
	Stautich od., 1.6. Hess. H. B. 1.6. 10. S. 14-15u. H. 1.6. 0. S. 18-20 vi. 1.7 do. S. 18-20 vi. 1.7 do. Serie I. Z. 1.8 do. Serie I. Z. 1.8 do. Serie I. Z. 1.8 do. Go. Serie 1.8 do. Go. Serie 1.8 do. do. * 1 1.8 do. do. * 1 1.8 do. Ser. 4 verl s. 1.8 do. Ser. 4 verl s. 1.8 do. Ser. 4 verl s. 1.8 do. do. Lit.	S. 12-13 (c. 1913 d. uk. 1913 d. uk. 1914) 5-8	100.50 100.60 89.86 89.86 100.55 100.70 88.87 100.50 100.50 100.50 100.50 88.70 100.50 88.70 100.50 88.70 100.50 88.70 100.50 88.70 100.50 88.70 100.50 88.70 100.50 88.70 100.50 88.70 100.50 88.70 100.50 88.70 100.50 88.70 100.50 88.70 100.50 88.70 88.70 100.50 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88.70 88	Su Shulberg Berbent G
4	Zr. Amerik. E. Centr. Pacif. 15 d do. Chic. Milw. St. F. do. do. North. Pac. Pric. do. do. O. San Fr. u. Nrth. South. Pac. S. E. Diverse O	or Lien P. 1M.	90.35 90.50 100.10 93.30 89.40 89.70 102.50 95.30	District
在在在在在在在在在在在在在在在上上,在在在上上的一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一	ZI. Aschaffis Bamto. Bank the indose the modest Brawerel Bindan do. Frist. En do. Nicotay in do. Nicotay in do. Nicotay in do. Mainzer do. Rinem. (As do. do. do. (Mainzer do. Rinem. (As do. do. do. (Mainzer do. Congret W. Braiser-Kohlenby, Braderna Flamew Congret W. Braiser-Kohlenby, Braderna Flamew Congret W. Hinde Congret W. Holle h. Go. falls h. Ca Congret W. Hinde Congret W. Horsell Manual, W. Seilindmet W. Seilindmet W. W. Seilindmet W. Seilindmet W. Seilindmet W. Seilindmet W. W. Seilindmet W. W. Seilindmet W.	Hyp. 6 . II	In %s. 56. 58. 58. 58. 58. 58. 58. 58. 58. 58. 58	Obenn 2 Stabben (Stabben Stabben Stabb
ZII	Univerzinsli Angsberger Angsberger Finlandisch. Tr Meilander Meilander Meilander Desterr, v. 1864 ö. do. Cr. v. 58 ö. Pappenheim Grafi, John Reiff, O. a. II., v. Grässche F Jug. Staatal. ö. Fenstaner Jeldsorten. (L. Sovereig, p. 3t. Trance St. s. Kr. 70 St. s. d-Dollars p. Doll. Frans. Imp. p. St. d al marce p. Ko. al finlars p. Doll. Frans. Imp. p. St. d al marce p. Ko. al finlars p. Doll. Notes p. 100 Fr. Notes p. 100 Le. U. N. D. 100 Cr. Notes p. 100 Fr. Notes p. 100 Le. U. N. p. 100 Le. U. N. p. 100 Le. U. N. D. 100 Cr. Notes p. 100 Fr. Notes p. 100 Fr. Notes p. 100 Fr. Notes p. 100 Le. U. N. D. 100 Cr.	Che Lo Per St ft, 7 ft, 79 htr, 29 htr, 29 htr, 10 Le 45 L, ft, 7 ft, 100 ft,	198. 198. 32.20 585. 450. 64. 303. 169.40 268.50	Button Strate St
achy	(I u.JR.) p. 100 R. verz. N. e. 100 Fr. Kapital und Zütse	80.95 m in Gol	20.85	Stense 9 II Burthi

No. do. > 1914 . 89.10 . Kapital and Zissen in Gold. Reichsbank-Diskont 5%. Wechsel. In Mark. Amsterdam R. 100 107,15 Antw. Britasel Fr. 100 80,55 Italien Lire 100 80,17 London Listr. 1 22,41 Madrid Ps. 108 4.10/4 N.-Yerk(3T.S.)D.100 4.10/4

7 139

1.70 • 3.20 • 2.10 • 4.— • 4.20 • 12.— • 1.50

IN AV

96. 98. 98. 98. 98. 98. 98. 90. 90. 90. 90.

93. 90. 91.70 19.40 93.

100.59 100.60 100.60 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 100.50 10

-Bonds

In 64

96. 88. 97.50 98.50 93. 89. 80.50 101.50 96.50 101.10

101.

97.40

89.10

101.50

97. 97.50 105. 99.60

99,90

98. 100.80 100.20 100.40

In We.

100,45

130. 78. 136. 179.21 125.56

458.

St. in Mic.

198.

525,

64. 503. 169.40 268.50

Geld.

9 2045 8 16.24 8 16.24 16.90 4.19

80.

0 80,80 9 90.47 5 81.10 0 169,15 5 80.65 5 84.85

5 80.85

2700

88.26

onen.

Schwarze und weisse Seidenstoffe Garantie- Seidenhaus MARCHA

Freitag, 22. Mars 1912.

Langgasse

aller Badeofea ist "Vaillant's Gas-Badeofen"! Joh. Vaillant G.m.b. H. Remscheid

19ller Weine etc. die Fl. von 80 Pf. an.

Verlangen Sie bitte meine

Spezial-Offerte für Ostern.

Albrechtstr. 44.

Hubert Lill .. Weinhaus".

Bu ber am Sonntag, ben 24. Marg, vormittage,

Schulberg 12 frattfindenben Meligiousidul=Brufung

berben Gitern und Angehörige freundlichft eingelaben. Beginn 8 11hr. Biesbaden, ben 20. Marg 1912.

Begirferabbiner Dr. Hober.







flüssige Metail-Politur putzen das schmutzigste Metall spiegelblank in Flarchen. Usberall zu haben.

Fatr. Liberyichi & Co., Berlin-Lichtenberg.

Wer viel geht, steht

ober tragt wird in unferen Gelenfeinfagen eine ichagbare Bobliat empfinden, Unfere Gin-lagen, in berieftebenen Breis-lagen von 200. 1.90 an, bejeitigen nachweislich

Rirdigajie 19,

bie haufigen Schmergen tu Fruben und Betnen, bie burd lieber-antirengung ber Fugunnefulatur entfieben, Regelmaniges Tragen biet. Giningen ift ein anrefanntes Borbengungemittel für Alle, welche ichwache Gungelenfe haben. Couh-Roufum,

19. Rirdgaffe 19, an ber Unifenftraße. 3010 Telephon 3010, Großer Schuhverkauf Dengaffe 22.

fret Elnus Wiesbuden in Karren (von Mk. 8.- an), in Körben (von Mk. -,80 an), frei Waggon Wiesbaden 1/2 Waggon (100 Ztr. von Mk. 30. - an), 1/1 Waggon 200 Ztr. von Mk. 57. - an L. Rettenmayer, Hofspediteur, Nikolasstr. 5.

Rtavierhimmen, Reparatur-Atel. Roonftrate 5, 2 lints, Leng.

Gas - Badeolen und automatische Heisswasserapparate. - Katalog kostenlos.

Verkauf nur durch Installateure

Guie Legehühner White Ceptures, Sabr. Obenftgethof 2 chifaten, Obenftgethof 2 chifaten, Obenftgethof armis. Giferfelb-Sieg Ratalog gratis.

Raseurote vertr. "Blauca". Gar. unich. Zahlr. Anert. Bertauföstellen f. Wiesb.: Trog. u. Barf. Moedus, Launus-lirabe 25. Tel. 2007. Guliab Tetten. born. Grobe Burgfiraße 8.

Talaphan 2576. Zurückgekehrt Augenarzt Dr. Qurin,

Wilhelmstrasse 8.

Roch 1 Rellame Welb in ber Durchgangshalle bes Tagblait. Saufes jahrweife au bermieten. Rab. im Tagblatt. Ronior, rechts ber Schalterhalle.

Wilhelmstraße 9, Alleefeite,

ift ber Barterre : Stod, acht Raume enthaltenb, geeignet für Argt, Bant, Bureaus, feines Maggelebaft z. - auch als elegante, beguem u. unterbaltenb gelegene Berricaftewohnung - alebalb zu vermieten. Raberes bei bem Sauseigentumer Bi. W. Mingel. Bilbeluftr. 9, 2. Stad.

== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Obron Theater, Rirdigal Stephen Theater, Airchgaffe.
Siephen Theater, Wilhelmitrohe & (Ootet Monorell, Bachm, AB-16, Kinephon, Ebenter, Taunuspirate I. Radmitface 4—11 Mhr.
Bentifier Sol. Tagi. T Mhr. Konzert.
Erwring-Rehancaut, Tagick abende
7.30 Mhr. Konzert.
Votel-Rehanz, Trichrichshof (Gazien-Grafiffemment), Tagl. Gir Konzert.

Giablissement). Lagl.: Gr. Konsert. Grubtissement Katteriaal, Dobbeiner Strohe 19. Laglich ab 8 Uhr: Grobes Kunklerskonsert. Galballa-Reltaur, 8 Uhr: Kongert.

Salfsleichalle, Sellmundfrecht 45, 1, Geöffnet: Werfrags von 10 bis 1 u. 3-914 libr; an den Gonn- und Geiertagen von 914 bis 1 libr.

Bereins-Rachtichten

Auguse Liftveia B. Nachm. v. 31/2 Uhr abr Sanbarbeits Mannachen. Glesbabener Arippen Berein. G. B. 6 Uhr: Orbentliche General-Ver-

fammlung.

Lurn - Berein. Abends 6-7 Uhr:

Turnen der Sinchen-Abteilung I,

8-10 Uhr: Riegenburgen der

Grieden Turner u. Schlinge.

Jugend-Streinigung der fladt, Hortbildungsschulen. 7%—0% Uhr:

Bruitinunde Auld. Spiesen und

Umfal. Berein ig. Männer. E. B.

B. Arbeiter.B. 8.30: Gefangprobe.
Gefangperein Wiesbabener Männers
Kind. Abenda 8.50 Uhr: Brobe.
M. Gef.B. Gärilin. D. Uhr: Gefangpr.
M. Gef.B. Gärilin. D. Uhr: Gefangpr.
M. Gef.B. Gönesebia. D. Uhr: Brobe.
Männer-Gelungverein Hibr: Gefangpr.
Sängerder Wiesd. B. Uhr: Brobe.
Tängerder Biesd. B. Uhr: Brobe.
M. Gef. B. Union. D. Uhr: Brobe.
Berein für Sandlungs-Kommis von
1858. D. Uhr: Bertammlung.
Blattbütfcher Kind Birsbaben. Abd.
Rlod D. Bereensadend.

Rich 9: Vereenkabend.
Wiesbabener Sitherfrang. 9 Uhr:
Probe ber Mandolinen Abieilung.
Wiesbabener Tiletianten Driefler.
Whends O Uhr: Brobe.
Stenographen Rlub Stolze Schrep.

Difter Arbungsobent.

Bilder Arbungsobent.

Bertsithungbgruppe Siotae "Schren.
Difteri-Arbungen abends D. 10 Uhr Stenuradvar "Berein "Gug. Zchnen", Birsh. Bon D. 10: Nebungsobend. Athietissport "Atab Athletia, Glegr. 1892. Abends O Uhrt Nebung. Stemm. und Ming. Alab Germania. Arbends O Uhrt Nebung.

Theater - Concerte

gönigtiche Big Schnufpiele

Greitag, ben 22. Mary 1912. Dienit- u. Freiplate find aufgehoben. Jum Beften ber Bitwen- und Walfen-Lentonsen, Unterfragungsonffalt ber Dittglieber bes Sigl. Theaterorchefters:

VI. und leutes Symphonie - Konzert.

bes Riniglichen Theater-Ordefters unter Beitung bes Roniglichen Kapellmeifters Seren Brofenor Grang Mannftaebt und unter Mitmirfung von graulein Mavria wen Breffer (Copran), u. bes Rammer san Prefier (Coprat, a. des kannerstängers Hern Siener Loedhammer (Lenor) vom Operataus in granfint am Wan, des Kannerstängers Hern Carl Fraun (Bah) aus Berlin, des Königlichen Oper jangers Hern Paul Behropf (Bah), sonie Witgliedem des "Cacilien-Bereins", des Literbadener Biamergeingvereins" und einer Anzahl inwoerfundiger Dowen und Gerren. fangesfundiger Damen und herren.

dibungsichilen. 7%—beien und Kristitunde Anto. Specien gedien. Beieb. Rechtstuck 8—10 Uhr: Fedden. Goil, Chor und Decketter Dector Berlod. Turnen der Künnexadiellungen. Goil, Chor und Decketter Dector Berlod. Turnen der Künnexadiellungen. Goil, Chor und Decketter Dector Berlod. Turnen der Künnexadiellungen. Goil, Chor und Decketter Dector Berlod. Telegreicher Bieden der Künnexadiellungen. Goil, Chor und Decketter Dector Berlod. Telegreicher Berlo

Teil. 9. Szene: Zapfenreich. Foult abends in Margaretbens Zimmer. 10. Swin: Mephino herbeieitenb. 11. Szene: Margarethe tritt auf. Ballate "Es wir ein Ronis, in Thule". 12. Szene: Merphifto vor Margarethens Daus. Die amdrung. Tang ber Jertichter, Biephinos Stündien mit bem Chor ber Jertichter. 18. Szene Mar-gareibe Fanft erblidend. Durtt. 14. Szene: Mephino baftig einstectend. Eerzett und Chor ber Macharn

Teil. 15. Syne: Margaretbe affein in hrem Himmer. Ebor ber Sol-baten und Studenten hinter ber Szene. 15. Syne: Wald u. Höhle. Beichwörung der Andru. Fanstallen. 17 Gappe: Markilla u. Sant aus 17. Ggene: Mephifto gu Fauft auf ben Gellen fteigenb. 18. Sgene: "Die Softenfahrt." Gbor ber Land-leute por einem Kreute auf bem feibe fnieenb. 19. Siene: Bendars monium." Chor ber Berdammten und Höllengeifter. Die Fürften ber Finkernis. Epikog auf der Eroe. Im Hinnel. Margarethens Berflärung.

Berfonen: Fanft Gerr Einer Fordhammer Rargarethe Frl. Marcia von Dreffer Mephinopheles . Derr Gail Braun Branter . . Berr Baul Rebfopf Bei Peginn des Konzeries werden die Tixen geschloffen und nur nach Schluß der einzelnen Ausmetzt wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/4 Uhr. Erhobte Breife.

Samstag, ben 23. Mars, Abonn. B. Glaube und Deimet.

Melident-Chenten.

Greitag, ben 22, Mars. Dubend. u. Bunfsiger-Rarten gullig. Die fünf Erankfurter.

Quitipiel in 8 Aften von Karl Rößter. Berionen: Eie alte Fran Gubula Genit Bertram Theo Tachquer

Salomon thre Gobne Oleorg Ruder Rubolf Boriot Chartotte, Salomons Tochter
Guffab. Derzog bom
Tantus
Bfolgeraf Christoph
Morip, fein Onfel
Pringefinn Eveline,
beien Tochter Stella Ridter Murt Relley- Webri Sont Meffeitrager

Ratie Dorften Pfirit von Klauschals Agorco . . Miliner Schonan De Gurftin . . Tocobora Borft

ertal hebrenberg, Dof-maridall . Reinholb Frau von St. Ceorges Rate Muf Carl Binter Theo Blünch Baron Grulberg . . . Der Domberr . . . Der Dombert . . . Theo Winns Rabineterat Pffel . Rifolaus Bauer Der Kammerbiener bes Orrzogs . Lindmig Repper Gofjuwelier Boel . Willin Schafer

Roja im Saufe ber Minna Agte Litschen | Fran Bubula Git, Dioblinger Rad) bem 1. und ft. Afte finben größere Baufen fialt, Anfang 7 Hor. Enbe 9% Uhr.

Bernhard.

Maike-Theater.

Freitag, ben 22. Mary Uraufführungen.

Die Angft. Lebentbild in 1 Anfaug b. Globeth Belich. Berfonen:

hefiper Bingen, Fabrit-befiper Frau IR Grin Großmann Magbalena Stoff

Cpi, beiber Tochter . Grl. gettlenbauer Margarete Benbling, Barlannene Trennoin Glatifbe Gutten Chriftine, Wabden bel Ottille Grunert

Lingen Gin Gariner . . . G. Bergidgvenger Ort ber Sandlung: Das Sans Lingen in einer fleinen eheinischen Stadt. -Beit: Gegemvart. Dierauf:

Alt Wien. Singspiel in 2 Aufgügen ben Iruna Stratolch.

Werjonen: Ratier Frang . . . Frie Graumonn Wirft Mounig . . . Ctremer Blog

Baron Sandt, Brait. bent ber fremichbeites . Max Lubwig

Friebn Gelchow berg Fanta Richard Lauer Diana bi Bompili, Pentnant Brobolb pon

Oper Brau Stegmann . Ling Lotore Warte, thre Tocht . Gila Bilbelinn Ort ber Handlug: Wien, Beit. 1718. Brimabonna ber ttal. Anjang 8.15 Uhr. Gube 10,30 Uhr.

Samstag, 28. Marg: Schühenfis'l. Malhalla-

Operetten-Chenter. Breitag, ben 22. Mais Die heusche Sufanne.

Operette in 8 Alften nach bem Frangölsischen von Georg Ofonfowett. Wujff von Jean Gilbert. Berjonen:

Baron Courab bes Aubrate . . . Gmil Rotimann Delpt ine, seine Frau Orlene Gorei Jaquetine beren Grna v. Berjall Dubert | Rinber BaullBestermeier Rene Boieluteite . Mery-Albemann Bomarel, Parfun-Grid Warcell Suganne, feine Frau Grl. Beinbarbt Charencen, Brivatge-

Mary Meigner St. Wenbenhofer Mar Bernharbt

Bivarel Sarry Beller Baillafou Boligetfommillat . Bans Berner Berren und Damen ber Gefellichaft.

Ballgaffe, Sandlung: 1. und 3. Aft beim Baron des Aubrais, 2. Aft im Ballbaus Woulin ronge. Unfang 8 Ubr. Gube gegen 10% Ubr.

Mainzer Stadtiheater. (Bollhänbig umgebaut.) F29 Direktion: hofrat Mar Celevend, Eelephon 268 Eelephon 268. Freitag, 22. März, abenbo 7 Ubr: Ginnaliges Gafifpiel Agnes Sorma;

Die Zwillingsichweffer. Buftipiel in 4 Miten von Lubm. Fulba. Breife ber Blibe inti. Billettfeuer und Garberobegebilbt b. 65 Bf, Die Dt. 4.50. Sonntag, ben 24. Mary nachm. 3 Uhr:

Die heufche Sufanue. Operette in 3 Aften von Bean Gilbert, Preife ber Plage: 30 Bf. bis IR. 2 .-.

Aide. Brobe Oper in 5 Aften Breife ber Mane indl. Billettheuer und Garderobegeb. von 55 Bf. bis Dit. 1

Kurhaus zu Wiesbaden Freitag, den 22, Mars 1912.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Hery Kapellmstr, H. Jriner, Nachmittags & Uhr: 1. Aus grosser Zeit, Marsch von

J. Lehnhardt.

2. Friedensfeier", Fest-Guvertüre von
C. Reinecke. Reinselte.

S. Cavatine and der Oper "Lucia di Lammermoor" von G. Donizetti. Klarinette-Solo: Herr R. Seidel. Harfe-Solo: Herr A. Hahn. 4. Kaiser-Walzer von Joh. Strauss.

5. Letzter Frühling, für Straichorchester

von E. Grieg.

6. Ouveriüre zur Oper "Oberen" von C. M. v. Weber.

7. Phantasie aus der Oper "Samson und Dalila" von C. Saint-Saëns.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zur Oper "Die Stumme von Portici" von D. F. Auber.

2. Maurisches Ständehen, von Kücken.

3. Intermerso aus dem Ballett "Natla"
von I., Delibes.
4. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 vos

Joh. Brahma.

5. Ouvertiro rur Cantate "Die vier Manschmuster" von Frz. Lachner.

6. Serenuta von M. Moszkowski.

7. Phantasie aus der Operette "Dia Gel ha" von S. Jones.

S. Toreader u. Andalouse v. Rubinstain,

für

in nat



Schultornister für Knahen und Mädchen mit starken Lederriemen

men 85 Pf. von 85 an Schulmappen (Kollegmappen) . . von Schulmappen (Instituts - Mappen) mit solidem Ledergriff von 95 Pf.

Bücherträger

Zum Schul-Hinjang

empfehlen wir in grösster Auswahl und billigsten Preisen:

Schiefertafeln nach Vorschrift 25 Pf. | Holzfederkästen . . von 10 Pf. an | Schiefertafeln mit pol. Rahmen 45 Pf. Schreibfedern Dutzend von 5 Pf. an Bleistifte von 2 Pf. an Griffelhalter 8 Pf. Griffeln in Kästchen 10 Stück 8 Pf. 100 Griffel 60 Pf., 35 Pf. Schwammdosen . . von 10 Pf. an Radiergummi . . . von 5 Pf. an Rechenhefte 8 Pf., 6 Pf.

Griffelspitzer . Vorschrifthefte 8 Pf. Schreibhefte. . . . 8 Pf., 6 Pf. Federhalter von 2 Pf. an | Diarien mit fest. Deckel von 15 Pf. an |

Oktavhefte . . 8 Pf., 5 Pf., 3 Pf. Aufgabenhefte . 8 Pf., 5 Pf., 4 Pf. 24 Löschblätter 8 Pl. Zirkelkasten 45 Pf. Reißzeuge . . . von 85 Pf. an kasten von 50 Pf. an

Farbstifte und Farbkästen, Zeichenbretter, Winkel etc. in grösster Auswahl.

umentna



Zum

empfehle ich

Sweater-Hnzüge

für Knaben und Mädchen,

Praktischste Kleidung.

Grösste Auswahl in allen Fassons und Preislagen.

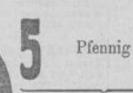
Beachten Sie bitte meine Schaufenster.



Mühlgasse 11-13.



K141



aus garantiert rein überseeischen Tabaken liefert nur

Emmericher Waaren-Expedition, Wiesbaden,

Marktstr. 26. Telephon 2518.

Sanell

die einzige mit Mandelmilch hergestellte Pflanzen-Butter-Margarine.

Nur echt mit dem Namenszug des Geh, Medizinalrat Prof. Dr. Oskar Liebreich,

Liebreich

Alleinige Producenten: Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve, welche die Möglichkeit, einen vollwertigen Butter-Ersatz nur aus Pflanzenfetten herzustellen, zuerst erkannt und seit 1904 verwirklicht hat.

Nachahmungen weise man zurück!



nach IDr. Octkers

Schul-Rochbuch

Preis 20 Pfg.

Gegen Einsendung von 20 Pfg., in Briefmarken erfolgt portofreie Zusendung dieses Buches durch die Backpulverfabrik

Oetker, Bielefeld-G.

Ganglicher

wegen Todesfall und Gefchafts-Blebergabe. Go ift Jebermann bie gunftigfte Gelegenheit geboten, feinen Schubbebart

zu gang enorm billigen Preisen hier zu beden. - Ginige Boften weit unter Gintaufspreis.

Frau Wilh. 2 Barenftrafe. Barenfirage 2.

Dache noch befonbers auf einen großen Boften Konfirmanden-Stiefe

Mr. 138. Morgen=Ausgabe. 2. Blatt.

Wiesbadener Canblatt.

Freitag, 22. Mära 1912. 60. Jahrgang.

Effe Brangplah.

25 PL

8 Pf.

Pf. an

uppedart

III

Lauggaffe 56 Badbaus zum Kranz Reuer Befiger: Emil Becker.

Ginzelbab im früheren Babbaus 28A. 0.70.

Gingelbad im neuen Badbaus 29ff. 1.-.

Das Duhend Bak. 10 .-. Pas Duhend Infi. 7 .- .

Kohlenfäure- und Sühmafferbader. Thermaldufchen. Das Babbaus ift von morgens fruh bis abends 7 Abr geöffnet.

nach Professor von Eamarch. komplett mit Schlauch, Mutter und (Tystierrohr, von 1.25 Mk. an.

Clysos, Chatier und Injektions Spritzen, Spillspritzen.

Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20 Chr. Tauber Nachfig., Inh.: R. Petermann.

is=Schirme pon Met. 3 .- an

4 Große Burgftr. 4. Lager in amerik. Schuhen.



empfehle wasserdichte exprobte Qualifaten

Gummi-Mäntel 21, 24, 27 — 45 Mk.

Bozener-Mäntel 18, 21, 24, 27 - 39 Wk.

Loden-Capes 10, 12, 15, 18 - 33 Mk.

Nervenschwäche der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschlechtskrankheiten,

auch alte u. schwere Fälle, behandelt mit Erfolg arzneilos Malech's Kuranstalt "Carolus", Kais.-Friedr.-Ring 92

Größte Answahl.

Inst. für Natur- u. elektr. Elekthellverf., Elektrotherapie ste. Aufirage anch Mass. 453 Inst. für Entur- u. elektr. Eichtheilverf., Eicktrotherapieste.

34 Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2. Sprechst. 10—12 u. 3—8 Ehr. nur Wochentags. (Masige Preise.)

Mk. 10.50 u. Mk. 12.50

in schwarz und farbigem Chevreaux und Boxcalf

für Damen u. Herren.

für die Frühjahrs-u. Sommersaison finden Sie bei mir in überraschend großer Auswahl, in jeder Ausstattung u. Preislage.

entsprechend, biete ich eine ganz :: besondere Reichhaltigkeit in ::

Halbschuher

u. empfehle ich vor Vervollständigung der Frühjahrstoilette die Besichtigung meiner

<u>≡</u> Kohlen, <u>≡</u> Koks, Brennholz und Unionbriketts nur besten Qualitäten zum billigsten

Sandtafchen, Reifetoffer,

Blufentoffer, Rudfacte,

Portemonnaics und alle Lebermaren.

A. Letschert,

Faulbrunnenfrage 10.

Billigfte Breife

Marke "Vulkan", gut trocken, billigstor und bester Ofenbrand. Sägemehl z. Räuchern für Metzger.

Friedrichstrasse Nr. 18, :: Ecke Schillerplatz. :: Fernsprech - Anschluss Nr. 84.

991. 1.35 p. Sir.

bei Abnahme pon 10 Bentnern. W. Ruppert & Co., Mauritiusftrage 5. 349

Mein französischer Leibgürtel "Esthétique" ist ein sehr praktischer



Herrengürtel.

Er ist verzüglich zur Ver-hemerneg der Figur bei Herren, die zur Starkleibigkeit neigen, und unentbehrlich für Herren, welche infolge ihres Berufes eine kräftige Stütze der Unter-leibemuskulatur benötigen, wie Säuger, Schauspieler, Redner, officiere Schauspieler, Redner, Sänger. Sobauspieler, Red. Offiziere, Sporttreibende etc.

P. A. Stoss Nachfolger, Inh. Max Hellferich. K76 Telephon 3327 und 227.

in naturgemäßen Formen :-: in Lackleder, Chevreaux u. Boxcalf mit Lackkappen :: in schicken Formen u. Ausführungen. Bober's Schuhwaren,

Kinder-Stiefel & Konfirmanden-Stiefel & Mädchen-Halbschuhe

27 Langgasse 27.

Wilhelmina

Margarine

Stets frisch erhältlich in allen einschlägigen Beschäften.

Alleinige Pabrikanten Van den Berghs Margarine-Bes. m. b. H. Cleve.

Marke Wilhelmina ist der vollendetste Ersatz für feinste Butter.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Arbeitomarft" toften in einheitlicher Sanform 15 Big., in bavon abmeichenber Sanausführung 20 Pig, bie Beile, bei Mufgabe gablbar, Muswartige Angeigen 30 Pig. bie Beile.

Stellen-Ungebote

Weibliche Personen. Saufmannifdes Berfonal.

Fräulein als Boloniärin ob. ang. Berläuferin gefucht. Borgujtellen von 2–6 Uhr. Alte Kolonnade 42.

Gewerlfides Perfonal.

Tüdptige Rodarbeiterinnen, jeddftändig, fofort auf bauernd gef. Br. Leister Bobach, Große Burgfiraße 9.

I. Rod. u. Zaillenarbeiterin gef. Mme. Lacabanne, Taunusitr. 41, B. Taillen- u. Zuarbeiterin

Taillen u. Flaarbeiterin gefucht. L. Sauereifig, Konfeltion, Rozinstraße 47, 1. Tückt. Modarbeiterin sofort gefucht. Ed. Knittel, Lang-gasse 7, L. Juarbeiterinnen für Taillen u. Köde für dauernd gefucht. Mar Möller, Langasse 31. Berleste Admeiderin

genum. Bear Roller, Kanggoge 31.

Ferfette Schneiberin
gefucht, welche bei sich noch für eine
Dame arbeiten will. Abresen unter
B. 909 an den Tagbl. Berlag.

Juarbeiterinnen
für feine Damenschneiberei gesucht.

Biusch, Mauritiusstraße 1. Buntbetterin, welche bie Lehre noch nicht lange beenbet, gei. Weig, Schneiberin, Emfer Straße 10.

Bwei Lehrmadden für Schmeiberei fonnen fich melben, Bismardring 26. Lehrmilben für Weifinaberei

gefucht Berberftrage 11, 2 I. 29eihftiderin ine Bans gefucht. Rah. Abolisberg 8.

in bauernde Siellung gef. Färberei B. Bijdof. Balromitraße 10, Leibwäfdies u. angehende Büglerin auf hauernd gefucht Steingasie 18, 1. Orb. jg. Mäbchen fann bas Bügeln erlernen. Rettelbedfirnse 23, Bart. Berfefte Buglerin findet b. B.

Scharnhorgiftraße 7, B69 giglerin fofort gesucht Ablerstraße 11, Sth. Biggeltehrmäben gesucht B69 Blitcherftrage 6.

Phirifchaftsstäusein su 2 alt. Derrich, gesucht. Offerten unter 29. M. hauptpolifogernb. Suche tücht. Köchinnen, best. Hand-, Alleinmadden, w. foch., jow. Kuchen-madden, Frau Effie Lang, gewerds-matige Stellenbermittlerin, Gold-goffe 8. Telephon 2863.

Sudie fogl. Köch., Stith., bell. Haus-n. Alleinm., 1. Kaffeelöch., Babenbo., Roch. v. Liumerm. f. Saif. Fr. Kath. Hardt, gewerbsmäßige Stellenber-mittlerin, Schulgasse T. Tel. 4372. Suche feinbürgert, Abchinnen,

tückt. Alleinmädden, d. focken, in II. Brivatitellen, oriee Berrickafishaus-mädden, Benfions-Limmer, einfacke Alleins, Hands, Lands und Klüden-mädd. Fran Unna Küller, gemerks-mähige Stellenbermittlerin, Beber-gaste 49. 2. Giod rechts.

Gefucht selbstellnbige Köchin mit guten Zeugnissen für tieinen Sausbalt per L. April. Taunus-itraße 9, 1 rechts. Beinbürgerl, tucht, Rodin,

die etwas Hausarb. übern. u. selbst-itanb. Hausmadch. p. 1. April ges. Sonnenberger Str. 33, p. 8.—9 Uhr. Solides besteres Hausmädchen

mit guten Bengu, gefucht Ballmühl-itraße 43, 9—11 it. 6—7 Uhr. Tückt, faub. Mäbdien f. alle Sansarb.

gefucht Recoltrope 33, 1 St.

Junges einfaches Mädchen
für Dausarb, gef. Abelheibitt. 80, 2.

Gin Mädchen vom Lande
in Asinen Dausholt sofort gesucht.

Bruder, Wellrichtal.

Befferes Alleinmähden mit gut. Seign. in best. II. Saushalt gesucht Frankfurter Str. 14, 1. Alleinmähden,

m. felbständ. lochen fann, bei hohem Lohn gefucht Gerichtstroße 1. Bart. Orbenit. Mädden gefucht Limmermannstraße 10, Bart.

Tückt. Neißiges Mädchen für Haushalt u. zu Kindern ver fof. oder I. April gesucht Walram-itrage 30, 1 links.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Suche für lefert ober 1. April ein br. Mädschen vom Lande für Küchen u. Hausscheit. Restaurant Kronenhelle, Kirchgaffe 50. Einf. braves Mädschen in Heinen Daushalt gesucht. Käheres Oranienstresse 56. L.

Granienitrage 56, 2.
Gin fleiß Janb, Sausmäbchen, welches eiwas fochen fann f. 1. April gefucht Rheinftrage 113, 2.

Gin tüditiges Madden, bas alle Hausarbeit gründt, veriteht u. foden fann, auf I. April gefudst Bielanditraße 5, 2 linis. Orbenfildes Madden,

das bürgerlich toden fann, zu 1. April gefuckt Martinitrage Borzustellen nachmittags

Gefuct aum 1. April
ein tiicht. Alleinmadchen, welches
dürgerl fochen fann. Räberes Aarfiraße 40, 1. St., Billa Minervo.
Buverl, fauberes Mädden per 1. April gesucht. Fran Wolter, Ellenbogengasse 12, Bart.

Tüdriges Meinmädden, welches auch fochen fann, gefucht Kleine Webergasse 13. 2.

Mlleinmabden gesucht Girohe Burgitrafie 9, 2.

Ein zuverl. Mäbchen,
in jeder Oansarbeit erf., für Neinen Sansh, gesucht; etwas Kocken erw. Luisenplate 8, 2 L

Tüdit. Möbdien, w. fodien fann u. junges Zweitmabdien, w. Liebe zu Kindern hat, gejudit Walfmühl-jirahe 55.

firahe 55.

Hausmabdzen gefucht.
Muß im Waschen u. Bügeln gründl.
bewandert sein. Nervial II.

Jünges Mädchen
gesucht Schanitrahe 10, 1 Lr. r.

Ju Anfang April Mädchen
für Hausard. ges. Friedrichtte. 27, 2.

Solides jüngeres Mädchen
gesucht Wärthitrahe 10, Bart. s.

Praves Mädchen gesucht.
Rab. Christ. Rerostrahe 14, Bart.

Pausmädchen
gesitcht, welches servieren u. nähen

Pausmädden
gefuckt, welches fervieren u. nähen
tann. (Wafche außer dem Saufe.)
Uninenstraße 24.
Lüngeres reinl. Mädden
gefuckt Dranienstraße 50, 1 rechts.
Ein brades Diensmädsken
für fleinen Haushalt gefuckt. Zu
erfragen Wedergasse 15, 8.
Bauberes Mädden
für gleich oder spater gefuckt Erbacker
straße 9, Laden.
Dreentl. reinl. Alleinmädden,
welches socien fann, gejucht Taunusstraße 64.
Braves Hausmädden

Braves Hausmüdchen für Lüche u. Sausarbeit 3. 1. April gefucht Taunustiraße 65.

Bum 1. April ein sauberes Rädden gesucht Lehr-straße 27. 1 Treppe. Rähchen arsucht Rieberwordbirage 12. 1 r.

Braves Möbben, w. foden f., zu 2 Kindern gef. Zu fpr. d. 1—3 nachm. u. abends nach 8 Mhr. Bismartfring 22, 3. Et. I.

Brav. reint, Alleinmädch, s. 1. April geiucht Barthoga 6, 1.
Tädet, Alleinmädchen, welches gut fochen fann u. jur Hausarbeit sum 1. April gef. Hife borb.
Webergaffe 21, B. Alzen. Wefucht auf gleich ober 1. April infaches evangel. Alleinmadchen.

cinfactes evangel. All Belfmühlftraße 6, Bart. Berfetted Sausmäbchen, bas ichneidern fann, gefucht Dam-bachtal 45, Sochparterre.

Tadt, brav. Sanenabden gefucht Biebricher Sirage 39, Barierre. Alleinmabden,

m. feinburg fochen fann, bon alt. finderl. Thepaar, der 1. April gel. Geerobenitrage 19, 2 Stiegen links. Ein junges Madden vom Lande gefucht Keitelbeditrage 15. Oochp. r. Ru erfragen nachmittags. Tucht. Sausmadden für II Saush. gefucht Scharnbarnitrage 40, B. r. Runges Mabdien vom Lanbe für Ruche n. Sausard, per 1. April gefucht Frankenstraße 3, Bart.

wird zum sosort. Ginteitt ein Allein-mäbchen, welches gutbürgert, tochen tann, Bismardring 3, 2 1.

madchen, welches gutbürgerl, sochen kann, Bismardring 3, 2 l.

Dansmäddien mit guten Zengu., in. alle Sausard, verrichtet u. etwas sochen kann, bet behem Lehn gesucht Blückerdiat 3, 3 l.

Ein gediegenes Gritmädden, das dürgerl sochen kann, ben einem älteren Ehepaar auf gleich gesucht. Rendorier Straße 5,

Jung. ordentl. Alleinmädden mit gut. Leugn. für fl. Saush, per 1, 4, 12, ges. Borzuit. 9—3 od. abends 7—9 Uhr. Doubeimer Str. 72, 1.

Alleinmädden, wir die fl. Heinmädden mit gut. Leugn. für fl. Saush, per 1, 4, 12, ges. Borzuit. 9—3 od. abends 7—9 Uhr. Doubeimer Str. 72, 1.

Alleinmädden, in allein hieben für gle des Saush. nächtig ift, bei boben Ladin gesucht. Säsiche hird ansgeg. Räh. Franz-Abi-Str. 2, 1.

Ich brades nicht zu junges Rädden für alle Hausardeit. Raiser-Friedrich Riches 23, 2 St.

Tächtiges Mädden für Nucht. Lächtige Meinfür gleich. Gäberes Porfitraße 2.

Tächtiges Mädden in 1, April gesuch. Lächtiges Medden für gluch. Löcheres Porfitraße 2.

für Küche u. Hausbalt zum I. April gefucht. Köberes Porfitraße 2.

Tüchtiges Alleinmähden
für lieinen Hausbalt sofort gefucht
Schwalbacher Straße 5, 2. Et. links.
Ein braves fleihiges Mähden
bei guter Behanblung gefucht Secondenstraße 1, 1 St.

Aunges fleibiges Dienstmähden
gefucht Kaiser-Kriedrich-King 18, 3.

Gefucht
einf. ord. Mähden für bes. Hausb.,
Hausard., Kähen uhv. darüber Zeugnisse. Erillparzerkraße 5.

Einfaches füchtiges Mähden

nifie. Gridharzeritraße 5.
Ginfaces inditiges Madchen
zum 1. April gefucht, welches fein-bürgerlich fochen fann u. Sausarbeit beforgt. Käheres zu erfragen im Tagbl.-Serlag.

Begen Erfrantung Begen Erfrantung bes Räbchens ein braves Mäbchen zum fofortigen Gintritt gefucht. Räb.

im Tagbl. Berlag. Tüchtiges Hausmadden

mit guten Zenan. aum I. April gef. Taumuskrahe D. I rechts. Tückliges Meinmäbchen für II. Haushalt aum 1. April gefucht. Röberes Bahnbolittahe I. A.

Noberes Schubstitube 3, 8 f.
Braves Sausmädden
gejucht. Vorzufell. bis 4 Uhr, Römeribeg 10, Adolfshohe.
Sauberes Rädgen,
welches autbürgerlich fochen fann,
gegen hoben Lohn gefucht. Räheres
Reller. Wiesbadener Allee 66,

Rinbertoje fübbentide herrichaft

in Billenort von Berlin, 3. S. hier, fucht tücktiges Alleinmadden per 1. April, das gutburgerl, tochen fann. Reinmade Frau vordonden. Zu melden mit Zeugutsen Franz-Abts. Strate 1. Fart. Alleinfteltenbe altere Grau

Affeinstehende altere Frant tagsüber in II. Haush, gejucht. Dij. unter II. 912 an den Tagsif. Berlan. Tüngered Mödden für tagsüber gejucht. D. Barid, Bijauterie, Neue Kolonnade 38/60. 14—15-iühr. Halbrigsmädden gejucht Halbrigs Efrage 10, 2 I.

Gent empfohlene Wonatsfrau gesucht Weisenburgstraße 6. 3 r. Wonatsfrau gesucht Dartingstraße 6. 2 rechts. Aunge reint, empfohl, Answartung von 9—11 ges. Zu melden 3—4 Uhr, Grillvarzeritraße 5. Wonatsfrau gesucht Vieisturges 21. 4. Et.

orfucht Kleifetraße 21, 4. Et.

Suche
von 8 bis über Mittag unabhängige
Stupdenfrau, Rubesheimer Gr. 8, 2,
Wafchrau für nachmittage gum Bafcen fucht Schulberg 19, Bdb. Part.

mit Schulberg Laufmäbden für Damenichneiderei gefucht. R. Schneider, Bellmunditt. 34, 2

Stellen-Ungebote

Männliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Reifender zum Bertrieb eines Buches gesucht. Hohe Bergütung, Göbenstraße 26, 1.

Gewerblides Perfonal.

Tücht. Tüncker
jofort gejucht. Bu melden in Mains.
Sillen - Reubenten auf d. Steig.
Ich. Baulh jt.
Tüchtige Damenschneiber
jofort gejucht. Kleinhols, Michelsberg 2. Ede Kinchgasse.
Ferittl. Damenschneiber
jofort gelucht. Ed. Knittel, Langsasse.
Tier gelucht. Ed. Knittel, Langsasse.
Tier dansennd gejucht Kheinstraße 30.
Ein Schneiber auf Woche
gesucht Mheinstraße 38.
Einsteinfraße 38.

Gertnergehilfe ob. ig. Gartenerbeiter ber fofort gefucht. Julius Röbling, an der Stragenmuble.

ger jojori geitan.
an der Strafenmühle.
Gärtnergehilfe gefucht.
Karl Enwermann, Bellridial.
Lehrling
für mein Raler- u. Ladierer Gesch.
gegen Vergitung ges. Chr. Breideri.
Wallufer Strafe B. B6242
1-2 Tünder-Lehrlinge
gefucht. Joh. Bauln is.

Bu Ditern fuche Tapesterer Lehrling.

Braber Junge als Lehrling in Baderei gei, Albrechtiroke 87. Ein Baderlebrling gefucht Oranieniirose 38. Ein Lehrling für Gemüfegärinerei gej. Lothringer Stroke 83. 1.

Strofe 83, 1.
Ein guverläffiger Diener mit guten Bengniffen wird gefucht Somnenberger Strofe 87.

Bornichverger Straße St.

Ardfiger Pausbursche ges.

Borguitell. 8—9 Ub rborm. Tapeten-baus Gerhardt. Maurittussirage 5.

Junger Pausbursche,

stadtsundig, chriich u. fleizig, sofort acjudit Buchandlung, Rheinitz. 41.

Lebiger Kuifder für Geschäftsmagen gesucht Mehger-

Stellen-Gesuche

Beiblide Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

in Buchführ, u. Maschinenschreiben bewandert, such Stelle als Buch-balterin in Hotel. Offerten unter (9. 907 an den Lagdt. Berlag.

Gemerbliches Perfonat.

Berf. Beifinaberin fucht Befchaft. Goetbeftrage 13, 8. Angehende Buglerin fucht Stelle. Romerbarg 39. Buglerin fucht Befchaftigung.

Gindadis 8, 1 St. rechts.

Ginfades geb. Brautein fucht Stellung zu alterem Derrn als Bausbalt. Gute Beugn. u. Empfeht.

Off. Bismardring 41. Sth. 3.

Fräulein Anfängerin, sucht Stelle zu eines. Dame a. Reisebegleiterin ober als Kinberfräul, zu
einem Kinde. Dasselbe hat Kenntnisse in der franz. Sprache. Näheres
Michingaver Strang is, Häderes.

Winsages Fräulein,
vo. focken L. u. alle Haussere, versieht,
fucht Stellung zum bald. Eintritt.
Reihringer Strangen, der Stellung zum
in allen Spezioen des Schushalts auf Fraulein Unfangerin,

gräulein,
in allen Sweigen des Haushalls gut
erfahren, mit guten Zeugntiffen, sucht
Gfellung zu ällerem Herrn, bier oder
ausgerhalb, sum 1. oder 16. April.
Oftert, unter F. 192 en die Landt.
Ameigit. Pismardring 29. B6228 Tudit. Berrich. Budin, gut embf., Gt. in f. &. Oronienftrafe 6, 2 t. Seibft. Rudin f. Muchiffe, ev. gang. Gin jüngeres Wabchen

Gin jüngeres Möden aus guter Familie tust fol. Stelle als Kinder od. Housindham bei dellerer derridarit. Leugn. find vorsumeifen. Velditrafe 12. 1.

Belleres Dansmädden, welches im Weithenken u. Kleidermaden, fowie Gervieren auf demondert, incht Eielle zum 18. April in feinem derrichaftsbaus. Räheres im Lagdi. Berlag.

Mabden aus guter Samifie Stell, ale Dausmand, in beff, Sonfe fur 15. Mpril, Rab, Albrediffer, 87. Smei pebentliche Dabdien

fuchen Saffonfiellen als Zimmers madchen, bier obet auswäris. Off-unter M. 40 bahnpoilingernd.

Besseres Mähden, 18 Jahre alt, mit guten Seugnissen, such Stellung als Sausmähden. Röberes im Taahl.-Berlag.

Befferes Mabojen fucht Steffung als Alleinmadchen in II. Hanshall-Raberes Lorelen-Ring 4, Bart. 1.

fucht Stelle in bürgerl. Sausball. Näh. Blückerstraße 46, 4, Baul.

Orbenil anftlind. Maddien, bas fochen fann, fucht Stellung gu Gerrichaft obne Rinber, Offerien u. D. 192 an ben Tagbl. Berlag.

Auftanb. Mabchen, w. fuchen fann u. alle Sausarb. verlt., f. Stell., am liebiten bei alt. Leuten. Ellenbogens paffe 7. Sth. 2 St. r. Suche Stellung ols Alleinmädden per fofort. Off-u. R. 910 an ben Tapbl. Berlag.

gem. im Finmerbienft, im Servier. Bügeln n. Raben auf erf. f. St. in Serrichaftsh. 3. 1. 4. h. o. ausw. Oit. S. 192 Tagbl. Zweigit., Bismardig.

Tücktiges Dlabden in bell-fucht Stell, als Alleinmaben in bell-tinderlofem Saushalt. Bu erfragen Rubesbeimer Strafe 20, Bart, fis.

Belteces zuverl. Mabchen, in selbitändig einem Haushalt vor-steben kann, judit zum 1. April, ent auch später Stellung au einz. allere Bersonkäfeit. Dit, unt. R. D 210 nach Bismardring 6. Bart, r. Bosst

Junges besteres Mäbdien, ifrael, welches perfett loden fatt und in Sausarbeit erfahren ist sucht ber balb Stelle in Neines Vamilie ober bei einzelner Dante. (Beil, Offerten unter 28. 916 an den Tagbi, Berlag.

Orb. Mabdien. w. aufburg, todien lami, fucht Stelle. 98th. Dobbeiner Strobe 120, Oth. 2, Gioge. Boll!

Braves junges Mödden aus best. Familie (finderlieb) sucht sofort oder 1. April Sielle in best. daufe. Bu for bis 8 libr nechnt. bei Barth, Dobheimer Str. 146, 2 Befferes felbftanb. Mabden

fucht Stellung in besteren Danfe als Alleinmadhen, am fiehilen bei eins. Baine ober fleiner Familie. Mit. Merberitraße 12. Mittelbau 1 lints.

fucht Stellung tagsüber. Bu erfraß-Roberitrage &, bei Müller.

MBeinstehenbe faubere Frau fucht ingsüber Beschöft, im Saush Abeinstrafte bi. 3. Et. Gut empfohl Monaisfrau fucht

men. Begauge b. Berrich. 4. 1. April Stell. Edsernberijitrajie 17. 8. 1 L Baub, funge Grau fucht Monatoft. iclanditrofe D. Geitenbau Bart. Junge Frau fucht Monathftelle.

Eine guverl. Baidfrau f. Beidiaft. Abolisallee 3, Gartenb.

Stellen-Gesuche

Münnliche Perfonen. Gewerblides Perfonal,

Berheir. Mann, 28 Jahre all, fucht Stelle ale Bote, Borrier, Beutid ober bergleichen. Spricht D tund Fransoliich. Ofierten M. 911 an den Taght. Berlan Berheiraieter Maun, Berheiraieter Matt. Diferten

gelernter Bola- u. Rellerfüfer fuch Stelle irgend welcher Mrt. Offeries unter 28, 963 an ben Tagbl.-Berlag.

Junger Diener, Dienerschule belucht, fucht al. Stelle in feinem Berrschaftshause. Raberes im Laubi.-Berlag.

Tudit, frebfamer junger Mann, 24 3., jucht fofort Sausburichenitelle. Off. in. T. 909 an den Tagbl. Berlau-

Stellen-Ungebote

Meibliche Berfonen. Ranfmannifdes Werfonal.

Durchaus tüchtige felbständige und muerläffige Stenntopistin für erstes Jurean ver fofpet bezw, 1. April ge-jucht. Ungebote unter ber Angabe ber Gehaltsansprüche und Zeugnis-Abschriften unter T. 905 an ben Tagbl.-Verlag.

Junge Mabden für Blumengeschäft gesucht. Bu melben sw. 19 u. 1 u. 4 u. 5 Uhr. Weber & Co., Wilhelmstraße 6.

mit guter Schulbilbung gegen Bergutung fofort gefucht. R. Berret Racht. Effiffer Zeuglaben, Rieine Burgftrage 1.

Ein Lehrmädchen

aus guter Jamilie gegen Bergutung gefucht. Babeterie 2. Blach, Weber-eaffe 15.

Gemerstides Perfonal.

Berfelte erfte Taillen- u. Rodarbeiterinnen, fomie Buarbeit, fofort gef. Claire Bieth, Buchner, Webergaffe 3. Endtige

Rock-u. Taillen-Arbeiterinnen G. Ries:llebered.

Gute Caillenarbeiterinnen für fofort gejucht Sannusfir. 9, 1 rechts. Tücht. Arbeiterinnen

für bas Menberungs-Atelier gefucht. C. Damburger, Langgaffe 7.

Weißnaherin ober Fliderin wöchentlich 1-2 fefte Tage gefucht Ruranft. Dr. Schloft, Sonnenberger Strafe. Ju melben Freitag swift. 11 u. 12 und 5 n. 6 Uhr. Modes.

Gefucht ber fofort gwei füchtige Buarbeiterinnen für feinen Bus. Buarbeitettim De Schraber, Mheinftrafte 18, Cde Morinftrafte 1.

Rinderfräulein oder Mäddien

gu einem 10 Monate alten und einem Gjabrigen Stinbe per fofort bei hobem gefucht.

Giner alt. erfahr. Dame

mit liebfien geweiene Oberin bieter fich Gelegenbeit, in einem
feinen, fleinen Betrieb ben Empfang ber Batte eb. gegen freie Bervilegung eb. auch Jimmer gu
ibernebmen. Offerten u. 8, 911 an ben Tagblatt-Berl.

Fräulein aus aut. Familie, in ber f. Rüche u. Saushalt bewand, mufital. erm, finbet angen. Stellung in gut. Saufe. Offerten unt. 3. 903 an ben Tagbi. Berlag.

Bum 15. April gef. tuchtige Rochtn und gewandtes Daue-metoden. Rur folde mit aut, Jengu, woll, fich melb. Ran Lagol. Berl. si

Feinbürgerl. Röchin, Stell, angenehm u, bauernb mit Beugn. bie Sansarbeit fibern., jum 1. April abidriften u. W. 878 an Tagbl. B. erb. gefucht Lansftrage 16. 2. Stod. Bur fleinen Saushalt

Röchin gesucht,

bie bie beffere burgert. Ruche verft-für 1. April. Rur folche mit guten Bengniffen wollen fich melben Barkftraße 24.

Befucht für gleich ober 1 Mpril eine feinburgerliche

Rochin ober Stube, bie Sausarbeit übernimmt und ein Sansmabden, erfahren in Dausarbeit und Anten-Borft, porm. 10-12, nachm. 3-4 u-6-7 Uhr Alwinenstraße 7.

Rodin gejudit, bie burgerlich toden fann und etwas Sansarbeit mitubernimmt. Barguft-nadmittags zwifden 2 u. 4 Ihr bei Fran Sanitaterat Dr. Binbfeil hiet, Biftsriaftrage 41.

tor Lines einen | L Apri Citd in gefen

wr. Bemeri

Fre

ilei

mit gui trage

Gin

Swei und Ri Rüchen-Bebeinft Zünn melmes (6)

fra für bie Defunu Gudu 21 ball fell arbeit i Langga San

in Kild

m. ctwo 2 Mair. sef. G Bufftell Tücht 15 bas nie L. Apri 01 ein fau 500

eas nue

eren v

Mbleriti

ablerin Apleriti Mbulfan R. ai Mibredi u. St. M(brech) Bleichit

Riide Blitdier Blither Sheif Blitther Blücher Cafteni Doobei

Doubei Lubbei Druben Druben Glienbo Citbille

11. 31

Eftpille onulby:

138.

rugnisjen, madden, Eq

Saushalt.

Saushall.

dien, llung su fferien u.

en fann Stell, am Ienbogen

rt. Off-

Service. f. St. in unto Off-smardis

erfragen

bell vor lpril ent a. Alterer t. D. 210 r. Bedat

hen fann hren ill. Meiner r Dome-o an ben

refier debeimer Bests

to fucht in beffir nachut. 146, 2.

bei cina r. Nab-t Ints

in erfrag.

Frau t South

u (udit 1. April 8. 1 L Apnatolt.

istelle, Beldaft

d)e

re all,

Deutid en unter og. tier, judt Offerten I. Berlag

al, Stelle Räberes

L.Berlag mental state

ht, the veriten iße 24. 1. Wiril tübe, unb ein

tellung

Fran Anna Riefer, Bewerbemag. Stellenvermittlerin,

Domag. Steffenvermittlerin, Jahnfir. 6, Zel. 2461.

Sunte für lofort und später Röchtnen, Beiföchin für Hotel und Pration, Röchtnen für Herichaltsbäufer, Bufette und Servieritt., erftes und gweites Handermädden, Albertel, und Kindermädden, fücht, Alleinund Rüchenmädden.

Weincht: Geinburg. Röchin, bir etwas Danearbeit übernimmt, u. fleiß. Sausmädmen mit guten Beugniffen. Raft, Wilhelm-frage 30, bei Goliman. Ein jungen, gefunbes

Alleinmädchen beldes bürgerlich toden tanu, für einen flein. feinen Saushalt zum 1. April gefucht. Borgustell. 2—5 u. whends 8—9 Dambachtel 12, 1. Oth.

Tüchtiges Alleinmädchen in gefestem Alter bei bobem Liobn ge-imbt. Raberes im Tagbl. Berlag. fix Swei tücktige Madeten für Saus-und Kilchenardeit und eine ättere Küchen Kaffiererin in feines Kaffee-Keftaurant nach Köln gefucht. Näh, Meinftraße 115, L. Tüchtiges sweites

Sausmadden, beldes bugein fann, gefucht Bartenftrage 11. Gesneht auf fofort

mettes fauberes Hausmadden onf 2 Mon, als Ausbilfe. Borguft, 2 bis 33% u. 73/2-9 Woebacher Str. 86,1.

Junges fraftiges Mäddien,

für bie Rude ber Rönigt. Wilhelms-beilanftalt gefucht. Bu melben beim Defonum, abenbe von 6-9 Uhr. Alleinmädchen,

bad felbständig tochen tann u. Saus-urbeit verrichtet. Br. W. Goldschmidt, Langgaffe 18, Schubgefchutt. Caub. Alleinmädchen

in Küchen: u. Onnögebeit erfabren, w. etwas nähen t., sum 1. April auf 2 Mon., ebt. für gans, in II. Oansb. gef. Guter Lohn u. Behandi gugei. Sorftellen pon 9—1 u. 7—9 abends Edunfenborfftrade b, 1 rechts Tuchtiges, reinliches

Alleinmadmen, bas nicht au toden braudet, gegen guten Lobn in besterem Sandhair auf L. April gefucht

Gefucht gum 1, April 1912 ein fauberes, tüchtiges

Hansmädchen,

Gin fanberes tüchtiges Müchenmadchen gefucht Benfion Billa Belene.

Beff. tücht. Alleinmädchen für Mpril gefucht Röblerftraße 12, 1.

Madchen vom Lande für gefchäftliche Arbeiten gefucht. Rab, Bellmunbftrafie 41, Laben. Bur Daushalt bon imei alteren Berren gefucht füngeres, gefunbes, fruftiges, cvangelifches

Bausmadden.

gum 1. Abril. Das Mabden unter-ftebt ber Sanshalterin. Rur In-baberinnen von tebellofen Bengniffen migen fich melben Raffer Briebrich-Ring 52, 2, swifden 7 u. 8 abenbe. Suche per fof. ein burchans tunt.

Alleiumädden,

meldjes gut tochen tann, gegen hoben Lobn, Sibeinftrage 47, 1 rechts. Ber 1. April wirb braves williges

bas bürgerlich tochen f. u. Haudarbeit berfteht, bei gutem Lubn gef. Borft. 11—12 und 4—6 Uhr Raifer Fried-rich-Ring 49, Barterre

Alleinstebenbe aftere De fine fagenber ju einfach, bürgerl, alteren Ghepaar für Sausarbeit gef. Rab. Scharnboriftraße 26, 1 linte.

Mlleinmadmen,

perfett im Kochen u. all. Hausarbeit., findet angenehme felbständ. Stellung bei fl. Ramilie. Rur Solche mit besten Empfehlungen wollen sich melden Alegandreaftraße 6, 1 Stiege, gwifden 2 u. 6 Hhr. Guche gum 1, April orbentliches

Alleinmädchen, welches gutbürgerlich fochen kann, in ruhigen Saushalt. Abrefic zu erfren, im Tagbl. Berlag. Sp Broves, guverlöffiges

Rindermädden an 3 Kindern von 5, 7 u. 9 Jahren per 15, April ges. Solche, w. fcon bei Rinbern waren w. bevorgugt, Rab. Frau Bucher, Reugaffe 20.

Pur noch Meing in lieinen Sans-halt ein Madden geincht, bas focien fonn und alle Souderbeilen versieht. Nah, Friedrichtrage 48, 2.

Laufmädchen für Corfetts geludet. Gushmann, Wilhelmftr. 16.

Stellen-Angebote

Männliche Verfouen. Saufmannifdes Verfonal.

Sabe Befchäftigung für ftedentefen

bas and platten und fervieren Iann. fundschaffe in b. Lebensmittelbranche. Brau von Centa, Freseniusftrage 7. Off. unt. S. 911 an den Tagbl. Berl. Schwalbacher Strage 17.

Budhalter -Budhalterin, Tolk

flott u. sicher in Buchführung und Korrespondens, für eine Gier- und Butter-Großbandlung gesucht, vorläufig jur Ausäisse, spätred feste Engugement nicht ausgeschioffen. Off. n. 3. 911 an den Tagbl. Bertag.

Reifende und Sandler gefucht. Baul Beibner, Stettin 1.

Hoher Nebenverdienst! Bertreter

für Wiesbaden u. Umgebung gef. für gef. gefch., leicht verfäuftichen, außerft praftifchen Saushaltungsartifet. Erforbert, 2-300 Mf. Rub. u. D. 14681 on Sanfenftein & Bogier 21.-68., Prantfurt a. Mt. F 68 Ranfm.

Lehrling mit febr gut. Schrift u. Schul-bildung von bief. Findrif per 1. 4. gef. Musjührl. Angebote unter A. 219 bef.

ber Engbi.Beriag. Engrosgeichaft jucht faufm.

Lehrling an balbigem Gintritt. Offerten unter M. 308 an ben Lagbl. Bert.

Gewerblides Berfonal.

5-6 tüchtige Stuffateure für größere Terraneba-Arbeiten im Afford per jofort gefucht. Griebbach & Großmann, Diebenhofen in Zathringen.

4 tüchtige Tüncher für Terranova, 6 tüchtige Austreicher fucht Beter Schepp, Rübenbeim a. Ich

Ifint. Anudfdaltsarbeiter fof. gefucht. Ju Oftern Bebring. Brift Bobe, Bolfterer u. Detorat., Bortfitage 5. B 6337

Abounentensommler gefucht. Welbungen Freitag 10-11 im "Erbpeins", Maurifiusplan.

Hausmeifter-Stelle gegen freie Wohnung, mit Warmw. Deizung, in Billa Ballmubliter, an gut empfshl. Jinberlofes Ebepaar zu vergeben. Geft. Offerien u. O. 905 an den Tagbl. Berlag.

Tüchtiger ftabifunbiger somsburide, gefucht, welcher Rabfahren fann und mit Bferben umaugehen verfieht, Bellmunbftrafie 41, Laben. Orbentlicher braber Junge als

Frisenriehrling

Zuverlaff. Muticher mit 2 Pferben für Betroleumwagen auf bauernd gesucht. Offerten unter D. 910 an ben Tagbi. Berlag.

Stellen-Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Dame

fucht Stellung als Buchhalterin ober Rafflererin in nur feinem Gefchäft, auch als Filialleiterin ob. Empfangsbame in photogr. Atelier. Werner, Derberftrabe 16, 2 rechts.

Gewerbliches Werfonal.

Tüchtige Krantenpilegerin, 34 Jahre, sucht Dauerpliege u. geht auch als Meifebegleiterin mit Dame. Aur beste Zeugniffe ftehen gur Berf. Off, mit Gebaltsang, an G. Greim, Offenbach am Main, Balbitraße 190. Gebilbetes junges

Franlein

(frang. Schweigerin), wünscht Stelle gum 1. ober 15, April als Erzieberin ober Kinberfräulein zu Rinbern über 5 Jahre alt. Familienanschluß erw. Offereren unter 21, 324 an ben Tagbli Berton lagbi. Bering.

Ginfaches Frantein, in Rinderpffege, Raben u. Bügeln er-fabren, fucht jum 1. ob 15. Mai St. bei Ainbern ober als Jungfer. Off. erb. Blb. M. Glabbach, Regentenftrafte 90.

Gebilbete Dame bie einen feinen Saushalt gu fuhren versteht, anch gerne felbft tätig ift, fucht paff. Wirfungsfreis bei besterer

ucht past Berkungskreis bei beiterer Dame ober Geren, event. auch als Erzieherin. A. Datheimer Str. 68. Dodpartere links. B6193
Geb, Witwe, 42 J., g Gefchein. in Kücke, Sauswesen u. Krankenvilege burchans ert. f. St. in frauent, gut. Saufe. Off. an Frau Ww. Frakk postlägernd Milienberg am Main.

Tüchtiges Fraulein, selbftanb. in Rüche in Sous, sowie in ber Kronfenpflege, sucht Stellung. Rab. bei Emmertch, Scheffelbr. 3. B6247
In Ainderpflege in Raben erfabr. all. Fraulein fucht Stelle. Aufr. erb. unter L. 6. Sellmanbir. 8. B. B6230

Gemandt. tücht. Eräulein, afabemisch erittlastig ausgebild, im pratt. Schneibern solbittandig, sucht bei bescheiden Ansprüchen Stestung als Stübe ber Direttrice. Offerten unt. A. 321 an ben Tagbt. Berlag.
Einsach Fräulein, in Rüche und Saub selbständig, sucht der I April Stesse in seinem Sause, am liedien bei älterem Serrn. Gute Zeugnise. Bild event, dur Berügung. Offerten unter A. R. vollagernd Gedesberg am Abein.

Durchaus erf. Bimmermädden, 22 3abre alt, fucht Stell Botel ben. Raberes Bellripftrage 50, 2. Ernge.

Röchin II. Hausmadmen. Röchin fucht Stelle jum 1. April in befferem Saufe, fowie ein Saus-mabchen, bas erwas naben u. bügefn

fann; beibe von ansmärts. Bu er-fragen Wallufer Strafe 3, Sth. bei Geip, von 3-5 Uhr. perf. Derefchaftelodin, Jungfern, nette Sant- und tilleinmadden. Fran Elife Lang, gewerdemagige Stellenvermitterin, Goldgaffe 3. — Telephon 2363.

Beff. Madden,

bas gutburg, fochen fann, Sanbarbeit verftebt, fudt Grelle in finberisfem, beff. Sanohalt. Schriftl. Offert, u. R. M. nach Bielanbitrage 5, 2.

Aelteres auft. Mädchen,

das gutbürgerlich lochen lann, Saus-arbeit verfieht, such Stelle z. t. Apr. oder später in best. Saushaft (1 oder 2 Personen). Schmitt. Off. erbeten an L. M., Rübesbeimer Straße 28.

Mäddien,

gesehten Altees, aus guter Samilie, weiches im Saushalt tudtig ift und iberall angreifen fann such in Biebaben ober allernachfter Umgeb. aceignete Stellung. Borgug beffere fleine Ramilie ober alleinfreb. Dame, (Beft. Angebote unter A. 323 an ben Tagbl. Bertag.

Gebilbetes Mabden von auswärts, bas naben u. bügeln tann, indet an-genehme Stelle, am liebsten zu Rinb. Bu erfragen bei Büttner, Rettelbed-straße 24, Mittelbau. B6196

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Sanfmannifdes Perfonal.

Junger Kanfmann (Weinhöndlerfohn), fucht Stell, auf faufmännifch, Burcau ob. Notariaf: militarfrei. Offert. u. D. 7357 an D. Frenz. Mainz.

Cehrstelle gesucht

für einen Jungen mit eini. Ber, u.
auten Beugniff. Bant- aber Export-Saus bevorzugt. Offerten u. G. 912 un ben Tagbi. Bering.

Gewerbliches Perfonal,

Schlosser sucht

nach jebt beenbeter Sidbrig. Lebraeit, viel in Menbanten gearbritet, paff. Stelle bei tucht. Meifter, p. 15 April. Off. u. G. 912 an ben Tagbi. Berlag.

Alleinflehender Mann, aus befferer Familie, 30 Jahre alt, mit a. Schulbildung lautionsfähig, sehr gewistenbatt, tucht Stellung als Bote, Eurlier ober in größerem Warenhause als Gansbleace. Offerien unt. B. 910 an den Laght.-Berlag.

≡ Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Lofale Augeigen im "Bohnungs Angeiger" foften 20 Bfg., ausmartige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnungs Angeigen von gwei Immern und weniger find bei Anfgabe goblbar.

Carbon 10 Offs. catastring Stupton 30 Offs. the Selfs. — Economics Stupton and Stuman and needpar find bit Study of the Selfs. — Economics Stupton and Stuman and needpar find bit Study of the Stud

b Rähen-. 3—4 u. 11, Surgust. Surgust. Unt bei per fof, od. fpåt. zu verm. Råb. bajeldit bei 3. Beberpals. 764 öffernförbeftr. 3. d., 2-3. 28. B2487 Eleonorenitraße 2. Mid. 28., 2 3. 11.

Eleonorenitraße 2. Mid. IS., 2 3. n.

R., 311 vm. Rab. def. Bari. 766
Flässer Plats 6 2 3. M. Oth. B 2165
Eliviller Str. 2 1ch. 2 3im. M. Bed.
Mann., jos. ob. sp. N. B. I. B 6030
Virviller Str. 4, Stb., 2 3. N. 1270
Eliviller Str. 12, Mtb. D., 2 3. M.
Eliviller Str. 18 2 3. n. N. b. M. B.

Eliviller Str. 19, Nsp., 2 3. n. S. an
all. B. p. April. Rab. B. I. S.
Emjer Str. 48, G. 2 3. M. N. b.

Emjer Str. 48, G. 2 3. M. N. t.

Edde Emfer n. Beißenburgstraße 12

kmjer Str. 48, (8., 2-3, 88, N. Nr. 44, Ede Emier u. Weißenburgkraße 12
2 Immer u. Riche auf fof. 528
Erbater Str. 9, Andau 2-3immer—Bodinung monail. 20 Nr. 1346
Kanlbrunnenfir. 8, B., 2 J., Kide, Keller, mit u. obne Werfit. zu dm. Faulbrunnenfiraße 9, B., Manf. 28., 2 R. u. Riche, auf gleich. 770
Feldfraße 9/11 2 R., 1 R., ju d. Deibftr. 10 2-3. B., Stod f. fich. 1374
Feldfraße 13 2 große belle Zimmer u. Kiche zu bermieten. 606

Betbitrabe 13 2 große belle Simmer n. Niche zu bermieten. 655 Franfenfer, 7, B. D., 2 3. R., April. Brantenfer, 23 Mi. 28., 2 3. R., April. Brantenferaße 25 ich. 2.3. Bohn. von 1. April zu v. Anh. Edd. Bohn. v. 1. Beisbergfraße 11, D., 2 3 im. Bohn. zu vm. Anh. Tammsbirt, 7, 1 r. 517 Omeisenaufer. 12, Dachw., 2 8 im., per 1. April zu berm. B 4036 Göbenferaße 5, Mis. 2 3. 28. B 5000 Göbenfer 19, D., 2 3. 28. B 6227 Göbenfer 19, D., 2 3. 28. R. B 16380 Gerabenferaße 30, 2 u. 3. St., ic 2 3., 1 Kücke. Glas. Gurlage zu verm. Grabenferaße 34 2 u. 3. 3 im. Bohn. Grabenferaße 34 2 u. 3. 3 im. Bohn. Grabenferaße 34 2 u. 3. 3 im. Bohn.

Guttap Abelf-Str. 17, Renbau, ichone 2-3im-Wohnung aum Br. von 350 bis 300 Mf. per lofort. B 5850

Bertramitr. 11, Sth., 2.3. 28. B 4023 | Kirchgeffe 9 Dockmohn., 2.3., Kücke Bertramitraße 17, Gartenbaus 1, 2 Rim. Wohn., mit Balfon. B 4025 Bismardring 41, 8., 2.3., K. R. L. Klarentaler Str. 3, 8., 2.8., 28. Riarentaler Str. 4 im. 2 Sim. n. R., Sib. Dach. Abiding, on ruh. 2.
Rörnerftv. 4 2 Sim., Kidge, Keller, su berm. Rah. Bob. V. I. 613
Rörnerftv. 6 2 R. B. su n. R. Burf. Lebnstr. 26, Biv., 2 Sim. u. Kinde B. foi. ob. sp. su m. Wh. bot. 782
Darelen Wing I. 1 St. School & Sim.

Lorelen-Ring I, I. Er, ichone 2-Sim.
Sobnung auf I. April 3n wrm.
Raberes dojelbit od. Bart. 1277
Estdring. Str. 27, S. 2 3. 91. Abich.
Endowastrafie 2, B. 2 3. u. S. 4. v. Luifenfir. 46, Edbaus, ichone Bohn.

Sim., Suche, Seizung, s. 1. April
an linbert. Chepaar zu berm. b.
Söhler, daf. 1877

Sobler, Saf. 1877 Suifenftraße 49, Sin. 2 Stm. Suds per 1. Spril Sab. 2 Gt. 116, 784 Sugemburgplas 1, 1, 2-3, 39, 550 M.

Bertramürshe 17, Gartenbaus 1, 2, 31m. Bobn., mit Balfon. B 4025
Bibmardring 41, O. 2 3, M. M. 256
Bleichftraße 25, Bbh., 2-3, W. B 4028
Bleichftr 39, K. D., 2 S., M. B 4028
Bleichftr 47, Stb. 1, Ich. 2-31m. W. B. 1. Mpril. R. But. 1, Copt. B 4020
Blücherftr. 3 Ich. 2-31m. Bohn. ann.
1. Mpril. Rah. Mith. R. c. B 4020
Blücherftr. 31 Ich. 2-31m. Bohn. ann.
1. Mpril. Rah. Mith. R. c. B 4020
Blücherftr. 11, Boh., 2-31m. 25, Iur.
1. April zu bm. Wah. Bart. B 5019
Blücherftr. 24 2 Slm. u. R., Stb. Ich.
Blücherftr. 29, O. 2 S., M. M. H. Ich.
Bülswöltr. 7, Oth. Ich. 2-3, 28, M. M. Ich.
Bülswöltr. 11, S. 2-3, 28, M. M. Ich.
Bülswöltr. 13, Stb., 2 S., M. Mell. 757
Califellitraße 5 2 S. u. Rucke D. I. 4
An berm. Rah. 2 St. Intis. 758
Debh. Str. 39, Stb., 2-3, M. Sell. 757
Califellitraße 5 D. S., Bart. B. I. B4032
Debheimer Str. 57, Edc. Berderitt.
iit eine 2-8, B., Bart. B. I. B4032
Debheimer Str. 57, Edc. Berderitt.
iit eine 2-8, B., Bart. B. I. B4032
Debheimer Str. 57, Edc. Berderitt.
iit eine 2-8, B., Bart. B. I. April oh. Ip. s. b. Rah. Dohh. Str. 74, 1.
Dohheimer Str. 74, 2 I., 2-8, 38, u.
Sub, auf pl. ober ipater. B5372
Debheimer Str. 74, 2 I., 2-8, 38, u.
Sub, auf pl. ober ipater. B5373
Debheimer Str. 83, With. 2-8, 28, iotort.
Debheimer Str. 84, Ru. R., R., p. 101.
Debheimer Str. 85, With. 2-8, 28, iotort.
Debheimer Str. 88, With. 2-8, 28, iotort.
Debheimer Str. 89, Bib., 2 S. m., R., p. 101.
Debheimer Str. 89, Bib., 2 S., Stinde.
monall 24 Wit., Su berm. Rab.
Debheimer Str. 100, 3, bei Scolf. F 839
Debheimer Str. 101, B., 2 S., Stüde.
monall 24 Wit., Su berm. Rab.
Debheimer Str. 101, B., 2 S., Stüde.
monall 24 Wit., Su berm. Rab.
Debheimer Str. 100, 3, bei Scolf. F 839
Debheimer Str. 146, 2-31m. Bohn.
Detheimer Str. 100, 3, bei Scolf. F 839
Debheimer Str. 146, 2-31m. Bohn.
Detheimer Str. 146, 2-31m

per 1. April Kab. 2. Ct. 184. 784
Lugemburgplas 1, 1, 2-2, 28, 350 M.
Mortiftraße 27, Aps. is. is. 2-8, 250 fu.
an berm Rah. Emier Straße 44.
Mauergaße 12, 1 x. ishone 2-3, 28.
Meuergaße 25, Arontipige, 2 3lim.
u. Kinde, per fot. ob. ipat. au ben.
Rah. Grobenitraße 24, 1. 785
Midelsberg 18, 1, 2-3im. Esohn mit
Kinde au b. A. b. dansm., 2 St.
Widelsberg 28, Oth., ishone freundl.
2-3-8im. Esohn. mit Terraße u.
Balt. auf 1. April zu berm. Bu
erfragen Gorderh. 2. St. 1216
Moribür. 31 ist. Rednip. 28, 2 3.
Rücke, Kammer an einz. ruh. Bert.
ob. linderl. Aben. zu berm. Rah.
daielbit Kontor im Dofe. 789
Moribür. 44, Oth. 1, 2 3. u. R. auf
1. April zu ben. Rah. Bob. 1.
Moribür. 44, Oth. 1, 2 3. u. R. auf
1. April zu bm. Rah. Bob. 3. 791
Mühla. 17, S. D. 2 d., R., St., 732
Merofiraße 27, Web. Fip. 2-3, 29.
Rerofiraße 30 2-3immer Behm. mit
Etallung zu br. R. Gabeter, R. 687
Rettelbeckfir 24, Oth. 1, 2 3. u.
Schung. 2 u. R. Gabeter, R. 687
Rettelbeckfir 24, D. 2-3, 28. 240 92.
u. Bob. Frijp. 2-3, 28. 240 92.
u. Bob. Frijp. 2-3, 28. 240 92.
u. Bob. Frijp. 2-3, 28. 320 931.
Rengaße 18, 3, 1, belie 2-3im. Esohn
un berm. Rah. Rorblohen. 786
Oranienstraße 4, Oth. 1, 2 3 um. u.
Sudde mit Abidal. fot. zu bun. 1830
Oranienstraße 4. Sth., 1, 2 3 um. u.
Sudde mit Abidal. fot. zu bun. 1830
Oranienstraße 12, Elb., 2 Simmer 1.
Süde au bermieten. 708
Oranienstraße 31 denmer 2.
Süde au bermieten. 708

Cranienstraße 12, Sib., 2 Simmer 11.
Rüche zu vermieten. 708
Oranienstr. 14 ichone Dachw., 2 3. n.
K. an ält. Ebep., iof. vill. 769
Oranienstr. 14 2 Sint. n. Sid., dest., det., der 1. April 31 verm. 800
Oranienstr. 17, did. 2 3. n. N. 1255
Oranienstraße 54, Nith., 2 3. n. N. 1255
Or Mauentaler Str. 8 fc). 2-3im. Wohn. im Miticld. Doch u. 5th. 2. St., p. fof. ob. 1. April an berm. Wah. bei Fr. Rortmann. Boh. 1. 1829

Mauentaler Straße 9, Sin., ich. 2.2. Bobn. au ben. R. S. 1 r. B 5696 Mauentaler Str. 12 2 3. u. 30, B4780 Rheingauer Straße 6 2 3.-28., 1. S. au berm. Nah. Boh. Bart. 1256 Rheingauer Str. 15 2 Zim. u. Riche gleich ober Judter zu verm. 807 gleich ober fpater gu berm. 80' Mbeinstraße 50, 1, 2-3 Jint. m. 36

Rheinstraße 50, 1, 2–3 zint. II. 30. Seitenban, 31 bermieten. 638 Mheinstraße 52. Sib., 2 R. u. Kinde yr v. Kah. Cob. 1 rechts. 808 Abeinstraße 71, Sib., 2 R., u. K. en rubige Perfonen, Kah. daj. 810 Abeinstraße 88 2.81m. Wohnung 31 Rheinstraße 88 2-8im. Wohnung zu berm. Rab. Gilb. Bart. B 4050 Röberstr. 15 2 3. u. st. 9. Mcsa. 812 Röberstraße 17 2 3., u. st., 1. 4. 813 Röberstraße 35 2 3. u. st., 1. 4. 708 Römerberg 13 2 3im. u. A. 8u berm. Römerberg 16, B., 2 Bim, n. S. 813 Rübesh, Str. 34, Och., 2-3.-28. 061

Dallgarter Straße 6, Mits., 2-7, 28., m. Ges. Balf., 310—330 Mf. B4042 Dallgart. Sir. 7, B. B., [ch. f. 2-8, 28. Vartingfir. 8, Mant. Wohn., 2 Sim., Kinde, Keller, gum 1. April au verm. Vreis 18 Mf. 615 Rübesheimer Strafe 28, Stb., febone 2-Rim. Wohn, an bink Wah. B. t. Rübesheimer Str. 46, Fip. 28, 2 K. u. R., Ball., a. H. Fom. R. 1 118, Bactgaffe 16, 2, Frontip. 2 Bin. St.

Baelgaffe 16, 2, Frontip. 2 3im. 18.
Saelgaffe 28 2. 3 3im. Bohnung.
Oth. I, für April an verm. 589
Schachtitre 28 2. 3 im. 28. 816
Schachtitre 25, Fip. 2.3, 38. au b.
Schachtitre 26, I, 2 3im. in Kuche ici. od. ipater bill. au verm. 817
Schachtitre 26, I, 2 3im. in Kuche ici. od. ipater bill. au verm. 817
Schachtitre 44, 66th. 2 3. 8. a. au ruh. Kom. au b. Rah. 28 bl. 8 4800
Scharnberftir. 46 2 3im. 28chn. in Outleth. aum I. April a. b. B3459
Schieftelte. 6, Sib., 2 3im. 28chn. in Outleth. aum I. April a. b. B3459
Schieftelte. 6, Sib., 2 3im. 28chn. in Schieftelte. 6, Sib., 2 3im. 28chn. ver I. Vivei an von. R. B. B 2006
Schieft. Str. 9, W. 2 3. R., R. 819
Schieft. Str. 19, S., 2 3im. 28. 820
Schieft. Str. 19, S., 2 3im. 28. 820 nerm. Breis 18 Mt. 615
Defenenstraße 22 ich. Mt. 48., 2 3. n.
M., Glasabich., Gas, p. ioi. od. ip.
Dellmundstr. 16, S., 2-3. M. A. 8. 1.
Dellmundstr. 18, D., 2-3. M. A. 8. 1.
Dellmundstroße 23 2 Mm. n. A. auf
1. April gu verm. Käh. Batt
Dellmundstroße 23 2 Mm. n. A. auf
1. April gu verm. Käh. Batt
Dellmundstroße 23, Giv., 2-3. M. Mpr.
Dellmundstroße 44, 1. at. 2-Sim. 28.
(400 M.). Angul. v. 3-5 Uhr. 578
Dellmundstr. 49, S. C., 2-3. Mon.
Mab. Bleichitz. 47, But. Sot. 18652
Dermannstraße 8, Lachitod, 2-3im.
Bohn. nedit Stude in Judebor
(gerade Jimmer) per 15. April er.
30 bern. Köberes bei Beginer.
Chendo. F. 381
Dermannstr. 15 2 S. u. S., I. April.

chende. F 381
Cermannitr, 15 2 3. u. st. 1. April.
Dermannitraße 24, 2. ichone 2-3im.
S. derredungsch. der 1. 4. od. 1. 5.
Oerrngartenitr. 12 2 8. u. st. 200. 777
Oudstättenitr. 10 2-8. 28. x. 1. 778
Jahnur 29. d., 2 3im. mit ob. obne
Errift. al. od. ipai. Rah. daf. 779
Jahannisberger Str. 7, Rid., 2 8. u. 18.
Reffiraße 7, Artin., 2 8. x. 2. 1238
Reflectraße 3, 2 Et., 2 3im. u. st.
and 1, Adril an derm. Rah. Bart.
Sellectraße 31 2 u. 3-3im. 23. du.
Kellectraße 31 2 u. 3-3im. 23. du.
daf. Gwellenautic. 15. 1. D 2080
Richriche Straße 8 2-3im. 23. du.
der 1. Abril 3n derm. Rah. daf.
der 1. Abril 3n derm. Rah. daf. Schwalbacher Str. 14 fcb. 2-3. Wohn. im 3. Stod fofort billig at berm.
Schwalb. Str. 19 2 3. u. R., Dachw.
Schwalbacher Str. 29, Stb., fcb. 2-3.Zehnung nebit Aubehör at berm.
Näheres Nonditorei. 1301
Schwalbacher Str. 29 fcb. 2-32, 2-3.
u. R., zu v. Nab. Konditorei. 824
Schwalbacher Straffe 41, 1, 2016.
2-3.-25, zu v. Zende. 41, 600

2-8.-28. ju bernt. Rab B. Gill 2-Rimmer Bobnung an um. 1317 Edmatbacher Strabe 44, Oth. 2-3.-Bohn. Mani. an verm. Naberes

beim Bausmeifter.

Schwalbadjer Strafe 53, 92tb., 2 3 u. Nüche zu v. N. Mtb. Bart. 53 Edwald. Str. 79 fcb. helle Dachm.

n. Nücke zu b. A. Mib. Bart. 581
Zchwald. Str. 79 jch. helle Tachw.
2 S. u. S., m. Abicht., auf I. April.
Zebanplan 6 T. S., ar. Kücke. Och. 1.
ADD M. Mäh. Bob. Bort. 208
Zebanftraße 3 ichene Want. Wohn.
2 gr. zim. u. Nücke jof. od. indter zu berm. Näh. Bart.
2 gr. zim. u. Nücke jof. od. indter zu berm. Näh. Bart.
2 gr. zim. u. Nücke jof. od. indter zu berm. Näh. Bart.
2 gr. zim. u. Nücke jof. od. indter zu berm. Näh. Bart.
2 gr. zim. u. Nücke jof. od. indter zu berm. ich z. 3.
Voolin uiw zum f. April. b 4922
Zeerobenstraße 23, Oth. ich 2 3. 28.
zu b. A. Seerobenstr. 29, A. Spip.
Zeerobenstraße 23, Oth., ich 2 3. 28.
zu b. A. Seerobenstr. 29, A. Spip.
Zeerobenstraße 26, Oth. 2 zum. A. u. S.
au f. April zu bermieten.
Zeeingaße 36, Oth., 2 zum. A. 12600
auf aleich ober fpater zu berm.
Zeteingaße 31, Stb., 2 Z. n. A. (2600
auf aleich ober fpater zu berm.
Zeteingaße 34 2 Rim. u. R. A. 2. 8.
Zeittstaße 7 Z. Zum. Bohn. an auft.
Seute zu bermieten.
Saltmißer 7 Z. Zum. Bohn. an auft.
Seute zu bermieten.
Saltmißer. 37 Z. R., Gliosopich.
auf ruh Miel. Angul nachm. 829
Balramstr. 2 D., 2 Zum. 28. u. Jub.
port 1. April. Ang. Boh. 1. Et. 1906
Balramstr. 2 D., 3 Zum. 28. u. Jub.
port 1. April. Ang. Boh. 1. Et. 1906
Balramstr. 2 D., 3 Zum. 28. u. Sub.
port 1. April. Ang. Boh. 1. Et. 1906
Balramstr. 2 Z. M. B. Schmidt. B2987
Bebergaße 14 Z. Zim. u. Kücke, auch für Eureau geeignet, per jof. ober iptier zu berm. Raß. St. Webergaße 13. bei Koppes.
Bebergaße 46 Z. Zim. b. Rucke. 830

für Burean geeignet, per inf. ober ipsiter zu berm. Rah. Al. Webergaße 18, bei Nappes.

Bebergaße 46 2 3im. b. Nüche. 830
Bebergaße 52 3 3. R. u. 3ub. zu b.
Welffer, 6, B. Wib., 2-3.-28. fof. 831
Welfferaße 14, 5... 2 8., 1. Apr. 834
Welfferaße 14, 5... 2 8., 1. Apr. 834
Welfferaße 19, Frife. 2 3im., R., K.
Bellriphraße 5, Stb., 2-3.-38. 1192
Bellriphraße 5, C. 2. 3 3im., R. 3ub.
a. 1. April zu bm. Rah. 235. 1. L.
Bellribhraße 40 2. u. 8-3.-Wohnung.
zu bermieten. 1208

Bestribstrade 40 2 u. S.S. Wohnung, an vermieten.

Bestribstrade 44 2 kim, u. Kinde per 1. April an van. Kab. Lod. B4568 Vestribstrade 48, Boh., 2 schöne Rim. Bestribstrade 48, Boh., 2 schöne Rim. Bestribstrade 50 2 k. u. g. B4360 Vestrenditr. 3 2-3, 98 M. 1 L B4407 Vestrenditr. 8, D., 2 3, Wohn. B 4006 Bestrenditr. 8, D., 2 3, Wohn. B 4006 Bestrenditr. 19, 1, 2-8im. Bohn. 5. d. B68chenditr. 19, 4 cont. 28, 28, B4305 E98chbur. 15, Coden. M1, 28, 28, B4305 E98chbur. 15, Coden. M1, 28, 28, B4305 E98chbur. 15, Coden. M1, 28, 28, B4305 E98chbur. 19, 4 contin. Sah. dasebit. 28 megangsb. dut 1. Mai, coent. 1 über, an derm. Käh. dasebit. 28 megangsb. dut 1. Mai, coent. 1 über, an derm. Käh. M1, 187 Derfitr. 7, O., dr. 2-Sint. Bohn. mit dr. Küde, M10stribur. 19 2-8im. Bohn. mit dr. M10stribur. 19 2-8im. Bohn. M10stribur. 19

3 Jimmer.

Siaritrake 29 [ch. 3-8, 29, mit Sub. p.
1, 7, 1912, R. Bart. 16, 1850.76
Noetheisfit. 19, D. Sid., S.3-28, Dis.
Motheisfitrake 54, With Artip., 3-3Mothe auf 1, 4, 1912 an derm.
Raberre 1 St., det Lewald., 843
Mideritr. 73, 2 r., qr. 3-3 m. Bohn.,
f. man gefeilt merden. Wah. 1 r.
Modifficake 1 3 kim. n. 3mb. 3m dm.,
Nah. im Spedificusburren., 845
Modiffit. 5, Sib. Dachii, ich. 3-8 m.,
Mohning for c. ip. R. dal. 1 Sig.
Modiffit 10, Wib. 1 St., ich. 3-8, 99.

Mooffir. 10, Mib. 1 St., fch. 3-8.49. 40 bernt. Rab. Bob. Part. 846 Aradiftr. 8, 2, h. 3-3-38. 1, 7, 671 Bahnhofftraße 6, Hofbau, abgefcloft.
3-Kim. Bohn, mit Küche, Speife-famuer u. Inbeh. fof su verm. Kah. im Shh. I. Etage. \$48

Bertramitr. 2, B. B. B. B. Bubeh.
B. I. Abeil. Nah. I. Et I. Sti.
Bertramitr. 7, I. I Jim. II. Jubehor.
Rah. Okora Birt. Mr. 10, I. 181122
Bierhabter Sühe 25, Britis. I Bim.
Miche. Bab. Glos. Cleftr. Jentralbeis. Rah. Mapellenttr. 23, B. 1344

Miche, Bad, Gabe, Elefte, Jentralbeis, Bah, Aevellenite, 23, 8, 1344
Bierftabter Göbe 58 ich 3-Rim. 28., Artip., lof. ad. ipait. iür 380 Mf. in berm. Käh, I. Etape. 850
Bierftabter Sobe 58, Sodu., 3 ichone ar. Zimmer mit Judehor p. 1. 4. au verm. Räh. I. Etape. 851
Biemardring 7, O. 2. 3-Rim. Bohn. ver 1. Horil au vermieten. B 4064
Bleichitrahe 21, 3. ich. 3-3. Bohn. au vermieten. Woberes Bart. B 6174
Bleichitrahe 28 3-8-B. iof. B 4067
Bleichitrahe 28 3-8-B. iof. B 4067
Bleichitrahe 33 8-3. Bohn. m. Ann. Rah. Bleichitrahe 29, Bart. B4088
Bischerplaß 2, Ibs., ichone 3-Sim. Bahmingen. Pades. B. 36, 2500n. p.
1. April a. Bischerbitt. 14, 1313
Blüderftrahe 3 ichone 3-3.-2500n. p.
1. April. R. Mith. Bart. r. B 4070
Blüderftrahe 7, I. 3 S. u. M. per 1. April. R. Bischardt. 26, I. B4071
Couweritt. 11 3-3.-28., 2. St., 250., and 1. April au van. Räb B. B5862
Blüderftr. 25 ct. ich. 3-8.-28. Bah.

Blicherftr. 25 at. ich. 3-8.-23., Bab. Balf., Gomenf. Rab. 1 f. B 2301 Bilewitraüe 4, 3. Ct., 3-8.-280hn. au verm. Rab. Bart. rechts. 853 Bilewitr. 9 ar. belle 3-3im.-Bohn. mit allem Jubebor, mit Rachlak, per forest au vermeten. 1875

Delaspectrage I, 4. Stod. 3-8.-33. urii Judebor, auf I. Abril 1912 an begm. Rab. dei G. Volt. 855

Donheimer Str. 26, Mib. 2, abgeicht. 3-3. B. p. April ob. fp. Abftein. Donheimer Strafe 28, Bart., icone geraum. 3.8tm. Bohn, mit reicht. Bubeb. per April. Rab. 1 r. B4073

Freitag, 22. Mary 1912.

geräum. 3.81m. Behn. mit reich.

3.1beb. per April. Aab. 1 r. B4073
Detheimer Str. 55 ieht ich geräum.

3.81mmer Bohnung. Sonnenieite.

per 1. April au vermieien. 1883
Danheimer Strade 63 3 3... 1 Auch.

2 Kell., Aib., per 1. April. B 4074
Dotheimer Str. 66, 1. mod. 3.3. 28.

mit Rochl. Aab. 1. Ch. r. B5000
Detheimer Str. 75, Wib., 3 Sim. u.

Auche au v. Aah. 2. R. r. B2137
Detheimer Str. 75, Wib., 3 Sim. u.

Auche au v. Aah. 2. R. r. B2137
Detheimer Str. 86, 2. 1. Sibl., 3.3.

B. b. al. d. ip. A. B., 30th. B4073
Detheimer Str. 86, 2. 1. Sibl., 3.3.

Rell., for. Aab. Tobb. 1 Its. 857
Doth. Str. 101. Sbb. 1. 3.2. 28.

Rell., for. Rab. Tobb. 1 Its. 857
Doth. Str. 101. Sbb. 1. 3.2. 28.

L. April au nm. Rah. dojelbit. 680
Drubeniter 5, d. 1. 3.3. 28., cet. mn
Soul. Berlit. der 1. April. B4077
Ceteniörbeitrabe 1, 1. mod. 8.3. 28.

mit reichl. Jub., auf al. ober ipat.

Blab. Cetenntörbeitrabe 1, 1.

Cetenorenitrabe 3, Bart., 3 Sint. u.

Sidde sum 1. April au berm. 858
Gleonorenitrabe 4, 1, 3.3. 28. mir
Ball., 51 d. R. 2maggafie 25, 1. 860
Gleonorenitrabe 4, 1, 3.3. 28. mir
Ball., 51 d. R. 2maggafie 25, 1. 860
Gleonorenitrabe 4, 1, 3.3. 28. mir
Ball., 51 d. R. 2maggafie 25, 1. 860
Gleonorenitrabe 3, Oth., 3.8. 250hn.,

2. Stock, für 550 Mt., 3.8. 250hn.,

31 dermieren. 862
Gmier Str. 14, 8., ich. 3-81m., 250hn.,

2 mier Str. 14, 8., ich. 3-81m., 250hn.,

2 mier Str. 14, 8., ich. 3-81m., 250hn.,

2 mier Str. 14, 8., ich. 3-81m., 250hn.,

2 Gmier Str. 14, 8., ich. 3-81m., 250hn.,

Su bermieten. 862 Emier Str. 14, K., ich. 3-Zim.-Wohn, mit Küche zu bermieten. Räheres dafelbit od. Zel. 2828. 1318 Emfer Str. 46, 66., 3.3. 93. 98. 97. 44.

Belbitraße 22 3 3. u. R., Glašabidi.
ber 1. Mpril zu v. A. Laben, 1270
Branfenstraße 15. S. 1. 8 2. Küche
u. Keller, auf 1. April zu vermiet.
Räh, bei Ruppert 1. 1249

Nah, bei Ruppert I, 1249
Frantenftr. 23, am Bism.-R., ISh.,
3 Z., R., M., gl. o. Apr., 460, 865
Friedrichftr. 8, Sth. 3, 8 Jim., Kucke,
au v. Nah. b. Santsmeister. Ser Briedrichftr. 44, Sth., 3 at. Jim. m.,
Kücke auf I. April 1912 au derm.,
Nah. dei Seinrich Jung. 885
Friedrichftraße 55, 2, 3-3, 23, Etc.,
ber I. April. Nah. Boh. 1 r., 869
Georg-Angustitr. 6 3-Jim.-Psobn. 871
Gneisenaustraße 3, 1, 3 3, R. 14967
Gmeisenaustraße 12 3-3, 28, 85b. 1,
ber 1. April au bermieten. 14079

Geldgaffe 4, 2, Wohnling beitt, fo-u. Kiede gum 1, April, ebent, fo-fort gu bm. Näh bei Birt, B4086 Goldgaffe 9, S., & Lohn u. Kudx Goldgaffe 9, S., & Lohn u. Laden Goldgaffe 9, 30, 6-3, Erogn. II. Riand per fof. zu berm. Rah daf. Laden. Gustav Abetstraße 14 I Zim., Kinde. Mani. 4. April. Väh. 2. St. r. 873 Gustav Abelsstraße 16 ar. 3-Zim. 28. mit Zudehor. Kab. Laden. 874 Ousrav Abelsstr. 17, Renh., ich. 3-Zim. Robn. per for preisto Bi840

Onligarter Str. 3, B., ich. 3-8.4B. in. Bad st. 1. Apr. R. b. Sandw. Sully ob. Sallgarter Str. 1, Bart. 875 Sallgarter Strake 5 8-8.4Bohn. mit Sallgarter Straße 5 3-3-2500m. mit Jubeh. per 1. April zu vm. 608. Sallgarter Str. 6, 1, 3 od. 4-3-28. 2 Polt., Kohlenouts., Pod x. 1351. Sallgarter Str. 7, Op., j. 3-3, 28. 1141. Sollgarter Straße 8 ichone 3-8im. Bohnung im Oth., ev. mit Stoll., od. Berficatie, per fofort oder

fpater an vermieten. Dartingftr. 13, Cde Guitan-Molfitr., icone geraunige 8. Bim. 28ohn. m. ichone geräumige 3-Sim. 28ohn. in. Bellon. Somenieite, per 1. April bill zu vin Köh. bei Groife. Berick. Der 1. April bill zu vin Köh. bei Groife. Berick. The Gelenenier. 1 fcd. 3-3im. Bohn. im 2. St. Nach. Schulzeichaft. 1220 Ortenenitrafte 18, Ibh. 2. 3. 3. 3im. Bohnung bet 1. April z. vin. F240 Ortenenitrafte 18, Ibh. 2. 3. 3. 3im. Bohnung bet 1. bei Stemmler. B4358 Orilmunbitrafte 26, 2 f., ich. B.Zim. Bohn. in vin. Näh. 3 St. 1. 878 Orilmunbitrafte 26, 2 f., ich. B.Zim. Bohn. in vin. Näh. 3 St. 1. 878 Orilmunbitr. 37, S. D., 3 Sim. v. S. Orilmunbitr. 56 geoke 3-Sim. Bohn. in Andelb. ber 1. 4. Näh. 2 r. 879 Orilmunbitr. 56 3-Sim. Bohn. mit Bierfeller per 1. 4. Näh. 2 r. 880 Oriberfit. 13, 1. 3-Sim. Bohn. zum

Derberfte. 13, 1, 3-Jim. Bobn. gum 1. April su vm. Rab. bai. 1261 1. April in vm. Rab. bai. 1261.
Seemannstraße 22 ich. 3-3im. Bobn.
Seerngarienstr. 7 3 3. Altoven, A.
n. Kell., Sib. 1. Ct., 1. April. 882.
Sirichoraben 5 3-3. Altoven, A.
3. Altoven, B.
3. Altoven, B. 1. Ct., ber 1. Abrif au bertt. Riebridjer Strafe 9, 2 Gt., 8.

Bohnung gu bermieten.

Richanse 11, Wib., id. b. 8-3-28-auch für Geichaftsamede. 1309 Riarent, Str. 3, C. B., 3-8-28 B3568 Richtitr. 3 ichone 3-8-28-b. f. Juli-Richtitrabe 13 ichone 3-8-28-bn., per 1. April ober fpäler an verm. 1327 Rörnerfir. 5 im. 3.3im. Bohn. 891 Lehrftrafte 25. Bart. Bohn. 3 3im. Ruche, Rammer, auf 1. April. 892 Lehrftrafte Manf. Webrir. 14. 1. 702 R. Ibichi. 9. Pehrir. 14. 1. 702 Lereitring 8 ichone 3.3. 190hn. der Reuseit entjor., zu vermieten. Rob. Barterre links. B 4003

Reuseu emipr., au vermieten. San.
Barterre links Ba003
Eutlenkt. 16, S. B., I.u. S., iit ie eins
ichone Beddu, wor 3 kim. u. Auche
au verm. Rah boielbit ober in der
Beinhandbung S. Reier. 893
Puilenitraße 17, L. Gi., 3 kimmerBohnung ver 1. April au verm.
Buremburgkind 2 ichone 3 kim. B.,
2 Beif., 2 Moni., 2 Well and ich
Euremburgkir. II, de., gr. ich 3 ki19, der Eire Sk. Fig., Rahle Beddu,
3 kim. A. u. s. Rah. I. Gi. 885
Maneranife 16 Bohn., 3 kim., del.
D., isfort au vermieten. 619
Maueranife 16 Bohn., 3 kim., del.
Brideldberg 1 3 kim. Boom, au phyMicheldberg 1 3 kim. Boom, au phyMicheldberg 1 3 kim. Boom, au phyMicheldberg 10, I. S. J. B. m. M. au
verm. Rah, Omsomeisten. 2. St.
Micheldberg 10, L. S. J. B. m. M. au
verm. Rah, Omsomeisten. 2. St.
Micheldberg 10, L. S. J. B. m. M. au
verm. Rah, Omsomeisten. 2. St.
Micheldberg 10, L. S. J. B. m. M. au
verm. Rah, Omsomeisten. 2. St.
Micheldberg 10, L. S. J. B. m. M. au
verm. Rah, Omsomeisten. 2. St.
Micheldberg 10, L. S. J. B. m. M. au
verm. Rah, Omsomeisten. 2. St.
Micheldberg 21, Krip., 3 fl., Jun., B.
B. on rub. Ram. au v. Rah. 1 St.
Morisfiraße 12, Chin. 1. Gt., II. 3 J.
Boom, aum 1. Noril on rub. all
Leuis au verm. Rab. Laden. 807
Morisfiraße 47, Min. 2, 2 S., 1 So.
1 Sell., 1 Bericklag, 1, April 6088
3. Stanung Boom, au verm. Rad.

Burbere Moribiteafte ift eine fcont

1 Sell., I Bericklag., I. Abril. SOP

Sorbere Morishteafte in eine schort
3. Simmer Bohn. an berm. Mad.
Morishtraße 17.

Rerofte. 22. Stb., 3. 3. u. S. b. 000

Nerstraße 27. S. 3. stm. Sobmann
auf gleich ober später an bm. 901

Reroftraße 32. Bart., 3. Zim. u. Stabt.
auf 1. Abril zu berm. 902

Rettelbecker. 21 S.S. 28. Bbb. S. u.
1 St., Balton u. Stronbo. bet.
1. Abril 1912 au bermieten. B. 4009

Rettelbecker. 25. S., 3. 3. Bbb. S. u.
1 St., Balton u. Stronbo. bet.
1. Abril 1912 au bermieten. B. 4009

Rettelbecker. 25. S., 3. 3. Bbb. S. u.
1 St., Balton u. Stronbo. bet.
1. Abril 1912 au bermieten. B. 4009

Rettelbecker. 25. S., 3. 3. Bbb. S. u.
1 St., Balton u. Stronbo. bet.
1. Abril 1912 au bermieten. B. 4009

Rettelbecker. 25. S., 3. 3. Bbb. S. u.
1 St., Balton u. St., Bbb.
Rieberwardsfiraße 5. D. S.S. 28. Bet.
1. Abril 1912 au bermieten. B. 4009

Cranienstraße 25. Oth. abgesch. 25.
28 bbb. 3 S. a. st. 201

Dranienstraße 25. Sth., abgesch. 25.
28 bbb. S. a. St. a. St.
20 Dranienstraße 54. S. a. Stim. m. Sudber berm Sombineister.

Dranienstraße 54. S. a. Stim. m. Sudber 1. Abril. a. b. S. 2 St. t. 709

Dranienstraße 54. S. a. Stim. m. Sudber 1. Abril. a. b. S. 2 St. t. 709

Dranienstraße 62. Sbb. 3. S. a. S.
20 cand 3. S. Salton, Bab m. iochinase
Subeb. per 1. Abril an bm. 1237

Cranienstraße 62. Sbb. 3. S. a. S.
20 cand 3. Salton, Salton u. stabelland auf 3 Stril.

Slatter Straße 10 (acquentaß. Stimater
Breiser Straße 10 (acquentaß. Stimater
Breiser 20 de St. Sch. 3. St. 3.

Stimater Straße 10 (acquentaß. Stimater
Breiser 20 de St. Salton u. Salton

Reinstraße 58 Saltonurer Bohn. au

Reinstraße 22. Gde Stima 3. u. 4.3.

Stichlite. 5. Stim. (db. S. 3. 1. St.

Stichlite. 13 3 3 u. St. 20 1. Stim.

Stichlite. 13 3 3 u. St. 20 1. Stim.

Stichlite. 13 3 3 u. St. 20 1. Stim.

Riehlftrafte 22, Ede Ring, 3- u. 4-3-Alberdie 4, Bath Bohn, S. B. 40, 18 Beralle 4, Bath Bohn, S. Simboli Baber, and I. April 17 Siberdiane 26, 2. Ct., Serrichatt. 3, 1.25., Bao. ct. 2 p. April 318 Römerberg 3 S. Simmer Eschauma 3 perm. Cranicultane 62. B4500 Römerberg 14 Oth. 1. 3 kim. Magnit.

norm. Cramienstraße 62. Römerberg 14. Sth. 1. 3. stim. Podstau verm. Nab. 200. 3 St. Bi286. Römerberg 37 3. stim. Podst. m. 0608. Romitraße 5. 1. St., 3 Stimmer 1. Code in vermielen. B 5458

Roonitraße 5, 1, St., 3 Kimmer I. Kinde au bermieten.
Rübesh Str. 24, B., 3 u. 4-3, 28, 662
Scharnhorbitt. 11 fomt, a. bern. 3-3, 28, 2, 6t. Rab. bol. ob. 8, 1282
Scharnhorbitt. 12 fomt, a. bern. 3-3, 28, 26t. Rab. bol. ob. 8, 1282
Scharnhorbitraße 25, B., große 3-3, 28, 28, 26t. Rab. bol. ob. 1282
Scharnhorbitraße 34, 2, ar. 3-3, 28, auf 1, 30ti au berm. Rab. 1, B410
Scharnhorbitt. 42 ich. 3-3, 28, prebleck au berm. Rab. 1, B410
Scharnhorbitt. 42 ich. 3-3, 28, prebleck au berm. Rab. 8, 8, 610
Schierft. Str. 29, 886, 8-3, 8, 610
Schierft. Str. 29, 886, 8-3, 8, 610

Schierst. Str. 29, Web. 8 3. 8. 919
Schiersteiner Str. 23a, Reubau, bet Karl Abet, Bart. I. ichone 3. 3int. Woden, Mib. D., p. 1. April. 1310
Schiersteiner Str. 25, p. 1. April. 1347
Schiefteriner Str. 25, p. 1. April. 1347
Schichterstraße 11, Rühe bes Bahnhois, Erdocichon, 3 Jun. Aiche, Kam. u. Mell. p. 1. 4 Rah 2 990
Schulberg 11, Soche. 3 Jun. Kinde, Man berm. Adh. Bart. linis. 921
Daufgasse 6 Mant. 3. Jun. Bahn. 14
berm. Kah. Taretengelchaft. 122
Schwalbacker Str. 67, 2. bis.g. bis.d.
Cmier Strain. 3. Jim. Bahnung
An berm. Rah. 1. Giod.
Schwalbacker Str. 77, 1. 3. Jim. 35, per April An bermieten.

Schamitraße Gir. 77, 1, 3.8im. 85, per April an vermieten.

Sebanfiraße 6 S.Jim. Bodn.

Sebanfiraße 6 S.Jim., Bodn.

Sebanfiraße 10 gr. 3.8. 28., Oth., all

1. April. Nah. Adh. 1 r. B 410.

Sebanfiraße 11 3 R. Riedie u. Rudsum 1. April an vermieten. B 4108

Seerobenfiraße 11, Oth. 2. Stod. 38. 28.

Bodn. aum 1. April zu vm. B4101

Seerobenfiraße 11, Oth. 1, 3.3. 28.

fofort oder spater zu vermieten.

Rachfragen Barderh. 2 St. r. 937

Seerobenfir. 27, Oth., 3 3., 8. ant

al. od. spat. Rob. Bdb. Bart.

Stifffir. 3, 2. Et., 3 Simmer u. Ander

mit Aubehör auf 1. April 5. 3. 28.

Boframstraße 5 ift eine 3.3im. 28.

gl. od. 1, April au verm. B4110

Beberg Seiffir. Bellrib 2Sellrin Bellritt Belienb Beitenb Bettenb Sinfele Bintele Bintele mit ? Bortitre 1. 4. Burtitre Bubel Doriftra Sietenr Bu be 3immer 3.Sim Modified Mbolffitt Hibredy Hibredy m. N Bertret Bertrei Biemar Stomar fiele H fchon Der 1

97r.

Balram

Mairen Balram

Balram

Bleichft oui Com Bliider Bifider Stiedier Blibling Balow 386 Donbei Dosbei Tour.

> Dunge Dobbei ofen, Preim enf 1 II Dreiter P. 1. Gifern (Fmfer

Mueife Cinfter Sallge 25al Dellim Sb. Wan

Bac & reid Dezr Bahni John

u. Sinche Rah. bal-poli 600000 12 910 60000 at 18 4000 28 012 3000 013 3000 013 5 1 914 0 4 4 5 0 10 916 2 9 100 obe 3. Rude.
B. 920
B. 930
B. Sim. 98 6n. 026 Sift. auf B 4105 2 u. 7uh. 10. B 4106 10. B 4106 10. B 4107 3 S. 95. 10. T. 027 11. T. 027 12. Sides 13. Sides 14. Sides 15. Sides 16. Sides 1

38.

3. 3. 92. 1859 3. B3566 1. Qult.

bn. 1327 bn. 891

Sim. u.
1. 700

hm., her
en. 93h...
B 4003

t je cins
u. Studse
r in ber
893

Rimmer.

Sun 19. mi 101-m. 3-31-for. 894

(Babub.

ANI DER-

1. St. 80 2. Si.

en. 807 3. 1 9. 101. 890 10. fdions 1. 900 1. 1842

b. pol

m. 10de u. 11de b. 18. u. 18 4000 fin. bill-1210 fdd. 90. 1210 fdd. 1220 fdd. 1220 fdd. 1220 fdd. 1220

Mels. 907

Subch 11.42Bohits

maitl. Si ril. 018

BALOO nt. 9800m

m. Glas-

3.-25, 492

Mr. 135. Balramitraße 13. 1. Wohn. 3 3im.

1. Rubehot. 1. April 3u bur. B4808
Seiramitr. 28, n. d. Emfer Sir., 3
3. B. B. m. 3b. 1. 4 K. l. 1292
Balramitraße 31. Sib. 3:3. Bohn.,

21. 28 Mf. R. Schmidt. Sib. B2208
Seifernitr. 23 ich. 3-8. M., aum 1. April.
Belergaße 50 3 R. R., aum 1. April.
Belfribitr. 27, 3 8 im., R. u. S. im.

Seifernitr. 27, 3 8 im., R. u. S. im.

Seifernitr. 27, 3 8 im., R. u. S. im.

Seifernitr. 27, 3 8 im., R. u. S. im.

Seifernitraße 46. Oth. 2 L. 3 B. u. R.

L. Apr. R. Florifit. L. 3 L. B4112

Belfribitraße 46. Oth. 3 R. Bohn.

Belfribitraße 5 ichon. 4 R. Bohn. 3 Birthauft 11 ich. 1 8 tm. Bohn. 3 bern. And 2 Et ints. 1870

Reiferbitraße 4 R. Sth., 3 R. Bohn. 3 Belfribitraße 2 ichon. 4 R. Bohn. 3 m. Meilifitraße 2 ichon. 4 R. Bohn. 3 m. Bestenbitrafte 6 ichana 3.3. Bonn. p.
1. April zu vermieten. B4113
Bestenbitr. 15, Stb., 3.3. B. B4113
Bestenbitrafte 18. Bdh. Artip. u. dib. Dach. 3.8 mi. B. N. T. I. B4116
Binteler Str. 5, 1. St., mod. 3.3. P.
5. 1. Apr. ad. ipai. Breis 700 M.
Consepus. Treppend., Basi. indegr.
Binteler Straffe 7 icht ichane mod.
3.3. B. p. gl. od. ip. Aah B. 678
Binteler Str. 8 2 ichone 3.8 mi. B.
Binteler. Gre Dasheinser Str. 102,
Binteler., Gefe Dasheinser Str. 102, Dinfeler., Ode Dobheimer Gir. 102, Binfelers, Gest Dosheimer Gir. 102, 1 St., ichone 3-8. Wohn, m. Bad u. reicht. Jubeh. ver 1. April Rah. 1 St. 1. b. Sondberm. Beldie Gerfürsche 4 3 3. u. Kuche, Sib., per 1. 4. au b. R. Borffir. 4. 1. R3240 Burfürsche 31, E., ich 3-8. IS., Ball. Burfürsche 32, mehrer 3-Simmer Bediumgen ich ob. 1. April A. B., Bah. Kailer ich Sietenring 7, Oth 1. St., ichone 3-3. Bohn, mit 2 Ball. ver 1. April 28 verm. Breis 420 Mt. Aberes Sorberth 2 St., bes Michner. Mis. Burm. Breis 420 Mt. Räberes Sorberth 2 St., bes Michner. Mis. Bimmermannfrahe 18, 1. Ctone. ich. 3-Sim. Bohnung mit Jub. B4110 4 Bimmer.

Mbolfoaller 6, Sth. 2, 4 Sim. mit
Subch. (650 Bet.), and geteilt, and
1. April od. (pat. Sah. 8, %, 1273
Sbolffir. 5 (dome 4-3.-28obmungen,
neuzeiflich bergerianet, per fol. ob.
ibäter. Räh. bajelbit. F 385
Mibrediffirabe. 2, 1. Räbe Kifolasitrahe,
4-Sim. Bohn. Räh. Kart. 1874
Mibrediffirabe. 2, 6, idone 4-3, 22.
mit Zubehor. Räh. Kaden. 6:55
Mibrediffirabe. 36 ich. 4-Rim. Behn.
m. Zuh. fof. ob. ip. 21. 7. 007
Mibrediffirabe. 3, 1 n. 2 tiebe Friedrichtit., ichone 4-Jim. Bohn. mit
Bubch. a. 1. April zu berm. Stab.
Dilbaer. Bismandring. 2, 1. 14120
Sertremftr. 4, 1, 4, 3, 225, 241, 15004
Bismardr. 36 ich. 4-Sim. Bohn. m. Bismardr. 36 fc. 4-Jint. Bohn. u. Judehör per 1. Abril an berm. Röh. 1. Groos. Wuller. B. 5776 Stomardring 37 4-Jint. B., 1 St., T. Snb., ver 1. Abril au v. 14127 fc. Bismardring u. Franfendr. 25 fcbue 4-J. 28. a. Br. v. 550 Br. ber 1. April Rab. Gart. B. 201 Bleichftrade 18, Oth. 1 3. u. Rücke auf 1. April Rab verm. Nah bet Gottmalb. Faulbrunnenur. 7. 1450 Blicherplan B. S. ichnu 4-S. Bohn.

Bottmald, Faulbrunnenur, 7. 940
Blücherplat 6, 3, ichone 4-3, Bobn.
Degingsbalder auf April oder Aufi
Au berm. Rad. Bart. IIs. 54406
Blücherftraße 20, 3, der 1, Juli 4-8.
Bad. Berich. L. Breisnacht. 1283
Blücherftraße 38, 2, ichone 4-Sim.
Bohnung mit Balton. Bad ufen.
Roch daielbit 1, Gtod. 54120
Bühingenstraße 4, 1, Ct., 4 coent.
5 Sim. Anche, Bad. eleftr. Licht.
Gro. Zentrafbeigung per fol. et.
Deiter. Rad. dejelbit. 911
Bulundraße 3, auf. rub. Lage. 1, 651

Belemstraße 3 gef. rub. Loge. 1. Et., ichone 4 3. B. Balton, iotart ober livit. billia. Rah. 1 Stiege rechts. Ort. Burgitt. 17 4 B. Sim. B. Dit. Dibbeimer Str. 42, 1. Et., 4 Sim. gr. Bobes. reicht. Jubeh. Raheres Rt. 46. Bart., bei F. Willer. B4129 Lobbeimer Str. 65, brett a Ring. iche geräum. 4 8. B. Gomeni. p. 1. April an bim. Rah. Laben. 1352 Lobbi. Str. 57, Ede Berberitt., 4 8. Bohumsen p. 1. April ob. spaier 54 bim. R. Dohn. Str. 74, 1. 1350 Lobbiumer Str. 75, B. 1. eine 4 8. Bohumse mit allem Subehör au

Juhheimer Str. 73. B. 1. cine 4.3.
Bohnung mit allem Jibehor an berm. Rah. Boh. Bart. r. B4130
Dahheimer Straffe 86 4 S. n. Ande.
2 Manj. Jadezim., mit Gasbade ofen, u. 2 Kell., Bordech. 1. Clog. der 1. April 41 berm. B4131
breiweidentit. 4. 2. 4 Jim. n. Juh. auf. 1. Auf. Made. J. 1. Mil. Angul. von 10 die 1 libr. Kaberes J. St. r. 1331
breiweidentit. 4. 2. 4 Jim. n. Juh. auf. 1. Auf. Mah. doi. B. 943
Cetensidentit. 5, 1. 4 Jim. m. Juh. p. 1. 4 su v. Näh doi. B. 943
Cetensidentit. 30h. Bort. 1. B4132
Cenfer Str. 25 4 R. R. n. Spl. 712
Unde Emier und Weihenburgftrake 4.31m. Sedn., 1. Grage. 5u verm. Rah. datelbit, Bandurron. 947
Musilenauftrake 13, 2. id. 4-8. B. mit reich. Buh. R. B. r. B3649
Culkas Abselbit. Bandurron. 947
Musilenauftrake 13, 2. id. 4-8. B. mit reich. Buh. R. B. r. B3649
Culkas Abselbit. 15 ich. 4-3. B. 48.
Daffgarter Straffe 4 4-3. Bohn., m. Baffon, Bab u. fount. Sub., 3. Gt., per fot ob. ipat. Mah. Bart. 940
Celmundur. 43, 1 u. 3. 4 Jim. m. Rh. n. Boh. p. iof. ob. ipat. 3u or. Mah. Selfristit. 24. Oanboch. 705
Serberitrake 27 4 Jim. mit Bab, cpt. Beerber und Luremburgftraße 50
Ceter, Chwodinum. 4 Jim. n.

Bieten. Ran I St. links. 160
Gde Serbers und Luxemburgkrafte 5,
3. Ctane, Edwohnung. 4 Iim. u.
teidel. Aubehör auf 1. April su
vermielen. Räheres dajeldit bei
Frou Banthel. 951
Jahnftrafte 13, 1 St., (ch. 4-Rim. VI.
uit And, für April. Rah. B. 953
Tahnftr. 23, 1 L., (ch. 4-Rim. Bodu.
m. Judeh. zu von. Räh, daj. 951

Robn. mit Boll. n. Sub. a. 1. Juli zu berm. Rah. dojeldi Barterre. Raiter-Kriedtich Ring 78 berrichaft. 4. Simmer Bodn. Bift. Bentralbeiaung. am 1. April an berm. Rähereb dojeldi 3. St. 607
Kariktade 35 ich. ger. 4. Sim. Wohn. mit teich. Succh per 1. April preiden. in derm. Rade 2 t. 601
Keliertraße 15, I. Et., 4 Simmer il. Auch per lof. ob. ivat. su vm. 380
Kirchaeste 11 ich. d. 4. Sim. Bodn. au berm. Rah. 2. t. into. 1870
Kleitstraße 2 ichone 4.8. Bohn. zu vm. 380
Kirchaeste 11, 1. n. 4 Set. is eine berrichaftl. 4. Sim. Bodnung mit Bod n. reicht. Lubehör per 1. April zu bermeiten. 958
Klepitocktraße 19, Bort. linfo. eien. mod. 4.3. Bohn., Bod. Sall., Gos n. eleitr. Licht. Wähdenzimmer im Grod. istort, einen Lipater m. Rachlaß an verm. S. doj. 9-12 n. 4-B od. Rartine, 32. Smitallationsgeich. Lareleden 3. Bendon. 4.8. 22.
Ch. gr. derylog. Boil., Calt. 2., 2. Sub. a. Ropil. Rad. 2. 2. Ch. gr. derylog. Boil., Calt. 2., 2. Ch. gr. derylog. Boil., Calt. 2., 2. Sub. a. Ropil. Rad. 2. 2. Sub. a. Rad. 2. 2. Sub. a. Ropil. Rad. 2. 2. Sub. dellen R. Re. 2. 3. B. 1. 548
Zutlenktraße 17, 3. Gt. 4. Sim. 22. Boh. Ballon R. Re. 2. 3. 4. Sim. 22. Sub. a. 1. Abril R. 3. 1. 600
Martifikaße 21, 3 St. lints, 4-Sim. Bohnung mit Subehör, per

Zuremburgplan 3, &. u. 3, 4.3im.

Wohn, a. 1. Avil. V. 8 1. 960

Martifirahe 21, 3 In. linita, 4.3im.

Wohnung mit Judehöt, per
1. April an derim Roh, dojelont u.
M. Friedr. Ming 25, B. I. B. 4187

Manergahe 8. I. 4 J. R. u. Reff. an
berm. Rah. Manergahe 11. 1319

Wanritindurade 6. 2, 4.3im. Behn.
nut 1. April Rah. I. Stor. 962

Michelebera 22, 2. ich. 4.3im. Behn.
nut 1. April Rah. I. Stor. 962

Merdifirahe. Nah. Arontipide.

Merihfir. 15 4 S. u. Sub., I. Stor.

Merihfir. 15 4 S. u. Sub., I. Stor.

Merihfir. 15 4 S. u. Sub., I. St., p.
iof. 65. ip. Rah. I St. IIs. 561

Rereftrade 14 ich. 1.3. B. iof. 66.

ipät. 30 verm., am kochdt. 967

Rereftrade 17, I. u. 2. St., ic 4 S. u.
Sub., der I. April. Rah. Mi. 645

Ridoleshrefte 24, Souterrain, 4 S. u.
Sub., der I. April. Rah. Mi. 645

Ridoleshrefte 24, Souterrain, 4 S. u.
Sub. iod. bid. to bid. an bm. An
bei iogl. bid 5 Uhr. R. B. St. 688

Cranicultrade 4, 2. I Slimmer Redn.
nut iamitiation Subebor an berm.

Wäheres Surahgalic 51. 1213

Cranicultrade 54, 2. ob. S. St., 4-S.

Bohn. wit Sub. per I. April 2. B.
Sub. 2 St. r. evil. cleftr. Licht. 2.0

Philippedergita 16 ich. Bart. 256hn.,
d. Sim. n. Sub., rah. freie Loge, an
berm. Rah. 1 linfo.

Shitippedergitabe 17/19, Bart., ich
d. S. Sohn. and toj. ob. ipäter au

Schen. 220 m. and toj. ob. ipäter au

4 Jim. n. Jub., ruh. freie Loge, an berim. Roh. 1 linfo.

Philippoderiffrade 17/19, Bart., 672

Philippoderiffrade 17/19, Bart., 663

Philippoderiffrade 17/19, Bart., 663

Philippoderiffr. 25, E. 4. 5 Jim. ii.

Jud., 690 Mt. R. d. Garhols, 694

Gae Platters ii. Rilingeriffraße 1 mos.

4-Jim. Modeningen auf gleich eber fonter zu bermielen. Michreis 190 Sci Mt. R. d.

Lucrfeldfraße A. S. od. 1. Gt., 4-R.

Mohn mit reicht. Jud., gr. Balt., auf 1. Abril zu berm. 1189

Melmanner It. 4. Jim. M. 1189

Melmanner It. 4. Jim. M. 977

Meinst. St. 2. 4 Jim. M. n. 1 Jip., zu bermielen. Nah Parterre.

Meinstraße His, 4. Eta, berrich 1. J. M. m. Sache ii. 450 Mt. per Ibril 20 berm Nah, Barterre.

Meinstraße 103, 4. Eta, berrich 1. J. M. m. Sache ii. 190

Mberjiraße 42 eine [done 4-3]ienner.

Bohnung der infort zu berm. Nah. au ertraß im Bautungen dern. Nah. möhrend des annam Tagen. 1200

Roenftraße 12. 2. 4 Jim. Mohnung von 14 zu den Moh. 9. B. 41200

Roenftraße 12. 2. 4 Jim. Meddinge von 1. 4 zu den Mohrend des annam Tagen. 1200

Roenftraße 12. 2. 4 Jim. Meddinge von 1. 4 zu den Moh. 9. B. 4120

Rentraße 12. 2. 4 Jim. Meddinge von 1. 4 zu den Moh. 9. B. 4120

Roenftraße 12. 2. 4 Jim. Meddinge von 1. 4 zu den Moh. 9. B. 4120

Rentraße 13. 2. 4 Jim. Meddinge von 1. 4 zu den Moh. 9. B. 4120

mahrend des aanaen Tages. 1200
Roonfirche 12, 2, 4 Jun. Bobnung
der 1, 4 zu um. Roh. L. B. 4120
Ribedheimer Str. 31 4 Rimmer u.
Anschör, modern zu derm. 981
Rübesheimer Straße 28, 7 L. tagus
moderne 4 Jun. Bobn. B5650
Snatgaffe 38, 2 L. tagus 4 Jun. 28,
aum 1. Moril od. jonier zu derm.
Schwelboder Str. 7 4 Jun. 28, der
Reuseit entier. 5 L. Toril. B5140
Blaterloofir. 1, 1, 4 Jimmer, Bah.
Sinde, Maniarde und. 184
Bellstüffe. 22 id. 4 Jun. 28 Jun.
medit all. Rubeh aut jor. od. 18,
u. dm. Röße der Kuhn. Oth. 185
Bielandfraße. 9, Dochpart. 4 Jim.
Robnum au dermieten. 580

Bielandfrasse. 9. Oodpart., 1. Jim. Wobinma an vermieten. 580
Bielandfrasse. 13 ichone 4. Jim. Bohn...
2. Stod. per iot. ob. ipaire. 1323
Bielandfrasse 21 berrich. 4. Jimmer-Bohnung ver iotort ob. ivot. 887
Binteler., Ede Dobhrimer Str. 102,
1 St., ichone 4. 3. Bohn. m. Bohn. techt. Jubeb ver I. Spril. Rab.
1 St. L. b. Oonsverp. B 444
Börthstasse 3 4. Jim. 28., gr. Kinde.
n. Bod. an verm. Nab. im Loden.
Barthstasse 28, Cde Metheidurche.
4 Sim., 2. St. Sibj., ver April an
verm. Rab. Bart. reshis. 688
Borthstasse 2, Ede Bismardring. ich.

Borfftrafie 2, Ede Bismardring, i.d. 4.3 Tsohn, per 1, 4, 40 9, 183000 Barfftrafie 7 ichone feere 4.3, 25, m. Baifon, 600 Bel., per gl. oder ipat,

Bailon, 600 Rt., per gl. oder ipat. Porffiraße 18, Bart., genaumige 4-Aim. Bahnung per aleich billig an verm. A. dai, bei Infentoth, 689 Vorffiraße 27, Edd. 1, 4-Jim. Bohn. An verm. Nab. 3 St. rechts, 690 Bietent. 4, 3 L., gt. fohn. 4-3-28., 2 M., 2 B. i. Erf., Baranto., rub. Kons. en. Wielnadd. u. Gerten. Bietenring 13, Bart., 4-Jim. Bohn. A. v. Nab. 4 St., b. Sahmann., 862

Mbelheibstr. 19 (d. 5 Sim. Bohn. per 1. April. Rob. Bur. i. Sor 1. 905

Abelheibitr. 37, Gübi., 1. Et., berrichaiii. 110d., 5. 3. 11. Ib. N. 2. 206
Abelheibitr. 54, Bart., 5. 3. 23., groß.
Asil., Giarten, I. 4. 1912 zu verm.
Bah. Nhemitrake 78 oder Gonnenberger Straße 43. Tel. 2159. 997
Abelheibitr. 86, 3. 5 gr. u. 1 II. Jim.,
Rad. Bail., Grier, Gas. Cieftr. 908
Abolisafiec 51, 8. Et., it eine ichone
5. 31m. Ib. ver tot. o. ip. an v. 190
Albrechtfræße 16. II die 1. Giage,
beitehend aus 5. Stunnern 11. Inbehör, fofart zu verm. Räberes
Railer-Friedrich-Aign 56, S. F240
Na ber Ringt. 9 ich. berrich. 5. 3. 28.
Mindiftraße 1, I. Et., ichone 5. 8. 28.,
mit großem Bollon, Erfer uitn.,
ber Reuseit entiptech. p. 1. April
au verm. Rab. Laben. 1001
Rismarde. 9, Behn. 5. 31m. B4143
Zambachtal 8 8. Jim. Bohnung auf
1. April au nermieten.
Tannichten 19. Cib. B., 5. Stimmer.

Tambachtal & S. Sim. Bohnung auf 1. April zu verwieten.

Dambachtal I2, Gith. B., 5. Stimmer, Bellon, Berimbonier-Gint., Bod u. Subebar, per 1. April ober iriber au verm. Wabered bei Philippi.

Dambachtal I2. 1. 1003

Dobbeimer St. 40 (neues Omis).

L. u. 2. Giod, berrich. 5. Sim. 28.

L. u. 2. Giod, berrich. 5. Sim. 28.

cleg. u. gernumia, u. Cref., Longia.

Dabpelf., Bod, God., Cleffir. u. all.

Romi., Sonnensiete, per 1. April.

Robered Eds. 1 links. 1005

Anberes Strake 105, Shb., mad.
5—6. Aun., Wednung, mit reichlich,
Aubedor fol. ob. ip. billig. B 4146
Emfer Strake 62, Villa, 1. Ciage.
5 Annuer u. reichl. Aubedor, event,
mit Garfeelbenuhung, auf 1. Abril
40 u. N. Part., 2—6 nachm. 1000 Rerotal, Brans Abt. Strafe 6, berrich

Rerotal, Grang-Mot. Strone 6, berrich fi. Elin. Bohn., Bab, Ball., elefty Britt u. reiffl. Subebor, Sochpari An vermieren. Räh 1. St. 100. Friebrichtraße 18 ichone 6-3im. Mi Sochheftraße 23 5-3im. Bohn. mi Subebor, 1. 2. Grage, per 1. April An vermieren. hu vermieten. Derberftraße 26 fcb. 5-8.-23., reicht

Serberstraße 26 ich 6.3. T. reich.

Aubehor zu verm.

Zahnstrebe 1. Oeche. u. 1. St., je 5 3.

u. Jud. gl. od. iv. B. 6. Figent. 627

Raifer-Friederich-Rina 14/ 2. 5 Zim.
u. Jud. d. 1. Spril an von. Rab. T.

Raifer-Friederich-Rina 30, 2. 5 Zim.
u. Jud. d. 1. Spril an von. Rab. T.

Raifer-Friederich-Rina 78 betricherif.

5. Jim. Bohn. Litt. Zentralbeig.
auf 1. Theil an vermieten. Rad.
dofelbit 3. Stod.

808

Richasse 29 Schmuter-Bohnung.
1. Giore, bollikansig nen u. elogout
beroerichtet, mit Ludehör, Freib
2000 Mt. jotor! event, ipater au
berm. Nah bafelbit. 1320

Rleiftur 25 del. Bohn. R. daj. B4149

Lenganic 3 5. Sim. Bohn. mit mob.

Berim Rah bajelbit. 1320
Rleifthr. 25 b. J. Blohn. R. baj. B4149
Lengagie 3 5. Line. Behn. mit mod.
Hinstatt. An um. Toh. Banburean
Dibner. Dotheimer Eth U. 1011
Langagie 17 5 Rimmer. langiabetiae
Arcete Bohnung. gum I. April
An vermieten. Guineb Erfel. 1188
Lerefevering 5. 1. de Jim. Behn. mit
reicht. Andeb. an v. Rah. Loreles.
Ring 10. bei Bunge. 1012
Lugemburghrabe I. I. Cioge. B. Rim.
I. Rub. I. April. Wah. B. B4150
Lugemburghrabe I. I. Cioge. B. Rim.
II. Rub. I. April. Wah. B. B4150
Lugemburghrabe I. J. ober I. Ci., 5-2.
II. d. R. Chilor. R. Borboch. 1013
Martiffrede 13, 2. d. Him., I Ande.
2 Martifrede 13, 2. d. Him., I Ande.
2 Warnigrabe 17, 2. gr. d. Stim. Bohn.
wit Andehor joj. ad. fiziter. 586
Merinter. 27, V. med. 5-3. E., gang.
men. isi. od. iphier an verm. 691
Elstinfer. 44, 1 n. 2. d. d. d. Se., Cob.
cieft. Licht S., al. c. d. bist. 1016
Moriber. 45 in der 2. Stod, bejiebend
and d. Simmern H. Rubchor. sum
I. Tori an verm. Rah. Ander.
Perichendenking 56, 1 at. 4. 5-8. S., Apr.
Rifolastrafe 35, I. Ct., d. Sim. m.
Subeh auf gleich vo. iphier au vm.
Rah. Revolat 18, 1. . . . 1018
Cranienfer. 48, 1. at. 5 3. Saft. u.
2. Sup., 2 seu., p. for ob. jp. 1019
Cranienfer. 48, 1. at. 5 3. Saft. u.
2. Sup., 2 seu., p. for ob. jp. 1019
Cranienfer. 48, 1. at. 5 3. Saft. u.
2. Rub. for ober indier. 1020
Estilinsoberaftrafe 33, I. Ciage. 5 3.
4. Subse ver I. April. Rah. baj. ob.

r. Aub. ist oder ipater. 1020
Billimssberafirahe 33, I. Stage, 5 A.

11. Aliche per I. April. Nah. daf. od.
Billbelminentirohe 14. 1024
Manentaler Strobe 3. A. Ct., eleg. 5
R. W., Schemis. Bod. an perm.
Manentaler Str. 11, 1, ar, mod. 5-A.
Bishn. m. trickl. Andehor. 1100
Rheinstraße 17, Z. 5-Ausmer-Reson.,
ber Renacit entiperch, per I. April
in berm. W. Binmeniad. dai 1828
Sibeinstraße 122, Code Statter-Rriede.,
Bing, I. Ct. mit 5 größen Bing. Ring, I. Et, mit 5 großen Bins, elefter Licht nim., nen berner, 1028

Ring, I. Et. mit & großen Zinz., elefte Licht uiw., neu berger. 1029
Rüderstraße Z elegante S. n. C. Zinz.
Zeohn., mit allem Abmiort der Reuz., Maddent. in der Et., Zeniralbeik., p. I. Apr. Wab. doelf. n.
Kiedricher Sir. 2. Ganedder, Bildig.
Zantgaste B. L. Ci., 5 Jim. n. Zud., iot, od. idat. Näh. int Loden. 1032
Zantgaste B., L. Ci., 5 Jim. n. Zud., dier, od. idat. Näh. int Loden. 1032
Zantgaste B., L. Ci., 5 Jim. n. Zud., dier, od. idat. Näh. int Loden. 1032
Zantgaste Tir., 37, 1, 5 3.28. Bad, d. Neus. entider. n., 3b., I. 4. 1033
Zadiersteiner Str., 4, B., angenehme 5-Zimmer-Isdaming wegen Regands. Räheres I. Etane. 1265
Zantseiner Straße 18 eleg. Bel. Ct., 5-Zim., geniralbeig., I. Abril. 640
Zantseiner G., Et., 5 Jim. u. Zudeh, der I. April. event. früßer. Wäh. Eduslderg S., Bart. r. 1034
Zantseiner Z., C., 5-Zim., Bohnung mit Zudehör zu bermieren. 1035
Zennastraße 24, L. 5-Zim., Bohnung mit Zudehör zu bermieren. 1035
Zennastraße 24, L. 5-Zim., Bohnung mit Zudehör zu bermieren. 1035
Zennastraße 24, L. 5-Zim., Bohnung mit Zudehör zu bermieren. 1035
Zennastraße 24, L. 5-Zim., Bohnung mit Zudehör. L. mit Zud., des eieste L. mit Zud., des eieste L. mit Zud., des eieste S., neu berg. R., Richtigter. 25, Jim., Bohnung mit Zudehör. R., mit Zud., des eieste S., neu berg. R., Richtigte. 26, 1, 5-Zim., Bohn.

Bithelminenftrafte 5 (Rerotal), 2. Ct. | Raifer-Friebr. Ring 34, ichone 7-8. Bilhelminenstraße 5 (Recotal), 2. Ci., berrichaitl. 5-3. Bohn., Boh. drei Baff., Glos, elestr. Licht u. Luß. p. 10f. oder später au verm. Köheres Bilhelminenstraße 3. Dodo. 1030 Wilhelminenstraße 6, 2. Ci., berrich schöne 5-3im. Bohn. ver solort oder später au verm. Köh. Varterree.

Simmermannite. 4 ich. 5-3. B. mit reichs. Bud., 1. Ct., s. 1. 4. B 4153

Morgen-Musgabe, 2. Biert.

6 Bimmer.

G Junimer.

Sbelheibite. 56, 1, 6-3, 28, 1. April.
R. Sausin. c. Abeinite. 66, 1, 1041

Abeiheibitraße 72, 1, 6 Jimmer, neusgiti etmar. a. Bunidi Garage u. Aeibrerwohn. Rab. bai. B. 1042

Abeifsallee 41, Dodpart. u. Pelset., ic 6-7 3... neusgeilich berg. Gert. Räh. baielbit S. Stad.

Bismardring S. S. St., 6 Jim. mit reichl. Indebard, ber Reugeit entibr., per 1. Ett. Wah. Sockpart. 1274

Bismardring 20, 2. St., 6 Jim. u. Jud. gleich od. ip. N. 1. Et. B 4154

Friedrichtraße 40, Ede Kirchgalle.
S. Stad, idsone 6-Sim. Bohn. mit allem Ludebor per 1. April su but. Räheres 1. Stage linfs. 711

Su permieten.

Su vermieten.
Friedrichstraße 48, %, prochtv. 6. Bim.s.
Wohn., wod. ausgeit., Bad. el. Licht
2c., reicht. Rebent. Rab. b. Sansmeister Saas, Oth. 2. od. Architelt
Kr. Wolff-Lang, Luifenstr. 28, 1045

Kaifer-Friedrich-Ming 25, 2. Ctope, berrickrift. 6 Rim. m. allem Aut. per 1. April zu verm. Naberes kafelbit Part, tinfs. B 4155

per 1. April zu verm. Kaberes deselbit Kart. Inils.

Raiser-Ariedrich-King 61 bonderrich.
6-3im. Wehn. mit all. Romfort.
Sentralheiz., Gos elettr. Licht, ver
1. April zu van. Aah, 3 r. 1047
Raiser-Ariedrich-Ming 62, 3. Liage, ichone 6-Kimmer-Wohn. mit reicht.
Rubebör zu vermieten. Näheres deielbit Bart. Inils. 1048
Raiser-Ariedrich-King 64, Bel-Giode, 6-Kim. Bad v. Rubehör gleich ob. ipöter zu verm. Kah. Bart. 595
Kaiser-Kriedrich-Ming 88, 1. Stock.
6-Kimmer mit reicht. Lubehör auf 1. 1. 12 zu verm. Näh. B. 1. 1050
Rieitster. 23, Reub., hochs. 6-K.-W., Bedezim. u. Mäbchenzim. in der Groee. Näh deselbit. 194166
Langgasse 28/30, 1. 6-K.-W., Bedezim. u. deselchert. gezignet, zu verm. Näh. B. 1. 1050
Luienstebett. gezignet, zu verm. Näh. bei Unversant deselbit. 1191
Ranggasse 10. 1 u. 2. 6 ob. 8-3. Wehn. unt Mat. Art. Ming. 55, 2. 1051
Luiensteade 24-6-Kim. Wohn., eleg., der Reugert entiptech. eingerichtet. Näheres Tadesengelchöft. 1052
Luiensteade 49, 2. oder 3. Etage.

der Rengent entiprech eingerichtet.

Vähreres Tavetengeschäft. 1052

Luisenkraße 49, 2. oder 3. Stoge, 6 große Jimmer, Küche, Bad, Icult.

Zubehor, Balton, cieftr. u. Gost., ver 1. Abril. Wäh das. 2 IIs. 1053

Aligeisberg 10 fl.g. 28., Rüche u. Ab., 3u verm. Räh, d. daussmitt. 2 St., Miche u. Ab., 3u verm. Räh, d. daussmitt. 2 St., Rericht. 35 fl. Luin. 280dm. m. Juh., b. 1. Abril für 1200 Mt. in verm. Wäh doselbit 3. St. 1054

Rericht. 35 fl. Luin. 280dm. m. Juh., b. 1. Abril für 1200 Mt. in verm. Wäh doselbit 3. St. 1054

Rericht. 13., Dochp., 6 Linn. n. Zuh., auf 1. Abril zu vom. Räh. 1. 1055

Rifolooftenke 28, Bel-Gt., beitehend aus 6 Rimmern nebit Jubele., zum 1. Abril h. 3. ebil. ivster zu verm. Läheres der Knitzer au verm. Läheres der Knitzer au verm. Läheres der Knitzer au vermielen. Schen ihm. Cranicuitraße 15. Bari. 1050

Iheinste. 46. Ede Merisitz. 3. Et., 6 Sim. niw. Erfer, iofort oder ipal. Abbergniehung au vermielen. Bad Lalien, Erfer, iofort oder ipal. Abbergniehung au vermielen. Bei Leitt. n. Gesticht. Bei Leitt. efett. n. Gesticht. Bei Leitt. efett. n. Gesticht. Röh. Launusütraße 22, F., Koutor. 1058

Zaunusütraße 32 ichone 6 Jimmer. Wehnung au vermielen. Eds. Jannusütraße 31, Rochiorei. 65 Launusütraße 31, Rochiorei.

Taunusftraße 33/35 6/3.-28obnung au vermieten; auch 10 Jimmer. Maheres im Laben. Bittsrisstraße 17 in eine bocherr-

idestilide Wehnung, bejiebend aus 6 Zimmern u. Subehör, Sentral-beta, eleftr. Sidi, auf fof, at but. Wäh, nur burd, ben Wehnungs-nadmers, Entrentrajte 19, 1 875

nachweis, Luijenitraße 19. 1/373
Balfmühlitraße 18. Lilla, berrichaftl.
G. Arm. Bohnung, Zentralbeiz, el.
Licht ufw., per 1. A. 1912 an verm.
Salteitelle der eieftr. Bahn. Billa
liegt in nächter Rabe der veren.
Albrecht Dürer-Anlagen. B 4027
Bebergaffe 11. 2 od. 3 St., 6 Sim.
nebit Audeh, der fof. An vermieben.
Näheres dei B. Zenobl. 1059
Bilhelmstraße 16 eine Bohn., 6 3.,
n. Bubeh. Och. 1 St., jof. ob. post.
Ju berm. Nöh. im Laden. 1061
Barteree-Buhmung in Derrichafte.

parterree Bahnung in Derrichafte, Billa, Mainger Strafte, & Zimmer, Schrankzimmer, geschloffene gruße Linnice Beranda, Bob. Garten-Anteil, zu nieberem Ereite, auf iobert zu bermieten. Anfragen Baltmuhlitraße 6, 1. 1357 7 Jimmer.

Thelheidfir, 54, 1. Et., 7 Z., B., Küche u. reichl. Zud., auf aleich od. hat., zu v., Raü. der zu. 1. Et., 20 Act., zu v., Raü. der z., 20 Act., der v., 20 Act., 20

Wohnung per fofort ober fpater au vermieten, Nah, bafelbit. 1068 Raifer Briedrich Ring 18, 1. St. eine arche, clegante T-Zim Bohn, mit reicht. Zubeh, ber febet ober später zu bermieten. Alch Raifer Ariedrich Ming 50, Bestierre. 1070

8 Jimmer und mehr.

S Jimmer und mehr.

Abolifitabe 5 ich 8 Rim Bohnung,
neugeill, bergerichtet, per fefort ob.
ob. iponer. Näheres daielbut 8 888
Anier-Briedrich Aing 78 beerricheft.
10 Jim. Bohn. Lift. Bentralbeid,
out 1. April 1912 au vermieren.
Möberes daielbut 3. Stod. 696
Langgaffe 26 Abohn. dan 8 Kim. mil.
3mb. m. Bentralbeid, auf 1. April
3m van., ch. a. geteilt. Nah. Edlah.
Zaunnöftrafe 54, Fart. 9 Kimmer,
Küche, Bah. mit Barnumanierbeid.
n. Berfaraung, Baenimreiniger n.
ionitigem Aubehör, für fofort oder
ipater zu verm. Rah. Bandurean,
Etifritrafie 5. Telenbon 6823. 1079
Zaunnöftrafe 5., ü. Et. 8 Kimmer,
And. deim Kansmielner. 1973
Barthfiraße 5., ft. 8 Jim. mit reicht.
Andehör, für Benfinn geeignet, per
April oder idater zu verm. 1974
Durch Begzug und in Killa, nahe
Rochernmen und Bah. 14 Jim.,
6 Memfarden mit Breisnacklag zu
vermieten. Näh. vollag. Berliner
Oof unter M. 3. 390.

faden und Gefdafteranme.

Scheiner M. S. 200.

Läden und Geschäfteräume.

Sbetheisbirche 57 Berlit. zu b. 1073

Abelheisbir. 64 Lagerr. u. Kell. 1076

Bolerfiraße 5 Estladen u. 2-3-25. E.

zu berm. Breis 700 M. 1077

Tobelfsaller 31 2 schane Räume für

Bureau ob. Lager billig zu berm.

Räberes dinterdans.

710

Mbolifit. 5 Lager berteit ob. sp.n.

zu berm. Möberes baselbit. F 385

Tobelffir. 5 Lagerräume per sof. ober später. Läb. 3 et. 1078

Mbolifit. 5 Lagerräume per sof. ober später. Läb. 3 et. 1078

Mibrechtur. 21 Bertisäte. Dofraum mit 2 him. 28. Mib. Cob. S. 1281

Jahnhofftraße 3 schon. Leben per isl. ober später zu berm. Näheres Eisl. debt. 10. 20.

Bahnhofftraße 3 schon. Leben per isl. ober später zu berm. Nähe. 20.

Bahnhofftraße 3 schon. Leben per isl. ober später zu berm. Näh. Dausbeiter-Berein, L. E.

Bahnhofftraße 3 schon. Leben per isl. ober später zu berm. Näh. 20.

Bahnhofftraße 3 schon. Leben per isl. ober später zu berm. Näh. 20.

Bahnhofftraße 3 schon. Leben per isl. ober später zu berm. Sch. 20.

Bidmardr. 22 Lab. m. 2-8 3. Bi002

Bidmardr. 29 Lab. m. 20. B. 2402

Bisimardr. 29 Lab. m. 20. B. 2402

Bisimardr. 39 Lab. m. 20. Book.

Bisiderring 2 H. Laben u. scher per isl. Schon. Schon. 1080

Bisiderring 2 H. Laben u. scher per isl. Schon. 20.

Bisiderring 2 H. Laben u. scher per isl. Schon. 20.

Bisiderring 2 H. Laben u. scher per isl. Schon. 20.

Bisiderring 2 H. Laben u. scher per isl. Schon. 20.

Bisiderring 2 H. Laben u. scher per isl. Schon. 20.

Bisiderring 2 H. Laben u. scher per isl. 20.

Bisiderring 2 H. Laben u. scher per isl. 20.

Bisiderring 2 H. Laben u. scher. 20.

Bisiderri

Leden mit Zimmer gu berm. Ran. Dolfmann, Emfer Str. 48. B 6100 Sellmundte. 49, Laben, m. 1-3.-28. Escrifati u. Logeredume. Rab. Bleichitz 47, Bur. Sof. D3053

Vicialit. 47, But. Dof. B303
Sermannstr. 15 Asertit., auch Lager.
Rarlströße 22, Ede Abelheibitrahe,
Laden mit Kebentamm, mit ober
ohne Wohnung per iot. od. hölter.
Räh. bei Lauis Bohmann. 1093
Kiebricher Straßer 8 II. Laben, event.
mit Dadmohn, iot. ob. that. zu bm.
Räh. bai, bei Künser. 1 Tr. F354
Richgaße 49 gr. Schaufelten mit
Is od. 5-zim. Bohn. zu vm. 1395
Lahnsträße 2 II. Ediab (bish. Spen.)
per 1. April billig. Räh. 1 I. B 4163
Langaaste 21. im "Tagbleit. Sams,
ift ein ichöner Laden (42 gm) mit
Entrefol (61 gm) und Souist
(42 gm) fosort ober später verisburdig zu vermierten. Rähered
im Tagblatt Kannor, Schalterballe
rechts.
Lebenträße 12 Wertigatt oder Lagerr.

Moristrade 28 gr. Kaumlickleiten, paft, für Engros-Gelchüft, 1 Laben. 2 Rim., für Engros-Gelchüft, 1 Laben. 2 Rim., für Engregusten, geeignet, 1 Lagerfielle mit Soufol, 1 Keller. 210 Cuntr. groß, mit Kraftgursug, 1 Stell für 1 Bfezd, mit Den- n. Gefschoben, per fof, der Den- n. Gefschoben, per fof, der Den- n. Gefschoben, der fod. 1090 Worighte, 70, Iab., 6,25 × 4,70, drei Keller, 1 Sim., Stüde, 3 gr. Manf., der 1. Abell, bisher Kolonialm. Röheres 1. Stock. 1828 Kerultraße 18 Stock.

Rerultrafie 18 Berffiatt ober Lagere Rettelbester, 15 gr. u. II. Berffidten, großartige Lagerraume, auch für Möbel, Lager ob. Bierfeller mit Abfüllraum, Stall f. 2 Fferde, alles mit ob. a. Bohn, s. b. Nab. Schafer, B. ob. Kaif. Fr. King 64, 20 666 Rettelbedftraße 18 gr. belle Berfit ob. Lagerr, ju um. Beicher. B 374? ob, Lagert, 311 vm. Leicher, B 3745 Rieberwaldfr. 11 Lab. 25 Mt. B4164 Ouerfeldfrage 7 gr. Edladen auf 1. Abril 311 berm. Räb. Ouerfeld-ftrage 3, 1.

Rheinganer Gir. 5 Logerr, u. Reller. Rheingauer Straße 6 Werfflätte u Lagerfeller, Kah, Part. l. 1306 Rhyingauer Str. Werfflatt mit 2-3 Rheinigare Ett. Gerthalt mit 2—3 Rim. 2B., eb. Logerr., au berm. Hoffmann, Emfer Sir. 43. B 6169 Rheinigraße 29, Ede Babnhoffir. 1, Idon. gr. hell. Laben mit ab. ohne Behnung, Keller n. Lagerräume auf fofort ober fpäter. R. Lausbei. Berein, Luifenitz. 19, n. Babnhof-igraße 1, 1 Ge.

Berein, Luttenstt. 10, in 650 ftrahe 1, 1. St. 650 Rheinfir. 50, I. Burcau, Stb. 5, b. 629 Richistrahe 3 ff. Werfir. ob. Laugert, Richistr. 25 ein Laben nr. Esohn bill. 3tt bernn. Käh. Karllitt, 16, 1. 1105 Römerberg 24 Laben billig an bernrichen.

Scharnbarfiftr, 36 Berlit. B 2120 helle Conterroin-Raume für Bur. Lager ob. Wobining au berm. 1107.
Schierft. Sir. 11 Lab. ju vin. 1108
Schierfteiner Str. 11 Werfft. 1100
Campalbacher Straße 2 1 gr. Part.
Annn f. Bur. ob. Ang. fof. 1110.
Schingligacher Str. 12 or Kelle West. Raum f. Bur. ob. Lag. lof. 1110 Schwalbacher Str. 41 gr. belle Werf-fiatt, auch als Bureau geelg. 1821 Schwalbacher Str. 41 fcb. belle Werf-fiatte, en als Lagert, au b. 1111 Schwalbadjer Str. 44 gr. Leben mit

Schwasbacher Str. 44 gr. Leden mit Rebenraum., sehr geeign. s. Wolf., Wäschere od. Speisenirsch., ver L. April. A. d. Dandmeister. F 500 Schwasbacher Str. 73. 1. Verflicht oder Lagerroum billig zu verm. Schwasbacher Str., Ede Wickelsberg, bei Göttel. Lod. nt. o. o. W. 1112 Vallater Str. 9 Loden au vnt. 1113 Wastramstr. 31. dei Schmidt, Laden mit Bohn. sofort zu vern. B 4165 Weisitraße 8 gr. belle Werfst. 1114 Veitendstraße 15 weblosserwerfstries. 5 Mrt. breit, 10 Mir. lang. B4168 Veitendstraße 40 schoner Laden mit Rim. u. gr. Kell. Wäh. C. t. 1115 Weisandstr. 9 schone belle Werfstatt oder Logerraum zu vern. 570

ober Logerroum zu verm. 570 Bliefandfir. 15 Bureau, 2 Maume, mit ob. o. Elerfit. s. 1. April. 1110 Börthstraße 23 Loben (bisber Röfner Konfum) u. 2-Rim-Biodin, zu bin, Röh Kreibelftroße 7. 1118

Porffir, I3 feurelide, Itaube it, imac-dicfects, Lagers, s. U. b. W. 18121 Borffirabe 33 iii Mekacetaben mit Wahming tofort git verm. Nab. Kaiter-Friedrick Ming 56, F240

Berkstraße 29 ein Loben mit Limmer fot. Rah. Roh. bei Kobligags. 1119 Simmermannftr. 9 Edlab. R. B. r. Schüner Laben, mit aber o. Wohn. av berm. Bismardring 38. B 4170 Rleiner Laben, mit ob. ohne Wohn, au bermieten. Rab. bei Wogner. Dobbeimer Strohe 75. B 4333 (Best. Bureauräumlicheit, u. Werf-

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Batten preisdert au berm. Röh. Gerner, Olöbenür. 18, Sody. 1120 Bart. Zim, für Bureau fof. od. Apr. Röh. bei Aurs, Derrngarlenitr. 16, Barrau-Räume, Zentrafbeis., Röhe Babnhof, R. Fr. Ring 78, 3, 1121 Bwei belle Arbeite. ober Lagerraume

(je 130 Omtr.) zu verm. Räheres Kleine Langpaffe 2, im Laden. Zu Bureauzweden ind 3 große feere Limmer zu vermieten. Räheres Woribitrahe 17. 1341 Laben mit Labengim n: Geichafts.

räumen preiswert zu vermieten. Northitraße 22, I. Et. 1286 Eaneräume zu v. Wichelsberg, Ede Schwald. Str., bei Göttel. 1192 Schöner Laden für Bäderet od. sonst. Geschäft zu vermieten Schwaldacher Etraße 2D, Konditorei. 1293 Laben m. Rebenraumen f. Baicherei

Billen und fäufer.

Micine Silla, Eigenheim, zu bermiet. oder zu berfaufen. Raheres im Zagbl.-Berlan. 537 Ge Dauschen, Borort, Gleffe., 5 8tm., Rüche, Garteben zu vm., 500 Mt, Rah, Derbergirobe 25, 3.

Wohningen ohne Birnmer-Angabe.

Emfer Str. 57, G., neu berg, II. Kfv. Frankenftraße 9, Oft., ich. abgeschloft. Wohn., auf 1. April zu v. 16002 Schulberg 11 einige Ranf. Bohn, au verm. Räheres 1 St. r. 1123 Schulgaffe 5 fl. Manf. Bohn. 1124 Bebergasie 56, 1 L. Frontipis Bohn. per 1. April zu vermieten. 1125

Möblierte Wohnungen. Emfer Str. 25 4-8.-98., mbl. ob. leer,

Möblierte Jimmer, Manfarben

Ablerftr. 19 möbl. Manfarbe au bm. Abalfsallee 3, G., m. B. c. S., 18 M. Abalfsallee 18, Bart., cicq. Mohn u. Ediazzimmer zu vermieten.

Albrechtftraße 11 Schlafftelle gu bm.

Albrechtstraße 17, B. r., möbl. Bin.
Albrechtstraße 17, B. r., möbl. Bin.
Albrechtstraße 37, Sth. 1. sch. m. f. S. frei.
Albrechtstraße 37, Sth. 1. schon fibl.
möbl. Binimer an Broulein ober
Serin billig an vermieten.
Albrechtstraße 38, B. r., m. B., a. B.
Bahnhofste. 3, 1 L., schön möbl. Bin.,
Bertramstraße 2, B r., möbl. Bin.mer.
Pertramstraße 3, 1 L., möbl. Bin. mit
ob. ohne Benston per 1. April 3. B.
Biomarde, 22, 3 r., m. 28, n. Schla, b. Bismardr. 22, 3 r., m. 28, s. m. Edla, b. Bleichftr. 20, 1 r., bubich möbl. Bim. fofori bectsinert au vermieten. Bleichftr. 29, 3 r., mbl. Bim. billig. Bleichftr. 29, 2 fts., fedou m. Lin.

Micherftraße 49, Sigarrenladen, einf. möll. Frankfpips., Wode 4 Mf. Plüderftr. 14, 2 l., mbl. 3., 18 Mf. Blüderftraße 20, 1, f. m. 3, f. f. bill. Micherftraße 35, 2 r., m. J. m. Baff., herri. Ausficht, für mon. 20 Mf.

Bliiderftr. 24, 1, mbl. g. a. 1. April. Delaspeeftrage 8, 1, gut mobl. 3im. Deinsperfraße 8, 1, gut mobl. Zim mit Ball. an best. d. für dauernd Detheim. Str. 35, Dodp. L. m. 3. b Dobbeimer Str. 57 mobl. Zim. 4, b Dobbeimer Str. 46, 1 L. (a. King) g. m. W. n. Schla, f. b. d., 50 MI Dobbeimer Str. 46, 3 L. (a. King) Dobbeimer Str. 62, 3 r. g. m. 3. b. Dobb. Str. 63 m. Bell. 8. Subf., fr. Ellenbugeng. 7, b. Reller, frbl. m. 3. Emfer Str. 31, 1, gut möbl. Bohn u. Schlafzim, in rub. Saufe a. bm.

Emfer Str. 31, 1, gut möbl. Lodie u. Geledzim, in rub. Saufe z. bm.

Geisbergitraße 16 möbl. Manjarde.
Gerichtisfte, 1, 2, eleg. m. Bechn. u.
Gelofaim., fep. Ging., bill. zu bm.
Göderiem., fep. Ging., bill. zu bm.
Göderfete, 6, 2 i., gut möbl. Simmer.
Gödenfte. 19, Wib. 1, mbl. 8., 15 Mt.
Goethestraße 23 fch. m. B. Sim. a. b.
Gothaesse 23 fch. m. B. Sim. a. b.
Gothaesse 18, Ede Langu, mbl. Jim.
Salgarter Straße 8, 2 i., gut möbl.
Beison-Bimmer billig au berm.
Selenenste. 14, 2., fcp. m. 2. m. Bs.
Gelmundstraße 11, 1, freund. m. 3.
Selmundstraße 13, 1, jch. m. 3., s. s.
Selmundstraße 28, 1, möbl. Zimmer,
Seimundstraße 28, 1, möbl. Zimmer,
Seimundstraße 40, 1 r., schon möbl.
Aim. für einst. Geschättsfraul. a. b.
Serberste. 6, 3 l., schon möbl. Zim.
Jahnstraße 15, 3., sch. möbl. Z., fcp.
Ging., an sol. Derrn 2, 1. April.
Rabnstraße 15, 3., sch. möbl. 3., sep.
Ging., an sol. Derrn 2, 1, fcp.
Ging., an sol. Derrn 3, 1, fcp.
Raiser-Friedr-Ring 12, 3 r., sch. m.
Bollon-Simmer mit Frühltich für
25 Mt. dro Monat zu bermieben.
Barlstraße 6, Bart., möbl. fcp. Sim.
n. an best. Serm 1, 4, zu berm.
Sarltraße 6, Bart., möbl. fcp. Sim.
n. an best. Serm 1, 4, zu berm.
Sarltraße 17, 1. St., eleg. möblierie
Rimmer der 1, Mpril zu der

Strongelle 17, 1. St., eleg. möblierte Simmer per 1. April au ver-mieten.

Lebritrage 14 m. Bart.-Bim., fep. Luifenftr. 5, Gith. 2 (., m. B., Abichl Luifenftr. 14, G I. 2, ich, mbl. Bim

Luifenstr. 14, G l. 2, ich. mbl. Sim. Markiftraße 21, 3, möbl. Manf. 2 B. Markiftraße 26, 2 L. 1 ober 2 elegam möblierte Kimmer zu bermieben. Weuergasse 17, 1, ichon möbl. Kim. Breis 15 bis 35 Mt.
Mauritiusstraße 12, 2 r., ich. m. Zim. Moribitraße 23, Ebb. 3, möbl. Zimmer. Woribitraße 23, Etb. Bark, möbl. dimmer. Woribitraße 23, Etb. Bark, möbl. ob. unmöbl. Simmer zu bermieben. Moribitraße 52, B., m. Zim. Merihitraße 52, B., m. Zim. Merihitraße 13, Bilb. 2 r., Reuban. ich. sonn. möbl. Zimmer zu berm. Kettelbecktraße 26 möbl. Zim. billig. Reugasse 5, 1, möbl. Zim. bill. 2, da. Rengaffe 5, 1, modl. Sim. bill. 8, bin Bhilippsbergitr. 17/19, 4 L. mobl. 3 Rheinftraste 56, 3, möbl. Mani. 3u b. Riehlstraste 6, 1, sch. mbl. 3tm. 1, 4, Römerberg 21, K., sch. sep. 3, sof. b. Römerberg 24, 3 r., m. 3, 12 Mt. m. Römerberg 28, 2 L., schön möbl. 3im. Römerberg 28, 2 L. ichon moot. Sim. Ruhbergstraße 3 möbl. Limmer zu v. 3. ferfteiner Str. 9, Gih 1 L. m. 8. Stierst. Str. 13. B., ich mbl. Lim. Johnsberg 6, 1. ich möbl. icp. Lim. Schulberg 25, 3 L. möbl. Jim. a. v. 3chwalbacher Str. 10, 1, möbl. Lim. Edwalbacher Str. 27, 1. ich m. W. Schwalbacher Str. 27, 1. ich m. W. Schwalbacher Str. 27, 1. möbl. Lim. Achandlacher Str. 99, 1, möbl. Lim.

Beberg. 38, 1, jch. 8. u. Mid., 2 Beit, Bearibhre 23, 2, m. 8. 18—18 ML. Borchitrahe 2, 1, a. Mheinite., Sim. m. Beni. 60 Mt., and 3 Beitan. Worthitrahe 18, Bart., Mid. m. 2 K. Borthitrahe 22, Bart. r., gut m. Sim. Herfite. 13, Wib. 1 L. m. 8., I o. 2 B. Simmermannstrahe 18, 3, mbl. Sim. Simmermannstrahe 18, 3, mbl. Sim. 2 fc. möbl. Bim. nach b. Garten, m Schreibtifch bis 1. April zu berm., mfl. 25 Mt. Karlftraße 18, Part.

Ein freundlich möbl. Zimmer, mit fchon. Eingang, Gde Schwalbacher u. Faulbrunnenftraße 12, 1. Sted, per 1. April oder fpater zu berm. Raß, bafelbst im Zigarrenfaben. Schones gr, mobil, gim., 1. Gt., 3. bm. Raberes Bortbitrage 18, Bart.

Giufach m. Mib, an j. Mann zu bm. Abresse im Lagbt. Bert. B6004 Eo

Ceere Zimmer und Manfarden etc. Abelheibftraße 45, Gib. W., Bimmer gum Ginftell, von Mobeln gu berm Mm Römerter 3 2 1. Jint. m. Gas u. Waff. u. Moj. i. 2. St. i. Abidlug. Bleichfte. 26, 1, leere heisbare Mani. Bleichstraße 45, 1 L. L. Wid, m. Waff. u. Rochosen an annt. Verson, 185851 Caftellfraße 1 1 Jim. Nah. I St. Caftellfraße 8 2 H. Sim. gu verm. Emfer Str. 57, Stb. 1, f. fcb. Sim. Grbacher Str. 0 186 Rf. A. Sib. B.

Grantenftraße 9 heisb. Sim. auf 1. 4. Frantenftr. 19, 3. gr. 1. f. Sim., fep. Frantenftraße 23, Dib., gr. lect. 8. Grantenftraße 24 leere Manfarbe an einzelne Berjon, auch zum Röbel-Einzelnen, zu bermieten. B5028 Friedrichftraße 41 1 groß. Maniards.

Friedrichte, 55, deb., 1 2., Br. 8 Mt. Gutar Abolfire, 13 neuberg. Mani., 10.f Wah dos bei Horne. Mani., Oelenenstraße 6, S. 2 I., sep. I. Zim. Bellmunditr. 27 beigh. Manjarde. Dellmundstraße 40, 1 I., sch. I. sep. 3. Dellmundstraße 40, 1 I., sch. I. sim. Dellmundstraße 41, del., sch. I. Zim. Der job. ob. später. Waheres Loben. Dellmunbftrage 51 Iceres Frontipips. Dellmundfir 34, 1, 1, Mfb., Stochofen, Derberftr. 27 leet. Frift. 3, N. 2 l. Herberftr. 31, B. L. ich. gr. Mi. irel. Dermannstraße 26 eine leete Mani. 3u vermieten. Rah. im Laben. Rarifir. 32, 1 r., I. S., Sib., Stochgel. Kornerstr. 5 Frontspike a. m. Mant. Martifir. 25, Schönfelb, h. beigd. Wi. Wapergange 10, 2 lb. gr. beigd. Wi.

Manergaffe 10, 2 Ho., gr. leere Difb. Metgergasse 14 bell. 2-senstr. Lim. s.
10 Mt., sowie Mani. s. 5 Mt. mtl.
Worisstraße 14 Mani. s. Möbeleinst.
Borbere Worisstraße sind 2 Lim. gu berm. Rah. Morisstraße 17.
Oranienstr. 35 2 Mani. sl. auf aleich od. 1. April. Wah. Mib. 1 St. l. Rheinstr. 117 2 Mani. s. Möbeleinst. Michitraße 17. Sib. lecres S. au n.

Richiftrafte 17, Sih., lecres & gu b., Richiftr. 20, 1, gr. L Mf. m. Rochof. Reonstraße 14 frell I. Zim. Rob. B. Scharnhortiter. 44, 1 r., 1. B.-B., feb. Sebanstraße 6 leere Wans. su verm. Tannusstr. 24 freundl. Mans. s. v. Wallamstraße 37 fch. l. Mans. (eb. a. möbl.) zu verm. Näh. Beh. B. Weisenburgstraße 2 st. Mans. billig. Welleibstraße 48, 1 St. leeres 21m. Westenbirt. 35 fcp. R. m. Wil., Kochof. Remifen, Stallungen etc.

Abolfftraße 8 großer Weinfeller 120 Dobheimer Strafe 63 Lagerfeller 5.

Tobbeimer Straße 63 Lagerfeller p.
30 Omtt. sofort au berm. B.4173
Dobbeimer Straße 63 Lagerfeller p.
30 Omtt. sofort au berm. B.4173
Dobbeimer Str. 146 Stall. Remise
mit Wohnung gleich ob. später au
berm. Nah. With. Schauh. 1121
Eftwiller Straße 9 Stall mit Fatter
ramm in and. Rämmen, mit oder
ohne 28.8. Wohn, der sofort oder
spät au berm. Räh Loden. 1128
Reibstraße 9./11 Stallung au derm,
Oelfmundher, 31. Woh. 1 1, Stallung
u. Remise usw. sof. od. später 3. u.
derberihr. 33 sch. soll. o. a. Whi. 1293
Reibstraße 1. de. soll. od. od. später 3. u.
derberihr. 37 Bierfelter mit Stallung
u. Butreaus au bermieten.
Soll
Reibstraße 5. tal Settende, st.
Talaschen u. Rasslager m. Bast. u.
T. sub. Näh d. Soudmitz. S. St.
Moerische 25 bell. Gloidendvert. 1180
Riechstraße 19 Autoramu p. 1. 4. 5. u.
Scharnborsstraße 19 Autoramu p. 1. 4. 5. u.
Schern Ste. 20 Wert. Stall. u.
Rectsinstr. 21 Stall s. 2. 4 35. 1283
Dorffit. T. Stall, Remise. Wohl, de.
Sperfiraße 16 großer Softeller mit
Sodur, auf gleich ad. später billig.
Porffit. T. Stall, Remise. Wohlde.
Sperfiraße 16 großer Softeller und
geräum. Werksicht sof. a. b. Bitz.
Simmermannftr. 3 Stall u. Ragearunts Swarage mit Chanffeuraimmer
imt Bentralbeigung sum 1. 7 12
au bermiesen. Frankfurter Str.
Telephon 6442.

Anowärtige Wohnungen.

Anomartige Wohnungen.

Bierftabt, Telftraße 7, bei Crametlubebor au bermieten.

Rabehör zu bermielen.
Moberne Z. n. 4. Zimmer-Wohn, in Wieritadt per fot. od. fpät. bill. All vm. Köh. Elsmardr. I7. 2. B3750 Ragerfirade 12 nen berger., Imal 2 fchöne Zim., große Kiche fot. ed. fpäter billig an bin. Käh. diefeldt. Donkeim, Moofffer. 11 B.S.-W., 1 Gt. 180 Wft., 8-S.-Wohn., B., 240 Mf., Sonnend., Buegit. 11 2. Z.-W., Fig. Sonnendern, Bleed. Str. 32, fc. 4-S.-Wohn, bill. au dim. Käh. dat. 1134

Mietgesuche

fucht in f. rub. Loge ein od. awei gut mobl. Limmer in feinem Saufe mit auter forgraftiger Verpftegung. Genaue Officten unter g. 908 an ben Tagbl.-Berlag

incht beffer möbliertes gimmer mil febaratem Eingang. Offerten unter 8. 916 an ben Zagbi, Berlag.

S. 910 an ver Möbliertes Ilmmer mit Bention, mögl. Kabe Bahnbol, geincht. Off. mit Breis unt. E. 192 Taghl.-Bweinitelle, Bismardring 29 Bwei Ginj. fuch. 2 Schlafzimmer, mit Bohns, Köbe Kgi. Off. mit.

ev. mit Wohns., Rabe Raf. Off. mil Breisangabe unter B. W. 11 haupt

Gol. felbitanb. Gefdeftemann fucht ber 1. 4. fep. möbl. Lim. ofins. Friibit. Off, m. Br. an B. Merb. Manentaler Straße Lis.

Bermietungen.

2 Bimmer.

Enifenfir. 16 fcbne Wohn., 2 Kim., Küche m. Heigung 5. 1. April an Linderl. Ehrpaar ob. einz. ältere Dame ju um., d. Kühler haf. 1278 Schachtfirende 6 2-Jimmer Wohnung du vermieten

2. ober 4. Rimmer-Wohng. im hane Gienbogengaffe 12 billig gu bermietn auf J. April. Naberco im

Coone Frontip., 2 8im. u. Ruche, Abichine, per 1. April gu vermiet. Rab, Abeingauer Str. 8, Bart, r. 3 Jimmer.

Doubeimer Girage 110, B. Begim . Möh, w. Bab u. |, w. s. 1, 4, 3, d. Näb, baf L 8, St. b. Walk, P.339 Daritugffrafte 13, Gde Gintop-Stool firnge, bei Caronelle, icone gerannige

3-Rim. 22 obmung mit Lation, Connen-feite, per 1. Apr I gu vermieten. 1187 werderfrage 21 schäne, neu berger, B od. 4-Rimmer-Sohn, mit Kammer, Bed, Boll., God n. elefte, Licht usw., au April au berm. Räheres daselbst 2. Et., bei Bouffier. 702

Willa Renberg 2, Tiefpart, icone, fonnige 3-3.-Wohn. Rüche, 2 Reller ebeut, mit Garten-benuhung, jum 1. April an fleine Fam. billig au verm. Nab. 2 Tr. Schone Le Jim. Mohna., 1. Erge, Borberd., reichl. Hubehor, Ballon, Sonnenielle, per I. Juli. Käheres Edbenftraße 10. Sonterrain, B4741

4 Fimmer.

Sliiderfir. 29 & 4.8. . 18. Griet,

Aboliftrage 5 fcone geräumige neu- | geitlich bergerichtete 4-Sim. Bohn., mit Bab, gum I. April, eventuell früher begiehbar, an vermieten. Raberes bafetbft.

Meubau, Dobheimer Str. 49, am Ring, mod. 4-Zimmer-Wohn. mit Wafferheitung auf 1. April 1012 ju verm. Näh. Bismardring 2 1. St., bei IIIIdner. B4178

Ede Kirchgaffe und Friedrichstraße 49

Wohnung von 4 Simmern, Rudie (Sentralbeis.), sum 1. April 1912 ober fpäter zu vermieten. Einzuf. zwifchen 1 u. 3 Uhr. Rah. in ber Frantsbibe, bei Herrn Moher. 1804

Rheinfit, 101, 1, er, 4-Rim. Wohn. Ball. fow. gub. p. April an v. Na's 21/8,

5 Bimmer.

Angustaftraße 11, berricaftliche 5. Simmer Wohn, erfte Gfoge, itherbecter Ballon, 2 Monf., 2 Reller u. Gaetenbenninung, ber 1. April zu berm. Rab. b. Sator. Rheinftenbe 106. Tel. 2002. 1140

Seffinafte 1, n. b. Borffir, bereichairl. Wohn, 5 cr. A. Freinbeng, n. r. Zab., fof. o. frot Bab, Bachmanerfir, 8 o. Bur, uton & Cie., Baluboffir, 8, 1876

Merotal 55 berrich, 2. Geoge, 5 Aim, Rubeb., gum 1. Apeil pu bermiet n. Sreis 1800 Mt. 9886. bafelbft 1. Grege.

Mitolasftraße 20, 4. Et., Waben., 5 at. Simm. m. Inbeidr u. Val'on Mit 900 for, od. ipater zu berm. Naberes bei ams kaoch. Bahnhofftr. 16. 1144

Mheinstraße 106

fcone 5-8im, Wohn., 1. Etage, mit Bob, überbedtem Balken, Keller, 2 Maniarden, Kohlenaufzug und. Arodenipeider per 1. April zu vm. Räheres Part. Let. 2002. 1145

RüdesheimerStr.24

Gebnuplay 4, 20th. D. f., mobil. 8. Balramftrafe 10, 8 r., 2 mobil. Bim.

1. Cinge, ichone 5. Zimmer Bohn, mit Bad und allem Rowfort per 1. April an verm. Preis 1350 Mt. Mäteres bei Mourer. 1246

Schübenhofftr. 11, 1, 5-Rim. Wohnung wegzugoh batb. gu bermieten. Raberco bei Eugen Morip. Telephan 112.

Bistorialtrage 8, barterre, Bab, Aberbedter Balton, 2 Manfarben, 2 Reller u. Garten-benugung, ber 1. April zu verm. R. Gator, Abeinftr. 106. Tel. 2092. 1147

Waltmühlftraße Barterre, b Simm r mit großem Bors plat, Bintergarten mit Freitrerpe, großem Balton, mit feglichem Somfort er Rengelt eingerid t.t, in felten freier Lage, evenil, mi Garrenbenunung an einzelnen Geren ober Dame, ober einzelnes Ghepaar zu vermieten. Rab. i a elbit 1. Giaze, 10-13 u. 4-6 Ubr.

Soone 5-Immer-Wohnung in Billa mitten in Garten per 1. April gu bin. Rab. Rapellenftr. 28, 3. 828

5-Bimmer-Wohnung

in berrich, Saufe Schentenborf. ftrafte f (ant Statt. Wriebr,-Ring) auf fofort gu bet nieten. Rat Bart, redite.

6 Jimmer.

Briedrichftrafte 27, 8, Gt., mobern einger. 6-7- jimmermobn. mit reichl.

Nervicten. Rab. Bart. 540
Rervicten. Rab. Bart. 540
Rervicten, nah Jubehör p. 1. Oft. 5u vat. Rab. Franzenbetter. 8, 1. 1883

Ravelleuftr. 49 6-73immer, Bab, Loggia, Balton, reicht. Anbehör, eleftrisches Licht, Glartenbeumung per fofort ober ipater. Rab, baseloft 2. Et. 1148

Wheinstraße 68, 2 St., Wohnung von 6 Zimmern, Babe-gimmer u. reichlichem Aubehor, Gas- und elefte Licht, Kohlenant-gug, per 1. April zu verm. Rah. v. Gigentilmer, Partere.

Schützenhofftrage, Landhaus, Bab, Terraffe u. reichl. Bubehör p. fof. Rab. Gmigenhoffte, 15. Taunuöftraffe 24,

1. Etage, 6 Sim. mit Gas u. eleftr. Licht, nebit Bubeber, für Arat, fo-wie für jeb. fein Geschäft geeitgn., zu berm. Raberes Barterer.

Ricine Wilhelmstraße 5, 2, Salon, 5 Simmer Rade, Bab R., Gartenk, ver fofort ob ihnter zu vermieten. Rah, Aleine Webergaffe 13, bei Kappes. In besichtigen Dienstags u. Freitags von 2 bis 4 Uhr.

Geschäfts-Stage, auch für Alerste n. Rechtsanwälte

greignet (6 ob. 8 Näume), 1 St. Laug-gaffe 10, ju verm, Näh, Kaijer-fir,-Ning 55. 2 I,

7 Jimmer.

Biebricher Etrafe 27,

Grage, berrichaftliche Bobnung. 7-8 Zimmer mit 4 Baltono und reichlichem Jubehor, per 1. April gu bermieten. Raberes bei 1 Sausmeifter bafelbft.

für Aerste od. Bureauswecke! Friedrichfter, 27, Oodbe, ift eine ger. 7-Jim.-Bobn. mit reicht. Jubed-nuf gleich ob. ipater zu verm. 1822 auf gleich ob. fpater ju vernt.

Mheinstraße 90,

1. Etage, volltändig neu hergerichtete herrichaftliche Wohnung (elefte. L.). besteh. and 7 groß. Zimmern, groß. Babesim., josort zu verm. Räb-Rheinstraße 90, Bart., ab. Mainaer Etraße 30, Barterre.

Bodherrichaftliche Wohnung. mobernfter Umban,

7-8 prüchtige Immer, großes gebrigtes Stiegenbaus mit Diele, Lift Zentralbeigung, elefer Licht, Gas, Baccum, Garten an vermieben Connenberger Strafe 64.

8 Jimmer und mehr.

In ber Billa Bodenftedt, Gde ber Bobenftebt- und Bierftabter

eine der eleganteiten u. vornehmften Billen Wiesbabens, ist die hoch-berrichaftliche 2. Etane, mit größt. berrichaftliche 2. Einge, mit großt. Komfort ausgestaltet, per 1. April 1913 su vermieten. Die Wohnung besticht aust 12 großen Galons und Limmern, 2 Babesim, mit Warmund Kaltmasser Verforgung, groß. Dienerschaftsraum, kertsch. Kucke nebit Spotischammer, Vigelstummer, Rammern, Keller und Zubehör. Miederdruch Dampskeizung, Eleste. Berfonennatzug, Weichtigung von 11 dis 1 lihr vormittags. Wähere Ausfunft bei Chr. Bedel. Bureau Sotel Reirovole, oder Biersieder Straße W. Martetre.

92r.

2. Etag B.-Wo Licht, bermin 911 Gde Rai Beirat

bei me 60 1. Etagi Minther

Tanni 8

9- EBI Zab. Gdr W

> 1 belle gan febr \$ E0 1 bo. ber

This.

großer 1. 04 Goben Stole SPANIE

Utt. Cpt Broce 0. H

mit

20 Dolj

in s galle BALLY bern fanr L. E. bei Bur Ma

MA.

9hr. 138.

etc. Teller per rfeller b. 1. B 4174

138.

Memity ipaier au up. 1127 it Sutter-mit ober ort ober en. 1128 au bern. Stellung otter 8- 9. 88 fr. 1290 Stellung Stellung

880 ener für gentrum 1257 erf. 1180 i. 1257 erf.

eller und b. R4175 Wapenr-15.7.12 Str. 25. gen-

Cramer, ing nebil Sobn. in bill sit B8759 t., 2mm 9., 1 St. 240 975

ob. awei m Soufe pilegung 908 au mer mil

Bababot t. (s. 191 tring 29 off. mit 1 haupts mann im. obne 3. Mers.

meme! L Inbeb. n. 1822 00, periditete lettr. L.). rn, groß. Räs. Mainser 1150

MURRILLY, je . g, 11, rofies Diele, Lint, nicten NAME OF TAXABLE PARTY.

II, eritabier tehniften e hode it größt. 1. Abril Barm. groß. simmer. Subehör.

Gieltr.

Mahere Bureau rftobier 877

Mirchgane 43, 2 Etage, 8 Zimmer, Bobesim. Gas und eleffe. Richt, per iofort ober ibater zu bermieben. Ausfunft Rifolositrage 20, 1. 1152

Buifenftrafte 25, 2. Etage, herrichaftliche 8. ober 9. 3. Bohn., mit reicht. Jud., elektr. Licht, Zentralheigung per fosort zu bermieten. Räberes bafelbit.

Rheinstraße 108, Gde Kaifer-Friedrich-Ming a. L. 4. 12 bie 1. Efage zu verm.: 8 Zimmer berrichaflich reicht. Audehör und Beiräume. 3. d. vornehm. mod. Reuberrichtung find. Wänsiche aern Berüchfichtigung. Länne n. Näh. d. d. Wohnungsfureaux d. Juh. Dob-deiner Strade 60. u. Alfder. An der Ringfirche 11. Tel. 4142. 1153

Schützeuftraße 3, Letage berrichaftt, Wohn, 8 A. Diele und reicht, Jubehor, ber fofort ob, fpater ju vermitten. Rahered bafetoft.

Tannusstr. 28 1. oder 2. Etage mit je 8 Zim. etc., alles in ronoviertem Znatanda. 1883

Bu April gu permieten

Tannus: strake 56,

9. u. 10.8. Bohnung., in nobernster Ausstaung, in Diele, Barmwallerbetz-u. Berjorgung, elektrist. Antzug, Vocenomereiniger, engl. Aaminen usw. usw. Käh. Sanburena Stift-ltrafte 5. Tel. 6623. 679

merrical titale

9- eveutt. 7-3imm.-Wohnung ausgestattet mit allem Aumfort ber Weuzett, ver fosort zu verm. Nöb. Teppichbans Elvers & Pieper, Friedrichstraße 14. 650

faben und Gefchafteraume.

Schöner Edladen Ste Gr. Burglirafte und Mühlnalle, mit Cont. Raumen, fal. ober ibat. Au nerm. Raberes bafefult. 1172

Briedrichfir ihe 10 1 beffe Bertfiftig, 130 am groß, gang ober auch gefeilt,

1 to, 90 am, auch für Runftmaler febr geeignet,

2 Somterrain-Maume, je 120 um, 1 ho, 180 am gron, gang ober geteilt, per fofort gu vermirten. 1155

Reiebrichstraße 37 Atofier heller Laben, mit Aebenraum, anf Offeber ju vermieten, Rob 1. Giape rechts u. Ediaben, 183 Gobenftrafe 26 gaben mit voult. Solonialwarenswine., 2-3.-20., 3. 1. April yn v. Rib. b. Beft. B2521 CHARLES CHARLES PROBLEM TO A PARTY OF THE PA

Langgane 13 Sutrefel, B Jim, m. Bub, als Sprechalmmer f. Brat ob. Burraustorde, c. 1. April a perm Bugnisto, 11 u. I libr. Mah. bei Este a. c. Emete - Mail - Tr. - Mg. 68, 1921

Langgasse 21,

im "TagblatteBause, ift ein ichoner Laden

(42 qm), mit Unirelal ("4 qm) u. Soufol (49 gm) fofort ober fpater preismurbig gu bernt. Naueres im TagblattsBontor, rechts ber Schalterballe.

Lauggaffe 48, 1 Dorzügl. Geichalts - Ctage in allererster Lage, Ede Weber gusse, is gewie Schausenster in der Langgasse, Padraum, Barterre, aurzeit Ressehurcau, wogen Berelegung ver sollert ober April an bermieten. Glasschilder-Auskratt, fang übernammen werden. Rah. L. Rettenmaver, Aifalasite, d., u. bei den Wahnungsvermittlungsbureaus.

Bureaus. Marfiffr. 22 find große Laners raum und Kontor ju vern. Rab. bei M. Meier, Mitolobir. 41. 1257

Mauritiustraße 14, 1 2 große leere Simmer mit Balton für Mrit ob. Burean auf 1. April

Breitag, 22. März 1912.

Mittelftrabe 10 ift b. feith. v. Sattler Lammert (Aofferl.) innegeh. Raum fof. 3. v. Noh. Weid, Mengerg, 14. Worthflunge 20 Wertflüte, 50 qm, event, mit 30 pb. 5-Aimmer-Bobnung, ens pleich ob. fodter zu verwieten, 704 Enden Merofir. 38 mit Wohnung n. Lagerfeller per fofatt ober fpater. 1160

Rengane 19 fconer Laben, I Erfer und Laben-gimmer gu bermieten. Raft. Bein-Reftaurant Jacobi. 1163

Laden

Schwalbacher Strafe 45 mit Labengimmer, Rellerraumen ber 1. Mpril 1912 ju vermieten, 1163

RI. Schwalbacher Str. 10. Saal auch Roleratelter 140 gingrob, fofort ober ipater ju verwiet. Rich bafelbft ob. Kaifer Pritebrichefting 81. Bielle

Al. Schwelbaner Str. 10 find große Wertfiatten, Lager-raume u. Reller auf 1. April, ebent, früber, in berm. Ran. baf. ob. R. Beng 31. B4083 Tannusstr. 25, Laden mit Rebent. u. Ruche, est. m. W., für houernd ober vorübergeh, au m. Rea. bal. Drog. Woolms. 1104

Webergaffe 5, Entrefol, ca 300 Omir. grober, beller Ge-ichafteraum ber I Abril gu berm. Rab. Mainaer Strafe 44. 1105

Webergaffe 23 Biebricher Strafe 37, Bart. 1166 Welltibiltabe 30 gr. Caden

nebit Sim., Ruche u. Reller per 1. Abril gu bot. Mab. 1 St. 1167 Kaden, Wenerigar. 46, ger rumilg, mod. Schaufenfter, mit iconem Labengimmer und

Morenteraumen, ev. auch mit Leobusung, jum 1. April an vermieten Mab. Porffix 1, 3 L, ober (Boebenfix, 11, S. r. 18418) O NORTH DESCRIPTION OF PARTY OF PROPERTY OF THE PARTY OF Bielanbor. B Laben, für Rurgworen geim greignet, m. Woln, in vern, 1160 Bimmermannftrafe 3 Ragerhalle ober Werffiatte mit Waffer und Bas, gr. Reller, Stallung für 7 Pferde, Magens n. Fnitere., and get. Ran. Bart. B4181

Edladen. in bester Lage, Gede Abelheib unb Morthstraße 16, in b. lange Jahre Gulaniglmaren u. Delifateffenichaft betrieben wird, ift mit vollftänd. Einrichtung zu vm. Räh. beim Eigentumer Jührer, Große Unraftraße 10.

Labell mit Labens, u. Lagert, Gee Babuhof- und Luifenfte, m verm., ralen für Lebensmittel, Drogen a. Rich, bafelbft bei Koch, 1170

Laden für Kärverei und dem. Baidan tali, Manufafturmoren oh. belleres Gre iale geichaft mit 2-3,-Wobng, idetz.) Bism.-Ring 2 zie berm. Raberes Beileimer. Dopheimer Str. 48, R4182

Galaden, für jebes Gleichart gu beem. Bullowitofte 2, B. L. 1173

Zwei Läden peridieben. Wrohe im Dogheimer Strofe 49, aut Ring, auf 1. April au berm. Raberes Bullimmer. Dogheimer Gtr. 43.

Magaziu ober Werkuntte per fofort ober ipater zu vermieten. Friedrichfier, 8, 90, b. Sousmeifter, 1174

Tas Laden=Lofal

Gde Briebrichfte. u. Reugalie, feither Teppi t-Geidaft ber Fraia folott oder iväter zu vermieten. o toht, belle Gouterrainstidunet. Der Laben fann auch vellebig ab-geteilt werden, Räh, bei K'eise dr. Neurdung, Kengalie d. 1215

I—2 Geschäftszimmer

mit Heizung, Telephon, elektr. Licht zu vermieten. 18 B'riedrichatr. 36, 1 links. 3m Beitenm großer beller gaben m. Rebent, m. ob. ohne 28obn. a. bin., pail, f. Spellemirtich, Beinbugl., Fris. Rab Grabenitt. 20, Stb. 660

Schöner Edinden nehft Lagerräumen, mit ober phne Wahnung, für jebeb Geschäft pull., auf 1. April zu vermieten. Nan. Gerberftrabe 10, Laben.

Großer Laden mit Soujol Rivdigaffe 43 (Stordneft)

auf 1. Mars ober ipater gu ber-mieten, Rab, im Daufe 1. Gr. 576 Gin Laden

in bem feit 14 Jahren ein gutgebend. Roloniafwaren-Gefchaft besieht, ift trantheitschalber per 1. Juli gu vermieten. Lutfenftrafte 17.

Monditorei.

Laben, Taunusstraße 55, per 1. Oft.
auberweitig su verm. Näh deim
Sonisderwalter Hols, dnieldit. 1178

Geffaben,
brei Schansenster, Welleibit. 1178

Geffaben,
brei Schansenster, Welleibit. 1178

Schwelbacher Straße 2, 1 lints.
And Emfer Straße 2, 1 lints.
And für iebes andere Geschäft geeignet, ist mit ober ahne Wohn, 3.
1. Juli dillig zu vermieten. Räh.
Uderkumige Wersschäften, and 1812
Gerkumige Wersschäften, and 1812
Gerkumige Wersschäften, and Mosernieten. Näh, Porkkraße 29, 2 lints,
und Vlauritiusstraße 7. Bart. F352

Großer beller Laben,
a. 8 Weter Krant, O Neter tiet, im
Rentrum d. Stadt, mit Burcans u.
Refent, Elettr. u. Classicht, für
2500 Wit. zu vermieten. Off. unter
K. 800 an den Taght. Verlag. 1180
Gelaben, im Zentrum der Stabt,
für Eter u. Butter Geschätt ge-

Gelaben, im Bentrum ber Eiffer Gier- u. Butter-Giefchaft rignet, preiswert gu verm. Anfrag.

Schöner groker Eckladen

mit Labengimmer u. Lagerräumen, in welchem feit 28 Jabren ein Kalonialwaren.Gelchäft, verdunden mit Beinhandlung, mit aufem Erfolg betrieben wurde, ist wegen Arantheit des Besthers ver folort, 1. Juli ober 1. Clieber mit vollskändiger Einrichtung versw. auf längere Jahre zu vermieten. Auf Bunsch töunen die Warenvorräte anns oder reilweise mit übern, w. Gest, ichnist, Offert, v. Gelbstestunt, 3. 1800 an den Tagbl. Bertag.

Ein Schoner moderner Laden. 40-50 am groft, im Mittele puntt ber Stadt ju bermieten. Raft, im Tagbl. Berlag. Sa Cutrejol

belte Kurlage f. Weschäfticzwede zum Auli ob. Oftaber zu verm. Off. u. (F. 861 an ben Tagbl. Berlag. 1008

2 Läden,

1 mit 2 Schanfenftern, 1 mit 1 Schan-fenfter, für jebes Gefricit geeignet, in befter Lage, gu vermieten.

Loebs Bromenadenhotel, Bab Rauheim.

Metgeret

Ge Biet uring u. Baterlooftr, 2, iconer ur, Gelaben in, gr. Burft-tuche fur eteftr, Malchinenberrieb, mob, ansgesiatiet, nobst 4 Binum, Riche n. Bubell, p. I. Apr. 1912 anberweit, bill. 3. perm. Wall b. 18-atf. Bleichir. 47, Buro, ob. b. Hausbern. Waterloir. 4, 2 r.

Millen und Baufer.

Billa

Möblierte Wohnungen.

Padell (hatel Vinhorn) p. 1. April in vermieten. Rah. Bachmagerit. 8, 1171

Per Laden fann auch beliedig ads getellt werden. Ala. bei Prisade.

Briedrichfffr. 10, 1 St., 2-Zim.
Marburg. Rengalie ä. 1215

Briinzer Girafie 50,
1. Stad, möbl. Bohnung. 4 Simmer u. Köche, der 1. April an vermieten. Bah. Bachmagerit. 8, 1171

Briedrichfffr. 10, 1 St., 2-Zim.
Danbthoffiagerfarte Rr. 7 erbeten.
Dante filcht möbl. Zimmer.
Z. D11 an den Tagbl. Berlag.

L. Stad, möbl. Bohnung. Ala. Barterre.
Gartenbenuhung. Rah. Barterre.

Morgen-Musgabe, Z. Blatt. Sonnenberger Strafte 23 möbl. Billa ju bermieten, Rirr Gelbfis bewohner. Rab. baf. 10-12, ober Zaunnofir. 17, bei Manft. Möblierte Bimmer, Manfarden Etc.

Motfsallee 3, Gartenbans, möbliert. Wohn und Schlafsimmer, 30 Wit. Adolfsallee 18, Bart., Bobn- u. Schlafgim, eleg mobl., s. b. Mibrechtstraße 24, 1, fein mabl. Bim. bauernd ober norübergeb au perm. Bismardring 43, 1, fonu m. f. Baffa.

Friedricharage 29, 2, milita. 3 ober 4 große fonnige gut mobil. Simmer, einzeln ober gut, preism. au vermieten. Mut Wunfc Benfion. Gobenftrafte 6, Bart. 1., eleg. möbl. Bimmer (mit Raffee 20 Mt.) gu bern. Simmer (mit Raffee 20 Mt.) ju bern.
Sellmundftraße 49, 1 St. Ite., fodon
nibbl. Jinimer, fep. Ging., für Herin
bireft Emjer Str., halten. Strauenb.
Ruefftraße 41, 3, fobn möbl, feparaf.
Jim., fuwie ein eleg. neu möbliert.
Edgim., mit freier Anof., mit ober
obne Benf., in best, ham, preistn.
Drantenftr. 25, 1, fobn möbl. Wohnn. Echlafzim, an best, herrn an n. Schon möbl. Zimmer

eb. m. Beni. 3. b. Rbeingaver Str. 8, 81. Gut mobi. Wohne n. Chiafgim. an b. Chone Anoficht 18, Gib. 1. Schon möbl. Bimmer an anftanb, herrn bill. ju verm. Muguf. mittage v. 1 !- 3 libr Steingaffe 15, 2 t.

Einfach möbliertes Bimmer im Billenviertel billig in vermieten. Raberes im Tagbl. Berlag. Re In engl. Haushalt

findet geb. Herr ang. Helm (2 Zim. mir Frühat.). Aufr. erb. unt. L. 906 an den Tagbl.-Verlag.

Davermieter findet April frbi, mibbi, Bim., mit Schreibt, u. Buderiche, in rubig, Gartenb., Emfer Strafe; 45 Mf. mit Frubitud. Offert. unt. B. 911 an ben Tagbi. Berlag.

Salon und Schlafzimmer, eleg. mobl., Edreibtifch, eleftr. Bidt, gu berm. Offert, u. ", Seim", Schuhenbofpoftamt erb.

Leeve Bimmer und Manfarden etc. Verlegungshalber abzugeben 2 febone Jimmer in autem Saufe, leer ober mobt, an besteren Serrn, Angen, Seine bei fl. Fom., In Refer, Anfr. unter E. P. M. poul, erbeien.

Memifen, Stallungen etr.

Gr. Weinfeller M. Gib. 8.184 Gr. fagerheller Merolir. BB a. al.

Auswärtige Mohnungen.

In bem Saufe Jagerftr. 14 (Balbitragengebiet) find fofort icone 2. u. B. gimmer Bobn ngen gu vermieten. Samt, Wohnungen find vollftänbig nen hernerichtet. Röheres bet Sefrefür seitiger. Scharftraße 11. F274 Jägerbroße 11.

Mietgesuche

Ig. Chepaar fucht jum 1. April 2-3-Jim. Webm. mit ob, ohne Sabengeichaft ju mieten od, gu faufen, en, and Cansverwaltung. Offerien mit Breisangabe nimmt unter U. 208 ber Tagbl-Berlag entgegen.

Gesucht zum 1. Oht. dig Babn., mit Maniarben, in nur gutem Saufe, von Heiner Gam. Maerb. u. &. 907 an b. Taght. Berl,

Doh. Beamt .= 29 me., bie viel auf Reifen ift, fucht 2 ober 3 Sint, evt. Frautfpibe, in b. Saufe ober Billa, per fofort ober fpat. Dff. mit Breifangaben unter R. 905 an ben Tagbl. Berlag.

Dame fucht in bofferem Saus, Rabe ber Bahn, Wohn u. Schlafzim., mobl., für bauernb, event. m. Benfion, Off. mit Breidengaben unter B. 911 an ben Tagbl. Berlag.

Bebn. u. Schlafsimmer f. herren, proft. mobl., in rub., fein. Bribath., von gebild., rub. herrn auf bauernd als Alleinmiet gef. Zentralbeig, bevorg, Genaue Ang, mit Breis n. Dauptpoftlagertarte Rr. 7 erbeten.

Fremden Benitons

Erholungs-Heim für Genesende und

Ruhebedürftige. Vornehm und modern ausge-stattete Ville mit Terrassen, Balkons and grossem finrien. 3 Minutes von Kurhaus. Auf Wannch dilitetischen, vegetari-che Vernflegung. Alle Arten Bildur. Auch Daueranfent-halt für Pflegebedürftige. Fern-npracher 2322. Näh. d. Oberin. Bounenberger Strasse D.

Junges Mabchen von auswärts fucht Sentivn zur gefindlichen Erstennung ber Küche, am liehiten in Grembenvenfinn. Offerten mit Angabe des Sentionspreifes an Fran Boehlfe, Kettwig/Kuta. Bit78.

Zun des von Jumilie in der Rähe ihres 10indrigen Tochterdens ein H. Möden in Sention zu nehmen gefincht. Geff. Offerten unter 2, 910 an den Taght. Sertag.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Hans- u. Grundbesitzer-Vereins E. V.

Genchafinstelle: Luiscoutresso 19. Telephon 409. F 375

Suchen Sie? eine Wohnung, mobi. Bimmer? Mostenlos!

nachgewielen burch Wohnungs-Bürs "Daufa", Mheinftr. 34, Gtb. Telephon 1823, Wohungs-Radweis-

Bureau Lion & Cie., Babuhofftrafe 8.

Telephon 708. Größte Auswahl von Mieb und Raufobjeften jeber Art.



Uebersiedelungen ton und nuch auswärts.

Aufbewahrungen für kurze und lüngere Zeit.

Verpackungen, Spedition von Hinterlassen-

schaften, Aussteners etc. etc. WIESBASENER O IN E WILLIAM E WILLIAMENTE WIESBAUER

5 Nikolasstrasse 5.

Der Wohnungs-Anzeiger Wiesbadener Tagblatts

wird allgemein verlangt bon den Mietern, insbesondere dem Frembenpublikum und den lier gugiebenden austourtigen Familien wegen der unnber-troffenen Auswahl von Anfündigungen;

wirb allgemein benutt von ben Bermietern, insbefon-bere ben Wiesbadener Dond-besitzen, wegen ber Billigfeit und bes unbedingten Erfolges ber Anfündigungen;

ift überfichtlich georbnet nach Art und Große bes gu bermietenben Roumes.

Die Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts ninnt Anzeigen-Aufträge sur beide Ausgaben des Wiesbadener Tagblatts zu gleichen Preisen, gleichen Rabattschaus und innerhalb der gleichen Aufgestellen wie im "Cagblatt-Haus", Canggasse 21, entgegen.

Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lolate Angeigen im "Gelb. und Immobilien-Marti" toften 20 Big., auswirtige Angeigen 30 Big. bie Beile, bei Mufgabe gabibar.

Geldvertehr

Baplislien-Angebote.

4-500,000 Mi. auch geteilt, auf 1. Sup. auszuleiben. Schriftl. Cff. 6. 3328 au D. Freng. Biesbuben, Taunusitrafie 7. F29

20-25 000 u. 46-50 000 an 2. Stelle and Wohnhaus. (Innenstadt) zu verg. J. Raudnitzky, Hotel Burghof.

Mt. 50,000 auf 1. ober gute 2. Subothet auszul. Rab. Luifenftraße 19. Bort. F876

Anpitalien-Gefuche.

la Kapitalsanlagen

auf erittaffige hochrentable Mentene und Gefcafichaufer werben für Gelbgeber toftenlos nochgewiefen burch

J. Chr. Gilleklich. Wilhelmfir 56.

12,000 Wit.

auf borgügl. 2. Hob. (innerå. 65 % der Taxe) per gleich oder fydier gei-fluf Wunfch mit jährl. Nücksahlung. Eif. u. T. 910 an den Tagol.-Berlag.

Unf 2. Shpother

2000 Mr. gefucht. Das Obieft fiegt im Rheingan und ift nur gering be-laftet, Offerten unter A. 322 an ben Tagbi. Berlag.

15-20,000 M. auf rrima swelte OH. u. U. 190 an Tagbl. Bert. B5767

22,000 Mt.

prima 2. Supotbel, so gut mie erste, auf Frankfurter Bohn- u. Geschäfts-baus, in bester Bestenblage, a hig-Bins, nur 492 J. Ich. solider Bester frin Bauunternehmert, wegen and. Geschäften mit 1500 West Rachfah-gegen bar abzutreten. Gest. Off, an

Christ. Ferd. Streng,

Natharinenpforte 3, Acanffurt (Main). Bermittlers, Taufds u. Heilich-Aners bicten ausgeschtoffen.

36,000 Mf. gur 1. Stelle fude auf meine vermietete Elagen-Sita, Balfanübiftrafe. Gerichistage 60,000 Mact. E. Deb, Dobheimer Strafe 33.

38,000 Mark

als 1. Hypotheh auf Villa von vermög Besitz, ges. Off. u. H. 912 Tagbi.-Verl

40-45,000 MR. auf il. Subothet, 15-20,000 MR. auf gute 2 Sub, ban fol. Binds, gef. Off, bon Gelbfigeb. u. 3. D. pufliagernb Berliner Sof.

Gefucht 170,000 SRf. auf br. Obi. von nadmeislich puntil. Bindgoffer. Offerten von Selbfigebern unter 3. S. poffingernb Berliner Bof. Jammobilien

Immobilien-Verkäufe.

Rleine burnehme fremdenpenion

in befter Rurlage, unter porteitfinft. Bedingungen wegen Uebernahme e. Optele gu verlaufen. Offerten gu richten an 3. Ch. Glüdlich, Immob.-Agentur, Wilhelmftrafte 56.

Baupläte

in jed. Größe, herrtiche Soben-lage, ju fulanten Bebingungen gu verlaufen burch

J. Chr. Gliicklich. Bilbeimfrage 56.

Doppel=Billa am Balb Bebn, gefchubte Gobenlage, ic 8 8im., mit Garten, gu vert, event, gu verm. Rab. L. Straft, Agent., Taunuefte, 17. Billa

Frontfurter Strafte gleich zu verlaufen ober zu verm, Rab. i. Lagbl.-Berl. 8kt Billa,

neu, Sobenlage, 9 Sim., Bentraffeis., wegzugeb. billig au vert. D. Agent. Breis 39,000 Wit. Angabl, nach W. Off. u. D. 903 an ben Tagbl. Berl.

Meiz. fl. Billa Malang ber Biebri ber Gir umfiande-halber für 40,000 But, gu verfanten, Off-unter N. 897 an ben Tagbl. Berlag.

Ginfamilien-Billa

(Röhe Landesdentmat) zu verfaufen. Räheres Siegfriedstraße 4. Billa mit Stall., Nemile, Auto, Wart. et. Lidt. Wass., b. Lage, Autorit, Bahn 1 St. f. Gemeindese. zu vert. I Wille R. Willvestr. 4. Bart. Dilla Wille fac. a. 83 Auten grok. es sann noch eine 2. Hilla dingehellt werden, ausgerordenstisch dilla wegen

werden, aufferordentlich billig wegen Bulius Alleradt. Dieblitrafe 19,

Al. Willa on der bereft, Bergert, mit hubich, fl. Gorten au 12,500 M. zu versfaufen. Diefelbe Billa mir 5400 Omtr. verditogl, anftos. Obstavundstud zusfammen 22,000 M. Bester Re. Groos. Merchard. Spifer Muerbadt, Seifen.

Eltville a. Rh.

Aca erbautes Landband in berr-licher Lage, 7 Sim., m. reicht, Inder., elettr. Licht n. Bentralbeigung, Obst-n. Siergarten vorhanden, zum Breise von 30,000 Wif. zu vert. Aaberes bei Wish Trappel, Jimmermeister, Gleville am Ilhein.

Hochmod. Rentenhaus,

bireft hinter ber Mingfirde, Altere balber breiswert an verlaufen. Das Saus ift paffent für Geoblaufmaun, Drnderei ober auch für Fabrifbetrieb, ba grobe Raume vorhanden. Offert, u. T. 877 an ben Tagbt. Berieg.

Sand m. 2000 Mf. Ang. g. ibern gil. Off. u. F. L. polit. Bismardring. Boch

II. Saus a. E. ju verl. Sit. unter E. 191 an ben Taget. Berlag.

in bevorgigter Loge an der Mod-bacher Strafte, Front gigen Ofien, in verichteben in Grögen, von 25 bis 44 Anten, 'a Bebanning, pris-wert gu verlaufen, Rab, Ritologi firage 20, 1.

Mehrere Bauplane, in beffer Laff von Seaftel, au verfaufen: ent. wied Baugelb b. 2. Sppothet geftellt. An fragen erb. unter 2. 7226 an bie Aun. Erreb. D. Frend. Mains. Fos

Immobilien-Banfgefudje.

Wer verlauft

fein Bonn ober Gefchaftebans ober funftige Liegenichaft? Off. u. 9404 Saufenfteln & Bogier, Wiedbaben. Meine Billa

ober Saus, 25 -55,000 Mt. Bu lauf. ober mieren grfucht, Diff. n. O. 907 an ben Tagbl. Berlag.

Mleines Bansdien mit gr. Garten feite. Obiti, event. fl. Stall nabe Biebt. Gib, aum Breift fis 15,000 Mit, an fanfen gel. Offerhmit genauer Gegbenangabe unter U. 910 an ben Tagal, Beriag.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sauform in Big., in bavon abweichenber Capausführung 20 Big. bie Belle, bei Aufgabe gablbar. Musivartige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Bertaufe

Al. Mildyefchäft, 16jähr. Betr., pi berfaufen. Offerien u. M. 100 poillagernd Bismardring.

Ein beuifdier Schaferhund L. sit of. Rab. Balramitr. b, 3 Junger hund febr billig gu bert.

Gin Burf edier Rehpinider mit prima Buchtandin billig gu ver-faufen, Rah bei S. Jung, Friedrich-

ftrose 44.

Forellen-Dadel,

1 Jahr alt, jehr jedon, billig zu verfauten. Anzufeben von 10—12 Uhr Wuseumstraße 10. 4. Stod.

Reinran, Lobermann-Ounb zu verf. Rab. Bleichtraße 28, 1.

Aunger Reininisser
bill, zu verf. Friedrichter. 44, Stb. 1.

Glofbene u. filberne Uhren i ledem annehmbaren Freise wegen ufgabe zu verk. Mickelsberg 20, bei

Gleg. Domentl. im Auftr, biffig bert. Steingaffe 21, Bbb. 2 Gt. braune Jadonfleiber, faft nen,

bill, an bert. Sabbeimer Str. 28, 4 f. Freitig Infenti, 6 Mi., f. e. Rieid., Clausitub! ipatis. Borfitr. 25, B. r. Ediworzes u. weißes Lofilim neue Maniel billig an verfaufen Lirdugie 76.

Gles, Gehrod. u. Saffe. Ins., A. Beit. Schmalb. Ber. 43, M. r. I. Schmer Speifeglumer-Tepvide. Or. Agminfter Teppid für 15 90f.

Gr. Agwinkler-Tennich für 15 Mt. zu verf. Wolfmühlitrobe 9.
Ilmangen zu verf.: Tennich 8 Mt., Kuchennich 5. Foitene 8. Spiegel 5. Sudern 15. Genaftenteuchter 8. Genaberd 5. Radenlehminten 10. Stühle, Bilder, Gardinchilangen, Söngel, 6. D. Mad 20. Danerot. Dien ur. Robt, f. nen. 20 Mt., Hertieren. Herbertinge 21, Mt. L. v. 111 - 121 Uhr. Im Maitrag
Bortieren mit Autrhor zu verlaufen Cromientrafe 22. Mib. 2 Il. Info. Genberd Deinem. Barn Merialtrin.

Grabes Deinem : Burg Beriaftrin ond, Celgemälde u. Kunftpegenklinde billig au vert. Frankenitroße 9. ftopiernreije, Glewehr, Meffingfrahn., Lifobolumes, in, Biförflafchen (d. 8), Erobe Liforil. in: Ricelverfahl., Lif.-Pffengen, Winbfang, Spir, Gfühlicht-Connel. gu bl. Miehlitrage 5, 1 ffc. Robierproffe,

Anderprofe, fodellos neu, villig au verlaufen Gösenfirche 26, 1, Sühn.
Bianino, I. gut erh., für 180 201.
gu verl. Göbultrahe 40, 1. B6053
Plann, fátvarg, mod. Olebünfe,
dife. preiswert abgun. eb. gu vern.
Gedenplah 7, 1 . B6253

Grammunhone u. Blatien au jedem annehmbarem Areife wegen Mufaabe in vert. Michelsberg 20,

dereschaftl. Speifezimmer unter Breis abzugeben Möbel-Blücherplay 8/4. B 5615

fager Blückerplay 3/4. Robiofager Blückerplay 3/4. Robiodocumed. herrschaftl. Schlafzimmer,
innen u. außen echt Kiricht, naturpoliert, reiche Antarsien, Messingvergl. gr. Atir. Spegelscht., Bosotoilette m. hoh. Warmorrichtu. zwei Nachtschr. mit Warm., 2 Beitsiellen,
Stüble u. Handtuchkalter; dosselbe in Birk, natur-poliert, weit unter
Rreis abzugeben.

Preis abzugeben.
Bo616
Röbelloger Mückernfab 3 u. 4.
Eleg. fompt, Schlafs. Mächen-Einr., Diman, Tijche, Stuble, Weiberichr., Betten, Citons., Bojchk, Kachifchr., Spiep. b. Ableritr. 58, 2. 5th., Batt. 2 Betten, fompl. Beicklemmeben, Kachtijde, Chaifel, Mondaar-Watt, nito., alles wie neu, billig zu verk. Albrechtitrafie 4. Bart.

Albrechtitrajie 4, Bart.
Beg. Beggigs e. Herrich, au vert.
2 Beiten 85 n. 45, 1= u. 2t. Meideridrause 12—25, Besch. 14, Sosa 25,
Tich 5 Mt. Rahnitrajie 20, Bart.

But erhaltenes Bett
au vert Accentaire Strake 9, 3 L.
28, Ung. pol. Anscheheit in. Mosh.
55 Mt., blane kindeneine, 30 Mt.,
Esaicksom. 12, Bertiko 25, 1= u. Line,
Aleideriche, 14, Cheisel. 10, ar. Besch.
iak 8 Mt. Cranienitraje 27, 1, Et.
Bullfänd. Bett für 25 Mt.

Bullfand. Bett für 25 Mf. ju verl. Richlitrafie 5, Mib. 2 r. Subidied Kinderbett unt Borb. n. Ratrate ausgefall, su berf. Robannisberger Strafe 6, 1 1

Gebr., gut erh. Rinberbeit an bert. Bhilippobergirt, 14. B. Ifs. 2 gut erh. nufb. pol. Betiftellen, noche, in. Spr., 2 Nochtschr. in. M. L. Stühle uim. Roij. Fr. R. 14, B Wes. Umauss Beitstelle in. Strobt. 8 Mi., Baidtifch 6, Radtichrant 2 Rinberichreibwilt 9, Gebanite, 10, 81 Swei fait neue Batent-Rabmen il Schoner, 98 × 100, billig zu bt.

Gleg. Galon-Gineldstung in Mabog., ioft neu, per fofort billigit au vert. Limmermannijroje 10, 1.

Almmermanniraje 10. 1.

Suja n. 3 gepeisterte Stühle
bill, in vert. Portitrage 8, Sob 3 1.

Beg. Rorte ? Vollter-Geenituren,
75 u. 100, Diwan 38 u. 60, Chatfel.
12. Salon- auch Antieibefvicael 85,
nufto-vol. Aufdoelbeit 75, 2 Beiten
15 u. 25. Deefbeit 10, Nüchenfen 18,
3commode 20. Weigh u. Rachtriche
a 5 W. 6 Ledernühle 40 Af. Die
Sachen ind nech wie neu, Effviller
Straße 4, Karl, Inifs. Bereit

Reuer Diwan, Ctiomane, niedern, Ainderwag, bill. au verl. Bismardring 7, 9, 2 St. r. Chailelongue 16 u. 18 Mr., m. Dede 24 Bt. Rauentoler Sir. 6, T.

Gine icone große Chaifelongue n. 1 Kinder-Maypituhl billig zu bert, Bbilippsbergitraße 45, 8 rechts.

fomni, Bafett, Schreibtifd, fomel. Bett, 1 2 dur. Bleideriche., Bleideriche., Bodutifch. Bieber, Spiedel. iff. gu bert. Bleideitt. 15, Sib. B. f. Bei Andurend.
In Geblefalm., unbb., gr. Spiegel- Din. Mobel n. Schlafgim. Einricht. ju vert. Geisbergfrage 14.

Bicbermeier-Mobel in Ririchbols u. Rab., Wlasichrünte, Sofa, Schel, runde u. halbrunde Tijdee, Spiegel, Kommode, Bücher- u. Kleiderichränke, altes Baraddüfett (eingel.), Teppicke, Lüft., Schreidpulle, geh. Cienfchirme, alte Linn- u. Borg. S. Adolfsallee 6.

alte Jinn u. Borg. S. Abolfsallee ().

Itur. Aleiberschrauf 15, Tisch 4,
Babew. 12, Bors. Waschgarn. 8.50,
Baschaestell n. Emaille-Garn. 4 Mt.
Sleiberseichet, Luifenitrahe 44.
Aleiberschir. 1- u. 2tur. Auchenschr.,
Tische, Studie, Tennecau, Schaulein.,
eif. Bett m. Doarm. Bünderitt. 33, B.,
Rieiberschr., Wascht, Bett, Tiche.
Ginfile bill. Minor, Frankenitt. 23,
Waldit. 14, Bett. 18, Kacht. 2

Baist. 14. Bett 18, Nechtt. 2, Beitit 6, v. Rücheni., Sausapoth. 22. bill. Schwalbacker Str. 18, M. r. 1. Saden-Ginridit., Bertife, Ind. Bettit., Baidtommode, Radittifde zu vert. Schachtifrage 26. bei Schrein Thuru.

Stüdien Ginrichtungen. smei aurudgefeite berrschaftliche, weit unter Breis absnechen. Röbel-lager Wicherstan 3/4. B 5517 Gut erhalt. Giofdrant,

ftarf. Sandfarren, falt n. Rahmald, billig gu vert. Weier, Ablerftrage 58. Schoner Magag, Tifd bill, gu vert. Taunusitrate 6, Causmeiner.

Damenichreibisch
mit Geffel, fait neu, wegen Umaugs fehr preisivert zu verfausen
Kauser-Kriedrich-King 71, 3.

Dehrere gebr. Edreibtifde Gobenitrage 9, Gib. Bart. r.

Schreibfild. Schulberet. 80 Wil., Goldin. 12, Flurtoil. 12, Sofa u. 3 St., 30 Wt., Lovierpr. 6, 2 Gosbangel. 10, Glasidrant 5 Wil. Bleichtt. 25, 2 r. D. u. D. Sarreibtifd, Raffenider., Tibon, flut, Aleibericht, Beneeler, Regulator, Bilder, vollit, Kucher-Ein-richt bill. Gelenenstraße 18, 1 r.

Oerren n. Damen Schreibtische, Debremeier, Rollpult m. Bronge Be-ichlich, Aoni, Bucher, Freiter u. Aleiderichte, Bett., Beichtom., Galous, Anericke n. and. Ticke, n. Stible, Sviegel. Celpem., Stide n. andere Bicker, fompl. And. Since n. andere Bicker, fompl. And. Since n. andere Bicker, fompl. And. Since n. eingelne Rodenicht. A. bill. Prantenitrage D. Gr. Barreibtisch, Kinderwagen, r. Gorlentisch n. Barn. Bell. Bend. 5, 1 r.

Bafditifd ut. Marm. u. Spiegelauff., eif, weiß, Kinderbeit billig zu berk. Hochitättenstraße 18, 1 St.

Singer-Albunafdine für 25 Mt.

Zinger-Albunafdine für 25 Mt.

zu nerf. Riehlitraße 11, Bart. links.

Behr gute Kahm. H. u. Kusbetr.

30 301, in beit. Wellviviraße 29, 1,

Saudmadger-Rähmafd., faß neu,
billig zu verkaufen. Räh nachmitt.

Karlitraße 39. Mit. 1 St. rechts. Gr. Labenicht, m. Schieber., Thefen, Schubladen. u. a. Rengle, Des. Bage billig zu verl. Fronfenur, 13, S. 1 r.

gr. Schaufoften, Rudwand, Spieg. ill. abeng. Schmald. Str. 27, Laben. Rodine. ochr. platt. Bferbegeichter

gu vert. Mortheibitrage 69, Grontip.

Giferne Chaufaften bill. su vert. Friedrichite. 44, Sth. 1 millig gu vert. Relburghe 17. Schäner Gibe u. Liegewagen billig Leichte Feberrolle, 25 Str. Tranfraft, mit Baientachfen u. Banten. fofort fpottbill. Gabenitr, 9, Gith. 3. r. Sinberwagen,

aut erhalten, billig an verfaufen Beitenbfirage 4. Loben.

& neuer Rinber-Gip. u. Liegemag. Gut erhalt. Rinbermagen billig su bertaufen Wielanditr. 28, Barterre rechts.

Sch. Rinbermagen u. Riappftublicen au berf. Abolfite b. r. Stb. L. St. L. tsut erh Sin- u. Liegewag., w. vern., für 14 Mt., Rinderstühlden, fost neu. 3 Mt. Gelenensraße 8, Bbh. 1. Et.

Rinbermagen für 4 971. gu vert, Gieg, Kinberwagen (Raften) 20 Mf. Unguf, 8-2 Guitan Abolifer, 8, B. L.

Rinberffappwagen, gut erhaften, zu berfaufen Germannftrage 8, 2. Sch, Damen-Rab mit Freilauf gu 45 Mf. Bismardring 37, Laben.

mit Areilauf billig zu verf. Wein-bandlung Ariedrichtrahe 48.
Haft neues Hahrrah, fract, bill verf. Taumsstrahe 6, beim Sansmeister, Serbe in bersch. Grühen, wenig gebrancht, unter Garantie abzugeben. Boit, Sochhättenstrahe 2.

Derb, 2 Cefen, Bellenbadichaufel, Sofa, 1 Beit. 1 Ruchentifch, Mafchich. 1 Rachtifch billig zu verfaufen

Morfitraße 27, 1 L. B 6000 Herbe, Defen, Baldmafchine, II. Schränfe zu bert. Bhilippsbergitraße 30, Bart, fints. Defen und Herbe, nen, großer Botten, billig abzugeben Goch-

Gin faft neuer Dauerbranbufen mii Nidelbeidslag w. Begs. zu vert. Philippsbergitrage 30, Bart, reckts. Rillofen (Germane), neu, 15 Mf. Blücheritrage 188, Bart. Stronlenchter, Lora u. Chnifelongue bill, su bert. Rheingauer Str. fl. R. l.

Speifestmmer-Lufter mit Mittelaug, aut erhalten, bifiig au verf. Bobbeimer Strage 43, 2 r.

Spei Gestüter, Bflam Zuglaupe, i Gasampel, fehr preisment zu verk. Kaifer-Friedrich-Gine Gaszuglampe billig gu bert. 3 aut erh. vollft. Babe Ginr. vertäuft.

Babemannen und Gastoder billig au verfaufen, Belte, Worls-Binfbabewanne gu vert.,

event. gegen fleinere umgutaufden. Gebanftrage 8, 2 St. Gugeif. emaill. Babem, u. Bafdem. bill. gu bert. Jahnfirafe 19, Bart. Gebraudite Bobrmafdine

(Sandbetrieb) ju verlaufen. Sta Schlacht u. Biebhof Berwallung. Inftall Berts., Bienier Bubrm. gu berf. Aheingauer Gtr. 14, B. Ifs.

Rachtifch 2 Mil. Strichgroben 14. Terrarium, 200d., id.mirbeeffert, mit Alexon, Celbild in Goth. Gf: Büchergeitell. Zelorationstooffen bei Eranz, Afrikanse 17. 2.

Trodn Buguerhols, wie Speichett, Bigel, Welgen, Langiered, eich Be billig au berlaufen Belbitrofie 16.

Bierfiebt, Talffreche 7. bei Cramer, Ben, Baben.

Baufer Wilt w. pro Barren geliefert. Oranienitrage 20, 28tb. 1 Et. L.

- Stautgeführe

Chutes, augfeites Arbeitepferb. R. 907 an ben Tagbl. Berling.

Bienins, gebr., zu faufen gesucht. Off. u. K. hil an den Zoget. Verlaß-Gebr. Pions gegen Kaffe au faufen gesucht. Off. in Breisond-unter G. MI an den Zoget. Sector Altertfinliche Dofen, Stidereien, Bachsbilden fauft u. bezohlt ant. Dir. J. 190 Zagbl. Ameinit., Bism. S.

Meltertumliche Mobel, Bilber. Salt andrang, Sochen jeder Art fauft Seerobeniraße 28, Gith, Bart. 1. Gebr. Linsleum, 275 × 300, au faufen gel. Hiridgraben 14, 2 L

Zagdgewehr (Kaliber 16), Bistolen zu faufen gefucht. Linge unt. 111 postlagernd Bismardring. Webr. Unbermoob Schreibunichine in laufen geluckt. Offerien mit Breisangabe unter E. 909 an ben Taght. Verlag.

Lingeführe Größe 1 bis 1,50 Mer., all faufen gefucht. Offerien u. S. 910 an den Taabl.-Berlag.

But erhaltenes Berren-Bimmer au laufen gefucht. Efferten mit Angabe der einzelnen Teile unt. J. 967 an den Tagel. Berlag. Möbel u. Gebraucksgegenstände fauft Groß, Blückeritraße 33.

Glebr. Möbel aller Art gu faufen gefucht Johnitraße 20, Bart. 3d faufe alte u. beffere Mibbel

Dibbel. und Speiderfaden fauft Alein, Coulinitrage 3. Tel. 8400.

Gebrauchter Gabefen au faufen gefucht. Offerien unter D. 911 an den Zagbl.-Berlag. Lumpen, Glafden, Gifen, Bapier, fauft und gablt die bochiten Bhilipp Behna, Gebanftrage 7.

Gifen, Alafden 20 Umsug! Betall t. Mitter, Bermannitt. 1, 1.

(Bortfenung auf Ceite 17.)

L cef.

am 20 Thorposition Mancell Capell Dienst Bitte

fohrele fulg, i Beding fich up die fich Rüher Tunn

Trant

toufen Cod mir 3 feib. (Ge. mente

billio Billta Wiene: EII XXXXX

X me XX Sile

Brich : non i viele.

86 cm fab ; Jr. B Gh

Eptiti åti til floit

pher 10-(10.1

50

Libern, gel-ring, Booth

lähe

bir 9000

orgen Olen, bon 25 bil na. profe ib. Stifolate 1°381

Stel.

Indie.

uft

thans sher 1. u. 9494 irssnben.

L su tank

dien

, epant. fl. in Greife del. Offeriabe unter

He.

2.50 9NL sen 14, 24

mulicu bet

Spelchen, eich. Bobl-otic 10.

fen. raße. 7. Did

n geliefert.

ispferb

gefucht. Berlog

Breisans Breisans

dereien, nabit out.

art tour

16). 1. Anger-ardring-

exten mit on ben

Dir., an

Zimmer n mit Ang nt. J. 907

enstände

u faufen

тавы

n fauft . 3490.

ten unter

Bapier n Preife

Lumper.

e 17.)

Bitber.

Unterricht

(Bortfegung von Gelte 16.)

Engl., Frans., Italien., Deutsch for. jed. in 30 St., praft. & 0.75. in Jahre im Aust. fiud. Hebersch. m. Schreibmoldine. M. Demmen, Acugane b.

majdine. B. Denimen, Reugalie 5, Plavier-Unterricht wird febr grandt ert, mtf. 6 Mf., 2 Ctb. podeent Off. u. B. 191 an Laphi. Breciatelle, 29, Nichola Constitute 20, Nichola Constitut L erf. Bebrerin. Rerofitage 27, 3.

Berloren Gefunden-

Beristen am 20, Märg furg vor ober auf dem Thorvergweg filberne Uhr u. Actie. Baugeben gegen gute Belohnung Kapellenitroke 58, Thorderigneg filberne Uhr u. Kette. Abaugeben gegen gute Belohnung Andellenitroke 58.
Dienstbuch mit Invalidenkarte verl. Bitte abzug. Seerodenstraße 4, 2 l. Borfftrage 28, Parierre links.

Geschäftliche Empfehlungen

Umgüge übernimmt binlg Mobelfchreinerei Scharnboritir, 46.

überniumt Gärten aum Anlegen u. Unterhalten, auch Grüber. Jafob Sölzer, Webergaffe 38.

Geb. Frau empf. fich für nachm.
2. Borl in Deutsch ob. Fraus. Räh.
2. Mach. Scrlag.
3. Berpuh- u. Maler-Arbeiten
2. billig ausgeführt Herberite. 9, 1.

Alle Tapegierarbeiten

m. angen. u. auf u. bill. ausgeführt. Moders, Tap.-Mite. Trudenfür. 7. B. Uebern, forgfätt, Kochen u. Pflege, fundenw. Beite Ref. Cif. an Fr. Körfchner, Nöderftraße 34. 2.

Gehr gemanbte Schneiberin fertigt nur eleg, ichide Damenfib. in u. aus. bem Daufe. Bleidfitrage 46, Bart.

Berf. Damenfdneiberin (Bienerin) empf. lich jum Renanfert. u. Mobernifieren, Zag 8.50 Mt. Beulo Luda, Scharnhortifirahe 7, 1, Schneiberin empf. fich im Anfert, bon Rostimen, Dans- u. Rinderff. Abelbeibitraße 21. Gif. 2 St. links.

Konfirmanbenlleiber, Koftume, Bl., sow. Lenderungen w. bill. anget. Drudenftr. 10, Stb. 1 fra.

Weihnäherin nimmt voch 3. Räben im Saufe an, Bringeft-Untervöde, a. Gembenblufen. Scharnbornitrage 40, 2 linis.

empfichli sich in und außer dem Haufe. Romerberg 18.

Berf. Brifeufe findt Damen, untl. 4 Ref. Pludgeriraße 35, 2 r.

Berf. Brifeufe n. n. Damen au. Abelbeidiraße 33, Gtb. 2.

Perfette Krifeuse n. noch 2 Damen an, Rähe Kaiserstr. Rah Schlachthausstraße 24, 1.

Berielte Büglerin f. n. Beschäft.
Stiftiraße 8, 1. Stod lints.
Durchaus persetete Büglerin empsicht sich in und ander dem S. Dothetiner Straße 38, Varterte.
Gardinen-Wasch, n. Spannerei, dill. todell. Aust. Sockhättenstr. 18, 1
Aramascherei Kirken
lief. tadellose Bäsche, Gardinenide.
Trochen im Areien. Scharmdorifitraße 7, Telephon 4074.
B5755

wäsche zum Baschen u. Bugeln wird ange-nommen Steingasse 27, 2 St. I. Basche zum Baschen u. Bügeln aufs Land wird angenommen. Frau Ballieur, Roppenheim.

Wann fibrt ein Möbelwagen leer nach Frankfurt? Herrmann, Eneisenauftraße 4, 2. Fröusein, 30 Jahre. mit Verm., f. d. Bel. e. geb. Herrn, mittlere Hig., woeds Heiral. Geft. Offerten unter F. W. 608 politoperub Vardinger Dar.

Berliner Bot.
Gemütv. Dame, 28 3., finderlied
u. f. däust., jed. unvermög., w. fich
mit gedild. Herrin in fich. Bolit. zu
berbeir. Am. mit 1 od. 2 Kundern
n. andgeschi. Offereien unt. G. 913
an den Laght. Berlog erbeten.

Berfaufe

Maddenheim.

fohrelang im Betrieb mit gutem Er-telg, ist umftändehalber unter gunt. Bedingungen au voerfaufen. Eignet fich vorzüglich für alleiufieh. Verfon, die fich felbliändig machen wollen. Maberce Andmitrabe 4, 1 St.

The Ju der Niche eines greften Lumeibauce, wo ca 7.0 Mann auf die Dauer von 4 Jahren beichdigti verden, ist eine avole

berben, ift eine gro e

Mantine Trantheitsbalber fofart

gu bertaufen. Raberes unt r P. II. D. can an Andolf Mosse, Prantfurt a. Mt. F1/2 F112 Doppelpong To

150 em bod, vit Rolle villight in verdaufen. Ba eres im Tagbl. verlag.

Los Geleg uners schw. Schneiberst.

Mie Taille, Or 46 110 Mt., weide sind. Offert.

Mie Taille, Or 46 110 Mt., weide sind. Offert.

Mie Taille, Or 46 110 Mt., weide sind. Offert.

Mie Taille, Or 46 110 Mt., weide sind. Offert.

Mie Taille, Or 46 110 Mt., weide sind. Offert.

Mie Taille, Or 46 110 Mt., weide sind. Offert.

Mie Taille, Or 46 110 Mt., weide sind.

Mie Taille, or 46 Mt. Ind. or Tabl. weide.

Mie Taille, or 1 auten actualt.

Mie Taille, or 46 Mtr. lang.

Mie Taille,

Dolen, Copes, Ullers in allen Geo'en faufen Ste gut und binig Roonlica is 12, 2 ifs. 11 6233

Neue Herren-Anglige

billig gu perlaufen Martifrage 8, Gite Xxxxxxxxxxxxxxx

Ginig gelt ieler (wie neu bergert tet) febr breit-X Ernst Schellenberg.

throne Burgitt, 9. XXXXXXXXXXXXXXXXX

Mieines clegentes

Cause of the mit Tifchplatte billig au verfaufen Briedeichiftenfie 9, 3, bet Roll.
Socheten, mod. B infammer, und nen, iofort Gabenter. D, (Mb. E.

Line Wenfion biele Mobel, Subena 5/6, vier foch-moberne Schlefglimmer, efefte. Bun-lampen, Ruchentubier, Gartenmubel ufm, vert. Adb. Tagbt. Berlag. Sa

Welbidraufe! berfeieb. Größen it ig abungeben griebrichter fie 17.

Gut erhalt. Kaffenschrank, 86 em hoch 75 breit, 68 if f mit linter fab gu verf. Anguleben pormittags bei B. Naemes, Riberbeimer Str. 3., 1.

Stridmafding, D. Ml. 1, mir Stänber billig ju verfanten; ebent, wieb guch angelernt. 186102 Olneisenauftrage D. Sth. L.

Ale poraligh in belaunte Wasch maschine bum Gelbftfoffenpreie, weg. Ranm-

min Tintometil. The Notinchend, gut im Stend, i. 500 Bil. bertouflich. Biebeich am Ih., Boll. Med. Wecht. Wertfintte, Wiesbabener Str., ober Jahuftrafte 15. Barterre.

10-20 Leclanché-Elemente (10 Et. = 12 Voit Sp.) für elekt ische Uhrensulage billir zu verkaufen. Näh, im Tagbi.-Kenter, Schalterhalle rechts.

Bum Amana! Schoner Brongelüfter, 5 Gt., biffig au vert, Schentenborfftrage 3, Bart.

(Glaswand,

5 Mir. lang, 2,65 bod, billig abjugeb n.

Raufgeluche

Allte Zahngebiffe, Gold, Gilber und Brillanten, Anriquit, guterb. S. n. Damentl., Blands fcheine, g. Radt. were, zu bob Er, angel. A. Geizhals, Biengergaffe 25.

Franstmanner. 84 t. In elbergusse B. s. fein aben, sabli bie alternöchten Preifef, guterb. Derr. Damme u. & nortleib., Sambr. Tele, Gold, Silber, Radil. Conf. gen.

S.-Bluginge, Southe, Reller- u. Monierben ram ablt am befreit. Dit. u. 1. 196 m. Tabl. | maft. Bismardt.

bon altem Gifen, Wetall, Lumpen, Gummi, Reutudatfalle, Papier in Garonie bes Ginft.), Plafden und Onfenfellen bei

Wilhelm Mieres,

Buthandlung,
Defleitfir. ID. — Telephon 1834.
Chamvagner-, auch all, Art Plaich.
See, Lamben, Wetalle & fau't fortware d S h. Still Pluckerftra'e 6.

Berpachtungen.

Ruffauer Strafe, Abolfebobe, angelegter großer

Garten

mit iconem Obitbestand, Wafferleit., Biochand, Gerütehand u. Schuthlitte, bennemer eleitr. Bahnverbindung, bu verpeckt, est gang ober get, gu verf. Franke, Bilbelmierbe 28.

(Garielland Bangr Sir, 86.1, Lagerplak, 100 Ruten arof. elere Donbeimer Str., mit 2B rifidt e D. rebtt an ben Tagbi. Berlog.

Linterrich)

Ausländern

ert ilt Prof. Dr. phil deutschen Unterricht, Honorar mile ig Geff, Offerten un r Z. 878 an den Tagh).-Verlag.

Engl. Unterr. Miss Moore, theinstr 101, L. Brange Ranberi. St. gibt bill, geb. Frangefe a. Barie. Doub. Str. 66, 8r.

> Französisch Englisch Italienisch Spanisch Schwedisch Russisch Deutsch

Privat- und Massaumterricht am Tage und aben la für Camien und Serren.

Nationale Lehrkräfte. Berlitz-School,

Luisenstrasse 7.

Der vollft. Unterricht der beiden unteren Symnafialflaffen

foll einem 10jabrigen Rnaben privat erteilt werben. Geeignete Lehrkräfte find gebeten, genane Offert, mit An-iprilden u. Referenzen einzureichen unter O. 354 an D. Frenz, Wies-buben, Launusftrafe 7.

Dame indt Sprachen Bus-faufch mit Prangofin ober Englanderin. Oberten unter W. 911 an ben Tagil . Berlag

Suissesse

donne leçons de français à prix moderis. Off. A. 248 au bureau



Wlesh. Privat-Handelsschule

Rheinstr. 115. Nahe der Ringkirche.

Unterricht auf: 30 Schreibmaschinen,

1 Rechenmaschine, für gleichzeitige Aus-rechnung v. ≅ Rechn.

Arton. 1 kleinere Rechenmasoh

2 Kopiermaschinen, 1 Typenflachdrucker,

1 Rotary-Vervielfältiger 2 Flach-Vervielfältiger

118 W. Beginn neuer Kurse für alle Buchführungsarten, deutsche

franges, engl. Korresp., gewerbl, und kaufm. Rechnen biaz. Konto-Korrentlehre etc. Weehsel- und Scheckkunde. Postscheck-, Bank- u. Giro-Verkehr und alle übrigen Handelsfächer nach 35jähr. Praxis.

Der Direktor:

Hermann Bein.

Rheinisch-Westfäl. Fiandels-u. Schreiblehranstalt Inhaber: Emil Straus nurRheinstrasse 40.

Schreib- | Kaufeute, Unterricht Bromen, Buchführung, Rechnen, Maschinenschreiben Eefolge

Tüchtige Mlavierlehrerin,

ausgeb. bei febent. Brofestern, w. noch einige Simben zu besehen. Bartigl. Empfehl. auß augel. Familien. Monatt. Breis 12 Mt. bei w. 2 Actt. Off. u. 3. 893 an ben Aagbl.-Berlag.

Biolin = Stunden,

Lebrgang O. Sevelle. n. Guiemble erfeilt Mr. Schellich, Rgl. Rongertmeifter. Bu iprecen Bimmer mannbrage 9, 1, borm, von 11-1 Uhr

Berloren Gefunden

Goth. Damenube verloren 18. 3. in Trambahn Biessb. Maing, Monogramm A. S. Absug, gegen Be-lobu. Mains, Emmeranjir. 23, r. 1.

Derloren Brillant=Broiche

(Schleisenform), wahrscheinlich am Cambingabenb. Gegen bobe Belobnung abzugeben bei Jumelier Berg, Bebergaffe 3 Verloren ein Bund Schlissel

Emfer Strafe bis Bismardring ub. Emier, Schwalbacher Strafe bis Lutherfirche, Gegen Belobn. abzug, ober benachrichtigen Emfer Str. 5.

Geschäftliche Empfehlungen

Für Wegefarier ob. Jelkeaner! Un naturgeman. Brivat-Mittags-tifch fonnen noch einige Damen ober Gerren teiln. Gang nabe Saupib, Abreffe gu erfreg, Tagbi. Berl. Qu

Rout. Sadymann

übernimmt bas Ordnen vernachläffigier

und rückfländiger Bücher ftreng gemiffenhaft und bistret. Off. unter W. 191 an ben Tagbl. Berlag.

Umzüge, fonitiace Rollfuhrwerk

mirb angenommen. Gibel. Franken r 24, Tel. 8044. Donecker. Oranienitr. 42, übrige Transporte billig und guverläffig.

Semmflützer in jed. Quont. bei. b. geliefert Gelbitrage 10 Maffage nur tür Damen. 4 ärzil. gepr., Libredifteafe 3, 1,

am Bahnhot, dryth gepr., Goulinhrage 3, 2, am Minelsberg. Maniture.

Frieda Michel. Zannushr, 19, 3. Gefichtspflege u. Manikure Emma Milhler, Coetheftr. 23,1 3. Gelichts- und Magelpflege, Winna Melzer, Manerg. 12, 1. 6: a. Maritplas. Bu ipreden v. 9-8 Uhr.

Beffere Myrenologin Deutet n. amerik. Spftem.
Beieba Eid,
Midelsberg 1, 2 St.
Phrenologin Fran Ascarictto
Reciter, Baltoms

ftrafe 8, 4 St. linfa. Berfihmte Phrenologin Anna Wellbach. Midelsterg 26,2.
Suftem Lenormand. Ihrenologie, Chicomanie. Fri. Allian Causelle, Conlinitraße 3, 2, am Midelsberg.

Berühmte Phrenologin Ropis u. Sandlinien, fowie Chiromantie, für herren u. Damen, b. erfte am Blade. Elise 38 olf, hirfchgraben 10, 2.

Erftflnifige Bhrenologin pr Bhrenologin w Goldgaffe 16.1. Wran Edn Schleyel. Wilhelm Herr, Phrensloge, täglich gu fpreden Weberraffe 58, Bart.

Berichiedenes

Beteiligung.

Welche Dame ware geneigt, fic an einem Benf. n. Ganshaltungsichule in b. Luftfurert ber beff. Bergite mit Einlage von 5000 Wt. zu beteiligen. Haus, gr. extragr. Garten, Anventar vord. Off. D. 912 an d. Tagbl.-Serl.

Gute Existenz

und Gelbitändigleit findet energischer Mann, der den Verlrieb gefunder Rahrungsmittel an die Familien prodissensiete organisteren u. leiten kann. Hebes Einkommen det entsprechender Tätigseit, die d. Kellame unterhilbt wird, ist sieden Hang, die der Rahenartisel in jedem Hand, notig u. patentamisch geschitzt ist. Es werden 500 Mt. Burgidait sit. Es werden 500 Mt. Burgidait sit. Barberlangt. Amerbieten mit Ang. die heriger Tätigseit, Alter usw. unter C. 654 F. M. en Rudoss Wosse in Mannbeim.

Größ. Bar=Beträge für furgiriftige

Stredite fteben mir foulant jur Berfingung. Strengbe Diefreiten burch Banfagentur Mauthe. Goetheftrufe 28. Sprecht, nur 9-1 ilbr. Sonntags 9-3 Ubr.

Darleben, 600 Mt., auf gleich gegen Siderheit und Binfen zu leiben gefucht Difert. n. R. R. 100 hauptpoftlageenb. Barlehn auf Sonldichein, 1500 9Rt., 500 Mt. gefucht. Offerten unter P. 910 an ben Canbl.-Berlag.

Möbel

erhalt, Beamte u, zahlungsfähige Private von leistungsfähigem :: Möbelgeschäft :: zu reellen Preisen

auf Teilzahlung zu unerreicht günstigen :: :: Bedingungen. :: Strengste Diskretion, kein Kassieren d. Boten, Wagen ohne Firma. Versand such nach auswärts. Geff. Anfr.

unt. L. Z. 515 an Ann.-Exp. Hrch. Brasch, Frank-furt a/M., Zeil 111.

Ein Biertel Abonnement Ordiefterfeffel D, 2. Reibe, Rr. 11, auch geteilt in 2 Achtel, fur ben Reft ber Gaifon abangeben Baitmubiftrage 31.

Welt-Detektive

Beobachtung., Ermittelung., Gbe Bifdren, Geirate.Mus. ranfte über Bermogen x. an allen Blägen ber Belt! Distret! Größte Braris! Zuverlaffigit!

Detektiv-Bareau "Kasmas", Smarnhorfiftt, 31, Zel. 4180

Lehfeldt u. Voss. Ed. 37. Jena 1911. | génèse de l'insecte. Limoges 1900. Ge-

Berren und Damen tounen dauernb in freier Beit abidreiben, fucht Abnehmer für Erinfeler. Dff. beroleffaltigen (Seite 15 Pf.). Berlag unter S. 2008 on ben Lagbl. Berlag. "Buno", Lichtenrade:Berlin.

Bum 1. Liprit foll ber mitt. fchaftl. Betrieb einer Rurpenfion in erfier Ruifage einem tüchtigen, um. Moch fichtigen

gegen bestimmten Berpflegungefat übergeben werben; eb. Mitbile ber Frau ermanicht. Schriftf. Angeb. u. Aurpenfion T. 911 Tagbl. Berl. Schallerballe.

Geflügelfarm Bon junger Dame guter

Wittagstija in Benfinn vber beff, Saufe gefucht. Offerten mit Breisangaben unter B. 911 an ben Tagbi. Bering.

Rom 1 Reflame-Seld in der Durchgangshalle bes Tagblatt. Baufes jahtweise zu vermieten. Nah. im Lagblatt Stontor, rechts ber Schollerballe.

Ig. dentich. Schaferhund in gute Sanbe ju berichenten. Anfr. gw. 1 n. 3 libr flitchgoffe 19, 2 Er I., bet Korndrubu.

Für einen Jungen, 3 Jahre alt wird gute liebevolle Bflege in guter Familie gefucht. Monatliche Bergutung 40-50 Wart. Off, unt O. 911 un ben Tagbl. I.

Damen in dieftrefer Bage finden gute Aufmalme, gewissentalte Pflege dei mäßigem Preise. Fran Ermitst. der Einer Ermitst. der Einer M., Luisenplah 28. Let. Eint 1 7528,

Sorgenlos

ift, mer Bud Tentenarat & 1.50 touft b. Gieffa Berl. Dr. 141, Berlin R. 24.

Ranfgrann, Mitte 30er, f., m. gut. Engros-Gelchütt, fucht fich balb. zu verchelichen. Damen mit einas Bermibgen, gut. Tharaft, groß. Derzensbitdung, welche eine tüchtige sparf. Sansiran abgeben wollen sich vertrauensbull n. M. 352 an D. Frend, Wiesbaben, Taunnoftraße 7, melben. Bermistet. Bennigt. Bermistet. Discher

Chevermittlungs-Bureau L. Hang. Gran Wehner, Arfebrichfte, 65.

Die Schreiberin gewiffer anonymer Briefe

wird gewarut, daß bie Kriminal-polizei auf ibre Spur gefentt ift un! Gie bemnacht belangt werden wird. Annonce "Erftes Kaufhaus", p. 6. Marg 1912, Offerte H. 182, bitte Bilb gurud. J. bb. Gueifenauftr. 12,1.

mtliche Anzeigen des 📆

Polizeiberordnung,

Muf Grund bes § 187 bes Wejebis uber die allgemeine Landesbermal-tung bom 30. Juli 1883 und der 88 6, 12 und 13 der Berordnung bom 20. September 1887 über die Poligeiberwaftung in den neu erworbenen Landesteilen wird mit Zustimmung des Bezirksausschuffes für den Um-fang des Renterungsbezirks Bies-baden folgende Bolizeiberordnung

1. Der § 3 der Begepoliseiverord-numg bom 7. Robember 1880 (Aeg.-Amisblatt & 418) wird aufgehoben. An feine Stelle treten folgende Be-

An feine Sielle treien folgende Befrimmungen:
§ 3. In der Zeit von einer Stunde
nach Gonnenuntergang die eine
Grunde bor Songenaufgang missen
frührwerfe, die lich auf einem öffentlichen Wene oder Alabe besinden, befenchtet sein. Die Beleuchung hat
durch hellbrennende, sandere Laternen zu geschehen.
Aubriverse, welche nach ihrer Bauart vorzugsweise der Versonenbeförderung dienen, missen auf der
oberen linken und rechten Seite mit
Laternen versehen sein, die so eingerichtet und angebracht sind, daß sie
dom Entgegenkunmenden und kleberbolenden deutlich wohrgenommen bolenben bent werben fonnen. bentlich mobraenommen

werben lösinen.

Bei Führwerfen anderer Art genigt in der Regel die Andringung
einer Laterne. Führer landwirtichaftlicher Andrimerte is 10 der Wegepolizeiberordnung vom T. Rodember
1889) lönnen sie auf verlehrsarmen
Studen am Lugiter befeligen oder
auf der linten Seite des Indenverfs
oebend, selbit tragen. Im ubrigen
ift sie an der oderen linten Seite des
Führwerfs oder, wo dies bisden noch
gebräuchlich ist, weichen den Kadern
zu beseitigen, und nur menn die Art
der Lodung (Reuergefährlichseit usw.)
die Beseitigung am Wagen selbit
ausschlicht, en der linten Seite des
Bugtieres dei 2 Zugtieren des linten
Bengieres das ubrüngen.

Minker dieser einen Laterne ist aber
in folgenden Fällen noch eine zweite
au führen:

au fubren:

a) menn der Lichtschein der einen Laterne von rückwärts nicht demilich mahrgenommen werden fann, sei es weil die Laterne nicht enziverdiend eingerichtet oder angebrocht it oder sich z. B. wegen der Bauart des Bagens (Mödelmagens) oder wegen seiner Ladung (Deu usw.) nicht derart anderingen läht. Eine entliptedende sweite Laterne ist dann so am Fuhrwert zu führen oder durch eine aweite Berfon nachautragen, das sie das Fuhrwert rückwärts beleucht;

sie das Auhrwerf rüdwärts be-lenchlet;
b) für Hührwerfe, deren Lodung feitlich oder noch binten in Gefahr bringender Weise berborsteht (a. B. Lanabolginktwerfe usw.). Die gweite Laterne ist neben dem herborstehen-den Zeil der Lodung von einer zweiten Berson zu tragen wenn sie nicht an diesem Zeil der Lodung be-festigt werden samt.

Stillt folgenden Bufan als Abfan 2:

Aches in ber Saftrt befindliche, wie mit ber Strafe haltende ivergl. § 48 mir oct Eertofe haltense ivergl. § 48 der Wegepeliseiverordnung) Juhr wert hat, holern Preite und Beschaffenheit des Weges es geitatten, die linke Seite des Weges an vermeiden und ich auf der rechten Teite oder weninitens foweit auf der Aufte des Wiedes zienes zu halten, daß auf der linken Seite Elah für ein Juhrwerk bleidt.

linken Seite Blat für ein guhrmert bleibt.

3. Zumiderbandlungen gegen die Borfdriften dieser Bolizeiverordnung werden mit einer Gelditrafe die zu 60 Mart, im Unwernägensfalle mit entipredender hatt veitraft.

4. Diese Baineiverordnung fritt am 1. Mars 1912 in Kraft.

Biesbaden, den I. Februar 1912.

Der Regterungs Kräfibent:
2023. p. Meister.

(Br. I. 5, G. 203.) Reifter,

Die in der vorfiehenden Beligelberordnung angezogenen Bestim-mungen der Begepolizeiberordnung bom 7. Nobember 1800 lauten wie

\$ 10. pp. Als landwirtschoftlices Auftwert wird betrachtet:

a) jedes Juhrmerf, welches zum Betrieb der Landwirtichaft und eines Landwirtichaft und eines Landwirtichaft und eines den einem Landwirt zur Fortbewegung selbsigemonnener Robergengusse oder Grzeugnisse seines Kleingewerbeit, we der Berenkeitung oder augerung ober Berarbeitung ober

aur Zufuhr bon Stoffen für die eigene Landwirtschaft benunt wird;

b) jedes Fuhrwert eines Landwirts, welches nur zeitweise im Rebengewerst zur Fortbewegung von Rohmuterialien, unmentlich Sols, Erze, Rohlen, Steine, Kalf. Ion, Sond usw benunt wird, sofern nicht Buhrwerfe benunt werden, welche in ihrer Benart von dem übsieden landwirtlichen Fuhrwerf abweichen und danach offender haupflächlich zum Transbort der obengenannten Rohprodusse eingerichtet find.

§ 38. Fuhrwerfe, Beiter und Liehtrausporte, welche einander begegnen, müssen nach rechts aussweichen.

4 43. Rein Gubrwert baef auf öffentlichen Wegen fo halten, bag ba-

wird. Bird veröffenilicht. Mars 1919, Wesbaden, den 18. Mars 1919, Der Mogiftrat.

Befannimadung.

Die su der Baupaliseiberordnung für den Stadttreis Wiesbaden bom 7. Jedemar 1905 erfollene Befanntmadung vom 22. Märs 1910, betreh, die Berechnungsgrundleicht für die liedliche Unterfudung von Sochbauten wird wie folgt abgeändert:

a) An Sielle der Textworte unter R. Jiffer 57 tritt das Bort "Biegeliteine".

teine".
b) Die Terlworte unter B. Biff. 58 fommen in Fortfall.
Der Bemerfung zur Pefannt-medung vom 22. Märg 1010 wird

niedung bom E. Warz 1010 wico bingugeseht:
Rür die Angaben zu B. Ziffer 57 und 63 gilt Folgendes: Gosern der Bolizeisehörde der Aadweis erdracht wird, das die tottische derwanden Steine ein geringeres Gewicht haben, Laun für die statische Berechnung-eine Gerodiebung des Gewichts die auf 1800 Kg./Ebnt. zugestanden merken

auf 1800 Ng./Com.

Die erwähnten Kenderungen treien em 1. April d. A. in Kraft. Stockliche Berechnungen, die bis zu diesem Kerthungen genehmigt find, debatten für die betreifenden Bauansführungen ihre Giftitafeit.

Biesbaden, den 4. Azzz 1912.
Der Polizeipräfident, d. Schend.
Wird beröffentlicht.
Ediesbaden, den 13. März 1912.
Der Magistrat.

Befonnimadiung.

Befanntmachung.

Die Seberolle über die von den Unternehmern lande und forstwirtschaftlicher Betriebe im Stadtseife Wicksbaden au aahlenden Beiträge au den Ausdachen der hestentschaufichen Lindalt für das Jahr 1911, einfalt der Grundlare der Mitglieder der Oaftbiliche Versicherungsanitalt für das Jahr 1912, wied vom 20. März f. J. ab zuch 1912, wied vom 20. März f. J. ab zuch 1912, wied vom 20. März f. J. ab zuch 1912, wied vom 20. März f. J. ab zuch 1912, wied vom 20. März f. J. ab zuch 1912, wied vom 20. März f. J. ab zuch 1912, wied vom 20. März f. J. ab zuch 1912, wied vom 20. März f. J. ab zuch 1912, wied vom 20. März f. J. ab zuch 1912, wied vom 20. März f. J. ab zuch 1912, wied vom 20. März f. J. ab zuch 1912, wied vom 20. März f. J. ab zuch 1912, wied vom 20. März f. Bertiliten offen gelegt.

Dafelbit werden auch Beitritiser-

Dafelbit werden auch Beitritter-flarungen aur Saftpfliche Berliche-rungsanftalt entgegengenommen. Rach Ablauf diefer Arift wied mit der Einziehung der Beitrage vorge-

gangen werden Die llebericht über die Gerteilung der Umlagebeiträge ist der deberolle Deigefüst und fann ebenfalls einge-

feben merben.
Am Hebrigen wird auf die Rehimmungen in den §§ 105 die 113
des Unfallveriederungsgeses für Land und Kortifiwirtichaft bem 2010. Auni 1600 hingewiefen. Wiesteben, den 15. März 1912. Der Wagistrat. A. Verre: ges. Körner.

Befannimadnug.

Die beteiligten Gewerbetreibenden werden hiermit darauf aufmerkfam gemeckt, daß ich durch die Befannt-modung dem 12. Juli 1907 nach-liehende Feitiehungen getroffen habe:

Die Tage, an welchen ein Leben-ichluft bis 9 Uhr abends au erfolgen hat und auf welche die Bestimmungen bes § 1390 ber Reichsgewerbeordnung feine Muwendung finben, finb fel-

gende:
a) die 2 Samstage und außerdem
5 Bodentoge vor Welhnachen,
b) 1 Bodentoge vor Arijahr,
e) 3 Bodentoge vor Oftern, darinfer der Etründennerstag,
d) 3 Bodentoge bor Aftinglien.

Bicobaben, ben 1. Marg 1919. Der Boligoi-Brafident. 2. 23.: 29els.

Befauntmadjung. Die Diensträume des 3. Boligel-Reviers befinden fich von Diendung, den 26. Wärz d. A. morgens 8 libr ab im Soufe Sellmundfrende 14. Barterre,

Birebaben, den 18. Diara 1912. Der Boligeibrafibent. v. Gennf.

Der Bolizeibräfidem v. Zmenn.

Feldbolizeiliche Aufforderung.
Die Grunddester in der diefigen Gemarkung werden hierdurch erfuckt, Aumeldungen fehlender Grenzseichen an ihren Grundstüden unter genauer Bezeichnung des Distrilis, der Gewonn und Redenlieger bis gum 1. April d. 3. im Rathanie, Zimmer Rr. 42, in den Bormitlagsdienstitunden macken zu wollen.

Biedbaden, den 20. Zebruar 1912.
Das Ferdgericht.

Befanntmadung.
Der Fruchtmarkt beginnt wöhrend der Wintermondie — Ottober bis einfelich Wärg — um 10 Uhr bormittags.

Stabt, Mlgife-Mmt, Befonntmachung, betz. Gaswerf.
Am hinblid auf die bevorstehende Beit des Bohnungsmechtels wird dierdurch auf die Beachtung des § 122 der "Beitimmungen über die Abgebe den Geo jum Beidalgebrauche" von God zum Brivatgebrauche" wiederholt aufmerkfam gemacht. Der-

felbe lautet:
"Der Gasabnehner ift berpflichtet,
fabald er auf den ferneren Gasdezug
paraichtet, dies der Verwaltung fabald er auf den ferneren Easdbegin bergichtet, dies der Vermaltung mündlich oder schriftlich angugeigen und die rücktundigen Betrage gut gablen. Weldet verselbe die Gasdennigung nicht ab, so bleibt er so lange für die Beschlung auch des von seinem Radvolger verbranditen Galis verpflichtet, die die Angeige erfolgt oder der liedergang der Eastenrichtungen auf einen anderen Gascinrichtungen auf einen anderen Gascinrichtung des Glasberfes augemeldet worden ist.

worden ift." Es wird im Intereffe der Gasab nehmer erfucht, vorfommende Mende-rungen rechtzeitig anmelden au

Wiesbaben, ben 14, Mars 1912. Bermaltung ber fichtifden Baffer- u. Lichtwerfe.

Befanntmachung. Im Dinblie auf bas demnächt be-ginnende neue Bierteliehr werden die Sauseigentilmer, Sausberwalter oder Egibier gebeten, iojern fie auf bre Roiten Die Meiniaung ber Sand- u. Petifünge ihrer Germbitide burch bas Kanal-banamt ausführen laffen wollen, die hierzu erforberlichen febriitlichen ober

hierzu erforderlichen ihritilichen oder mindlichen Anmeldungen im Act-haufe. Junner Ar. 68, ichon jeht zu beranigken, dannt die Aufnahme und Kottenfellstellung rechtzeitig erfolgen und dann fofort zum 1. April d. J. mit den Meinigutigen besonnen wer-den keinigutigen besonnen wer-den keinigung der Sintkoffbehälter bereits durch das Konaldauamt er-folgt. It eine Anmeldung nicht mehr erforderlich.

Birmbaben, ben 15. Mara 1912. Ctoblifdes Ranalbanami.

Kraft, M., Güterherstellung und Ingenieur in der Volkswirt ahalt. Wien 1910. Michels, R., Zur Soziologie des Parteiweisens in der modernen Demokratie. Leipzig 1911. Mueller, U., Fleischeinführ? Beirschlungen über der Fleischversorgung Deutschlands, ihre 2. ängel, Gefahren und Sicherstellung, Berlin 1912. Gesch. v. einem Unsernannten. Heuwie er, M., Die stadtrechtliche Entwickelung der Stadt Pasana. Landshut 1910. Entscheinfungen des Beichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 75. Leipzig 1911. Jächn, E., Im sträischen Kriesslager durch Albanien. Heilbrunn 1912. Die Kriege Friedrichs des Grossen. Herausg, vom Grossen Generalstabe. Teil 3. Bd. 10 (Kunersdorf). Berlin 1912. Taschenbuch der Kriegsflotten. 13. Jahrg. München 1912. Gramer, E., Das vöm Trier, Gütersloh 1911. Peter. Karl. Zeittafeln der griechischen Geschiebte. A. 4. Halle 1873. Gesch. von einem Ungenannten. Beige, S., Der Rimenstein von Rök in Gesterröllund. Stechholm 1910. Korth, L., Baden Baden in der ersten Halfle des 19. Jahrhundents. Baden-Baden 1911. Geschichte des ehemaligen Klosters Lorsch un der Berrstrasse Mainz 1886. Hartmann, J., Geschichte der Provinz Werfasser. Palk. V. A. P., Geschichte des ehemaligen Klosters Lorsch un der Berrstrasse Mainz 1886. Hartmann, J., Geschichte der Provinz Werfasser. Palk. V. A. P., Geschichte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Bd. 20. Berlin 1911. Vonderty. F. A., Geschichte der Provinz Werfasser. Palk. V. V. von einem deutschen Britzen kloster für des Deutschen Ordens. Berlin 1843. Hinschfeld. L. v., Von einem deutschen Francen inse Alt-Mecklenburg. Band 1. Wismar 1800. "Wilkle, K., Stamme u. Urbersichtstafeln der Schlesischen Finzen Leiner Geschichte der Schlesischen Finzen Leiner der Schweizerischen Eidzenossenschaft. Bd. 4. Gotha 1812. Schreihmüller, H., Plätzer Reichsministerialen. Kniserslauten Brit. Hinseselreich, Leuner Chronik. Wettler 1910. Gesch. vom einem Unen. Nack, F., Italiarisches Skizzenbuch. Bd. 1 n. 2. Stuftznrt 1900. Michelangelo Bewennotti, Le lettere publ. Der renz dir G. Milhanes

schenkt von Herra Badeinsnekter Dr.
Stern in Langenschwalbach. AuenerW., Korrad III. von Mainz und seine
Beichapolitik. Halls 1908. Schnüere.
G. Banifatius. Mainz 1909. Keller. L.,
Maine Welt. Stuttmert 1908. Gesch v.
Herra Prof. Dr. Lavegang. Kahn. P.,
Die Frauen um Goethe. B. 2. Leipzig
1912. Friedrich der Grosse, Denkwürdiekeiten aus sein. Leben rich seinem
Sabsiften etc. zusammengestellt von Schriften etc. Ebsannengestellt von Kyssenbardt, Andl. 2. Erganzt von G. Winter. Bd. 1 u. 2. Leitzig 1910. Aus den Erionerungen eines bedischen Benoten. Manulaim 1874. Prannitz, K. Biemareks Fontritt in das Ministe-Stieblichen, den 15. März 1912.

Assantische Landesbildellek.

Verreichnis der nes himmeskerwenen Bochen, die von 11. März 1912 an im Lescamere umgeskelt auch und dert vocausbestellt werden können. Die mit sinam * verenbenen Snaffen und dert vocausbestellt werden können. Die mit sinam * verenbenen Snaffen und dert vocausbestellt werden können. Die mit sinam * verenbenen Snaffen und dert vocausbestellt werden können. Die mit sinam * verenbenen Snaffen und dert vocausbestellt voca Nassantische Farien. Deutstebe Revus. Jakrg. 38, Bend. 4. Stattrart 1911. Internationale Wochenschellt. Bd. 5. Berlin 1911. Die berlin 1902. Wichsert E. Monte Carbette, Bd. 1912. Windert E. Monte Carbette, Bd. 1913. Were Foldelbare oder In Zauberdes der Abgeordauten. Darlin 1911. Avnold, Lathen, M. Werke, Kristisch Lathen, M. Werke, Kristisch Lathen, M. Werke, Kristisch Geschenkt wan der Direktion al. Hausen. Berlin 1901. Geschenkt wan der Direktion al. Hausen. Berlin 1902. Dahn. F. Indicator in der Miller St. Monte Carbette, Bd. 20 und Bd. 3 der Deutschen Bl. 2 winder Miller St. Monte Carbette, Bd. 20 und Bd. 3 der Deutschen Bl. 2 winder St. Monte Carbette, Adv. 2 und Bd. 3 der Deutschen Bl. 2 winder St. Monte Carbette, Bd. 40 und Bd. 3 der Deutschen Bl. 2 winder St. Monte Carbette, Adv. 2 und Bd. 3 der Deutschen Bl. 2 winder St. Monte Carbette, Adv. 2 und Bd. 3 der Deutschen Bl. 2 winder St. Monte Carbette, Adv. 2 und Bd. 3 der Physika. A. 2 Leiving 1903. Dahn. F. Deutschlander Bl. 3 der Deutschen Bl. 3 der Miller Bl. 3 der Deutschen Bl. 3

gendse de l'insecte. Limoges 1900, Geschenkt von Verfatser. Annalen der Physik. 4. Folge. Band 34. Leipzif 1911. Dannemann, F., Die Naturwissenschaften in ihrer Entwickelung und in ihrem Zusammenhange. Bd. 2. Leipzig 1911. VeröffentUelungen der Kef. Preuss. Meteorolog. Instituts. Heft 207, 208 und 228. Berlin 1908-1919. Geschenkt vom Kgl. Preuss. Meteorol-Institut. Zeitschrift für Bologie. Bd. 36. München 1911. Dinglers Polytechnisches Journal. J. 92. Berlin 1911. Neueste Erfindungen und Erfahrungen Jahrg. 38. Wien 1911. Braugart, B. Die Urheimat der Lundwirtschaft aller indogermanischer Völker an der Geschichte der Kulturpflansen etc. nachgewiesen. Heidelberg 1912. Goetz, F. Die Urheimat der Landwirtschatt aus indogermanischer Völker an der Geschichte der Kulturpflanzen etc. nacht gewiesen. Heidelberg 1912. Goetz, F. Ausbildung der Strassenbahnanlagen-Easen-Ruhr 1911. Gesch. vom Verfasse Kalender für Wasser. Strassenhann un Kultur-Logenieure. herausgeg. von R. Scheck. Jahrg. 39. Wiedhaden, J. F. Bergmann 1912. Vogler, A., Grund lehren der Kulturtechnik. Bd. 1, T. I. Beellu 1909. Arbeiten a. d. Kalserlich-Gesundheitsamte. Bd. 39. Herfin 1911. Turban, K., Tuberkulose-Arbeiten 1820 bis 1930. Davos 1902. Gesch. v. Herrin Geh. Samitätse. Dr. E. Pfeiffer, Nieden. A., Gesichtsfelds-Umrisse gum Gebrauch für Perimeter. A. 5. Wiedhach, J. F. Bergmann 1911. Mehr. L. u. H. Stachelin, Handbuch der inneren Mediam. Bil. I. (Intektionskrankheiten). Beelin 1911. Gattmann, W., Spezielle Diagnostik und Therapse Wiesbaden, J. F. Bergmann 1911. Jahrenberichte über die Fortschritte auf dem Gebiete der Geburtshilfe und Gynäkologie. Jahrg. 33. Leipzig 1911. Lefmann, G., Die Funktionsprüfung d. Magens nach Probehost. Wiesbaden. J. F. Bergmann 1911. Zentralblatt für genäkologie. Jahrg. 32. Halfte 2. Leipzig 1911. Deutsches Archiv für klinische Median. Bd. 104. Lelpzig 1911. Deutsches Archiv für klinische Median. Bd. 104. Lelpzig 1911. Deutsches Archiv für klinische Median. Bd. 104. Lelpzig 1911. Gesch. von Herrn Dr. Blumenvield. Zentralblatt für Chirusgie. Jahrg. 33. Halfte 2. Leipzig 1911.

Standesamt Wiesbaden.

(Wa bans, Jimmer Er, 30 ; geöffnet an Wackentage von 8 168 feit Unt; für Chrichlefungen nu Dienstags, Donnerstags und Sanstags.)

Cheburten:

März 11.: Autider Emil Kauft c.

Z., Mina Clifabeth Artharina.

Deizer Kriehr. Altmose c. I., Karoline Charlotte Clifabeth. — 12.:
Glärtner Kriehr. Debrivich c. S., Ocintich Baul. — Portier Michael Puba e. I., Naria Frieba. — 14.:
Kelliger Karl Boch e. I., Käthe. — Inc.: Saufmann Robert Subbether Sein.

— In.: Aufmann Robert Subbether Silf, Saufmann Robert Subbether S., José. — 16.: Kuifcher Will, Gund e. I., Millen Pariser.

— 17.: Kuifcher Seinr. Chr. Ricobemis c. I., Ciliabeth Margarele Coma. — 90.: Bibliothefar Obertinobarst a. E. Dr. med. Baul Denriet c. S., Sons Bilbelm Balbether Rure Rurt Christoph Ludmig. mar Rurt Christoph Ludmig. Tünder Beinrich Müller c. I., Henriette Karoline Helene.

Schneiber Beter Drebler mit Lina Martha Grobe, Hamburg. — Schubmann Aris Julius Ernit Geiger hier mit Anna Krieda Gertrud Schwerin in Keuhaladensleden. — Tagl. Beter Kübret mit Wilhelmine Vidfers hier. — Batlier Iddelf Schneider mit Kransisla Scheller hier. — Indenient Anton Blaff mit Katharina Man hier. — Kuticher Otto Kardarina Man Herb mit Kardarina Man Keth mit Marie Straelhof in Frankfurt a. M. — Kellner Beter Schult mit Anna Nicaelhof in Frankfurt a. M. — Kellner Beter Schult mit Anna Nicaelhof in Frankfurt a. M. — Kellner Beter Schult mit Manes Wohner hier. — Anhaber eines Blumenoeichäfts Ernit Svringlämper in Duisburg mit Elifabethe Illrich hier. — Lag. Kanl Enders mit Bilbelmine Colamide hier. — Mulifer u. Chaniferur Act. Krohnhöfer in Maina mit Marie Bilhelmine Kolle hier. — Tunders mit Elifabetha Apollonia Ries hier. — Damanfameider Henras Durfhardt in Manaskoitel mit Margarete Marsting bier. — Landwirtschoftsfammerbenmier Geinx. Avendel mit Marie Schaad hier. — Defor Maler Wilh. Beder mit Karoline Weber hier. Mufgebote: Schneiber Beter Drebler mit Lina

orkt, density density density Sund 00 E Biid Same Same 0 0 w 0 Accep. 00 freed dans)

** 2. 9. s. 6 11 s. in Seg en l'et in. "Der Somme eines gegens von Betrene Weit, le Glattenbrigkeiten. Weit heite Fernischen Weiten Seinen Leine Weiten was der Betren Weiten der Betren Weitenbrigheiten. Weiten Seine Weitenbrigheiten Beitenbrigheiten Weitenbrigheiten Weitenbrigh

nedymoden Ballon bes alterimitäre Sautes nederiner andere Ballon bes nederin des Australia des Ballon des Australia des Ballon des Australia des Ballon de

The Roll of

Tagblatts. Wiesbadener Des Morgen-Beilage 100

März.

22.

Freitag,

nr. 69.

erifa Grupe-görder, n Rampf Roman von E

(Wadbrud

Und feint Mutter — und Angeliaue? Und Chornand ein Ander Er bolle Zider zufen und und eine Boldhaff an die Seinen untgeben — und an Angeliaue — et von je Seinen untgeben — und an Angeliaue — et von je Seinen untgeben — and angeliaue — et von ja aus allem beraus greiffen konden.

Wer fein Rauf fan ilder feine Rippen im Asieper alliender State.

Ge fein Konde.

Ge fein Rauf and allem berausgeriffen konden.

Ge feine Sönde.

Ge feine Sünde im dermer Belei embor und raum iber feine Sünde im Berausgeriffen konden.

Ge fligen janden ihm zu. Bie im einer Briton ind er Charlette hor lich fleden im tieren befiedben, frantreigen Magen, wie fei ibn beute an leinen met er eine finden en der eine Grindlich der fligen indit ihre Bergebung erbitten formen und fie war mad blieb den des Butter feines Anden.

The dann beine den de Sünder fligh nicht met Erbitten der Schale bar, fo von de Sünde ill.

The dann beine de State field nich mebr rechtfeitigen, nicht ihre schale fligh in der Feiten Staten der Schale der San fablen Ertungehurtense Gefeld ging ein hebes Stäten der Eißte feiten der Seitne bar, fo von de Sünde ill.

Der Beltmaß berübertrieß, fam Boden. Sie Söne keinen Beriffelt. Mehr Schale der Mageliate von Geben der Schale der Sanhertrieß, fam Boden. Sie Schale feiten Beriffelt. Mehr Schale Schalen der Schale der Sanhertunn der Schale der Sanhertunn der Schale der Sanhertunn der Schale der Sanhertunn der Schale setzt der Schale der Sanhertunn der Schale setzt der Schale der Sanhertunn der Schale schaler.

Der Alle der Liniform men berügeng getriffen der Gebarten der Schale schaler der S

Sedffles Rapitel. 11 fiand über ber gangen Sie eiferne Fauft driidte er d Der Schreden

Stabt.

138. ureau edrichftr. 50. erin Briefe Ariminal nft ist unt rben wird-

Ufhaus", 1. 182, bitte taufir, 12, L G. 1909, Ge-

malen det

M. Leipzig
hie Natur
hie

Halfte 2. Archiv für Leipzis renärrtliche cm. A. 2. 1911. Zeit. 3. Berlin be. Himmen-argie. Jahre g 1911.

m Wodentogen ir Wodentogen ir with the first il Fauit c

Marparelt far Ober-ich. Baul Im Balde-udmia.

mit Lina
— SchuttBeiger hier
a Schwerin Tagl. Beier e Lidfers meiber mit Rothoring to Norboth Gärtner nun Roth Betty mit Fuhrunter mit Entma a. M. a. M. — ait Ngues wer eines ringfämper

ringfämper
ihe Ullrich
s mit WillMufifer u.
e in Naira
flie hier.
in Naurob
Nies hier.
Wohr mit
Tiefhandwigshafen
Tüncherhardt in
rete Waritsfammermit Marie
aler Wilh.
; hier.

trachten, von denen sie sich in ihrem Treiben nicht eine schichtern ließen. Charlotte befreite die Aleine, die rushig wetter schlief, von dem Medistand und kupste ihr die Wangen ab. Sie vollte Angelique einige Worte sagen, ihr die Beodachtung von den immer keder werdenden Mänsen ergählen. Aber Angelique schiefen zu schnschen. Sie sag in einem sehn telen ledernen Lehnschlieb, den Kopf auf die Lehne in die Hand

Willigenen Augen der immen Krau sind Backen? Bar den geschlossenen Augen Araum auf einer Kaufer im Vorgendammern ins Souse getragen. Sie beite wieder im Geschle mei ins Souse getragen. Sie dier Vieler den Geschlesten ins Souse getragen. Sie der Vieles der Gensteller ins Souse getragen. Die Stille des Bieder in Geschlesten ins Souse getragen, an der Augendage der Gensteller. Die Stille des Bieder Bieder der Gensteller beite keine Linieren Began der seinschleste Geben in bein Sein au bernagen, den Geschole wirden und in den Sousen der seinschlesten.

Zo ich se den Ausbmann weren noch mit Auf mit ausgeben getre Erde und Staffender sein Geschlet, seine Kingen hate der alt. Dier ihm ausgelichen.

Zo ich se desen Mann weren noch mit Augen der eine Kaufen lieden war, desen lieden Mann wieder, dem ihr Kerk im erchanten Bachmen eines Ballsaales einst augeligen war, desen lieden Rücht gleich in der der Augendagen war, desen lieden Rücht gleich in der der Augendagen war, desen lieden Augen in der Sousen der Geschlet.

Zo ich se der ich Staffe ein mochlende Recht geschlichen Gerinkt, gleichjam wieder, dem unterlieden Rucht gleich lieder entretätigen Beraubt, hate der Sousen des Gentlets geraubt, der geschlich der Geschlich geschli

maren, sie wußte wobon sie träumte. Beclieicht, daß sie unter diesem Tod in ihrem Naturell ansammen-brach —? Kie Charlotte stand neben der Trauer um einen einst geliebten Mann und neben der Itterreit, so lange schon seine Liebe nicht mehr besellen au haben, ein großes Ziel: ihren Anaber zu behalten. Sie ging zu Albert hinüber, Mit gezhen, ossenen Racht hinaus. Sie fühlte mit Ersaunen, das die Beslächte hatte. Tie sewigen Erzählungen der Großsmutter von den frührern Kriegen, ber Andlich er die sewintligen Schlächenbilder hatte batte die hinder kriegen, der Andlich der blutdurftigen Schlächenbilder hatte ihn durchrüttelt und vorkereitet. Sie batte es durchgeset, dah er seinen

toten Bater nicht mehr sah. Richt als bleichen, enkflessen Wann mit eingesunkenen Bügen, mit verwurdeter Kehle sollte er in seiner Erinnerung bleiben, sondern als der heitere, liedenswürdige, clegante Clisisier, Es hatte eine erbitterte Ausseinanderleung mit der Größmutter gefostet, welche dem Anaben an der Leiche seine stater von Serhrechen Abnaben an der Leiche seine Fein Bater es als höchstes Ledensziel au beträckten ihr der Rache sie este Krantkeichs wie beträckten, mit der Rache für die Ere Ernukeichs wie beträckten, mit der Rache für die Er begann sich vor seiner Größmutter zu siechen Sagen, seit er seinen Bater nicht nieher sch klammerte sich der Knabe mit ganzer Seele an seine Mutter. Er begann sich vor seiner Größmutter zu sierken, die immer starrer, immer herder, immer einstlicher zu fürchten, die immer starrer, immer herder, wer soll, er wird mit immer mehr gehören!" dachte Ehrlich und sie sann in den langen Imden der Rache der Sans verläsen der sie die glische und sie mit immer mehr gehören!" dachte zu Abrienne außen sie min nicht diese Hand der Jehnen der Sie der Keiner micht diese Sans verläsen der Keiner gehören der Keiner gehören. Sie der Keiner nicht der Keinerbeit. Sie hatte Abrienne nach der Benum umb Sicherbeit. Sie hatte Keiner mit eigenen Angelegenheiten beschäftigt. Zeierne gesehen. Zeine kann er gesehen beschäftigt.

umb fe Schult Transb

Rourin Sinne

Roch fiellte

Benn fo fpri Sachli tind fi

tritt. idaner

tifelre auf toller iprine und i

eigene feiner und Ardii

baben

ibred

Tifen School

nah

um f 45,7

Diese

ter i ift fo

Berl

ber L fteig Ebeti recht barf wah

min ben bigfi fran beerd amb Rail

Shirt Shirt

Ob eine Bre

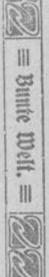


Wit findet blag. nicht Genie; bas Gente 220

Bon Professor Dr. Ilbo Dannmer. ferer Simmerpflanzen." Das Derpffangen

*) Lie entischnen den borfiesenden ! erichienenen Bandogen: "Unsere Blumen Innner" von Professor Dr. Udo Danumer, Botan. Garten zu Sahlem-Beelin. Rit 85 kan B. E. Teubner, Leiphin-Beelin. n Anflot bem foeben n und Bflangen im er, Kuftos em Königl. 65 Abbildungen, Ber-

degenecefeiet Ente dagegen specialistung dreit fil. Sild man num etu Silange denpstauten, jo legi man dei lute denna num etu Silangen ent Silangen ani den Ladi, des die Silange ind gruigen den Silangen ent Silangen dei det Silange ind Silangen ent Silangen dei det Silange ind Silangen ent Silangen ent den der Silangen ind Silangen ent de S



Nie die Opfer der "Scenne" starben. Seinge der furchtaren Schisskalastrode im Koenglische Deutucht Harbert Schisskalastrode im Koenglische Deutucht Harbert Schisskalastrode im Koenglische Deutucht Deutucht Harbert Schisskalastroden Schisskalastroden Schisskalastroden harbert Deutucht des Schisskalastroden harbert Deutucht des Schisskalastroden harbert Deutucht des Schisskalastroden schisskalastroden harbert Deutucht Deutucht des Schisskalastroden schisskalastroden harbert Deutucht des Schisskalastroden gebang es den Offster und des Schisskalastroden schisskalastroden harbert Deutucht des Schisskalastroden schisskalastroden gebang es den Offster und des Schisskalastroden schisskalastroden gebang es den Offster und des Schisskalastroden schisskalastroden gebang es den Offster und des Schisskalastroden gebang es den Offster und des Schisskalastroden gebang es den Offster und des Schisskalastroden gebang er den Schisskalastroden und des Schisskalastroden gebang er den Schisskalastroden des Schisskalastroden gebang er den Schisskalastroden und des Schisskalastroden gebang er den Gebang im Kanal gibt ber ten Kanal gibt ber tend bes Linguids ner Kabine in ber 1836 bes Unglids. ben bie Polfagiere de hellig an Bord, el Weler tiefer im d. Die Linfregung rofen war unde roar unbe-ten, Ordinung ooke hinabyn-n die Booke,

jans forreitige umb unbeimidee lingilat cintral. Das eite Boot vor heavescallen, wolf annually Eurologia detect. Das in ver heavescallen, wolf annually Eurologia modern berin glady gelunden hoben. Unb das Badigradia creicides and fiddlich das Selfer. Were des conductors being gelunden hoben. Unb das Badigradia creicides and fortgeriffer; eite Schuebe Polare turber de general was der met forte de general de general

dut unaushörlichen Kreistauf bewegten sich t Auflinsche: daß Frankreich siegreich enden nöge sie noch Varis libersiedeln könne, um diese b Frau nicht mehr in ihrer Rähe zu haben —. ble bret e baß berhaßte bah ihr

SE TE Dienerin traurig, das Wasser w Die Moderluss wird uns krank n die Moderen so ergangen: den Madamel" wird höhec f machen— en Berriers,

der Ceibenszeit einer königin. eretten=

pungent Ge mich, et la hrechen. E judommen Geschöt und voll mittersicher Liede. Er wies auf statterie eswas, denn er war zu gerührt, zum zu Seine Frau umarwe und ülze mich. Ich vonch n vor Glüdksgeschift. Es war zu zu dange her, daß nichten Anne mich umstrenen zu der zusen zu der

Miesbadener Canblati

Berlag Langgaffe 21 "Tagbiatt-Dand". Bezugs-Breis für beibe Andgaben: 20 Big menatich, M. I.— vierteighrlich burch ben Derlag Banggaffe M. obre Brusgriode. A. in berteigighrlich burch alle beutiden Goltanftallen, aubidriefelich Beinfacht. – Dehnas Benkellungen unberdem entargent in Wielsbaben bir Invelgieße Bis-mangtung 29, fomer bie Andgabeleillen in alles Artien ber Stadt; in Bielsbaben bir bertigen Auf-gabelleiten und in den benachbarten Bundorten und im Rheingam die betreffendem Angklatt-Artiget.

wöchentlich



12 Ausgaben.

"Tagbiatt-haus" Rr. 6650-56.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Big. tit lotale Angeigen im "Arbeitsmacht" und "Koeiner Angeiger" in einheitlicher Sagiorn: 20 Big. in damen abmeichender Sabeunfuhrung, lowie für elle Abrigen lotalen Angeigen: 30 Big. 182 alle antroderigen Augeigen; 1 Mt. für ledate Vellamen; 2 Mt. für antroderige Acclianen. George, halbe, deilne den derziel Seilen, dundlichenz, nach desenderer Bereigenag. Bei wiederholter Aufgahren underhaberter Angeigen in furgen Joseffenrahmen untwerdender Rabsit.

Bur bir Antrabme ben Ungeigen an vorgeschriebenen Togen und Bibben wird teine Genathe fibernemmen.

Freitag, 22. März 1912.

Abend-Ausgabe.

Mr. 139. + 60. Jahrgang.

Rugland, Italien und Weiteres.

Die Begegnung des Raifers mit dem Ronig von Italien in Benedig wird eine besondere Bedeutung be-anspruchen dürfen. Die Amwesenheit unseres Botichafters in Rom, des Herrn v. Jagow, bei diefer Be-gegnung burgt dafür, daß die verfassungsmäßige Berantwortlich feit des Reichskanglers, beifen In-ftruftionen der Botichafter au befolgen hat, gewahrt Beiben wird. Was in Benedig beiprodjen werden wird, das wird jedenfalls fiber ben Rahmen einer privaten Unterhaltung binausgeben. Bur Stunde fann niemand wiffen, in welcher Richtung der König von Stalien und fein Minister bes Auswärtigen die Geiprache mit dent Raiser au führen wilnschen, aber einige Richtungs-linien der Möglichkeiten, die sich in Benedig darbieten durften, laffen fich aus ber vorliegenden Situation doch icon gewinnen. Es ift faum länger zu bezweifeln, daß Italien sich nach einem Answeg aus der Sachen gaffe umfieht und umsehen umß, in die es durch die libereilte Annegion von Tripolitanien geraten ift. Dieje Annegion kann Italien mit ben bisher aufgewendeten Brachtmitteln nicht perfett machen. Bermöchte es das, jo hatte es die Leiftung auch icon vollbracht. Der Widerftand ber Pforte muß also auf andere Beise niedergerungen werden, und dies foll angeblich burch eine Stoff-ins-Berg-Politif geicheben. Die Ausfichten ber italienischen Politif haben fich infofern gebeffert, als ber Ring ber Rabinette, bie fich einer gegen Ronftantinopel ober gegen die europäische Riffte des Bfortenreichs gerichteten Aftion wiberfesten, burch die gegentoartig in Betersburg befolgte Bolitif gelodert erscheint. Bußland macht Wiene, mit Italien gemein-sam gegen die Türkei vorzugehen. Alle Ableugnungen aus Betersburg, alle Beschönigungen ber militärischen Magnahmen an ber perfifch - fürfifchen Grenze fonnen nicht verhindern, daß das Migtranen in die ge-beimen russischen Absichten wächst. Die Entjendung einer ganzen Division in jene Grenzgebiete soll offenbar der Borbereitung eines entscheidenden Schlages dienen. Drückt Ruftland im Gebiet von Urmia auf die Pforte, so wird Italien es leichter haben feinen Gegner im öftlichen Mittelmeer, vielleicht auch in ben Dardanellen, zu bedrängen.

Bie fteben nun die anderen Machte au diefer auffälligen Entwidlung einer ruffifd = italieni. ichen Rooperation? Und welche Stellung foll namentlich Teutschland in Diefer peinlichen Lage ein-nehmen? Was gunächst die übrigen Machte betrifft, fo läßt fich von feiner von ihnen annehmen, daß fie von der Ausficht erbaut fein werden, der Krieg konnte auf das Gebiet der europäischen Türkei übertragen werden. Be nochbrudlicher fich die öfterreichisch-ungarifde Bolitif bemubt bat, bas freffende Feuer bom Baltan ferngubalien, um fo ftartere Berftimmung wird es in Bien herborrufen miiffen, wenn Stalien nun doch die Baffen

nach ber europäischen Türfei tragen follte. Gine Ausbehnung des Kriegsschauplates fann aber auch ber britischen Politik gegenwärtig nicht willkommen sein, am wenigsten fann fie ben grangofen gefallen, die gerade in der Frage der Behandlung des Bfortenreichs auf eine beutliche Gemeinsamfeit mit ber in Berlin innegehaltenen Bolitif angewiesen find, Granfreich bat wie wir ein ftartes Intereffe an bem Beftanb einer leiftungsfähigen Türkei, und ichon die erbeblichen Wirtidaftsbegiebungen gwifchen der Republik und bem ottomanischen Reich würden es nicht zulassen, das die Türkei tödlich verlett wird. Man muß sich daran er-innern, daß mahrend ber bosnischen Arise eine natürliche Intereffengemeinichaft gwi-iden Berlin und Baris gutoge trat, wie benn Iswolsfi damals bergeblich verjuchte, ben Freund an ber Seine für feine antiofterreichische Bolitif ju ge-winnen. Jett betrachten bie frangofischen Staatsmanner mit gleichem Unbehagen bie auf Berwirrung ausgehende Politif Ciafonows, und die Folge ift, daß zwifden Paris und dem Quirinal fonseauenterweise

eine fichtbare Erfaltung eingetreten ift. Die Stellung ber bentichen Bolitif ift unter biefen Umftanden noch um einiges schwieriger, als fie es auch fonst ichon mar. Wir werben ben Stalienern nicht gern in den Beg treten wollen, wir werden aber auch baran benken muffen, daß die Pforte möglich ir wenig geschwächt werden darf, und daß das österreichisch-ungarische Interesse an der Bewahrung der Ruhe auf bem Balkan gleichzeitig das unfrige ist. Andererseits kann man von uns nicht verlangen, daß wir gewissermaßen die Borsehung der Welt ipielen. Die Dinge bangen ja doch nicht von uns allein und in diesem Fall eigentlich überhaupt nicht von uns ab; also wird fich die Aufgabe ber beutschen Bolitif wohl barauf beidranten milffen, imlichft zu milbern, zu bampfen und ben Brennden Freund gu bleiben, foweit fich die ichmierige Doppelftellung fiberhaupt innehalten laft. Db bas gelingen fann und wie es gu leiften ift. bas mag au ben ernfteften Problemen ber gegenwärtigen Muslands. politif gehören, aber andern laft fich an bem beiflen

Zatbeftande nichts.

Bethmann und Sendewitz.

L. Berlin, 21. Marg.

Die Erffärung bes fächfischen Finangminifters bon Sehbeivig über feine Stellungnahme gur Erbanfallftener en ber Ministerkonfereng macht in hiefigen politischen Breifen bogreiflicherweise einen ftarfen Ginbrud. Es fehlt natürlich nicht an bem Berfuch, die vielberufene offigiofe, auf ben Reichstangier guritdjuführenbe Erffarung in ber "Rordb. Allg. Big.", wonach bie Minifter ein frimmig gegen bie Wiebereinbringung ber Erbanfallftener waren, boch irgendwie in Ginklang ju bringen mit ber Seubewitsfchen Darftellung. Man behauptet, bag bas eine bas anbere

nicht auszuschließen brauche. Wenn ber fachfiche Finangminifier bie Erbanfallfiener empfohlen habe, fo hobe et nichts anderes gefan als andere Minister auch, als vielfeigt fogar Herr v. Beihmann-Hollweg felber, ber ja ebenfalls ben Stanbpuntt eingenommen habe, buf bie erneute Borlegung biefes Steuergesetes gwedmagig fein wurde. Rebenfalls habe in ber Roufereng ber Reichelichatfiefreifer Wemmuth ben Standpunkt bes herrn v. Senbenvih geseilt. Allo, so wird weiter gefchloffen, fonente es nicht auf ein getviffermaßen alabentiches Beschnittis gur Erbanfallitener an, sondern ber Schwermuntt liege in ber Frage, ob bie Eineringung einer folden Borloge einen prottifchen Ruben hatte erwarten taffen; eine Frage, die bon ben Ministern ber Bundesstaaten schlieglich einstenung ver-neint worden sei, und zwar namentlich mit Russkop auf bie Stellung ber Sozialbemofraten zu den Wehrworfagen, b. h. mit Riddficht daranf, daß die sozialbemofracische Neicheragespartion zwar die Erbanfallstener, nicht aber die Wehrvorfagen bewilligt botte, wahrend umgelehrt bie Behrvorlagen gefährdet gewesen waren, wenn die Konservativen und das Zentrum genötigt werden sollten, zugleich nuch die könen verhaßte Erbanfallstener anzunehmen. Folglich bebeute bie Erffarung bes herrn b. Genbervit nicht das, was man in sie hineinlegen wolle. Gegen biese Larftellung ift men aber viel einguwenben. Zunächft toare es boch Sache bes herrit b. Sethetvit getvefen, die hier stigterten Aussichtrungen seiber zu machen. Er hat sie aber nicht gemocht, er hat sich damit begwigt, sestzu-stellen, daß die sächsiche Regierung nach wie vor Freun-den der Erbansassiewer ist und des in der Konserenz auch ausgesprochen bat. Bon Bebenken proklifcher Art, bie jum Bergicht auf einen fonft gu billigenben Blan genötigt batten, bat ber fachfiche Minifter ebenfafis tein Bort verlouten faffen, b. h. er wollte es gong wie herr Wermuth barauf anformmen laffen, ob ber Biberftanb bes fdevargblauen Blods boch zu brechen fei. Und beghalb bleibt es babet, bag die Darftestung ber "Rordb. Allg. Big." mit ihrer ungutreffenben Betoming ber Ginftemmigbeit eine

arge Frreffibrung bebentet. Diefe einfenchienbe Darlegung unferes Berliner Mitarbeiters iber ben Tatbeftand ber offenbaren Frieflichnung ber öffentlichen Meinung burch die offiziöfe Berücker-flattung wird inzwischen noch durch die folgende Weldung aus ber Sauptfindt Wirttemberge unterfiricen:

hel. Stutignet, 22. Marg. (Drabitbericht.) Bie ber-lautet, find bei ber Berliner Minifterkonfereng außer Sadfen auch bie Berireter Bobens und Bürttemberge nachbrudlich für bie Wiebereinbringung ber Erbschaftssiemer in ber Form, wie fie 1909 vorgeschlagen murbe, eingetreien.

Danach hat es also noch schlechter um die offiziös be-hambiete "Einmütigkeit" gestanden. Die Ungeschick-Lickett unseres offiziösen Apparates ist überhaupt derartig, baß fie nicht nur ben unerfreulichften Gindmid macht, sonbern oft geradezu gefährliche Birftungen hat. Wie war es benn bet ber Raiforveife? Much ba mar bie offiziofe Taperei wieber einmal bewundernstwert groß. Daß bie Ab fündigung ber Reife wie ein Steinwurf in einen Bienentorb wirten würde, bag fie fchwere politische

Porfrühling am Gardalee.

Bon Berifia Freifran von Rauenborf.

Riva, im März 1912.

And bier im Guben bat bie Sonne einen harten Rampi mit bem Winter zu bestehen. Rur untvillig raumt er bas Reld, bebedt die Berge mit blenbend weißem Schnee und fendet eietalien Bind in bas Tal. Aberall find die Spuren feiner harten Fauft. Die großen Palmen bat fein froftiger Sand geftreift, ihre Blätter find gelb geworben, und wenn der Wind hindurchstreicht, schlogen die Fächer raschelub aneinander. Mber auch überall fieht man ble Spuren bes einziehenben Frühlings. Da bliffen bie Beilden, unwahrfceinfld langstielig und tiefblau; feine beideibenen beulichen Beilchen, nein, fie reden bie Salfe und twollen betoundert fein. Und jeder bewundert und flebt fie; jeder trägt fie. Die Dame am eleganten Jadett, effrigit bom flingften Badfifch nachgeahmt, Die Burichen tragen eine duftenbe Mitte gwifchen ben gabnen, Die Rutscher fcmuden ihr Anopfloch mit einem Sträufichen, Belichen, Belichen, two man binblidt! Gelbst am Boben fiegend, achilos gertreien, hauchen sie noch ihre Dufte aus.

lind bie Sonne liebtoft Baume und Straucher, wirbt und bettelt und zwingt schließlich Baum und Strauch zum Gritten und Bluben. Blutrot fteben bie Straucher bes Pirus japon." in ben Gärten, baneben bie japanifche Bflaume in reinem Beiß. Die Trauerweibe bebeckt fich mit soriem Grim und ftredt bie Amne fehnfuchtavoll nach bem blauen Baffer. Sobald bie "cra", ber frifche Binb, einsett, ber ben blauen Spiegel in eine fraufe Glache manbelt und fleine ichanmgefronte Wellchen bervorzaubert, wirb ber Trauemveibe Schnfucht Erfüllung. Eifernb blipfen bie Baffer empor, hafden noch ben nieberhängenben Aweigen, broben, fie mit fich zu reißen, laffen fie burch bas Ras gleiten, ftraff und lang wie bas haar einer Rige.

Golbene Pfeile ichiefen burch bie Mint und versuchen bas tafte Baffer ju wurmen. Und bie Belichen, Die fo untfcmeichelt werben, überftürzen fich jauchgend und tobilog, um am Ufer fourlos an den run gerichellen.

Rabllofe Eibechsen bufchen über bie Bege, lugen mit flinfen blanken Schwarzaugen, ob fein Geind nabt und Hegen bann ruhig auf ben tvarmen Steinen, langausgefiredt ober auch bie feinen langen Schwänze um fich geringelt. Dide hummeln, beren golbbraume Belgden warm und weich in der Come schinmern, furren brummend unt ber, und gelbe Falter faumeln burch bie Luft. Bie lange noch? Bielleicht bat fie ichon morgen ein fafter Sauch getotet. Aber bier ift niemand um bas Morgen angitlich beforgt. Ein armer Fint, ber bieber wie burch ein Bunber ben Leimeuten ber Staffener eniging, fingt feine garten Liebesweisen unermiblich wieber und immer wieber. Gefährtin ift langit gemorbet, fie antwortet nicht auf ben garilichen Liebestuf und boch hofft ber fleine Rerl noch

Durch die Bappeln und Buchen geht ein geheinmisvolles Anaden und Aniftern. Die Sonne bleibt Siegerin, fie fprengt bie braumen hüllen und lock bas Erim herbor. Selbit ben harten grouen Gels bat fie folange geftift, bis and er fich gruntlich übergieht. Und fiberall, wo fich im Gels mir ein wenig Erbe gesammelt, fenchtet großglocfiges Beibefraut, bas in biesem gottgesegneten Londe zweimal blitt, und fteben gefbe Brimeln.

immer auf Antwort und flotet weiter.

Die Bafdfrauen, Die am Ranbe bes Gees fnien und Die Mafche nie fiber ein verbachtiges Granwelf bringen, faflagen bas Leinen erbamungelos gegen bie Steine und filunnen frobliche Lieber an, Liebeslieber, bon Gehnfucht burchylttert, von Ruffen burchglübt. Da füßt eine Mutter ibr Kind auf bas schmutige Raschen, bort bat ein Buriche feine Liebfte umfaft.

Muf ben Wegen, bie eilig bon ben Schaben bes Biniers

ensegebeffert wurden, fummeln fich bie Spaglerganger Ihnen fallt bie angenehme Aufgabe gu, ben icharfen, weißen Siein, ber jum Anffüllen benuft wurde, niebergutreien. Riebergewalzt wird er nicht. Das besorgt eben bie Zeit, bas besorgen bie Wagen, bas besorgt bas Bieh und so mander feine Stiefel, ber nach biefer gemeinnitigen Arbeit ausgebient hat!

Trop aller Fruchtbarteit wächst nur wenig Gras im Tal. Die Reben geben zubiel Schatten, Die Tirofer muffen ihr Ben bon Italien berüberholen. Biel ju fcmer wirb ber Rarren gelaben. Und gang oben fiben noch Bater und Cobn und laffen fich gemütlich siehen, ungerührt ifber bas gebuldige Bich, das nur mit außerster Anstrengung die Last zu schieppen bermag. Die mächtigen Leiber dicht aneinanbergebrängt, jo ftreben bie Tiere michfenn borwaris. Der Ausbrud ber schöngezeichneten hellfarbigen Röbse ift fauft und ergeben.

Aber ber Frühling bringt noch mande ambere Szenen. An ber Bonale, bem Weg, ber jum Tell im, jum Teil burch ben Felfen gehauen ift und am See emlang führt, gab bas Westein nach und versperrie bie Strafe, gerabe bor Riva. Der Berfehr murbe notburftig burch große Boote aufrecht erhalten, die Buhrwert, Menfchen und Bieb um bie Stelle berum beforberten. Sest noch, nach bier Wochen, arbeiten täglich zwanzig Mann — wirflich ganz effrig! —, um die Erimmer gu befeitigen, miffen gu Sprengmitteln greifen und rollen riefige Felsblöcke in ben Gee. Ber nimmt fie auf in feiner unergrindlichen Dieje und breitet gerrgelieb feine biente Decke bariiber. Gine andere, aber eine fpaßige Geschichte ist ebenfall's auf bas Konto bes Frühlungs zu feben. Schon ftromen bie Fremben berbet, ans allen Landern, ichonheitsburftig und wenderfustig. Go ging auch ein teder Jüngling in die Berge mit felner Camena und beachiete nicht, bas eine Barnungstafel ihm bas Photographieren berbot. Sier fieben fie auf Schrift und Tritt, bieje Barmingstafeln, benn es winnnelt von mill-

ben Ro

bluma

tworber

Rönigi

Maifer,

thardy ei

feine

bes R

feine

Idrait

Mirbelt

& offm

portag

Mitbiet

fibente

freis i

bibate

Blach

gielmin

Dem s

Berjo

Mess

Dreie

macoi,

Renig

Sofe bolt i

bolittli

Bivei

mahre

Reife.

. Neu

bafe 1

Berli

Wraf

fein

Rei

Obefe

unb.

perso

Cimbi

Unite

mon

Gleb.

ber

zobl

Reid

bes

Heli

gan

Nan Sit.

Baile

tem

trac

dags:

und demnad auch wirsichafissche Ronsequenzen nach sich gieben und eine weitgebenbe Beunrubigung bes öffentlichen Bebens berbetführen tomnte, bas mar jebermann flar; und es ware baber bie Mitigabe ber antiliden Stellen gewefen, baffir zu forgen, bag nicht fich fortwährend wiberpremente Radrichten fiber ble Raiferreife in bie Presse Cancieri wurden. Es muß einen beillosen Wirmarr geben, wenn eine folche Rrife hintereinander aufgehoben, aufgeschoben, auf wenige Lage verlegt wirb und follieglich doch am längst borber festgesehten Termin, nämlich beute Freitag, bom Ginbel geht. Die fiblen Folgen einer berartigen Umficherheit in ber offigtofen Berichterftatining scheinen in ben oberen Regionen gar nicht empfinden gu werben. Schlieflich konn man zu biejer Iknzulänglichkelt Des offiziofen Apparates, die mit der wenig gufänglichen Beitung ber Reichogeschäfte in ber Webrborfagenfragt überhaupt burchaus in Ginflang ftebt, nur fagen: Wie ber herr, fo's Gefcherr. Der erftere icheint ingwischen freilich, trop aller Krifengerudte, noch einfnveilen feft im Sattel ju fiben. Das beweift die folgende Melbung aus Berlin:

Mbenbillusgabe, 1. Blatt.

Gin Befuch v. Bethmanns auf Rorfu.

Die bie "Tägl. Runbichau" erfahrt, bat ber Raifer den Reichoffangler eingelaben, ibn auf Rorfu gu besuchen gerner wird bem Blatte bon juberläffiger Geite im Sinblid auf bie Arifengerüchte ber lebien Lage mitgetellt, bag bald nach ben Reichstagswahlen ber Raugler mit Mildficht auf bas Ergebnis der Wahten feine Entlaffung angeboten, ber Raifer aber abgelebnt habe.

Deutscher Reichstag.

Fortfebung bes Draftberichts in ber Morgen-Musgabe. # Berlin, 21. Mars.

In ber welteren Beratung gum

Eine bes Reichsamtes bes Immern

begründet Abg. After (Sir.) eine Resolution seiner Frak-tien, die namens der Desallisten eine besondere Berufs-genossenschaft sorbert. Die Berechtigung der Detallissenforbering bestreiter memanb.

Ministerialbirettor Dr. Cofpae britt einer Bebaupftung bes Mog. Sifberfdmi'bt, bag ber Bauarbeiterfcup jum Stillftand gefommen fel, entgegen,

Abg, v. Greefe (fonf.): Man follte die Antrage auf Beseitigung imprattifcher und überflüffiger Unfallverbuttungsvorschriften möglicht erfüllen, fie ftoren namentlich in landwirtichaftlichen Betrieben.

Mbg. Schulenburg (noti.): Die Detailliften find mit ber Lagereiberufspenoffenichaft gang ungufrieden. Der fetige Jufiand macht unnühr Arbeit, unnühr Koften. Abg. Kohmann (Bir.): Die Arbeitgeber wiffen icon

im voraus, wann die Revisionen find. In ben Suiten-und Bergwerfsbetrieben, im Saarrebier 3. B., wird am Tage vor der Redision alles fünstlich herausgepunt und berbaut. Die Unsallvorschriften werden pleisoch nicht befolgt:

Abg. Beder (Str.): Die Rechtsprechung bes Reichsberficherungsamtes bat fich in ber letten Beit verschlochtert. Es erkanne ftanbig auf geringere Renten. Es icheint, bag es gewiffen Rreifen ben Liebesbienft erweifen will und bie kleineren Renten allmählich gang abschaffen will. Das ist bireft eine Gesetzesverletzung. Wie weit find die Borarbelien gebieben, um bie Bernfafrantheiten obenfaffs ber Unfallverficherung ju unterftellen.

Die Berufefrantheiten Ministerialbirefter Cafpar: find unter gewissen Aoranssehungen schon jeht als Unfalle behandelt worden. Er gibt auf die Anfrage des Borrebners bie Austunft, bag bas erfte Buch ber Reichsverficherungsordnung, ber allgemeine Teil, am 1. Juli b. 3., die Kranfenbersicherung am 1. Januar 1913 in Kraft freien wird. Für die anderen Bücher sind die Borarbeiten noch micht au fiberichen,

Abg. Molfenbuhr (Sog.): Wir werben bei ber Berficherungsordnung bie Aufnahme ber Berufstrant.

helten in die Unfallversicherung beantragen, Mbg. De. Senficher (Kpt.): Der Grund für die Ungufriedenheit mit blefem bon einem ftarfen fogialen Empituben getragenen Gejeg liegt in ber bureaufratifchen Ausführung bes Gefebes.

In Altona hat man einem Berungfücklen bie Rente gelützt, weil er fich an fein holzbein gewöhnt habe.

Abg. Beder (3tr.): Golde Falle find teine Eingelfälle. Die bureaufratische Auslegung bes Gesches tit gerabezu empörend. Auf die jozialdemofratischen Angriffe gehen wir nicht ein, die wirfen nachgerabe langwei-Es ift munberbar, bag bie Sozialbemofraten fiets in bie Witte treffen (Buruf ber Sogialbemofraten: Inf Schwarzet) und nie rechts und fines baneben. Ich werbe einmal ben Standpuntt ber Sogialbemofraten in ben Rommiffionen fofmagefn, aber bagu gebort viel Beit.

Abg. Soch (Gog.): Die Regierung bat ausbrucklich er-liärt, fie wünsche teine Einbeziehung ber Gewerbeltantbotten in bas Gefen. Die driftlichen Arbeitersefreihre haben wieber einmal die Arbeiter verraten. (Lärnt im Zentrum.) Bei neven Stewen fallen fie nicht um. (Erneuter Larm im Zentrum.) Es ift fcabe, bag Staatsfefreiar Delbrud nicht bier ift, ich wurde ibn fouft einmal daran erimern, bag er icon wieber einmal fein Wort nicht gehalten bat. (Große Unrube.) Jest find entgegen ben gemachien Berfprechungen, aifo unter Wortbruch, eine

penfionierte Offigiere in den Berficherungsauftalten angestellt worden. (Erneute Unrube.)

Prafibent Dr. Rnempf: Gie burfen bem Staatsfelte-

tar nicht Wortbruch vorwerfen. Gie fommen fich parlamentarifder Musbriide bedienen. Abg. Soch (Sog., fortfabrenb): Der Stafsfefretar muß

hier über fein Berhaften Robe und Annvort fieben. Abg. Graf Weftarp (tonf.): Auch wir verurfeilen bureautratifdes Auslegen bes Gefebes. Im fibrigen baben

wir von 1909 bis 1910 gemig über bas Geseh gerebet. Abg. Beder (3tc.): Wenn pensionierte Offiziere angestellt sind, so wiberspricht bies bem Geise bes Gefettes.

Ministerialbireftor Caspar: Nachbem ber Abg. Soch dem Staatsfefretar Wortbritch vorgeworfen bat, habe ich fofort veranlagt, bag ber Gigatofefreiar bier wieber erscheint. Rad) meiner Erinnerung ist eine Zusage im Sinne bes Mbg. Soch nicht gegeben worben. Die Bemerfung bes Staatsfefreifire bat fich mir barauf begleben tonnen, bag für Offigiere fein Borcecht eingestihrt werben barf. Man tann aber boch einem Offizier nicht verbieten, fich bie Qualififation für bie besagten Stellen zu verschaffen, beie bas jeber anderen Person auch möglich ift. In dem Erlaß bes preufischen Sanbelsminiftere wird mur barauf bingewiesen, bag folde Offiziere fich bie notige Borbilbung burch jahrelange Arbeit bei geeigneten Bersicherungsträgern enverben sollen. Der Sanbelsminister hat also angeregt, bag geeignete Bersicherungsträger solche Afpiranten beichaftigen follen.

In ber weiferen Debatte baju, an ber fich Redner aller Parteten beteiligen, erklart Abg. Doch (Gog.): Die Unordnung ift eine Berhöhnung bes Gesetjes. Da kann ber bimmfie Offigier tommen und ift ben herren für eine folche Stelle gerabe moch gut genug. (Unruhe im Saufe.)

Ministerialdirettor Caspar stellt noch einmal fest, daß eine niehrjährige Borbereitung gesorbert wird. Mbg. Schulis (Rp.): Es find also Zufunfts

forgen Sämiliche Resolutionen werben angenommen. Das Rapitel Reichsversicherungsamt ist erlebigt.

Beim Titel "Raifer-Bilbelm-Ranal" bebauert Abg, Soff (Dpt.), bag für die versprochene Babn Liel-Holtenau noch fein Spatenflich getan ist. Redner betont die Rottvenbigfelt ber Entschäbigung ber Ranalanleger und fiellt bas augerordentliche Unwachsen bes Annalberbehrs feft. Es besteht ein erhebliches

Freitag, tez. Warg 1912.

Das Haus vertagt fich. Beiterberatung Freitag 1 Uhr, nachher Posteint. Softus 1/28 Uhr.

Preußischer Candtag.

Abgeordnetenhaus

Fortsehung bes Drahtberichts in ber Margen-Ausgabe.

3n ber weiteren Beratung zum Aultusetat bei Rapitel

Elementar dminefen

führt Abg. Eruft (Freif.) aus: Die Angriffe bes Abgeordneten beg gegen ben preußischen Lehrerverein, daß Diefer Schrittmacher ber Sozialbemofratie fei, find ungerecht-Die Geminarlebrer und Aneisschuslinspeftigen follten beffer besoldet werben, Ruch wir vertreich bie Forberung nach einer

Ginheitsfdmle,

indem wir wünfchen, daß die Lebeplane ber Bolfsichufe mit den höberen Lehranfialten in organische Berbim-bung gebracht werben. Die veralteien Lebrpfane, die im wesontlichen aus bem Jahre 1873 stammen, mussen reformiert werben. Der Oberpräsibent von Bofen Schwarzlopff ift wie geschaffen zum Oberprösibenten und burch seine Erfahrungen im Schuffach bofonbers geeignet, bas 3 o.lf &ich ultwefen gut forbern. Hoffentlich ichreiten wir auf bom Gebicte bes Schuftvefens weiter fort. (Beifall linfe.)

Ruftusminifter bon Troit gu Colg: Man foll nicht Schulibealen nachjagen, die sich nicht verwirklichen taffen. Der Abg. Hodenberg bat recht, wonn er meint, daß man fich auf ben Boben ber Zatfachen follen foll, wenn man bie Sache wirflich forbern will. Die Schusibbale ber außersten Linken teile ich natürlich nicht. Ich befinde mich mit ben Ausführungen bes Abg. Sadenberg im wefentlichen im Ginflang. Der Abgeorbiete Sadenberg bat mit tvarment Herzen von dem Berdienst des Schusmannes gesprochen. (Bravo.) Er hat amerkannt, daß unser Bolksschussen in ben letten Jahrzehnten fich in fortidrittlicher Richtung Dewegt. Das ichließt aber nicht aus, bag noch biel gu tun ift umb gu forbern, gu boffern übrig bfeibt. Bir muffen aber bei allen Reuerungen und Fortidritten auf die finansielle Gelte bes Staates Midficht nehmen.

Bon einer Stagnation auf bem G-biete bes Edulwesens fam nan nicht fprechen,

Im Bringip find wir befrebt, bie unrechtmäßige Rurgung bes Bollefdufunterrichts auf bem Lande gu beseitigen. Ma Erfolg bes Lebrerbefolbungenefe tie & ift zu begrüßen, bag bie Lehrer jett vielfach von ber Stabt nach bem Lanbe geben. Benn ein Rebrer in Not gerät, so hat er Anspruch, aus den dazu vorhandenen Fonds Mittel zu erhalten, die selwstvegs den Charafter eines Almosens haben. Damit wir danernd tilchtige Lehrer baden, müssen voll gewachsen sind. Durch Kurse an der Uni-versität in Minster ist den Ledrenn Gelegendeit gegeden, sich weiter zu sitsdem (Belsoff) fich weiter zu bilden. (Beifall.) Abg. Hedenrath (fonf.): Dem Abg. Strfc mochte

ich erwidern, daß die Schulen auf bem Lande mindeftens foviel leiften wie bie ftabtifden Schulen. Gin Bebrer tomn nicht Sozialbemofrat fein, bas verträgt fich nicht mit feinem Gibe und auch nicht mit ben Bielen ber Schule.

Das Behrerbefoldungsgeseit hat bem Lehrerftenbe größere Cebhaftigfeit gefchaffen.

Die Schulauficht ist zumächst Sache bes Stantes. Es trifft nicht ju, bag in ber Schule bie Rirde herricht. Wir wollen auch biefe Berrschaft ber Kirche nicht, Rach weiterer untvesentlicher Debatte vertagt fich bas

Arsfellissen im Romen des Autors viele Wal danken. — In London ift Reinhardis "Miracle" zum lettenmal in Olympia gegeben svorben. Anfangs brobte ein großer finangieller Digerfolg, bis geschicktelle Proprellame bierch ben "Gianbard" und die "Barmenvorth-Proffe" retiend eingriff und wenigstens einen Berluft verbieberte. Während Die Buidauer in ben erften Bochen felten 4000 fiberftiegen und oft barunter blieben, gablien fie fpater 6000 bis 7000 und es follen im gangen fiber eine Million Menfchen bas Geffipiel geseben baben, bas nun nach ben Bereintgten Reinbarbt wird im What ober Ottober "Die fcbone Helena" in einem Bestend-Theater in engliicher Sprache gur Aufführung bringen. - Die Generaldirection ber Dresbener Hoftbeater hat bie Oper "Liebesbanbel" von Gigen balbert gur Muffihrung angenonemen. Die Urauffibrung wird ju Beginn ber nächften Spielzeit flatifinden. — In ber philosophischen Faluliat ber Minchener Universität lünbigt ber Bribatbogent Dr. Armer Kutscher fitt bas nächste Commerfamefier eine Vorlesung über Long, Grabbe und Webetind an. Es ift wohl bas erftemal, daß ber Dichter gum Gegenstand eines afabentschen Kollegs gemacht wirb. Webefind burfie wohl mit einem beiteren und einem naffen Auge auf biefen Erfolg Miden.

> Bilbenbe Runft und Mufit. Der Bergog bon Meiningen hat Brofessor Max Reger mitgeteilt, bag er, bie ursprünglich längere Probezeit abfilrzend, ihn mit bem beutigen Tage (18. Mars) befinitiv gun hoffapellmeffice bestalle und sich eine höbere Auszeichnung für ihn vorbehalte — Für eine Biographie des Komponisten Ferdinand Hiller, die in Berbindung mit einer Sammlung seines Briefwechsels mit debeutenden Witlebenden erscheinen soll, bedarf Hillers Tochten, Fran Tonn Rwajt-piller (Charlottenburg, Schfliterftrage 31), ber Mitbille gur Ergangung bes Briefnaterfals nomentlich aus ben Jahren 1832 bis 1840. Sie bittet bie Besiper folder Briefe, ihr sie im Original ober in Mischrift jur Berfügung zu fiellen. And für Fingerzeige, wo Quellen gu finden find, toure fie boneber. - Bet einem Breisonisdireiben zur Gewittung von mobernen Bebannmasplanen für die siädtebantliche Andorsialinnig der Frankfurter Wiesen in Beitrig (300 Heffar groß) hat ber Architest Doctor Lange in Berlin Wilmersborf unter 44 Entwirfen einen ersten Prois im Betrage von 12500 Mart erhalten,

tarifden Bauten, Die im Gelfen allen Bliden berborgen ! liegen. Der Jüngling mußte seine Rechelt schwer bugen. Die Remests erreichte ibn in Geftalt bon einigen Dupenb Solbaten, bie ibn mit aufgepflangtem Bajonett mit berbunbenen Augen bor bas Strofgericht brachten. Port wurde nach firengem Berbor bie fragliche Platte entwickelt, Die nichts weiter aufwies wie - eines jener befabenen Schfengespame! So mußte ber arme Photograph gu feinem Schreden und in einer recht empfindlichen Geldftrafe auch noch viel Spott fiber fic ergeben laffen.

er wird ibn nicht preifen, ben Borfrühling am Clarboles, mit feinem Blumenbuft, feinen berben und boch wioder weichen Farben und feiner frahlenben Connet

Aus Annil und Teben.

a "Wein und Gefang". In der allgemeinen Borftellung find sie ein saft ungertrennliches Poar. Ramensich ist man nt arohen Bublifum fost durchweg der Welming, daß Trinffiederbichter auch besonders warme Freunde des "guten Eropfens" fein oder gewosen sein mutben. Diese Cedanfenbardindung ift irrig. Wer temit nicht bas berübmte Abelmpeinfled "Befrangt mit Lauf ben lieben bollen Becher!" Aber wiediefen ift es befannt, bag fein Urbeber, Matibias Cloudins, feibft geftanb, bas Lieb gu einer Beit gebichtet ju baben, ba er noch feinen Wein gefamicht batte, biefen also nur bem Ramen nach fannte? Und wie viele wiffen, bag der gefrierte Trinfliederkomponist und Lieberfänger Gben Scholanber Abftiment ifi? Runfibiltorifer Robert Bifder macht in feiner Darftellung ber Anbensichen Runt barauf aufmertfam, wie felich es fei, von ben fünftlerifden Erzeugniffen auf bie perfonliche Arbensbaltung eines Lünklers felbft zu fchließen tront 3. B. Rubens ungeachtet bes üppigen, "bacchifchen Auge" in seiner Runft "fast askeitsch targ im Effen unb Trinten" — und weist barauf bin, bag bie Runft ein gang freies Thantaffefpiel jur Vorausfehung bat, Rümfilet bas Gefchaute ober Dargeftellie ein bloger Schein und, wenn es ins Appige geht, ein Gegenstand wunschlofen Laufdens ist, daß man fein Wert baber teineswegs als bare Spiegefung feines Wefens und feiner pratiffen Gewohnbeiten berfieben barf. "Der Beraufchte bichtet foine Svinflieber, bichter fiberbaupt nichts."

1. Der Trimmph bes Schlafes in London. Ans Lonbon wird berichtet: Bobl ober übel febren bie Blirger ber I

Themfefiadt jum "einfachen Leben" jurud und nohmen bie Gewohnheiten ber gujen alten Beit wieber an: um gehn, fpätestens um halb elf ist man daheim und löscht das Rachtlicht, um friedlich gu entichlimmern. Der Kohlenfireit mit feinen Folgen hat bem Lonboner Nachtleben auf eine Beile ben Garaus gemacht. Der Bahnberkehr gu ben Bororien wird Tag um Tag mehr eingeschränft, nach vielen bevorgugten Gegenben an ber Peripherie Lonbons geht ber letite "Rachtzug" bereits por geon und bie Folge bavon ift, bag die Abendaufführungen in den großen Barietes und in lecht befucht finb. wilrbe den legten Zug nicht mehr erreichen und spart sich baber bas Bergnugen bes Theaterbesuches fur beffere Zeiten. Der größte Teil ber wenigen Buschauer aber berläßt schon furg nach neun bor bem letten Aft bas Bub tem baus, Dasselbe Bilb beobachtet man in ben großen fashienablen Restaurants und in noch stärkerem Mage in ben einsachen Gasistäusern. Die Souperzeit, die sonft um balb acht anfing, mußte ichleunigst auf sechs Ubr verlogt werben, bem bie Gaffe muffen ben lehten Bug noch befommen tommen. Ach, biefer lehte Bug! Er ift bas Entienen ber Thegterbireftoren und ber Albornd ber hotelmanager. "Die Bahl ber Gafte nimmt bei ber wachsenben Unfichetheit ber Borfebreverhaltniffe immer mehr ab", fo berichtet ber Letter eines eleganten Refigurants einem Interviciver; wir baben fonft burchichnitilich am Abend bunbert Gafte, muffen ums auch auf biefe gabl ruften, aber in ben letten Tagen find taum fünfzig erichienen. Die Soubergafte tom-men gubem früher, viel früher." Und boch gibt es in Lonbon einige Leute, die beimtich biefe Golgen bes Roblenftreits fegnen: bas find die Befiger ber großen Automobilomnibuffe und die Direttoren ber Automobil-Befellichaften. Wer fic wirklich ins Theater wagt, tut bas nicht, obne fich borber ein Automobil gemtetet zu haben, das ihn nach ber Borftellung nach Saufe fabrt; Familien und Befannte fchliegen fich gufammen, um einen Omnibus gemeinfam gu bencen; nie war die Nachstage nach Antomobilen in Loubon fo groß.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. 3m Gifenader Stabitheater wurde bie Romoble "Die lieben Rachbarn" von Schnil unter Direttor Rubolphe glangenber Regle in Wintefenheit ber Aberfeperin Gife Otten mit großem Erfolg arftmalig aufgeführt. Fraulein Otien tomite nach ben

bien bes erheblichen

tat.

usqube. Mang.

Mbgeorb. oak biefer ungerecht-ufpettoren ineicie bie

olf sichula e, bie int Edwarzund) selme Tolf & wir auf off lints.) Oll wirklichen wint, baß loll, wenn ibeale ber inde mich efentlichen ivarment esprochen. Iwesen in hising belantun le missen de finan-

Edyu1 mäßtge nde zu ngsge-tjach von Lehrer in bandenen Charatter ge Lehrer fie ibrer ber 11mlgegeben, fo middhle

it felmem ambe 00. (85 herricht.

einbefrens

brer foun

fid) bas nifen. tienmal n großer ne biredy enb ein-Bährend erftiegen bts 7000 then bas einigten n engli-Seneralto Oper Mufflid.b-Deginn philitien Brivatommer-Bebeder jum

wirb. einem à. trott bağ er, mit bem filmetiise t vorbeponisten t einer en Wittat Zonth er Mis-ांकी वार्ध foldper nr Bereffent au releants. -Epmun uffurter i Difar n cinen

Deutsches Reich.

Freitag, 22. Marg 1912.

. Aber ben Empfang bes Reichstagsprafibiums burch ben Raifer ift folgenbes, bon ben Mitgliebern bes Braft dinns gemeinsam aufgesehrte Communiques aufgegeben worden: Der Raiser empfing gestern mittag 1 Uhr im Könlglichen Schloft in Berlin das Präsidium des Reichstage. Die Marbieng bauerte etwa 20 Minuten. Der Raffer, Der febr frifch und helter gefrimmt fchien, fprach nach einigen perfonlichen Bemerfungen zu ben Praffbenten feine belondere Bofciedigung liber die roiche Beilegung bes Roblenardeiterstreifs aus. Er holle, bag ber Streif feine allgu große Schabipung für die deutsche Bollswirt-Schaft gebracht habe. Rach einem Sintveis auf bie ichweren Arbeiterläumfe in England fprach ber Raifer bann bie Coffnung ous, ban es balb gelingen werbe, die neue Wehr-horloge im Reichstog zur Annahme zu beingen. Wer bie Mitbieng wird weiter mitgeteilt, bag ber Raifer jum Brafibenten über die Bahl im erften Berliner Reichstagswahlfreis fprnch, bei ber er, ber Raifer, für ben Forischrittstandibaten mitgearbeitet hatte, und richtete an die besten Bizeprösenten ein paar Worte, die ihre Famistenbesiebungen usw. beitasen. Der Unterredung wohnte außer dem Kaiser und der Reichstagsprässonten keine andere Reschuldschaft. Berjonlichfeit bet.

* Gine politifche Reife bes Ronigs von Gadfen? Die ploiftiche Reife bes Romge von Gadgen nach Men bat in Dreebener politioen Areifen grobes Auffeben gomacht, bas noch verftäret wird burch bie Tatfache, baft ber Ronig fofort nach feiner Aufunft von Raffer Frang Sofeph empfangen wurde und ber König seinen Aufenthalt in Wen bis Sandtag ansbehnen wird. Der hoch-politische Charafter der Reffe wird in Dresben faum in Bweifel gezogen, aber bie maß geben ben Rreife be-wahren bas frengfie Stifffdweigen iber ben Zwed biefer

* Bfterreich icher Botichafterwechfel in Berlin? Das "Reue Biener Journal" bebauptet mit Bestimmtheit, Berfiner Botidafter Ofterreichs auserseben fei, ba Grof Szögvenni-Marich fich rubebedürftig fühle und fein Gefundbeitsguftand ungfinftig fei.

Der Rangler bes Schwarzen Ablerorbens. Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht: Fürst Friedrich gu Cofme-Maruth wurde jum Kangler des Schwarzen Mblerordens ernaunt.

Der Jahresempjang ber auswärdigen Breffe, ber geftern nachmittag in Berlin abgehalten wurde, verfammelte in ben festlichen Repräsentationsräumen bes Botels Eiplanade eine überaus gablreiche alänzende Gejelischaft von Damen und Berren. Die Botichafter und Gefundten der fremden Staaten waren teils berfonlich erfcbienen, teils ließen fie fich bertreten bon einheimischen Berfonlichkeiten. U. a. maren gugegen ber Giantsfefretar bes Reichstolonialamis Dr. Solf. Unterftaatsjefretar im Musmartigen Amt Bimmer-mann, ber Dirigent ber politifcen Abteilung besfelben Amte v. Simmn, ber banfeatifche Gefandte Dr. Rliigmonn, ber Breffebegernent im Ministerium bes Innern, Geb. Rat Dr. Rödenbed und Geheimrat Winter von ber Generalintendang ber Ronigl. Schaufpiele. ferner sablreiche Abgeordnete, an ihrer Sbitte der Brafident bes Berrenbaujes p. Webel-Biesborf, Bigeprafident des Reichstage Dr. Bagide, bagu berborragende Bertreter bon Wiffenichaft und Kunft,

* Der Bunbesrat fofte liber bie Befehung ber Stelle bes Brafibenten bes Ralferlichen Patentamtes und bie Befegung ber Mitgliebstelle bei bem Reichsberficherungs. unt Beichluß und iffimmte ber Boringe, betreffent Ergangung ber Grundfabe für bie Bofehung ber mittleren Ranglei- unblinierbeaumenftellen bei ben Kommunalbehörben, 3u. Die Neutwahl ber Mitglieber bes Beirats für bas Musto arbernnestwefen murbe vollzogen. Die Benfions-taffe ber Reichkeifenbabnen, die Arbeiterbenflonskaffe ber fachtigen Stuniseifenbahnen und die Benfionolaffe ber baberifchen Bettehreanftalten murben als Conberguftaften gemaß 5 1360 ber Reichsberficherungsordnung gugelaffen, Die Bollagen beireffend Berlangerung bes hambelebertrags mit Bulgarien, und betreffend ben Zeitpunft bes Birbfeudjengejebes, murben an-

genommen. " Das fönigliche Stantominifterium trat geftem ju einer Sigung gufommen.

Der Berliner ftabtifche Gtat fur 1912 murbe geftern enbailltig bei 100 Prozent Zuschlag mit 329 902 917 M remasteut.

Darlamentarifches.

Der Refier bes Reichstans. Das Befinden bes bolfsparteilimen Abgeordneten Erager, ber feit einigen Wochen frant ift und ben Gifungen fernbleiten nuifte, bat fich tebr berichlechtert, fo ban In-

laft an Bebenfen befiebt. Die BentrumBfraftien bes Reichstags hielt gefiern abend eine Situng ab, in ber ber Mbg. Dr. Spabr an Stelle bes Grben, v. Gerning einfilmentig jum erften Borlipenden gewählt murbe.

Die Ouerferien bes Reichstags, Die "Rood, Allg. Ita." febreibt: In ber Breffe findet fich die Angabe, Die Regionung batte eine Perlangerung ber Ofterferien bes Rein stage vorgeichsonen, um für die Fertigsbellung der Beb. und Bleuervorlagen Beit ju gewinnen. Diefe Metbung ift unrichtig. Die Regterung hat feinen folden Borfoliag gemacht. Abrigens werben bem Bernehmen nach bie Behtborlagen beute bein Lunbegrat gugeben.

Geer und Clothe.

Generalleutnant 3. D. Freiherr b. Stein, guleht Rommandeur der 9. Raballerie - Brigade, vollendete gestern fein 80. Lebensjabr. Aurheffe von Geburt, ge-Seite er ber preufischen Armee bon Ende 1866 bis 1899 an. Er ift Ritter bes Gifernen Areuges 2. Rlaffe.

Sum fommonbicrenben General bes neuen Armeeforps, bas nach ber Webrborioge an unferer Befrigenge nen gebilbet wird, ift, wie verlautet, ber Generaffentnant Scholb, gegenwärtig Rommanbeur ber 22. Division in i fich barauf zu rüften. (Bergl. Levie Rachrichten.)

Frankfurt a. M., bestimmt. Scholt bet ichon im Borlabr bei ben Herbstmandbern bas kombinierte 20. Anneckorps geführt.

Ein neuer Militaratians für London. Der Major im Großen Generalfiab und Militaratiachs in London Oficrtog wird bemnachft erfeht werben burch ben hauptmonn Dailter bom Regiment Rr. 125 in Garttgart.

Der Informationsfurfus fur Generale bei ber 3nfanterie Schieficule findet bom 22. April bis 4. Mai, ber bei ber Gelbartillerie Schieficule bom I, bis

Bu ben Raballerie-Abungereifen follen funftigbin aud ältere Sauptleute gugegogen werden.

Der Cohnkampf der Bergarbeiter. Die Wiederaufnahme der Arbeit in den Ruhrzechen.

wh. Effen a. b. R., 21. Mary. Die Wiederausnahme ber Arbeit auf allen Ruhrzechen hat fich beute friih in vollem Umfang ohne jede Stöumg vollzogen. Mas zabl-reichen Zechen war von den Streifenden gestern für die Wieberaufnahme ber Arbeit ben Zechenverwaltungen gur Bebingung gemacht worben, baft feine Magregelung vorgenommen würde und auch der wegen Kontrolibruch verfallene Lobn bont feche Schichten micht einbehelten würde. Diefe Forderungen furd aber übenall abgelebnt tvorben. Daroufbin haben bie Arbeiter bebingungs. I o & die Arbeit wieder aufgenommen.

Burudgichung bes Militars.

Dorimund, 21. Marg. Das aus Antaf ber Ausschrei-tungen während bes Streits in die hiefige Gegend beorderte Militär wird morgen zurückgezogen und in die Garnisonen zurückbesorbert. Die in bas Streitgebiet beorderten Gendarmen hingegen werben noch bis Mitte nöchster Woche hier gesassen werden. In den ersten Tagen der Roche finden die Löhmungen statt, bei denen, wie es heißt, ben Bergionten wegen bes Koniratibruches ber Lohn für feche Schichten einbehalten werben foll.

Die Streifvergeben.

Duleburg, 21. Marg. Dit bemerfen Stverter Gofchivinbigfeit werben die Streitvergeben in hamborn jur Ab-urtellung gebracht. Gestern famben bereits acht Streffunteilung gebracht. Gestern sanden bereits acht Streifbengehen vor der hießigen Strassammer zur Berhandsung
au. Tuvon wurden mir sing Fässe erledigt; zwei Fässe
tourden vertogt und ein dritter an das Schwurgericht verwiesen. Der Färdereigehilse Weiand, der einen Polizeitemmissar mit dem kath einer Grubentampe leicht verlette,
erhielt 4 Monaie Gesängnis. Wegen Beseidigung eines
Boltzeitsmunisars erhielt der Kesselbeiger Dwadenva einen
Monat Gesängnis. Der Koner Gubarnis erhielt veren Monat Gefängnis. Der Sauer Gubornit erhielt wegen tätlichen Angriffs auf einen Genbarmerietvachinteifter fechs Monate Gefängnis. Der Gaffepper Schmidt fom wegen Befeidigung eines Arbeitswilligen (Streifbrecher) und Rörperverletung mit ohner Woche Gefängnis bavon.

Aus anderen Revieren.

hd. Bwidau, 22. Marg. Drei ftant befuchte Berfammtlungen streitenber Bergarbeiter beschöfen, die Bermitt-lung der Bergänner zu Freiberg anzumsen. Die Haupt-sorderungen sollen anfrechterhalten werden.

Die Teitftreifs in Oberfchiefien.

hd Zabrze, 22. März. Die Teilausstände auf den oberschlestichen Gruben haben im Laufe bes gestrigen Tages weiter um sich gegriffen. Die Zahl der Austünbigen auf ber Bielichowsty-Grube ift auf 65 Prozent gestigent auf der Steischoldschaft in der Beinieb vollständig singestellt. Auf der Ludwig-Glick-Enide der Boring-Werte streifen 50 Prozent. Auf der Friedensgrude wird gleich-kalls seit gestern gestreift. Bur Kachmittagsschicht suhren auf dieser Ernde nur eine 45 Prozent ein. Da nur geringe Genbannerte auf ber Friedensbittte verbanden ift, wurde Befiget ans Beuthen herangeholt. Hif bem Silbebrandt-Schacht bes Grofen hendel zu Donnersmard ftreiften peftern nachmittag 60 Brozent. Im gangen find im aber-Schlesischen Roblengebiet 9000 Mann im Ausfband.

Mus Böhmen.

hd. Brüg, 22. Marg. Im Dur Briber Rebier ftreifen ungefähr 11 000 Bergarbeiter. Die Bergtverkkleitungen leinten Berbandhungen mit ben Streifenben ab, weil sie sarchtlinicher Friibrung itehen. Aberall find Stroitposten ausgestellt, bie Arbeitswillige von der Arbeit abjubolfen fuchen, fo bag mehrfach Genbormerte einschreiten

Mus ben frangöfifden Revieren.

wb. Donni, 21. Mary. Sente friich tom es im Bergwertsbegirt Aniche zu mehreren Innichenfallen, bie baburch entfamben, both bie Streifenben bie Arbeitswiftigen hinderten, in die Gruben einzuflahren. Inbeffen wied in jahireichen Smiben in normalem Umfang gearbeitet. Im gangen Beden bon Angin ift eine leichte Abichwächung bes Streife fejtzuflellen.

Die Streiklage in England.

wh. London, 21. März. Im Unterhaus wurde die Mindeftlohnbift mit 348 gegen 225 Silmmen in groeiter Lesung angenommen. Die trifchen Nationalisten und die Mitglieder ber Arbeiterpartel unterfficient bas

Die Regierung und die Roblenbill.

London, 21. Marg. Die Anfündigung, bag Baffeber namens ber unieniftischen Partei bie Wetehnung ber Roblembill beamtragen wird, brangt für ben Augenblid bie amberen Erörterungen fiber bas Schicffal ber Borlage in ben hintergrund, Es wird gefragt, ob bie Ronferbativen ben Moment ju einem großen Schlag für gefommen erachten, und ob se, wenn bas Dimisterium nach Ablebrung ber Bill jurudiveten fallte, bie Regierung übernehmen woffen. Bie immer in folden Gaffen, heißt es, bag balbige Rablen beborfteben. Die "Dafit Mait" erklärt, die liberalen Parteiagenten hätten Justruktion bekommen,

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Die bevorftehenden Monarden-Bufammenfünfte. Rad dem offigiellen Programm empfängt Raifer Brang Joseph oder ein Erzherzog als fein Bertreter Raifer Wilhelm, das Bringenpaar August Wilhelm, sowie die Bringeffin Biftoria Quije am Camstag um 11 Uhr bornittags auf bem Benginger Babnhof. Sierauf begeben fich die Berrichaften nach Schonbrunn, wo Anifer Wilhelm die Erzberzoginnen begrüßt und die gemein-famen Minister und Soswärdenträger empfängt.

Frankreich.

Das belgifche Runigspaar ift geftern abend nach Bruffel gurudgefebrt, nachbem es vorber bem Prafidenten Fallieres im Elpfee einen Befuch gemacht hatte.

Enghand.

Der fiber-Drendnought "Ajag" ist in Greenrod bon Stapel gelaufen. Die Herzogin von Sutberland voll-zog den Taufaft. Das Schiff hat eine Wasserverdrängung bon 23 000 Tonnen und läuft 22 Anoten in ber Stunde.

Italien.

Die Ronigin-Mutter Margberita ftattete ber Meifterausstellung im dentichen Kinftlerbeim einen Beluch ab und wurde von dem Botschafter b. Jagow fowie bem Prafidenten des Bereins empfangen und geführt.

Türket.

Eine Begrüßung bes Anifers. Der Gulian wird eine Deputation nach Korfu ichiden, um ben beutichen Raifer bort gu begrüßen. Die Begegnung gwiichen bem Raifer und bem Ronig von Italien wird bon ber Pforte mit großer Spannung emartet. Die Pforte erhielt Mitteilungen, wonach Italien ben Befehl ge-geben habe, bis auf Gegenorber alle offenfiben Operationen in Tripolitanien und der Cyrenoifa gu unter-

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Genoffenicaften und Rheingauer Wingerhrach. Der Rheingauer Bingerfrach, ben in ber

letten Beit felbft bie Unmilitoigen im Munbe führten, erfuhr geftern abend eine intereffante wirtichaftliche und guriffische Beleuchung. Im "Raufm. Berein Bliesbaben" iprach ber Berieibiger im "Projes Bemer", Rechisampalt De. Beres, über bas Thema "Genoffenschaftsweien und Mheingauer Wingenkrach." Zugleich stellte fich ber Robner, worauf ber Borfibenbe, Stadtberochneter heinrich Glück-Iich, in feiner einfeitenben Ansprache aufmenfigm machte, ben Mitgliebern als nengewählter Synbifus bes "Stauf mamnifchen Bereins" bor. Die Plotate und Angeigen, mit benen jum Befuch bes Bortrags eingelaben wurde, legien bas Edwergewicht auf bie unerfreulichen Borgange im Rheingau, bas mar infofern nicht gang richtig, als ber Reduer haupifächlich über bas Genoffenfchaftswefen fprach und mehr nebenbei ben wirtichaftlichen Sintergrund zeichneie, bor bem fich ber Bufaurmenbruch ber Elwiller Bingementrale abspielte. Der Rebner fprach bor Kauffenten; es umpte ibm also baran liegen, bas Befen ber Genoffenichaften Schulge-Delitischer und Raiffelfenicher Struttur - bie belben Saupifufteme ebenfo fehr von taufmännischen als vollswirschaftlichen und genoffenschaftlich-rechtlichen Gesichtspuntten aus zu betrachten. Er tat bies in flater und ben Borpfigen ber berben Spfiente burchaus gerecht werbenber Beile, wenn auch Schufge-Delitifche Bert babei ein wenig beffer wegfam als bie Schöpfung Bater Raiffelfens. Das bat jeboch nicht etwa feinen Grund in mangelmber Objektivität, fonbern in ben Berhaltmiffen felbft. Bei Schulze-Delitifch herrscht ber scharf reconenbe taufmannische Geist vor, bei Ratffeifen fieht bie ftarte Berfchmelgung charitativerife licher und genoffenschaftlicher Gebanken einer ftreng nach taufmannischen Grundfagen geregetten Geschäftelichrung nicht unerheblich im Bege. Die Genoffenschaften nach Schulge-Delitid tragen mehr ben Beburfniffen bes gewerb. lichen Mittelftanbes Rechnung, während bie Raiffeibenfchen Genoffenschaften saft ausschließlich für die landliche Bevölkerung in Frage tommen. Die Borfchugvereine nach Schulge Delitich fragen lediglich nach ber Erebit fabigteit, mabrend bie Dariehnstaffen Raiffeifenfcher Organifation nach ber Meinung bes Gründers Dickes Shitems bor allem auch bie Rrebitwürbigteit ihrer Schufbner prufen follen. Die beiben Rrebitinftimite baben wohl biefelbe augere Geruftur bes genoffenfchaftlichen Aufbaues, beibe werben bon beutfelben Gebaufen ber Berforgung breiter Areife ber Bevöllerung unt georbneten Berfonalfrebit geleitet, fie zeigen aber bon wormberein, emifprechend bem benichiebenen Ibeengang ihrer Grimber, harafteriffifde Unterfchiebe, voneinander abweichenbe Anfgaben und Biele, die befonders in den Gingelbeiten der Geschäftssührung zum Ausbrud kommen. Der Umfiand, bag die Raiffeifenfchen Darfelmetoffen gugfelch Gintaufs und Bertaufsgenoffenichaften furb, bat leiber in recht zahlreichen Fällen schon zu wirsschestlichen Unanneimilichteiten geführt.

An einer graphilden Darftellung erläuterte ber Rebner die Begiebungen der Giwiller Bingergentrale gu ber Raffauifden Genoffenschaftstaffe und ber Remvieber Zentrale einerseits und zu den ihr angegliederten Wingemer-einen auf der anderen Seite. Die Grinder der Zentrale hatten fich von Anstang an eine unerfüllbare Aufgabe geftellt. 2018 ber Berpfischtung, ben 29ingervereinen. die Trauben gegen Bargabining abzunehmen, ergab fich eine Overfülling bes Lagers umb ble Botwertbigfeit ber Juanhrudmabme ungewöhnlich hoher Rredite. Die hohen Arcedite erforderten natürlich gang bebentenbe und jebo Betrieberentabilität von pormberein ansichliebenbe Binfen.

92r.

eine 20

für bie

nicht an

17. Mär

lung bei dem Bo Biemens

bericht e Charloti

Eob ber

beimrätt beuticher bireftor führt. u ledanifer eidstung führe bir fallet Berbanl einen in bie ben gu nerm ber Dip fürbeits!

bie Fra berständ Inciden Ingenie

berben, bemoalt thefare achilbet

die Ste der Ber Ingeni an den Bafinst der Di Idule"

naturn Biffen

podrice

funben Berbar

Das Rheingauer "Bingerschloß" und andere Immobilien erschöpften die Beifenngefinbigfeit ber Bentrale vollig, Beute ofine Sadifemuniffe ftanben in ben Grundungejahren an ber Spipe. Die von dem Redner mitgeteiften gablen aus ben Mangen ber Zentrale, die auch im Broges Werner eine große Rolle fpielten, erregten öftere Beiterfeit. Gin fingiertes Beispiel, bas aber bas geschöftliche Uniften Eftviller Wingergentrale treffend iffustriert: Umfat: 160 000 Mart; Unfofien: 140 000 M., Sarunter Finfen: 60 000 M., Weinfager 800 000 M.! Unter ben 32 Mitgliebern bes Auffahrerats der Laubivirischaftlichen Zentralbarlehnstaffe befinden fich, wenn wir recht verftanden haben, 16 Geifts Im Zentralborftand fibi feine einzige baremäßig vorzebildete Berfonlichfeit. Die Etwiller Wingergenfrale mutgte an ihrer Ouganisation und ihren Führern jugrunde

Seite &.

Mm Schfuß feines zweiffindigen Borfrage fireifie Dr. Beres moch furg bie Romfumbereinsfrage, bie ja infoige befammier Borgange im Glabiparlament ebenfalls recht akuell ift. Was bie Kausmannschaft verlangen fame, fet nicht gesettliche Ginfchränfung bes genoffenschaftkichen Busanmenschlusses, sondern ledigitch bas, bas ben Kompundereinen bom Staat teine besonderen Borglinfülgungen gewährt tvorben. Das Bringip der Gewerbefreiheit, unter beut ber Sanbel groß geworben fet, miffe auch ben Konfumbereinen gegenüber gewahrt bieiben. -Der Bortrag, mit bem bie Reihe ber Fachvortrage bes "Aanfundunischen Bereins" geschloffen wurde, fand lebhaften Belfall.

Vaterländischer Frauenverein.

Unter bem Worfis ber Pringeffin Gilfabeth gu Schaumburg-Lippe jagte gestern nachmittag im Sipungsfaal bes Banbelhaufes zunächft bie 42. Mitglieberberfamme Lung bes hiefigen 3weigbereins bes Baterlanbischen Arauenvereins. Die Tätigkeit bes Zweigvereins bat insbesondere bet Brieget reitschaft gegoften. Mane für ein Bagarett im Baufinenschlöschon und für eine Berbandund Erfrifchungsfielle am Babnhof wurben ausgegebeitet. Ber bem Berein angeglieberte Rote-Arens-Schwesiernverband im Grantenbaus, welcher auch die Ausbildung bon Rraufempfiegerinnen für ben Rrieg unter feine Aufgaben gabit, bat 43 Schwestern und 45 Lebuschwestern; im Mriogsfalle furb noch weitiere 28 Siffsfanvestern verfügbar. Der als Aufchluftverein angeglieberte Biesbabener Berein bom Roten Kreug ftellt im Kriegsfall 84 Schweftern gur Berfügung. Die Zentraffonmiffion vom Roten Kreug ift gur Ausbildung von Kranfespflegeschwestern im Ginne ber Borfdriften über bie ftaatliche Brufung von Krankenpflegepersonal averfaimt und für die von ihr ausgebilbeien Rrantempfleger als Prüfungsinfianz zugelaffen. In der Batberhohingsflätte bei ber Station Chauffeebaus maren wahrend ber fünf Commermonate 248 Mormer 5265 Tage und 299 Mabchen und Frauen 6507 Tage in Bflege. Das Beterauenheim vom Roien Areng an der Bildingenftraße beherbergie 91 Bersonen und erhielt aus ber Eimagnie bei bem beranfiafteten Fünf-Ubr-Ter 900 MR, übenwiefen, Stadirat Bidel trug die Jahresredmung vor, wonach bie gefannte Ginnahme, einschlieflich 2798 Ml. Mitglieberbeiträge, fich auf 9225 L. und ber erzielte Rachnungsüberfchuß auf 959 Dt. beläuft. Das Diakonembeim batte aus Wilegegelbern 5025 20. Einnahme. Das ihm jur Berfügung gestellte heim ift felbgerichilich mit 40 000 DL be-Der alte Borftand wurde jum Schliff burch Intuf wiebergewählt. - Im unmittelbaren Aufchluß an biefe Sigung hielt ber Begirteberband baterlandifcher Frauenvereine feine 29. Haupiversammung ab. Oberfikentmant Withermi trug den Geschäftsbericht vor. haupwerein weist 1529 Bereine mit rund einer halben Million Mitgliebern in feiner Mitglieberliche nach, ber Begirtsverband 47 Bereine mit rund 15 000 Mitgliebern. Reu begrimbet wurden Itveigvereine in Raffan und Elg. Die Bemihungen bes Berbands nach ber Richtung ber Betäntsfung ber Lungenschwindstucht find von großem Erfolg gewelen. An Gefchenten ufm, bon außerhalb ber Bereine Stehenben find ber Raffe jugefloffen 13 322 DR. Der Gefundheitifürforge und ber Seuchenbeläumfung widmen bie Aweigvereine ebenfalls vorzugsweise ihre Kähigkeit. Der Berband ift um die Ginführung ber Anzeigepflicht bei Tuberfuloseeckranflungen bemühlt. Dr. Berle erstattet ben Kaffenbericht. Darnach beläuft sich die Gesamteinnahme auf 9379 M. 30 Pf., ber Rechmungsliberschuft auf 2320 M. 45 Pf. und das Bermögen auf einschließlich nominell 25 000 Mart, Romandofonds auf 27 320 M. Ge folgen Borirgae bes Landnats Dr. Daniels (Biebenkopf) über "Bflege ber schulentsaffenen weitseichen Jugend" und bon Dr. mod. Wilhelm Roch Aber "Das Sänglingsheim bes Paulinenfilfts". Das lettere ift nicht, wie es hier und ba angenonumen wird, ein Finbelhaus, fonbern es fierben Mufnahme mir Sauglinge, mit benen nach ihrer Bflege, bie fie feither genoffen und nach ihrem Gefundheitsftand fouit nichts zu machen ift. Die Rinber werben von ihren Gitern ober bon ben gur Fürforge für fie bemifichteten Berfonen umb Behörden fiberwacht. Das Pflegegeft beträgt in ber 3. Maffe 1 M. 50 Bf ben Tog, b. h. 50 Bf, weniger als bie Anflatt felbst aufwendet. Es ift eine Angahl von Berfonen zusammengeireten, welche sich zur Deckung bes Defizies verpflichtet hat. Da die Muttermilde nicht wohl zu endbebren ift, werben mit ben Rinbern auf Wunfch auch bie Militer unitaufgenommen, welche eventuell ihren Leiferngen empredente befondere Entickadigung erhalten. -Laubrat Dr. Daniels (Biebenfopf) schisberte in feinem Bortrag die auf den Jugendpfliegeerfaß des preußischen Rulfusminifters bin getroffenen Magnabmen, bie begweden, ber ichulenflaffenen Jugend ein frobliches Seranreifen ju forperlicher und fitilider Kraft zu ermöglichen, Wenn ber Erlaß auch in erster Linie die männliche Jugend im Auge habe, fo tamen boch viele ber mit Stoatsunterffigung getroffenen Cincichungen auch ber weiblichen Prigent pegitte. Much die Franenwelt habe beshalb ein Ameresse baran, die auf den Ausbau der Jugendussege himielenden Bestredungen nach Kräften gu förbern. Das wichtigfie Moment bei ber weiblichen Jugendpflege fei afferdings bie hauswirtschaftliche Unterweifung ber Dabchen als Borbildung für ihren Beruf als Sausfrauen und Minist, gleich wichtig vom fozialethischen Standpunkt wie

irom Standburft ber Bollstwirtschaft und Bollsgefund. herispfloge. Sier miffe die Frauenwelt ebenfo gefchloffen, wie es jest die Mammerwelt ine, vorgeben, um mit bilfe des Staats und ber Gemeinden zu erreichen, bag auch in Preuben allgemein für haustvirtschaftliche Ausbifdung ber dutlentifaffenen Mabeben gefongt werbe, wie bies in anberen europäischen Staaten schon ber Fall fei. In Stabten und größeren Industriegemeinden muffe der Unterricht durch Foribildungafchulen mit seftem Gip und Schulgwang fichergestellt werden, während auf bem Lande Banberhaushaltsfichulen, wie sie bereits 9 von ben 15 Landfreifen bes Regierungsbezirfs eingerichtet batten, bie Bude ausfüllen milgten. Aber Ausgasialiung biefer Banberschulen und ihre Ergänzung burch fleinere Aurse gab ber Rebner einige Winfe and ichlog feinen Bortrag mit bem Wundche, bağ das frische Leben, das jept in die Jugendpflege hinringekommen fei, ber weiblichen Jugend ebenfo viel Borteit bringon möge wie der männlichen, und daß in der Sorge bafür bie Baterlanbischen Frauenvereine allen mit gutem Beispiel vorangeben möchten.

- Das 70. Lebensjahr vollendete geftern ber Direktor bes Rönigl. Provingialfcmitollegiums in Caffel, Geheimer Regierungsrat Dr. Bubler. Er fanunt aus Effen und kam schon in verhältnismäßig jungen Jahren nach hellen-Raffau, penacht als Shumahalbirekor in Montabaur. Bost du wurde Gobeimrat Dr. Pähler an das hiefige Gelehrtenghmugfum als Direttor versett, welche Stellung er 20 Jahre lang belleibete. Seit 1894 gehört er bem Provinzialichulkollegium in Caffel an. Borgebilbet auf bem Ghumasium in Effen, ber Universität zu Bomt und ber Mabennie zu Milmster i. B., bestand er zu Mingier bie Brishing pro facultate docendi ani 2. Juni 1864, murbe am 24. November 1884 jum Dr. phil. promoviert, bestand sein Brobejahr in Æssen und war, ehe er nach Montabuur fam, von Oftern 1865 bis Herbft 1868 an ber mit Broghumaflaffen berbundenen boberen Bürgerschule au Bochum als Lehrer tätig. Am 1. Juli 1874 trat Dr. Babler seine biosige Stellung au. In Montabaur ist er 1871 zum Ehrenbürger erwannt worden. 1888 machte ber Jubilar eine Siebiemeise mach Italien, 1890 wurde er zu der Berkiner Schuffonfereng berufen. Geheimrat Dr. Bähler ift als ausgezeichneter Schulmann nicht mur in Breugen, sondem auch über bessen Grengen hinaus be-

- Tobesfall. Geftern ftarb ein befammter, alter Wiesbabener, ber Ronmer Philipp Brand, im 81. Lobensjahre. Er war friiber Bagnermeister und ber Begrinber ber jesigen Bagenfabril Philipp Brand (Inhaber Salabin Brand), Morinstraße 50. Der Berftorbene wohnte in letter Zeit in Giville a. Rh.

Rauch und Ruf in der Miftabt. Auf unferen Bericht liber die Haupwersonmilung des Bezirksvereins Altftabt vom 14. März in Nr. 125 geht uns folgende Mittellung zu: Es handelt fich um eine angebliche Rauchbelästigung in ber Segend der Splogelgaffe, an ber auch die Abfüllstätte bes Brummenkontorg beteiligt fein foll. Siergu mais bon vornherein bemertt werben, daß ber auf bem Grundfriet Spiegeigaffe 7 befindliche fleine Reffel fiberhaupt mer einige wenige Monate im Jahre hindunch gebeigt gu werben braucht, um ben Stabresbebarf bes Betriebs zu beden. Ferner aber erfolgt die Feuerung mit rauchlosom Rold, bessen Sase vor Eintritt in die Luft twegen three vollkommenen Ausmitning noch einmal mögfichst gur Berbrennung gelangen. Der allerbings fehr große, leicht unrichtige Muinagungen erweckende ebemalige "Bädereischornstein" überragt in feiner Höhe gang bedeutend alle Radibargrundstilde und ichfeubert eben infolge blefer Sobe bie geringen ruffreien Berbremmings. gase nut solder Gewalt in die Luft, daß eine Resorption burch bie oberen Luftschichten sofort erfolgen muß. Was ferner die gerügte vermeinsliche Aufablagerung burch ben Schornftein ber Abfüllftatte betrifft, fo burfte biefe Anficht burch die obigen Ausführungen allein schon als genügend wiberlegt zu erachten fein. Die Unhalibarkeit ber Beschwerben wurde aber auch bereits früher, und gwar wiederholt, burch bas Ruriofum bewiesen, bag Beschwerben gu Belten einfiefen, in benen überbaubt nicht gefeuert wurde, besto. ber Meine Reffel ber Fallfiatte fcon feit Monaten außer Betrieb war, eine Tatfache, bie bann auch burch den fationierten Polizeideamten jedesmal zu feiner eigenen Bertoumberung bestätigt werben mußte. Daß in ber Gegend ber Spiegelgaffe tatfächlich aber zeinveise übertobie fenemben jonffigen Betrieben ftommenb, gu bemerten find, tam micht in Abrede gestellt werben. Dicfelben furd hanvifacilich in ben Priblingsmonaten fo fart, bag bie Abfillarbeiten im hofraum bes Brunnentontors bielfach eingestellt werben muffen. So weit aber bie fleine Reffesanlage bes Brummenfoniors in Betrockt fommt, fo miffen bie diesbegliglichen Borbaltungen auf bas der Winnichfeit entsprechende Mas gestellt werben.

- Rirchliches. Die Größere Berirehung ber ebangeliichen Gesammirchengemeinde ift auf Montag, ben 25. Märg, nachmittag 5 Uhr, jur Sigung im Kaihaus, Jimmer 36, eingelaben. Dagesorbnung: 1. Nochnungsvorauschlag für 1912/13; 2. Genehmigung eines Kaufvertrags; 3. Unterfüllitung bedürftiger Konfirmanben; 4. Briffing ber Rech-

mung für 1910/11 ufav. Die Raturschutspartbewegung ift für Wiesbaben nichts Reues, ber "Gartenbauverein" hat fie ebenfalls in fein Programm aufgenommen und ift auch bereits praftifch für fic eingetreten. In einer größeren Berfammlung bat er vor etwa gwei Sahren über "Zweck und Ziel ber Rainrschuppartbewegung" einem weiteren Kreiso von Interessenten Auffchluß geben loffen und fich beshalb auch jest ber Propaganda angeschlossen, welche ber "Berein Remrichutpart, G. (B.", Sip Smitgari, burch herrn Max Ed Troll in einem Bortrag mit Lichibilbern in gang Deutschfanb ausfiben lägt. Ein folder Bortrag für Wiesbaben fand gestern abend in der Ausa der städtischen höheren Mädchenschule am Scholplay flatt, hatte aber leiber nur verhälbmismissig wenige Zubörer gefunden, obwohl biesmal sieben Bereine, an ber Spitze Die Settion Biegbaben bes Deutsch-Ofterreichischen Mpenvereins", an ber Ginfabung beseitigt waren. Bas herr Ed-Troll vortrig, bedt fich in

großen und gangen mit feinen früheren Durftellungen; bie vorgezeigten Lichtbeliber understützten tint babei in wirdfamer Beise. Mage ber Bred bes Bortrags, ber Raiterschutzmissische wene Freunde und Anhänger zu gewinnen, (st) expellen

9-Mhr. Labenschluß. Wir machen barauf aufmerkant. daß die Zage, an welchen ein Labenfalug bis 9 Uhr abends ju erfolgen hat, folgende find: 1. bie 8 Samstage und auberdem & Wochentage vor Weibnachten; 2. 1 Wochentog vor Neujahr; 3. 3 Bochentinge bor Oftern, barunter ber Gründomerstag; 4. 3 Bochentage por Bfingften.

Ausstellung von Schularbeiten. Der "Berein für Kinderhorte" hat in ber Turnhalle ber Schule in ber Bleichstraße eine Ceme Audstellung veranstaltet, in der bie Arbeiten der Hortzöglinge gezeigt werden follen. in den letten Mounten in den Mädchenhorien an Näh. Stid., Strid- und Flidarbeiten, fowie an Korbflechten und bergleichen sertiggestellt worden ist, und tvas die Anaben im Sanbsertigfeissunterricht, Schreinern, Buchbirdern, Blechten ufto, geleifiet haben, ift bier gufammengeftellt, um ju geigen bag die horte neben ihrer Aufgabe, "unbeaufsidnigte Kinder vor Benvahrlofung zu ichützen", auch die weiteren Awede erfüllen, in ber furgen Zeit, die noch nach Exledigung der Schulunigaben Bleibt, die Rieber gu mitbringenber, für ihre fpatere häusliche und Berufstätigfelt norbereitende Beschäftigung anzuleiten. Des weiteren birkte es alle in der fogialen Arbeit Stehende intereffleren, daß neben ben Schillerarbeiten eine fintistische Darstellung der gesamten Schulkinderfürforge in Deutschland und desgleichen eine solche ber Schulkinderfürsorge in Biesbaben ju febon ift. Die Darftellung ift den Berechnungen für die Aussiellung in Berlin "Die Frau in Haus und Beruf" eminonumen und gibt ein anschauliches Bild alles bessen, was in Horten, Schullpeisung, Tagesbeimen, Sommerpfloge und bergleichen in Deutschland in ben lehten Jahren entstanden ift. Die Ansstellung ift für alle Fremide der Jugenbfünforge Samstag, den 23., unchmittags von 4 bis 6 Uhr und Sountagvormittag von 1/412 bis 1/42 lift geöffnet, während sie Sonntagnach-mittig bon 4 bis 7 lift den Horizöglingen und beren Eltern guganglich fein foll.

- Güterbefördenung auf Aleinbagnen. Die Abergangestationen zu Aleinbahnen im Bereich ber preußischbesfrichen Staatsbabnen find angewiesen, bom 1. Abrei 1912 ab ohne ausbrückliche Borschrift bes Absenders ober Entiffängers Gendungen, bei benen im Frachtbrief unter bem Borbrud "Bestimmungsort" eine Reinbagnflation nicht angegeben ift, ber Kleinbahn nicht mehr zur Weiterbeförderung zu übergeben, sondern die Empfänger von Eingang des Gutes gu bemadrichtigen. Es liegt im Inieroffe ber Berfenber, foforn fie bie Zuführung ber Gendungen nach den Aleinvahnstationen wünschen, enstveber im Frachtbrief bie Weiterbeforberung nach ber Aleinbahn ausbrücklich vorzuschreiben ober wenigstens im Frachtbeief unter ben Ramen ber Bestimmungsstation in ber Spotte "Bestimmungsort" den Ramen der Kleinbahnstation, auf ber bas Gut bem Entpfänger ausgeliefert werben foll, aujugeben. Bur Gunpfänger, welche bie für fie eingehenben Genbungen auf einer Meinbahnstation in Empfang nehmen wollen, empfichit es fich, die Sifenbahmübergangsflation vor Eingang bes Gutes entweber ein- für allemal ober fin Einzelfall um Beiterbeforberung ber Gater nach ber Kleinbahn zu ersuchen.

- Die neuen 100-Martscheine, Kurz nach Ansgabe ber neuen Scheine zu 100 M. hatte fich auch ber Deutsche Sanbelstag bem Reichsbankbirektorium gegenüber bafitr ansgesprochen, daß die neuen Noten eingezogen und in Bufunft in dem Format ber früheren Roten gu 100 M. ausgegeben wurden. Darauf erwiberte Minglich bas Reichsbankbirektorium folgendes: "Gegenüber den Rlagen über bie Umhamblichkeit ber neuen Reichsbondnoten zu 100 M. blitfen wir baran erinnern, bag in anberen Länbern Noien umfaufen, die ein größeres Format als die hundertmarknoten haben, wie g. B. die hollandische 60-Gulbennote, die englische 5-Pfund- und die ruffische 100-Bubelnote, ofine daß ihnen, fo weit hier befannt, der Borwurf der Unbandlichteit gemacht worben ware. Sollte fich bas Publifum bei uns ebenso wie in anderen Ländern zur Ausbewahrung bon Papiergelb ber Brieftafchen bedienen, fo würde es en bent Format ber 100-Marknote vernnuffch feinen Anftos mehr nehmen. An eine Wieberausgabe ber alten 100-Wartnote fonnen wir schon aus dem Grunde nicht benken, weil ob bereits mehrere nicht ungefährliche Nachohumngen ben ihr gibt. Sollte mon bie neue Note auf bas Fommt ber aften preidfithren, fo mühte bas Baffemethen forffallen. bas bei biefer Rote als Schrit wicht emfbebrt werden tame. Mit dem Basserzeichen, den klaren und schönen Medaillouköpfen auf der Borberseite und den seinen Abschattierungen in ber blauen Sarbe ift bie meue Rote aber beffer gegen Fallichungen geschicht alls bie alte 100-Marknote war, was filr bas Bublifum mindeftens ebenso schwer wiegen follte wie ein bequomes Format. Immerhin rechnen wir bamit, bag bie neue Note in erfter Binie wegen bes Formats tatfäcklich unbeliebt ift und werben baber in Jufunft bei ber herstellung von 100-Marknoien bem Bunsche bes Deutschen Handelstages entsprechend wieber auf bas alte Format gurudgreifen."

- Ein intereffanter Umgug fiebet morgen Saustagbormiting flatt. Die "Wildstrranftalt Aboblishobe", bisber Biebricher Strafe, fiedelt nach ihrem neuen heim in ber Parkirraße fiber. Die Kilhe, etwa 40 Stild, werben von ben Schveizern in Nationalitacht gestährt und tragen ihre Milpenal octon.

Bum Bammfall an ber Jafanerie fchreibt und bas städtische Wasserwerd: "Auf den Artikel in Ihrer gestrigen Mongen-Musgabe fiber ben Bommfall an ber Fafanerie biffien toir folgende Griobberung aufzunehmen: Der Berlette batte einen Unterschenkelbruch erlitten. Um unber-Rights für ärzuliche Behandlung zu forgen, wurde fofort die Sanitöiswache telephonisch berbeigerusen. Während fie amiemvegs war, wurde das gebrochene Waed mit Holzlatten provisorisch eingeschient. Da eine offene Bunbe nicht vonhanden war, tomte ein Berbandifaften nichts mithen. Berbanbogeng besimbet sich fländig an ber Betriebsstelle Schöferetopsstollen, welche 4 Minuten von der Ban- und Unfallifielle entfernt Treat. Eine Basbube und

allen wahler Direft kuncali ftellber Echlin fcen ! fentati gritati famml bulche

bassel

Struffü Betid Struf direit

flattf hiefig ftubic finb Bede Från in de

in mint : Maine elotamen, mertfant, s 9 uhr

139.

tgen; ble

annifrage 2Sochendarunter ften. rein für in ber ber bie t. 28as n Rab. hten und Rnaben grindern. telli, um unbeaufaudy bie toch mady un undtätigfeit weiteren ntevelliethe Darutidiland berech in Haus es Bild Shelmen, ben lesfür alle sand)ting bou

beren le Tiberrempifely-1. April ers ober ef unter incliation Beiterim Inentiveber Leimbohn. achtbeief e Spolte foll, angeheinben nehmen pêjiation ober im ady ber gabe ber the Santilt aus-

in In-Reichsen über 100 97. n Noten erimartnote, bie te, oline mulifdud vahrung e es au Auftoh Braste-00 en, tveil gen bon mot ber reffallen, en fann. -boillouattierum r beffer Rarimote fditter his rechwegen ooher in at bent toleber

amstag-, billber in ber ned ned

con thre तार्थ हैवार migen n'amerie er Berunber-c fofort Sabrenb it Bols Estimbe nichts er Beout ber be unb,

eine Latrine waren vom exten Tag an auf der Baufielle für die Arbeiter (9 Mann) vorhanden. Auch folite es nicht an Drint- und Baldgvalfer."

cime Datrine waren vom ersten Tag on auf der Banstelle sie die Streetier (9 Bann) vordanden. Auch solite es nicht an Drink und Kaddwasser."

— Berband Deutster Inform Ingenieure. Die om II. Wärs 1912 au Sparider Dutsom-dingeneitute murde von dem Kortisenden Brotesso Deutster Dutsom-dingenieure murde von dem Kortisenden Krotesso Deutster Dutsom-dingenieure murde von dem Kortisenden Krotesso Deutster Dutsom-dingenieure murde von dem Kortisenden Brotesso Deutster Studion-digenieure und deutschieder deutschiede

possisibe bente eroffnet.

Isealitischer Gottesbienst. Talmud Thora-Berein (Mersitrahe 18). Saddat-Eingang 6.10, morgens 8.30, Niuslaf 9.15, Nincha und Schur 4, Ansgang 7.35, Bortrag nach Muslaf. Bochentags: morgens 7.15, Nincha und Schur 6.30, Blaarif 7.40, Schur für junge Leute: Sanstag 8 und 7.45, Sonntag 5.30.

Theater, Hunft, Dortrage.

* Vellstheater. Wir machen nechmals auf die beiden Urcufführungen "Die Angür", Lebensbild in 1 Aft den Elsbet
Teitig, und "Ait-Wien" Singspiel in 2 Aften den Jema
Stantbich, Buslif den Beter Scheuren, aufmerkam, welche deute
Treitog, den L. Körn, zur Anfisterung gelangen.

* Kurdaus. Des am Sonntagadend 8 Uhr im Kurhanie
kanfindende Volks. Singspiel der Velanntischeit zweier
junger franzosischer Kunüterinnen, und zwar der Lamen
Tedefe und Blarguerite Laurent, dernitien. Zusselden
Tudierten auf der Konigl. Dochschule für Ruftl in Berlin und
find Schillerumen von Professer demt Kartsam und dugo
Beder. Leiter des Konzertes ist herr Städischer Ausfichtertoo Kani Schuricht, der dierfür folgendes Ordeiterprogramm aufgestellt lat: Ouberlute zu "Oberon" von Kart A. d. Weder,
Sinsonie Ar. 13, G-Dur, von I. darben und Volgender Benischeren
Beeiteriinger von Kürnberg von Kich, Wagner.

* Kunzert, Die hier schon dekannte erklündete Sängerin
Präulein Anna Walt der einem Liederadend, Adre an ich
nicht große Silmine entlehen nicht eines gelwisten fungfalligen
Klangreizes und der auch eine angemehlene Schulung erlaben.
Durch weiteres fleitziges Studium wird die Studium erlaben.
Durch weiteres fleitziges Studium wird die Studium erlaben.
Durch weiteres fleitziges Studium wird die Studium erlaben.
Durch bei Gängerin bemüßte sich mit Erfolg, diefelben den
Indoren zugänglich zu machen. Am Erfolg, diefelben den
Indoren zugänglich zu machen. Am Erfern zelangen ihr Lieder leichtener kaftur, wie "Des Glodenturnerer Locherlein"
bon Daarlesse in eruft gebaltenen Liedern, wie "Unf Bieder leichtever Faktur die "Des Stodenkurmers Lodiceteln bon Daarsche; in ernit gebaltenen Liebern, wie "Auf bem Kirchhof" bon Brahms, wurde der Stimmungsgeholi noch nicht ausgeschöpft. Das sahlreich erschienene, ansbruckslose Bubli-kum spendete reichen Beisall. Die Begleitung lag det herrn Abolf & eft in ficheren Schnben.

Beetheben stenservatorium (Wisselmitraße 19. Luisenstraße 3). Die lehte (183), Bortragsüdung seigte sehr erfreuliche Kesultate in abgerundeten Leistungen aus den Schulerkreise desanders Louenburg aus deren ausgedehren Schulerkreise desanders Louenburg für ihre tadellos borge-tragenen, geschwachdell zusenmungestellten Kladierstude Lob berdienen. Sehr gestelen auch die Märchendorlesungen den kel E Erler, Schulerin von Geren Tarmin, welche sochen für das Residenz-Theater derbslichtet wurde. Die nächte Kon-tragsübung (Unter- und Atttelskassen) findet Sanstag, KB über abende, hatt. Beetheben Ronfervatorium (Bilbelmitrobe 19. Quifen-

Das Spangenbergiche Konjervatorium berunjtaftete borgeftern in der Bartbarg einen größeren Vortracksaben der deinen Krogramm bon Schilern der Wittel- und Oberklassen bestreiten wurde. Am gartben vertreten war die Kanigerklasse des Direktors. Es eribrigt die einzelnen Kummern zu nennen, denn jede einzelne der Bortvagenden Ausmwern zu nennen, denn jede einzelne der Bortvagenden der ausgezeichneten Rethdode – Kangdollen, maancenreichen Aufolig, guderklässe, kar durchgeardeniete Zechnit und plastisch sollten Bortvag. Bekonders ist auch noch dervorzuheben, das alle ihre Stüde auswendig spielten, und swar in einer Weiselne eine bestimmte Weisende zugrunde liech, die bolle Sicherdeit für die Oberrschung der Gedückilsardeit derburgt. And die Verne Eicherdeit für die Beherrschung der Gedückilsardeit derburgt. And die Verne Eicherdeit für die Deberrschung der Gedückilsardeit derburgt. And die Verne Eicherdeit für die des Krauteins Schildowski und des Herne Eicherdeit für Gioline, kan der Gedückilsardeit der Geschieden Eicher die Geschieden der Krauteins Geschieden der Arbeiten der Geschieden der Arbeiten der Geschieden der * Das Spangenbergide Ronfervatorium berunftaltete bor Anerfennung fanben.

Biesbabener brauffen, Am 20. Rara bielt in Caffel in ber bortigen Abteilung ber "Deutschen Reionialgesellichaft"

Megierungedenumeister Froms Woa's aus Wiesbaden einen Bortrag über "Das erwachende China". An der Hand der Kenntnisse, die er sich durch wiederbeiten längeren Aufentdati im Lande selbst erworden, ichilderte er besien jonderdare Zufünde, die unter der dom außen anderingenden europäischen Kultur undedingt zu einer Umwäldzung kaben mußten. Er schliberte auch eine Reihe von Berfönlicheiten Ihmas, die dadei von Bedeutung waren, wie Ledung-Schung, den Etienbedte von Bedeutung waren, wie Ledung-Schung, den Etienbedte von Bedeutung waren, wie Ledung-Schung, den Etienbedte von Berfon aus der einen Gleent dat. Die üblichen Lichtister fellten dies mal. Dafür entwarf der Redurer während des Vortrages auf einer Abarie in deutsichter Wedier während des Vortrages auf einer Abarie in deutsichter Weile arläuterten. Der Berfong, der im größen Gaale des "Beitral-Ortefs" statifand, war gut desugen Gabe des "Beutral-Ortefs" statifand, war gut desugen Gabe des ablierichen Zuderfen Beisal.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

o. Biebeich, 22. Wärs. Nach dem in der heutigen Stabiberordnetensibung zur Bereitung gekangenden kädeiberordnetensibung zur Bereitung gekangenden kädeiber Stadt mit 2187 600.76 M. Das Steuerergednis ist mit
838 400.50 M. in Anschlag gedencht. Sine Schödung der Kommunalseuersäbe ist nicht erroederlich. Die städdische Spackasstölließt idee Bilang mit 3217 704.59 M. und die Gewinne und
Bersuhrechnung mit 119 979.55 M. ab. Sie berzeichnet einen
Reingewinn den 5200.50 M. sie den M. die berzeichnet einen
Reingewinn den 5200.50 M. sier das Rechnungskabe 1911.
Der Vorschung mit 119 979.55 M. ab. Sie berzeichnet einen
Reingewinn den 5200.50 M. sier das Rechnungskabe 1911.
Der Vorschung der Eintracht ab. – Derr De med.
Raad das den Sodnbaus Nathausstraße bri mit Garten den
Rreitag im Saale der "Siniracht ab. – Derr De med.
Raad das den Sodnbaus Nathausstraße bri mit Garten den
Kreitag im Saale der "Siniracht ab. – Berr De med.
Raad das Beschnbaus Nathausstraße bri mit Garten den
Kreitag im Saale werden Suchenschen der Geben Mann ingend
welchen Anstigen Raing und Biesbaden regelmäßig versehenen
Kubenann werten in letter Zeit öhlers größere Rengen Eter
bom Waaren gest oblen worden, obne das men ingend
welchen Ander ihre die Bersen der Diebe finden sonnte. Alla
ber Rann am Wittwochabend nun zu benserfen glaubte. daße
er binter Ich auf dem Wagen und suchen das Kning aus dem Kagen und suchen der Seite. Der
Außermann komnte indessen den feltnehmen und der Beite. Der
Außermann komnte indessen einen feltnehmen und der Bersen
einen Leinensad und eine schen kas Meite. Der
Außermann komnte indessen einen feltnehmen und der Beiten einen Leinen seinen Konte indessen
her bieden übergeben. Die hoffmungsbolken Sprößtinge ließen
einen Leinensad und eine schen Eier bienen sollte.

Rasinaden einen konten einen feltnehmen und der bachescheit genenkad und eine schen Eier bienen sollte.

Naffauische Nachrichten.

gericht hat das Urtell des Kreisausschuffes, durch welches der Bürgermeister von Eppenhain seines Amies

einfest worden war, aufgehoben und den Bürgermeister zu einer fleinen Ordungsstrase berurteilt.

* Geisenheim, 20. März. Die Nachricht, daß der Bau einer Gaßanstatt für Gebsenheim, Johannisderg und Bintel beichlossene Sache sei, wird vom Gelsenheimer Wagistrat für verfrüht erflärt. Es haben erst die Gemeinden Geisenheim und Wintel zur Sache Stellung genommen.

bei Griengeim ind Abintel zur Sache Greining genommen, bei Ande (Oberfabulreiß), 20. März. Beim Arbeiten im biefigen Steinbruch flog dem Unsternehmer Deinrich Trommein Späitter von einem Gederer mit folder Ernalt in das Unte Auge des Binfe gerbrücht wurde und das Auge der Auge der Loren sein dutfie. Der diesige Gesangbreim "Harmonier bat den Beschlich gosahl, anlählich seines Higher Auflählich im Aufin. A. in Berbindung mit der Weibe einer weimen Vahne einen Gesang wetrstreit ländlicher Bereine zu veranstellen.

Rheinseite, gu entlasten.

Aus der Umgebung.

Coblenz, 20. März. Aber bas Stadtibe ater ift jest die Sperre, unabhängig von der zu erwarienden Sperre des Kartestverdandes deutscher Bühmenangehöriger, von allgemeinen deutschen Chorsängerverdande verhängt morden, solange sich Direktor K. L. Schroeder in der Direttion befindet.

FC. Mains, 21. Mars. In Regierungsgebäube babier fand beute nachmittag unter dem Corfit des Crobingialdireftots für die Probins Abeinbessen. Gebeimung Dr. Breidert, eine Bespreching flatt, die sich mit den "Banderern" und den Banderarbeitskätten und Arbeitsnachweisen be-faste. Der Bespreching wohnten unter anderen an Landesbaupt-mann Krefel und Landesrat Schmort aus Wiesbaden.

Brantfurt a. M., 20. Mars. Eines internationalen Rufes erfreut sich der am 17. April d. I, statsindende Frank-furter Pferdemartt. Am gleichen Toge findet die Ziedung der mit dem Pferdemarkt berdundenen 98. Lotte-

w. Darmstadt, 21. Marz. Der Seilstättenverein für das Großberzoglum Oeffen beichloft in jeiner heutigen Haubidersammlung die Errichtung eines Lu vus dei mis in Gießen, des eriten in Teutschland, und beschloft sum Grundenverd, Bau und Errichtung des Heims, das der Betrag von 163 000 Mart verausgabt und dei der Kandesversicherungsanstalt für das Großberzoglum Sessen ein zu If Von derrichtung des Darsleben zur Dechung der Kosten aufgenommen werde.

w. Caffel, 22. März. In dem Steinbruchgebiet der Eder-talf perre wurde durch vorzeitiges Erdlodieren don Spreng-massen eine Erdlotion berursacht, Gine daneben liegende Kulverkiste flog in die Luft; ein Schiehmeister und drei Ar-beiter wurden schwer verleit.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

. "Leiditfinniger Lotontofibirer." Rach ben folgenben beachtenswerten Ausführungen gu einem Gerichtsfaatbericht im ber Morgen-Ausgabe bom Donnerstag, bie uns bon einem "Reservelokomotibführer" zugeben, miffen wir bie Aberschrift biedmal ichon in Ganfefirschen feten. Der "Refervelofcanorivfuhrer" meint: "Ge birfte verfrifte fein, ben angestagten Lokomotivführer als leichtsunig zu begeleinen. Der Umstand, bag Sch. schon fo lange Jahre als

Subrer fabrt und langere Belt im Seinell- und Berfonensugbienst tätig war, ibricht nicht dofür, daß er leichssunta ist, auch nicht die verähtebenen Berweise, die er erhalten bat. Bei bem Lokomotippersonal find Beraveile wegen ber geringten Bergeben teine Soltenheit. Dag ber Lotomotivfibrer angeblich von großer IR n bigteit überfallen wurde, ist jedenfalls wahr. Man rechne mir eienmat die Diensstunden aus, die dieser Mann geleisiet bat! Gein Dienst degam um 2 Uhr naches, bemt man muß eine Stunde Borbereitungsbienst dazu rechten. Um 11 Uhr 20 Min. lief er in Troisdorf ein, also nach 81/2 Stunden; mm aus eine Stunde Abschruftbieuft für das Juffundsfehen. der Lotomoeive hinzugerecknet werben. Rach einer jo all-strengenden Tour wird doch kein vernünftiger Wensch eine Baufe von 31/4 Shunden für austreichend hollten, um wieber einen solchen Dienst anfreten zu tommen. Man frage sich, od ein Mann nach einem Dienst, der von Missernacht bis Weitternacht dauert, noch eine holche Berandvortung tragen barf. Daß ber Amgeffante Die zwei grimen Lichter nicht bemerkt hat, ift nicht angunehmen, fonft hatte er nicht langfamer gefahren. Er wird aber jebenfalle bas Signal gum Halten (Danmipfeifenfignat) ju fpat gegeben beben. Leichtstung fann man bas aber nicht neumen, bemt bekamulich werben die Bremsen dei Glibergigen durch Bremser bedient, und es ist deshafd auch ein Ubersahren von Halfgemlen durch Umachstamkeit der Bramser möglich. Die größte Schuld irägt wohl die übergroße Ausnühung bes Eisenbahnpersonals. Dem bie Anhetage missen erst durch Mehrleistungen om den anderen Zugen verdient werden, und zwar da burch, bag bie monafliche Stunbengahl burchschuittlich 200 bis 310 beträgt. Abrigend gerügt nach ben Bestimmungen ein monathider Rubetag bon 24 Stunden, auch wenn er in ber Racht amfangt und in der Racht aufhört.

Mbend-Musgabe, 1. Blatt.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Das Magbeburger Schülerbrama.

— Magbeburg 20. Märg. Der Kreiberaufchlag, den im Herbste der In Magbeburg der Kenligwungsoft Balter Koch gegen den Coerlebeer 3 om er derübte, der seinerzeit wiel Aufleden erregte und Anlah gab zur Erörterung von mancherteit Schulfragen, war am Mitwoch Berbandbungsgegenstand der dem Jugendgerichtsdof des Landgerichts Andeburg. Der am den Jugendgerichtsdof des Landgerichts Andeburg. Der am den Jugendgerichtsdof des Landgerichts Kandeburg. Der am den Jugendgerichtsdof des Landgerichts Andeburg. Der am den Verligten Verscherungsinfdefters Koch geborene Angellagt. Walter Roch bat am 3. Oktober 1911 in der Mahnung des Lederers Iomer diesen durch dere Kebolderichtige läner der Lederers Iomer desen der der Schuß in den Nund und Aufleicht und sich selbst durch einen Schuß in den Nund und Aufleichne der Auf ist in einem gegen den Angellagten eingeleiteten Berfahren wegen Kälichung eines Schulzeugnisses zu erdlichen. Das Gericht derurteilte den Koch, der als mittelmäßiger Schüler geschildert wurde, wegen Totschlags zu 4 Jehren Gesängnis. Das Magbeburger Schulerbrama.

Sport.

Ofembische Spiele in Stocholm 1912. Enigegen den in berschiedenen Beitungen erschienenen Rotigen über eine aus Linkaß der oldunpischen Spiele in Stocholm an erwartende Wohnungsnot und damit verdandene erhebliche Breissteigerung teilt uns das Schwedische Konitee für Deutschland mu, das diese Racheichten durchaus nicht autresfren, satdern daß innner nach Logierzimmer zu mößigen Breisen in reichlicher Anschl vordanden sind. Alle diesdezuglichen Anfragen richtet man am beiten an Stocholms Utsbannungsdora, das bereitwiligt iede Ausfauer ihreiben er Stocholms Utsbannungsdora, das bereitwiligt iede Ausfauer, das die Eintrittsstarten zum Stadion und den anderen Spartbicken bereits sämtlich vergriffen seien. Das Schwedische Konitee für die ohnwischen Spiele in Berlin, Unter den Linden 22/23, erteilt dierüber unentgeltlich näbere Ausfunft und Ratigläge.

Dermischtes.

Bom Spielen mit dem Nebolder, Berlin, 22. März. Im Kunddureau auf dem Schlestichen Badudof dantierte gekern der Bijührige Stienbadvarbeiter Kreuze mit ehner Brotoningpipole, die kurz dorter als Fundodielt eingeliefert worden war. Die Wasse entlud fich oldzisch und die Rugelsdrag der im Bureau als Keinemacherau deschäftigten stüglischichten Frau Bormann in die Kruit. Todlich gekroffen som die Frau zu Boden. Der ungläckliche Schübe warde derhoften dem die Frau zu Woden. Der ungläckliche Schübe warde derhoften gestern ein eleganter junger Mann, der 500 M. englisches delde einwechseln sollte. Siert zu zahlen, dielt er dem allein answeisendern Kontoristen einen Kendolke hort der ben allein answeisenden Kontoristen einen Kendolke durfgezählt hatte, an sich und enisam.

entlam.
Ein Beuernfängte. Ham burg, 22. März. Die Bolizet verhaftete einen lang gesuchten Bauernfänger, der sich Kawalöft nannte. Er ist aus Berlin als Strafgesangener entwicken und wird dorthun zuröckzeracht.
Ein Hauden zuröckzeracht.
Ein Hauden zuröckzeracht.
Ein hauden von Köpenik. Seen dal, 20, März.
Ein falscher Kriminalbeamier wurde gestern in Seendal in der Berlon des Optikers Baumgart aus Kathenwo selgenommen.
Er date sich mit einer falschen Legitimseidonskarte verschen und gab an, mit Verektidsgeschaften dennstrungt zu sein.
Ein trauriger Fall. Bien, 22. Rärz. Die Idiabelge Gattin eines Kausmannes dat sich gestern in einem Anfall den Geistesskärung mit ihren beiden Södnen im Alter von der und Geistesskärung mit ihren beiden Södnen im Alter von der und Geistesskärung mit ihren beiden Södnen im Alter von der und bein Ist der seinen Abernamu und lag zu Beit. Sie schafte gesern die Bärkerin in einem Aebenramus und lagte dem neunsabetgen Godne, sie werde sich mit seinem Kebenramus und lagte dem neunsabetgen Godne, sie werde sich mit seinem keit Jades alten Bruder and dem Kentler ihr einen Kebenramus und lagte dem neunsabetgen Godne, sie werde sich mit seinem keit kanzen. Das Kind weitet desphalen. Die Kutter rief ihm au, allein werde es der Junge bei wahre fürzen, er solle ihr nachformen des Kind noch überlegte, dang die Kutter and Fenser, nahm den dersche der Faunge kan den Kruter nach beiten Kruter nach geine reiche Witwe aus Erstern namens Kruter nach der Kruter nach Verlegen Gebore kannte genach feine Kutter nach gestern den Kruter nach gestern den Kruter nach gestern den genachen namens Kruter nach gestern den genach den den den geriche Witwe aus Erstern nachen den gestern den den geriche Witwe aus Erstern namens Gestern den.

Die Millionärin als Schungglerin. Lew Bort, 20. März. Sine reiche Witte and Carifornien namens Valen Carfen, die gerade nach dem Abichus einer Weltreife von Baris dier eingetroffen war, wurde, als he gestern wegen Schunggels von Juwelen im Werte von 20 000 Dollar derbartet werden sollte, im Dolel erhängt aufgehinden. Sie dinterließ einen Brief, worin sie sich als Schuldige bekennt.

== Sür den Monat April === auf ban

"Wiesbadener Tagblatt"

su abonnieren, findet fich Gelegenbeit

im Verlag "Cagbiati-Baus" Canggaffe 21, in der Sweigsteite Bismardering 29, in den Ausgabeliellen der Stadt und Nachbatorte, und bei fämtlichen beutichen Reichspoltonftolten.



Reichsbank und Geldmarkt.

Mbend:Musgabe, 1. Blatt.

Verschiedene Anzeichen deuten darauf hin, daß wir einer ziemlich schwierigen Ultimoregulierung entgegengehen. Schon in den letzten Woohen machte sich eine ungewöhnliche Versteifung des Geldmarktes in London, Paris und Berlin bemerkbar. Die Bank von England erwog ernstlich die Frage, ob die offizielle Geldleihrate zu erhöhen sei, nachdem der Privatdiskont mehrfuch über den Bankdiskont hinausgegangen war. Die russische Reichsbank setzte den Diskontsatz für dreimonatliche Wechsel von 4.5 auf 5 Proz. herauf. In Deutschland außerte sich die Knappheit des Geldmarktes in dem hohen Stande des Privableskonts und in der starken Inanspruch-nahme der Reichsbank. Obwohl der Bankdiskont ziemlich hoch sieht, macht sich seit Beginn des Jahres 1912 eine auffallende Belastung unserer Zentralnotenbank mit Wechseln und Lombards bemerkbar, wie sie in den Zeiten der höchsten Konjunktur nur selten beobachtet wurde. Nachslehende Übersicht spiegelt die durchschnittliche Inanspruchnahme der Reichsbank in den ersten drei Monaten der Jahre 1905 bis 1912 in Millionen Mark: Januar: 1905: 296.8, 1906: 443.1, 1907 544.0, 1908: 716.9, 1909: 253.1, 1910: 320.2, 1911: 495.1, 1912: 640.5, Februar: 1905: 160.3, 1906: 302.5, 1907: 428.0, 1908: 519.3, 1909: 175.3, 1910: 965.6, 1911: 279.9, 1912: 360.1, März: 1906: 301.4, 1906: 375.5, 1907: 556.7, 1908: 543.9, 1909: 200.4, 1910: 287.3, 1911: 400.7. Für die erste Halfte des Mosats März 1912 wurde die durchschnittliche Inanspruchnahme bereits auf 327.30 Mill. M. berechnet. Hiernach ist anzunehmen, daß die Belastung der Bank am Monatsende ganz bedeutend stärker sein wird als im Vorjahr. Obwohl das steuerfreie Nolenkontingent seit I. Januar 1911 für die Quartaistermine auf 750 Mill. M. erhöht worden ist, erscheint es doch zweifelhaft, ob die Reichsbank in der Lage ist, der am Vierteljahresschluß bezonders starken Geldversteifung wirksam untgegenzuarbeiten. Die Erhöhung des steuerfreien Kontingents auf 750 Mill. M. darf bei der heutigen scharfen Anspannung des Gekimarktes nicht überschätzt werden. Trotz aller Abmächungen wird Handel und Gewerbe in diesen Jahre aller Abmachungen sind Handel und Gewerbe in diesem Jahre mit ungewöhnlich hohen Anforderungen für Neugründungen und Kapitalserhöhungen berangetreten. Ein gewisser Aus-gleich wurde allerdings durch die Baisse am Wertpapiermarkte im Februar und Anfang März geschaffen, die das Kursniveau auf ein vernünftiges Maß hersbürückte und eine erhebliche Verminderung der Engagements zur Folge hatte. Nach der Beendigung des Bergarbeiterstreiks ist jedoch mit einer Be-lebung der Börsentendenz zu rechnen und in Verbindung damit werden die Kreditansprüche der Spekulation wieder wachsen. Für den abgelaufenen Teil des Monats März 1912 berechnete sich der Privatdiekont am Berliner Geldmarkt bereits auf 4.617 Proz. Für die ersten drei Monate der Jehre 1905 bis 1911 ergaben sich folgende durchschnittliche Diskontsätze in Prozent: Januar: 1905: 2.56, 1906: 3.81, 1907: 4.87, 1908: 4.98, 1909: 8.10, 1910: 3.10, 1911: 3.50, 1912: 3.33, Februar: 1905: 1.93, 1906: 3.35, 1907: 4.63, 1908: 4.49, 1909: 2.17, 1910: 2.94, 1911: 3.07, 1912: 3.78, März: 1905: 2.22, 1906: 4.02, 1907: 5.34, 1908: 4.48, 1909: 2.65, 1910: 3.53, 1911: 3.34. Beröcksichtigt man, daß das Jahr 1906 in der vorigen Wirtschaftsperiode ungefahr dem Jahre 3912 in der gegenwärtigen Konjunkturperiode entspricht, so muß die jetzige Angeleicht dem Jahre 3912 in der gegenwärtigen Konjunkturperiode entspricht, so muß die jetzige Angeleicht dem Jahre 3912 in der gegenwärtigen Konjunkturperiode entspricht, so muß die jetzige Angeleicht dem Jahre 3912 in der gegenwärtigen Konjunkturperiode entspricht, so muß die jetzige Angeleicht dem Jahre 3912 in der gegenwärtigen Konjunkturperiode entspricht, so muß die jetzige Angeleicht dem Jahre 3912 in der gegenwärtigen Konjunkturperiode entspricht, so muß die jetzige Angeleicht dem Jahre 3912 in der gegenwärtigen Konjunkturperiode entspricht, so muß die jetzige Angeleicht dem Jahre 3912 in der gegenwärtigen Konjunkturperiode entspricht, so muß die jetzige Angeleicht dem Jahre 3912 in der gegenwärtigen Konjunkturperiode entspricht, so muß die jetzige Angeleicht dem Jahre 3912 in der gegenwärtigen Konjunkturperiode entspricht, so muß die jetzige Angeleicht dem Jahre 3912 in der gegenwärtigen Konjunkturperiode entspricht dem Jahre 3912 in der gegenwärtigen kon spannung den Geldmarktes besonders auffallen. Der Privatdiskont erhob sich in den Monaten Februar und Marz 1912 nicht nur über das Niveau des Jahres 1905, er ging auch er-heblich über den Stand von 1906 hinaus. Nach der gegenwärtigen Lage des Geldmarktes muß damit gerechnet werden, daß die bevorstehende Ultimoregulierung sich nicht so glatt vollziehen wird wie gewöhnlich. Vor allem dürfte die Geld-knappheit nicht ohne nachhaltige Einwirkung auf die Börsenspekulation bleiben,

Berg- und Hüttenwesen.

* Bergbau-Aktiengesellschaft Friedrichssegen. Die Gesellschaft mocht bekannt, daß die Nominalsumme der durch Zuahlung entstandenen neuen Vorzugsaktien sich auf 1.86 Mill. Mark beläuft. Diese besitzen zusummen das Vorrecht auf den Bezug der 1000 Kuxe derjenigen Gewerkschaft, auf die nach den letzten Generalversammlungsbeschlüssen der Betrieb der Friedrichssegener Grundstücke und Bergwerke sowie später eventuell diese selbst übergehen sollen, und zwar zum Preise von 100 M. pro Kux über den Selbstkostenpreis der Gesell-schaft, der sich auf etwa 3 M. pro Kux belauft. Auf je 2000 M. neue Vorzugsaktien kann demnach ein Kux bis zum 30, d. M. rum Preize von 103 M. bezogen werden,

Industrie und Handel.

w. Vom Stahlwerksverband. In der in Düsseldorf abgehaltenen Hauptversammlung des Stahlwerksverbandes wurden die Anträge auf Quotenerhöhung der einzelnen Produkten B.
um je 20 Proz. sämtlich vertagt. Über die Geschäftslage wurde
mitgeteilt: In Halbzeug hat sich die inländische Kundschaft
sofort nach Erölfnung des Verkaufs für das zweite Vierteljahr
voll eingedeckt. Im Austandsgeschäft macht sich der britische
Bergarbeiterausstand fühlbar, der die dortigen Werke mit wenigen Ausnahmen zur Einstellung des Betriebes nötigt. In schwerem-Oberbaumaterial haben sowohl die badischen wie die würftembergischen und die bayerischen Staatsbahnen Auftrags-mengen für das Etatsjahr 1912 angemeldet. Vom Auslande gehen die Nachfragen nach wie vor in ziemlich großem Um-fange ein und führten zu einer Anzahl von Abschlüssen, die zu befriedigenden Preisen getätigt wurden. Das Rillenschlonen-geschäft im Inlande ist sehr lebhalt, und der Auftragseingung so umfangreich, daß den verlangten kurzen Lieferfristen der Abnehmer vielfach nicht entsprochen werden kann. Auch vom Auslande wurden weitere größere Geschäfte hereingenommen. Das Grubenschienengeschäft verläuft gegenwärtig etwas ruhiger. Das Inlandsgeschäft in Formeisen liegt infolge der schwebenden Verbandsverhandlungen und der Bergarbeiterbewegung weiter still und zur Tätigung größerer Abschlüsse ist wenig Neigung verhanden. Es darf jedoch mit Wiedereinsetzen der Bautätigkeit die um diese Zeit regelmäßig eintretende Belebung des Inlandsgeschäfts erwartet werden. Vom Auslande ist der Spezifikationseingang befriedigend und stärker als im Vorjahr. aber auch hier hat der Bergarbeiterausstand in Großbritannien die Geschäftslage ungünstig beeinflußt. Auf den übrigen Auslandsmärkten sind nennenswerte Anderungen nicht eingetreten, Die nächste Hauptversammlung ist auf Donnerslag, den 11. April, anbergumt.

w. Mannesmann-Röhrenwerke. Die in der außerordentlichen Generalversammlung der Mannesmann-Röhrenwerke beantragte Kapitalwerhöhung von 33 auf 45 Mill- M. wurde durch Akklamation einstimmig beschlossen. Die neuen Aktien werden von einem Konsorlium unter Führung der Deutschen Bank zu 1871: Proz. unter Tragung sämtlicher Kosten, außerdem der Kosten der Obligationsausgabe bis zur Höbe von 300 000 M. Obernommen. 11 Millionen werden den alten Aktiopären im Verhältnis von drei zu eins zu 170 Proz. zum Be-

zuge angeboten werden. Die Mittel der Kapitalserhöhung finden Verwendung für Neubauten, Erweiterungen auf in und ausfändischen Werken und zur Verstärkung der durch die wachsende Produktion und den gesteigerten Export in hobem Maße beanspruchten Betriebsmittel. Die vom Aufsichtsrat beschlossene Ausgabe von 10 Millionen 4½proz. Obligationen erfolgt nach Maßgabe des eintretenden Bedarfs.

w. Continental-Kautschuk- und Guitapercha-Kompagnie in Hannovez. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf wieder 45 Proz. fest. Im laufenden Jahr set gieichfalls ein befriedigendes Resultat zu erwarten. — Der Aufsichtsrat hat im Verfolg der von der Direktion in der Generalversammlung gemachten Mitteilungen beschlossen, in einer auf den 4. Juni dieses Jahres einzuberufenden außerordentlichen Generalversammeung zur Vergrößerung der Betriebsmittel und zur Er-weiterung des Unternehmens die Erbohung des Aktienkapitals um 3 Millionen von 9 auf 12 Millionen Mark zu beantragen. Die neuen Aktien sollen aus dem Erträgnis des laufenden Geschäftejahres mit halber Dividende teilnehmen und den Aktio-nären demri zum Bezuge angeboten werden, daß auf je 3600 Mark alte Aktien eine neue Aktie von 1200 M. zum Kurse von 250 Proz. entfallt,

Marktherichte.

- Hen- und Strohmarkt zu Frankfurt a. M. vom 22. Marz. Man notierte: Heu per 50 Kilo 4 bis 4.40 M. Geschäft: gedrückt. Die Zufuhren waren aus dem Obertaunuskreis, dem Kreise Hanau und Dieburg.

Berliner Börse.

| Pir. | Letzte Notierungen vom 23. Märs. | Voriotate
Notic | rung. |
|-------|------------------------------------------------------------|--------------------|--------------|
| 6 6 | Berfiner Handelsgesellschaft | 170.60 | 170.5 |
| 61/k | Darmatädter Bank | | To the same |
| 201 | Davingha Rank | 261.50 | 261. |
| 8 | Deutsche Bank | 140. | Titli |
| 61/8 | Deutsche Effekten- und Wechselbank | 118. | THI |
| 0 | Discouto-Commandit | 188.50 | 1884 |
| 815 | Drandener Bank | 155,30 | 155.0 |
| 7 | Nationalbank für Deutschland | 121,30 | 121.5 |
| Mós | Oemerreichische Kreditanstalt | Same Sales | 300.6 |
| 5-4H | Rejehsbunk | 138.90 | 1383 |
| 79/± | Bohanflagueener Bankverein | 131:00 | 130. |
| 79,6 | Wianer Bankverein | 760 | (0.004) |
| 75/4 | Hannoversehe Hypothakon-Bank | 145. | 145. |
| 854 | Herliner throsse Strassenbaku | 195. | 185 |
| 6 | Stiddeutsche Bisenbahn-Gesellechaft | 126 | 1232 |
| 9 | Hamburg-Amerikanische Paketfahrt | 130,90 | 130.1 |
| de l | Norddeutsche Licyd-Actien | 104.10 | 104. |
| 64/4 | Queterreich-Ungerische Staatsbahn | Taxe | 1 |
| 9 | Oesterreichische Sthibahn (Lombarden) | 17,50 | - |
| 7 | Gotthard | 177.00 | 151.5 |
| 7 6 | Orientalischer Eisenbahn-Betrieb | 151.50 | 104.5 |
| 8 | Baltimore and Ohie | 105 | 1954 |
| 600 | Les Coles Const | 158.25 | 187.5 |
| 0 | Lux. Prinz Renri
Neus Bodengesellschaft Berlin | 135.10 | 125 |
| 5 | Buddeutsone Immobilien 60% | 7075 | 200 |
| 0 1 | Schöfferhof Bürgerbräu | 19.25 | 80. |
| 5 | Comentworks Lothringen | 130.75 | 130% |
| 7 | Farbwerke Höchst | 5% | 875. |
| | Chum, Albert | 4.60. | 443. |
| | Cham. Albert. Deutsch Uebersee Ellekte. Act | 177.75 | 187. |
| | Feiten & Guilleaume Lahmeyer | 155. | 155.7 |
| | Labreoyer
Schuekert
Rheinisch-Westfälische Kalkwerks | 127.50 | 125.7 |
| 17/9 | Schuckert | 154 | 1534 |
| | Rheinisch-Westfälische Kalkwerks | 190.10 | 180 |
|) | Adler Kleyer | 45% | 400. |
| 501 | Zelletoff Waldhel | 213.75 | 243. |
| 25/12 | Boohumer Guma | 233.90 | 223.1 |
| 1/2 | Buderus | 309 50 | 103.5 |
| | Deutsch-Luxemburg | 151.20 | 1814 |
| | Friedrichahatta | 171-40 | 3714 |
| | Galaankirahanar Rape | 150. | 150. |
| 881 | do. Guas | 195.80
85-75 | 190.
65.8 |
| 221 | Galasakirchener Berg | 123.30 | 193.7 |
| 33 | | 230. | 250.4 |
| | Laurahütte
Allgemeine Elektrisitäte-Gozellschaft | 173. | 178.7 |
| 100 | Allgemeine Elektrizitäte-Gezellschaft | 255.25 | 255.5 |
| iet | Rheinische Stahlwerke, AG | 165.75 | 160. |
| | Lindea Eismaschinen | 156.50 | 155. |
| - | Tendens: schwächer. | | 12.41 |

Cette Nachrichten.

Der Krieg um Tripolis. Ein Bombarbement von Smpras?

hd. Bufareft, 22. Marg. In hiefigen Finangfreifen wird behauptet, mehrere Sanbelshäufer in Gala & haften bie telegraphische Berftandigung erhalten, bas gestern Smprna seitens ber italienischen Glotte blodiert

Die Bergarbeiterbewegung.

Roch 14 Inge?

hd. London, 22. Mars. Die Führer der Ausständis gen erflaren, ber Ausstand werde min beitens noch 14 Tage dauern, Ingwischen verschlimmert fich bie Lage von Tag zu Tag. Besonders die Industriezentren werden stark in Mitteidenschaft gezogen. Die Tran sportarbeiter in London broben mit bem fofortis gen Ausstand, wenn ihre Forderungen nicht bewilligt Biele Arbeitgeber weigern fich, Das Schied berfahren anzuerfennen.

Reuwahlen wirflich in Ausficht?

London, 22 .Märs. In hiefigen volitischen Kreisen, welche gewöhnlich gut unterrichtet find, wird erffart, daß Reumablen beborfieben. Es beigt, die liberale Regierung werbe über den Gesetzentwurf, betreffend den Minimallohn, ge ft ur at werden. Die Konjervativen haben bereits erklärt, dan fie geneigt seien, das Ruder zu übernehmen. Sie sind überzeugt, daß im Fall von Remvahlen fie in großer Mehrheit gegen die Liberalen, Cogialiften und Arlander ins Barlament berufen würden,

Der frangofifd-fpanifche Sandel,

wb. Paris, 22. Mars. Bu den fpanisch-frangösischen Marolfoverhandlungen wird in einer fichtlich offigiösen Rote erklärt, daß man in ben neuen fpanischen Borichlagen einen erften Schritt gur Berftanbigung erblide. Man erwarte jedoch in Baris noch beffere, Spanien Liete gegenwärtig in der Sildzone 45 000 Duadratfilometer anftatt 25 000 Quadratfilometer.

Gewagte hoffmingen,

wb. Baris, 22. Mary. Der "Figaro" veröffenisicht eine Unterredung mit einem Ambanger bes Bringen Bittor Rapoleon, ber u. a. fagte: Die Bompartifien haben burchaus keine Enttäuschung empfangen bei ber Rachricht, daß Pring Bifter Napoleon Bater einer Tochter geworben fei. Die Napoleonische 3bee beruft aber nicht auf ber Ehrlichkeit ber Dynastie. Schon zweimal ist ein Rapoleon bom Bolle berufen worben, um ber parlomen-

tarifchen Anarchie ein Ende zu machen und Frankreich eins ftante Regiorung zu geben, die gleichzeitig die Bestrebungen ber Dem obratie wie bas Ordnungs und Sicherheits bebierfnis ber Ronfervatiben befriedigen tomrte. Das ift Die gefchichtliche Miffion ber Bomapartes. Mel beutet barauf bin, daß ein Rapoleon biefe Miffion guil britten Male erfüllen werbe, benn abgeseben von bell Romferbativen, find gabireiche Republitaner in Die Reihe ber Bonapartiften eingetreten. Dieje Republifanet wollen die Republik nicht zerfioren, fombern ihr eine anbere Form geben. Ihr Ibeal ift bie Lonfulate Republit. Die Geburt eines Bringen batte biefen Re hublitanern vielleicht Bebenfen eingeflößt; die Gebun einer Pringeffin bat ihre Beforgniffe bor einer möglichen Späteren Umgestaltung ber Regierungsform befeitigt. Dit neugeborene Primeffin hat vielleicht bie Aussichten bes Bringen Biftor Rapoleon auf einen balbigen Amisantrit mer bermehrt.

Die Juwefen bes Gulians?

hd. Rom, 22. Marg. Zwei Unbefannte erschienen filt? lich in bem biefigen Zentral-Leibamt und wollten Inweles im Werte bon 2 Millionen Lire gegen eine Camme voll 400 000 Lire berfeben. Das Matt "Bita" behauptet mun' mehr, bag jene beiben Männer beauftragt waren, Juwelen bes je bigen ilitiifchen Gufians ju berfieigen

Baris, 22 Marg. Gegenitber bem Plan ber Brobertto natigien, Die Burfidziehung ber Dringlicheit ber 28 abl reformborlage ju beantragen, faften bie Anblinger bes Berhältniswahlipftems eine Resolution, in der fie et flaren, bag fie unter feinen Bebingungen in eine Burud giebung ber Dringlickleit einwilligen würden, weil er batt ummöglich wäre, die Wahlreform vor Ablauf ber gegemodte tigen Legislatumperiode ju berwirflichen.

Letite Handelsnachrichten.

Celegraphifcher Hursbericht

(Mitgefeilt bom Bonfbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.) Franffurter Berje, 22 März, miltags 1215 libr KrebitAltien 204.25, Distonto-Kommandit 1887/a. Erredner Bant
165.75, Denriche Bant 261.75, Danbelsg-fellichaft 171.25.
Georgbahn 154.50, Sembarben 167/a. Battimore und Chio
1047/a. Geifentlichen 1997/a. Bodinner 224. Sarpener 184.
Ebbint 250.25. Golfon 2557/a. Schudert 154. Tendenst
Koblenberte feit

Koblemberte feit.
Witner Börfe, 22. März. Ofberveichische Kredit-Alttet 681.50, Slaatsboim-Alttien 782.50, Lombarden 106.20, Mark-noten 118.75.

Telegraphischer Witterungsbericht

von der deutschen Soowarte zu Hamburg vom 22. März, 6 Uhr vormittags.

1 = sobr Isloht, 2 = Isloht, 5 = schward, 4 = missig, 5 = Inisch, 6 = stack, 7 = stack, 8 = sthermisch, 9 Sturm, 10 = stacker Sturm.

| Beobsehtungs-
Station. | Daron. | Wind-
Riching
und
Starks | Wetter. | Thorm. | Aendering
des Barom.
v. 5-3 Uhr
moryens. | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Borkum Keitum Keitum Keitum Swinemunde Swinemunde Neufahrwasner Memel Anachen Hannover Berlin Dresdeu Rroslau firomherg Setz Frankfurt/Main) Karisruhe (Bad) München Zugspitze Sternoway Mailu Head Valencia Soilty Aberdeen Shields Holyhead He d'Aix St. Bathleu Grisnes | 741,0
742,0
745,2
745,7
751,0
754,7
740,5
740,5
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8
752,8 | 84
85 W 8
84
85
88 W 7
88 W 7
88 W 8
850 3
80 2
8 W 6 W 8
80 3
0 4
0 N 0 6
W 7
0 N 0 5
8 W 7 | bedealth walking bedealth walking working work | | 0.0 -0.4
0.5 -1.4
0.5 -1.4
0.0 -0.4
0.5 -1.4
0.0 -0.4
0.0 -0 | 0.3-12.4
2.5-11.4
0.7-2.4
0.7-2.4
0.5-12.4
0.5-6.4
0.5-6.4
0.5-6.4
0.5-6.4
0.5-6.4
0.5-6.4
0.5-6.4
0.5-6.4
0.5-6.4 |
| Paris Vilissingen Helder Bodö Christiansund Skudenes Vardö Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernössna Hernössna Haparanda Wisby Karlstnd Archangel Petersburg | 740,7
751,6
717,6
745,9
745,9
745,9
740,9
740,9
753,0
753,0
753,0
753,0
753,0
753,0
753,0
753,0 | 85W6
86
04
04
05
05
W8W5
W8W2
W4
82 | wolkin wolkohl haltar bodockt Kogen bodockt Schnesbodockt halbbod Nebol bedockt | + 1+++0+++0++++++++++++++++++++++++++++ | 0.0-0.4
-0.5-1.4
-0.0-0.4
*
-0.5-1.4
-0.5-1.4
-1.5-0.4
-0.0-0.4
-0.5-1.4
-1.5-0.4
-0.5-1.4 | 2,5-6,4
0,5-13,4
0,5-2,4
0,5-6,4
0,5-6,4
0,5-6,4
0,5-6,4
0,5-6,4
0,5-6,4 |
| Riga Wilna Gorki Warschau Kiew Wien Prag Rom Fiotenz Cagliari Thorabaya Seydis'iod Wottower | 754.4
707.7
700,8
756,8
762,7
735,4
754,1
761,9
759,0
759,1 | Saw 2
8W 1
Ssw 2
8S01
802
0801
81
58
503
8W5 | Begon
bodnokt
*
workig
bodeskt | ++ 6,021-86601011 | 2,5-0.4
-0.0-0.4
0,3-0.4
-0.0-0.4
-0.1-1.4 | 2.5 - 0.4
0.5 - 2.4
2.6 - 6.4
0.1 - 0.4
0.1 - 0.4 |

Wettervoraussage für Samstag, 23. März, von der Meteorologie ben Abteitung der Physikal. Vereins zu Frankfort a. M. Wechselnde Bewölkung, höchstens noch vereinzelte

Regenschauer, kälter, ruhiger. Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

| 21. Mars | Torgens. | nashm. | 8 Uhr | Mittel. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------|
| Barometer auf () ² und Normalechwere
Barometer auf dem Macreaspiegek
Thermometer (Delsius) | 744.5
756.0
2.9
5,0
80.2 | 740,7
751.0
7.1
5.9
78
8.9
0.4 | 735,5
736,6
8,2
6,5
81
SW 3 | 741,3
761,5
6,6
6,8
80,8 |

Wasserstand des Rheins

am 23. Marst

Richrich: Pegel: 1.64 m cegen 1.63 m am nostrigan Vermittag. 1,08 2,00 0,65 0,88 Caub.

Die Abend-Ausgabe umfagt 10 Seiten.

Chefrebatieur: 20. 6 gutte von Brabt.

Sernetwertich für Geliff und Landet. A. Geaethorff, Erbenbeim: für Feribeton: J. B.; G. Schulte vom Brift, Sennendera; für Liadt und Land. E. Abtherbt, für Geranischen, 3. B.; G. Liefenbach; für Bermischen, Spoer und Brieffaben: J. B.; B. Gintber; für die ungengen aud Reftament C. Dornauf; imribid in Wiesbaden.
Druft und Gertig der E. Shellenberg ichen Dor Juckornsteel in Wiesbaden.

bir.

des Her Turnver

von Gel Deatse Riego d Himmel bei Her

Cegrand

Iofa

au be Well

n bon bett er in ble spublikaner ibr eine njulare biefen Res e Geburt mögfichen itigt. Die fichten bes ImiSantrill

. 139.

wireid) eine firebungen bicherheits. . Tas il tes. Miles iffion pum

ienen fürk n Juwelen umme von upier mun , Juwelen

Brobertte

r 28 a h ! Minbanget ber fie etc. il er bam gegentivate

agaffe 16.1 ne Stredit duer Dent fit 170 W und Chia vener 194. Tendens: 20. Mari

ericht

Nicdar-schlog to 24 Standen mm (,5-12.6 6.5 - 12.4 2.5 - 0.4 0.5 - 0.4

2,5-6,4 2,5-0,4

0.5-12,4 0.1-0.4

ärz, ankfuriu. M inzelte den

0,1-0,4

Mittel. 741,3 701,5 6,6 5.8 92,5 ± 9.7. militage.

111. nheim; für and Land: Becutigtes, Beflamen: Wifer Daben.

Breitag, 22. Mary 1912. Mr. 139.

Telephon 3057.

Kellereien: Herrnmühlgasse das weltberühmte

in Flaschen und Siphons.



Vereinsabend

in dem Festsaale der "Turngesellschaft", Schwalbacher Str. S, am Dienstag, den 26. März 1912, abends 81/2 Uhr.

3. Programm: 1. Eröffnungsmarsch. 2. Ansprache des Versitzenden. Rittmeister a. D.:

"Die deutsche Flotte ein Luxus, Die englische Flotte eine Notwendigkeit".

de englische Flotte eine Notwendigkeit".

4. Gemeins. Gerang: "Deutsches Flaggenlied". 5. Xylophon-Vertrag des Herrn Heberling: Konzert von Seemann. 6. Damenriege des Turnvereins Wiesbaden. 7. Franz Abt-Quartett: a) Seemanns Abschied von Geis. b) Reiters Mergenlied von Putz. 8. Gemeins. Gesang: "Deutschland sei wach!" von Zerlett. 9. Musik. Vortrag des Herrn Einieke: "Der Pauker in tausend Aengsten" v. Schreiner. 10. Männer-Riege des Turnvereins Wiesbaden. 11. Franz Abt-Quartett: a) Mein Bimmel auf Erden v. Pfeil, b) Musik. Schnurrpfeifereien v. Peuschel. 12. Potpourri: Halloh! die geosse Revue von Lincke. F 594

Eintritt frei, auch für Nichtmitglieder. — Reservierter Platz 2 Mk. bei Herrn Holmusikalienbändler H. Wolff, Wilhelmstr. 16 u. an d. Kasse.

Uthletit-Sportflub "Uthletia", Wiesbaden





ftati, perbunden mit Sport Torfiellungen, Ronger, humorifiifcen u. Gefangs-Borträgen, theatraliiden Aufführungen und Zang. Stergu labet Freunde und Gonner bes Rinbe boffinbir ein Der Borftand.

Bitgliebern, im Rinblofale und in der Zurnhalle gn 30 Pf. Die Beronftaltung finbet bei Bier fratt und bauert bie frub



Gegründet 1884. Cambiag, ben 23. Dary 1912, Selenenftrafe 27:

Jahresbaupiverjammlung. Tagedordnung: Mufnabmen, Brototoll, Gefchite- und Laffenberichte, Berträge, Sterbegeld, Gehalter, Borftande- und fanftige Wahlen, Feflichleiten a. o. F 410

Raufmannischer Berein Wiesbaden. &. B. Mittwoch, ben 27. Mary a. c., abende 9 Ubr, im Bereins-

Mitglieder-Versammlung. Um gablreichen Befind wirh gebeten.

Tagede Dronning:

Der Borftand.

1. Conntagsrube im Sanbelogewerbt.

2. Benmien Konjum Gerein.
3. Grabt. Arbeitenachmeis für Sandlungsgebilfen.
4. Geneunung eines Wahiansichungestommissen für bas Jahr 1911/12.
5. Wahl ber Bes unngabreitungsetommissen für bas Jahr 1911/12.

8. Conftige michtige Betrineangelegenbeiten.

Fort aus der Großstadt!

mit ihr, nervenftorenben Sarn, ihr, Unrnbe, ihr, Saben, ihr, ericialen, Sine im Sommer, ibr. fabien Grofen im Binter. Rebren Gie gur Rafur gurud! Bieben Sie auf's Land!

Sie verlängern Ihr Leben um 10 Jahre, Gie veridionen es!

3d follage Ihnen vor: eine nitte fl. Siatt am Rhein mit gunftigen Steuern, 30 Min. Gifenb. von Biethoben, fot. Sie alle Unveg, ber Großftabt mitnehmen fannen, Frofpelt und Raberra Bertebraberein Gitville.

empfehlen wir unsere große Auswahl in sämtlichen Artikeln für

Haus und Küche au bekannt billigen Preisen. Spezialität: Kompl. Küchen-Einrichtungen.

Wellritzstr. A. Baer & Co., Oskar Dreyfuss. Eröffnung uns. Filiale Bleichstr. 33 Anfang April.

Meine nenerbaute

Baristrasse 101

ift eröffnet. - Der Umgug ber Rube findet morgen Camstag, ben 23. Darg, vormittags 10 Hhr, flatt.

Carl Wagner, bisher Abolfshöhe.

Möbel

reell in Qualität, Möbel

modern, solid,

Möbel in grosser Auswahl,

Möbel zu billigen

Preison nuf

Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Spezialität: Lieferung kompl. === Ausstattungen. ===

Einzelne Möbel und Betten in grosser Auswahl. Langjährige Garantie.

Bequeme Zahlungseinteilung. Moderne Herren- und

Damen-Konfektion. Besichtigung meiner Riesenläger ohne Kaufzwang

gerne gestattet.



Festlichkeiten bestecke, stets tadellos nen poliert, geg. milssige Leibgebühr.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied, 46 Langgasse &G.

Ilm zu räumen gebe fleinere Boften :: Zigarren ::

ju mefentiich ermäßigten Breifen ab.

Oscar Roessing, 9 Golbgaffe 2

Brima Brot!

Andwigftrage 10. Bortftrage 19. Gesichts= ausschlag,

Sidel, Miteser, Plechten verschwinden meist iehr ichnell, wenn man den Schaum von Ander's Tatent-Medizinal-Seise, d. St. to Vi. (15%1g) u. 1.50 M. (85%ig. tiarstie Form) adends eintrodnen läßt. Schaum erit morp. advasschen und mit Judosd-Greme (a 75 Bf. u. 2 M.) nachireichen. Großertige Wirkung, von Aussenden derige Wirkung, von Aussenden deintrat. Echt. Viltsria-, Tois und Schübenhof-Apostere, Dr. M. Alberdenkeimer, Ehr. Lauber, B. Mistatter Wowe. A. Krad. Lauber, B. Mistatter Wowe. A. Krad. Lauber, B. Megi Drog., Trogerie Sphien, Trogerie Pinnor, Otto Lilie, C. Borbehl, Brune Bade, S. Roos Racht., Dans Arab u.

Of reine u. feine fdmedenb

| In gemablener Buder | Pfb. | 28 | Bf. | | 野 |
|--------------------------------------------|------|-----|-------|---------------------------------|------------|
| In Burfelguder | | 30 | | Gemufe-Grofen 1. " 25 | - CO. 1994 |
| In Gerftentaffee | | 16 | | Gemufe-Erbien 2 39 | |
| In Malgfaffee | | 19 | | Junge Erbfen 1 " " 80 | |
| In Stengenmaffaroni | | | | Bunge Erbfen 2= " 49 | |
| In Sausmacher Rubeln . | | 100 | | In Meter Mirabellen 2- , 72 | |
| In hausmacher Gier-Mubeln | | 39 | | Linfen, mittelgroße Bfb. 19 | , ,, |
| Boonliche Bflaumen | - | 87 | | Grofen mit Schale 18 | 3 " |
| Boonifde Pflaumen, feinfte | | 47 | | Beichalte halbe Erbien 19 | |
| Mijdiobit, Qualität II . | | | | Mittelbohnen | " |
| Mijchobit, Qualität I | | 49 | | Suppen Gerite Bfb. 13, 16 u. 19 | , , |
| Amerifanifche Apfelringe . | | 58 | സത്ര | In Saferfloden 20 | |
| Latwerg, ausgewogen | - 5 | 23 | | Sarths Mußbutter 55 | 5 , |
| Gemischte Marmelabe | | 25 | 12.00 | Reines Schweineschmals " 59 | |
| | | 48 | | Rochmettwurft 60 | |
| Erbbeer-Marmelabe | | | | Dorrfleifch ohne Bein 8' | 7 , |
| 10 C D 2 C C D 2 C C C C C C C C C C C C C | | 28 | | In Bervelatmurft | |
| Tafelgelee | | - | . " | | 9 65 |

Prima gelbe Speiselartoffeln Kumpf 35 Bf.

gu haben in ben biefigen

Juh.: Adolf Harth.

SCHWARZE U. WEISSE SEIDENSTOFFE

FÜR

IN EESTKLASSIGEN BEWÄHRTEN QUALITÄTEN BESONDERS PREISWERT.

HOFLIEFERANT 4 WEBERGASSE 4. K 117



Winne= Mangeln won 20 97f. an. March = Majdinen, Wafdinen, Majdinen, Bügelöfen, Dafte Glübitoffe Gifen billigft. Franz Flössber. Wellritfir. 6, Telephon 4181.

Angugt, Toichen, Rörbe x. gut u. febr billig Webergaffe 3, Sth. Tel. 8229.

Paris-Wien-Berlin

Mbenb Musgabe, 1. Blatt.

neuen Modelle Anfsehen. Fordern Sie Musterbuch



Einheitspreis Luxus-Austührung . M. 16.50

Niederlassung Wiesbaden: Langgasse 2.



Enfibodenglanzölfarbe

Pfund 45 Bt., Pernftein - Fufibodenlach

Mile Doje Mr. 1.30,

Karlsruher Lad

Rilo-Doie Det. 1.50, Sugbadenöl 'n El. 48 Df.

Carl Ziss. Meigernaffe 31.

Diingemittel anbr. 472

Neu eröffret: Paris Avenue de Clichy 22



Ber bei Entfraftung,

erwen-

per Flafche ohne Glas. Sehr beliebte, icone 1809er Pf. Broben gratis. E. Brunn,

Gingerin - Schwefelmilch - Bein

Abeiheidstrafte 45.

aus der Königl. Baper. Hol-Parfilmerie Fabrit C. W. Wumiler ich. Mirk berg (prämiert), von Aersten empfohige, Gautinefellige, Houtpen, lowie gegen Heart der House Gebenben, Schweiselung, ver Stüd 40 Mie Beer-Echwesels zeite ver Stüd 60 Nie, vereingt die dorzie lichen Wirkungen des Schweise und de Teers, b. Drogerie Geto Latte, Apath Morthflage 12.

Morigarage 12.

3 auf

Saga Die

in b

werde

faßt :

Malb Di

Term

92

M. in

0

282 begirt

EMPFEHLE ICH:



MODERNE

ERSTKLASSIGE FABRIKATE.

VORTEILHAFTE PREISE.

MÜHLGASSE 11-13.

K 146

Sommersprossen Ein angenehmes, erprobtes und sieher wirkendes Mittel

gegen Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine

Crême Uralla.

Die Wirkung wird sehon nach wenigen Tagen sichtbar. Dose Mk. 1.75, 3 Dosen Mk. 4.75.



Wiesbaden ... Frankfurt 1/2

Wilhelmstr, 36.

"viserstr. I.

Versand gegen Nachnahme.

K102 Illuste. Preisliste kostenlos.

Geschäftsbücher Edler & Krische Hannovsr Niederloge Wiesbaden Albert Pauli Rheinstrasse 33.

inoleum-

Tapeten-

um Platz für die neuen Waren zu bekommen 331 unter Kostenpreisen. Michelsberg b, 1. St.

Bernstein.

Ziehung bestimmt 27. März In 9. Kreuznacher × Pferdo-Motterie Heinr. Deecke, Kreuznach.

> wird jede Tapete mit = Tapeton =

bem mobernen Tapetenput. Man verlange Brobebofen, Su baben in ben Drogerien. Sauptb. Gteo Siedere, am Schloft. Stock- u. Schirmfabrik Reaker, Marktstr. 32, Tel. 2201, besorgt schnell und billig alle

Reparaturen u. Ueberziehen.

neugane 22. Großer Schuhverkauf

and sonstige Beleuchtungskörper für Que und elektr. Licht wegen Räumung meines Lagers Rabatt. Friedrichstr. 53. Telephon 178. Auf- u. Umarbeiten von Beleuchtungskörpern in eigener Gütlerei. 523

um Umzug! Lüster u. Beleuchtungskörper

merben wie nen aufgearbeitet. (Ab- und Aufbingen wird mit besorgt.) Desal. alle Bronze- und Reifing-Artifet. — Galvanifice-Austalt. Bernicklungen. Berfilbern. Bergolben. Louis Bereker. Albrechtstraße 46.

Lassen Sie sich nicht irre führen

Offeriere in grosser Auswahl:

Herren-Anzüge, 1- u. 2reib., Muster, heste Ausführung, von Mk. Burschen-Anzilge, bestbe-wihrie Qualitäten von Mk. 8.50

Knahen-Anzüge, leizie Nen-

Herren-Hosen in Riesen-Aus- 1.75 bis 20. wahl. von Mk.

bin 00 -

Konfirmanden-Anzüge 10 75 QF in schwarz und blau von Mk.

16 Michelsberg 16 Ecke Hochstättenstr.

Bitte beachten Sie meine Schaufenster.

Kräftigung ichts beffere Markiprubt

Marfyrso-picfes borsion in leicht ver mlicher Kors genden Nähe er geschmächt erauffrischm n pridelnden mutachtet. A

guliotict: A. Schützenfell efe, in der G. Miller R. Saute ber, Drogerla, Hand Stal in Mochael in d. D. Kill in d. D. Kill in d. D. Kill

lasche shne Blas.

beliebte, 1909es n gratis.

ın,

he 45.

mildy-Self

of Parfilmeris

ergten empfolie, Santinden, arausiall, Froft e Stied 40 Bis Le Seife

migt bie vorzus dwefels und de Lesse, Apoll

s und elektr.

str. 53.

skörpern

lörper

mit beforgt.)

tfirage 40.

str.

1 178.

att.

Mr.139.

Mirchgasse 47.

Besichtigen Sie ohne Kaufzwang die 10 Musterküchen.

Kirchgasse 47. Gediegene Ausführung - Praktische Zusammenstellung - Vorteilhafteste Preise u. Bedingungen - Kataloge kostenlos - Versand franko Fracht u. Verpackung.

Amtliche Anzeigen

Befanntmachung.

Samstag, 23. März cr., mittags
12 Uhr, versteigere ich im Saufe
Deleuensträße 8, hier:
2 Warnituren, besteh, in Sosa u.
6 Sessel, 1 Büsett, 2 Schreibtische,
3 Sertisos, 1 Serviere u. zwei
Rieberschränste, 2 Diwans, ein
Sosa, 1 Babewanne, 1 Gastisster,
Tiche, Spiegel, Bilber u. a. u.
öffentlich mensbietend zwangsweise
gegen Barzachlung.
Eunsberier, Geruchtsvollzieher,
Scharnboristräße 7.

Befanntmachung.
Samstag, den 23. März 1912, nachmittags 2 Uhr, werden in dem Versteigerungslofal Gelenenstr. 24. dier:
3 Stilble mit Ledersch, 1 Handruch fänder, 2 Borlagen, 5 Beitäder, 2 Damast-Deckendezüge, 4 Kissenbezüge, 7 Handlicher, 2 Grotterbandlicher, 2 Eteppbeden, 8 Platt Garter u. Kordel, 2 Galerien n. 12 Stangen u. diverle, dier nicht benannte Gegenstände

aegen Barzahlung öffenilich swangs-weife verlieigert. Wiesbaden, den 22. März 1912. Beith. Gerickfönollzieher. Jahnitrage 84.

Befanntmachung.

Samstag, ben 23. März er., nachm.
3 Uhr, werde ich hier im Bfandlofale
Delenenstraße 24:
1 Bierb, 1 Bagen, 1 Taselllavier,
1 Berilo, 1 Sosa, 5 Sact Mehl.

1 Serifo, 1 Sola, 3 Sact Wehl,
3 Kreifdminger Ihren, 2 Hab
Linien, 1 Ambui, 1 Helbidmiebe,
1 Mohrwalzermeichine, 1 Schleiftein,
1 Vechlerer, Schnellbahrmaschine,
2 Schraubinder, 1 T-Visenschere,
240 Slechplatten, 20 Nohrfuben,
1 Schleife u. Balierbant, 19 Kenerkangen, 70 Dornen u. Asgeleifen,
6 Schmirgelscheiben, 4 Bentaer
Minge

Ringe öffentlich meiftbietend swangsweise Legen Barzahlung versteigern. F 383 Spinde, Gerichtsvollsteber, Wallufer Etr. 6, 2.

Die Jagdnutung

auf ben biefigen gemeinschaftlichen Jugdbegirfen A und B foll am Dienotag, ben 9. April 1912, nachmittage 2 Uhr,

auf einen Beitraum von 9 Jahren, in ber Schule babier verpachtet merben. Der Jagobegirt A ums faßt girta 1812 Morgen Felb und 282 Morgen Balb, ber 3agbbegirt B 10.46 Morgen, größtentells Malb.

Die Paditbebingungen werben im Termin befannt gegeben, fonnen auch bother bei mir eingesehen werben. Rochern bet Gt. Goarshaufen, ben 21. Mary 1912.

Der Jagdvorfteber : Göller. F298

erhältlich I

Ueberall

Nichtamiliche Unzeigen

Fortwährend neue Aurse

im Zuschneiden der fämtlichen Damen- u. Kindergarde-tobe und Wasche, sowie im praktischen linterricht. Gründliche Ausbildung für Beruf und Hausbedarf, Schülerinnen-Aufmahme toglich, Fraul. Joh. Stein, Kirchgasse 17, 2, Aelteste Juschneibelebranitalt am Blave.

u. Apfelwein = Sett

in porgüglicher Qualitat empfiehlt

Jacob Stengel,

Upfelwein-Retterei, Connenberg-Biesbaben.

Bekleidung Von der einfachsten bis zur vornehmsten Ausführung Alle Grössen umfassende reiche Auswahl

II. Stenzel, Schulgaffe 6.

gebiegene Bare, tabellofer Sit, erftaunlich billig

HR. 25 20, 15, 21

Lieferant ber Ronfumbereine "Gintracht" u. für Wiesbaben u. Umgegenb, 21m Römertor 4.



471

1.50

Raffeler Rippenfpeer . . per Bfb. 1.10 Rollichinten gum Rochen Meine Rubichinten gum Rochen und Robenen 1.40 Schinteniped, febr troden und mager Gefals, Schweinegungen Sped, bid und feft ge-

Conrad hener, Rheinftr. 77. - Zel. 542.

Martoffeln

fanfen Sie am beiten bei

Otto Unkelbach, Schwalbacher Strafe 91. Derfeibe liefert geibe meh reide fartoffeln 100 Bid. 4 Mt. 50 Bf., frei Dans, fowie alle anderen Sorien Rartoffeln, Schneefloden, Manschen-Rartoffeln, Rorbbeutiche gelbe Eier-

phere Cogn

in langen b/Frankfurf a/M. aus Charente-Wein destilliert Engros-Verkauf durch Ernst Schade, Biebrien a. Rh. Telephon No. 354.

MIS Spezialität empfehle:

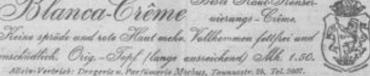
Deutscher

Bervelatwurft . Mi. 1.50 pro Bid. feinste Teewurft Braunschweiger Mettwurft Beftfäl. Mettwurft z. Rochen in gangen Würften.

Gigenes Fabritat. Brima Qualitat.

Morititrage Telephon 10, 2331, Schweinemengerei und Wurftfabrif.





You tlear Möbel-Politur erbalten Sie Proben

Niederlagen durch kenntlich! Plakate

Wichtig für Hausfrauen!

Die ausgezeichnete

Mandelmilch-Pflanzen-Butter-Margarine

per Pfund 90 Pf. empfiehlt frisch:

Rüdesheimer Str. 14.

Smier Ctrafte 44. Morgen Samstag:

Mekeliuppe. Es labet freundl. ein C. Bormann.

Stollen, Bafanerie. Morgen S Mekeliuppe. Es labet ergebenft ein

Rinbsteifch Bfund 54 Af Haften Lenben u. Roaftbeef 60 Af Rafbsbraten Bfund 65 Af Schmeinebraten, mag., Bfunb Dadfleifd Bfund 60 Mettwurft 70 Bf., Brestopf 80 empfichlt Beingerei Sirfet. 24 Selenentirage 24.

Maft = Rindfleisch jebes Bfund 80 Bf., Ratbfleifd von 65 Pf. au. Mehgerei Straub, Geerobenfir.,

am Bulowplay.

nur allerbefte Cualitut. Rur Sellmundstrafe 22. Hugo Kessler.



E. Whinann, Mauergaffe 12. Zel. 3244. Bfte, neue Crangennnarmetade nach engl. Mufiet bergejtellt, fowie alle anberen Gorten ifte. Gelees unb

Marmelade empfiehlt Barmelade empfiehlt om Martt.

Reinfdmedenbe große Siedeier per Stüd 61/2 Bf.

Eier = Grünberg, Selephon 769. Mauergaffe 17.

Diterhajen werben wegen Aufgabe bes Ariitels unter Breis abgegeben Faulbrunnen-ftrom 9, Laben

Somamme u. Bahnbürften Deogeric Wacke, Tounusfir, 5.

Gutteimenbe Gartenfamereien,

Bogelfutter für alle Bogefarten billigft Br. Wilsegen, Wenrittfraße 13. Hornipane, befter Blumendunger.

W. Harth, Hirdgone Th. Haarunterlagen Zöpfe - Locken

> empfichit Damen - Salon Giersch 18 Goldgasse 18 o Ecke Lungganse, D



Zur Konfirmation

gediegene Stiefel in schönsten Formen und sauberster Ausführung zu wirklich mäßigen Preisen -



für Mäddien und Knaben in den verschiedensten Lederarten empfiehlt der

Schuhkonsum, 19 Kirdigasse 19. 19 Kirchgasse 19

3010 Telephon 3010.

Sür Lebensversicherungs: Gefellichaft mit mobernen, febr gunftigen Sartfen mirb tuchtiger

Akanisitenr =

geg. feite Begfige u. Brov. gef. Dff. u. G. P. 168 Inbalibenbant Unn. Erp.

Großer Fleisch-Abschlag!! pr. Qual. Rindfleijch per Pfd. 60 Pf. Kalbfleifch " " 80 Pf. Roaftbraten ohne Beilage 1 .-Lenden im Gangen 1.20.

zel. 2806. Michelsberg 21. zel. 2806.

por 4 Rahren erbaut, icon gelegen, wegen Abreife billig au verlaufen eventlimit Mobeln gu vermieten. Off. unt. W. 1995 an ben Sagbl. Berlag.

Roufurrenzloses Spezialgeichäft,

welches in Biesbaden errichtet werden foll, unter günftigen Bedingungen an ticht. Geren, der über 3500 Mt. verfugt au verlaufen. In bielen Stadten bereits gut eingeführt. Soher Jahresverbient. Rah, nur verf. Samstag 10—12 u. 4—6 und Sonntag 10—1 Uhr. durch J. R. giehl. Rains, Dotel Gollandischer Doi.

Schreibmafdine, ned mit Borantie Badezimmer, kompl., me, 100.-Dult (Stehe n. Sibs) Dl. 30.-. Off. unter P. 912 an ben Tagbl.s Berlag, Sanbler verbeten.

Travertranze u. Binmen, auch einfachfter Breis.

Ernft Walth, 365 28 Thelmur. 40. Fernruf 908. Balinhoffir, 3, Gernruf 910.

Echama-Droffel, tabellos im Gefieber u. Gefang, ju vert. Wellrichftraße 3, Bart.

Wiesbadener

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei. Gear, 1856. Celefon 411.

Schwalbacherftr. 36. Lieferant bes Bereins für Benerbeltattung.

Neberiahrungen von und nach answarts mit eigenen Beichenmagen.

Gleg. Modell-Roftume

billig ju verlaufen. Vilgele. Damenichne der, Kircha, 76, 1. Jagbwagen (Banbidineiber, Raturbols, 4fibig, für 200 Mt. an bert. Raberes Rarf. ftrafe 38, 1. Telephon 2939.

Warning

Niemand werfe alte Gebiffe weg. hie die bochsten Breise bafür. Mebergasse 15. Laben.

Gut erh. Herrenanglige tu hochften Breifen gu taufen ges fucht. Offerien unter M. 909 an ben Engbl. Berlag.

Schöner Spinat Pfo. 16 Pf. Bismardring 4. Martin. B6149 Geeignet für

Buchdruder u. verw. Gewerbe!

Das Uniernehmen ist für Wiesbaben su bergeben. Bornuss. Jahresber-bienit dis 7000 ML Erford. 3500 ML. In anderen Städten bereits mit großem Erfolge eingeführt. Berson-liche Aushunft Samstag. 10—12 u. 4—6 u. Sonniag von 10—1 Uhr b. I. R. Riehl, Rains. Sotel Sollan-bischer Hof.

Stiderin

gefucht. Vietor. Saalgaffe 40.

gejucht. Vietor. Saalgose 40.

Junge Frau
(Bitwe), unabhängta, sucht Beichäftigung in ardherem Daufe, übernimmt am liebsten Jimmer. u. Dandarbeit. Offerten unter S. 912 an
ben Tagbl. Berlag.

Buberl, Chantfeur
(Fabrick. 36) sucht Stell. Off. unter
(C. R. 999 bahnpostlagernb Maing.

Nem Autscher e. dem Neine-Aust.

Rem. Auffcher e. dem. Mein. Anft. verl. Mittwochnachm. crome Spinen. Blufe m. Rummerdd. "775 Donnerdt. 3 libe". D. chrl. Kind. w. geb. diefeld. uea. Belobn abzug. Walramitr. 1, 21. Regenichten verloren,

Raifer or Ring bis Biebrich, Gegen Belohn absug, Bleichftrage 29, Bart. Ein Bortemonnale mit Ind. get. Abzuh. Schwalbacher Str. 55, S. 2. Haben Sie Br. K. W. 2 haupt-

posts, noch u. abg. warum f. Ant.?

Heute verschied nach längerem schweren Leiden, vorher gestärkt mit den Heilsmitteln der röm.-kathol. Kirche, unsere liebe, gute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Tante, Frau

Lisette Rothstein,

geb. Brinkhoff,

im Alter von 67 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Düsseldorf, Gerthe b. Bochum, Stettin und Kreuznach, den 20. März 1912.

Die Beerdigung findet Samstag, den 23. März, nachmittags 31/4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf den Nordfriedhof statt.

Die feierlichen Exequien finden statt: in der St. Bonifatiuskirche am Samstag, den 23. März, morgens 9.15 Uhr.

Western vormittag 111/0 Uhr verfchieb fauft infolge Bergichmache unfer lieber, unbergeftlicher Bater, Grofvater, Schwiegervater, Bruber, Schwager und Ontel,

Rentner,

im 81. Lebenjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Saladin Srand, Wilhelm Grand, Ridjard Brand, Frau Marie Nichel, geb. Grand, Jakob Brand, gran gathen Brand, geb. Wenrand, Fran Auguste Brand, geb. Roch, Bugo Nideel, Fran Clara Brand, 900. Harth, und 5 Enkel.

Wicobaden, Gitville, Oppenheim, Joboken, ben 22. Marg 1912. Morigftrafe 50.

Die Beerbigung findet Sonntag, ben 24. Marg, vormittags 111/3 Uhr, von ber Leidenhalle Platter Strafe aus, nach bem Rorbfriebhof ftatt,

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genoffenschaft mit beschränkter Baftpflicht.

= Geschäftsgebäude: Waurifinsstraße 7.

Geschäfts-Bericht für 1911.

Nach Abschlift bes Jahres 1911 betrugen bie Geschäfts-Guthaben der Mitglieder

rw.

in Anit. Spihendonnerst, diefelb. tr. 1, 21,

Cell, Begen 20, Bart

nh. gel. 35, S. L. 2 haupt= f. Ant.?

len, hol. ger-

n.

und

März,

alten

der

Geschälts-Guthaben ber Mitglieder bie Referves (Midslagen 1, 2 und 3) Fonds (einschließlich bes Delfreberes [Midslage 3] Fonds) . der Gewinnvortrag auf 1912

 Mt. 1,817,098.51 Bf. gegen 1910 mehr Mt. 59,812, 90 Bf.

Die allgemeine wirtschaftliche Lage war im verslossenen Jahre feine ungünstige, trot der vorübergehenden Trübung burch die äußere politische Unsicherbeit. Auch das Erwerbsleben unserer Stadt dars als einigermaßen zufriedenstellend bezeichnet werden, und nur die unerquickliche Lage des Grundstücksmarktes zeigte noch teine besonderen Anzeichen der Besseung. Es werden von verschiedenen Seiten Anstrengungen gemacht, hier helsend einzugreisen und auch unser Berein hat, wo es am Blabe war, in vielen Fällen durch Beratung und tätige Silse Mitgliedern ihren Besich erhalten und gesichert.

Unsere Bereinsgeschäfte entwickelten sich im abgelausenen siebenundvierzigften Rechnungsjahre, troß der mistichen Lage des hiefigen Baugewerdes, recht zusriedenstellend, da andererseits in den einzelnen hiervon weniger abhängigen Zweigen des Geschäfts: dem Kommissions-Effetten- und Konto-Korrent-Berkehr, erhebliche Wehrumfähr zu derzeichnen waren. Zu dieser erfreulichen Entwicklung tragen die erheblichen Borteile bei, die unser Berein dietet, indem der gesamte Konto-Korrent-Berkehr provisionsfrei gesührt wird, und wir mit unseren Konto-Korrent-Debitoren-Zinsen nicht über 5 % hinausgingen, sowie sür Aberweisungen, Zahlbarstellungen, Wechsel- und Duittungs-Inkasso und nichts berechnen und selbst den Bosstellungen für unsere Witglieder kostenzei und ohne Küdvergütung unserer Auslagen vermitteln.

Unfer Gefant-Umfab betrug in 1911: Mt. 244 827 643.57, gegen bas Borjahr ein Mehr von Mt. 10 636 083.29.

Die Mitgliebergahl betrug am Ende bes Jahres 4785, einem Zugang von 426 ftand ein Abgang von 206, und bwar durch Tod 64, Ausschluß 31, freiwilligen Austritt 111, gegenüber.

Die Bilanggiffer erhöhte fich auf Mt. 13 682 407,27, (Enbe 1910; Mt. 13 441 995,20.)

Unfere Zinsfähe im abgelaufenen Jahre waren im Konto-Korrent-Geschäft (Kredite in laufender Rechnung) 5 %, provisionsfrei, im Wechseldistont- und Borschußgeschäft 4 1/2—5 %, ebenfalls provisionsfrei. Die Darlehen gegen Schulbscheine wurden von uns mit 3 1/2, 3 3/4 und 4 % verzinst mit Kündigungsfristen bis zu einem Jahr. Für Spareinlagen vergüteten wir 3 1/4 % (ab 31. Dezember 1911 wieder 3 1/2 %), im Konto-Korrent (Guthaben in laufender Rechnung) 3 %.

Alle geschäftlichen Erledigungen, überweisungen, übertragungen, Jahlbarftellungen find, wie schon erwähnt, provisionsirei, außerdem werden die Konto-Vorrent-Vegenbücher, Sched- und Playanweisungs-heite unentgeltlich verabreicht. Die Playanweisungen sind stempelsrei und werden viel benutt.

Der Reingewinn betrug Mt. 159 667.40 (1910: Mt. 150 816.—), ist also Mt. 8851.40 höher wie im Vorjahre. Daraus werden 6 % Dividende verteilt mit Mt. 75 190.46, den Reserven größere Beträge zugewiesen mit Mt. 39 232.57 (Mt. 3 807.43 Kursgewinn an Vereins-Cischen wurde außerdem direkt der Spezialreserve überschrieben) und Mt. 14 525.80 dem Telkredere-Konds zugeführt, Abschreibung auf Modilien und Immobilien mit Mt. 10 102.25 gemacht, und Mt. 20 616.32 (Mt. 15 604.30 in 1910) auf 1912 vorgetragen. Der Gewinn-Bortrag ist mit Rücksicht auf die hiesigen Verhältnisse um Mt. 5 012.02 höher als im Vorjahre eingesept.

Dem Lotal-Vewerbeberein zu Biesbaden wurde für seine Fachschule ber übliche Betrag von Mt. 300.—, und dem Kausmännischen Berein zu Biesbaden als Beitrag für die Abhaltung von Handels-Hochschulkursen und Fachvorträgen usw. Mt. 100.— zugewiesen.

Alle Zweige bes Bant- und Kredit-Geschäfts haben wir unter Gewährung erheblicher Borteile in unseren Geschäftsfreis einbezogen und fteben wir bei allen Gesbangelegenheiten mit Rat und Tat jur Berfügung unserer Kundschaft.

Am Schlusse biefes Berichts ift wiederum eine Statistit über die Entwidelung unserer Genossenschaft in ben letten 15 Jahren angefügt.

Unfere neuen erweiterten Geschäftsräumte wurden im verfloffenen Jahre fertiggestellt und erweifen fich biefelben jur ben Gefchaftebertehr ale febr praftifch. Gie ftellen ebener Erbe eine Innenflache von 456 Quabratmeter bar, find alle in überfichtlicher Beise miteinander verbunden, bieten nun fur unfer gablreiches Berfonal (49 Berfonen) belle inftige Arbeiteraume und find jest für bas Bublifum größere Borraume, Barte- und Ronferenggimmer geschaffen. Insgesamt betrugen die Um- und Renbautoften, einschließlich ber gu Bermietungezweden geschaffenen Baulichkeiten Mt. 25 580,91 und swar belaufen fich biefe bezüglich bes Saufes Mauritiusftrage 7 auf Mt. 5 926,75, und mit Bezug auf bas Saus Sochftattenftrage Rr. 4 auf Mt. 19 654.16. Beibe Objetre find zu unferen gefchaftlichen Breden teilweife miteinander verbunden.

Die gesehlich vorgeschriebene, alle zwei Jahre vorzunehmende Revision ber Geschäftsführung wurde im verfloffenen Bahre burd, ben Berbandsrevijor, herrn Guftav Seibert in Biesbaben, ausgeführt und hat fich berfelbe in anerfennenber Beije ausgesprochen. Der biesbegugliche Revijions-Bericht gelangte in ber Generalversammlung gur Berlefung. Bur weiteren Kontrolle bes gesamten Weschäftsbetriebes, neben ber vorerwähnten Revision, besteht bei und bie Ginrichtung, bag Serr Berbandsrevifor Ceibert im Laufe bes Jahres au 12 Tagen unvermutete Brufungen ber verichiebenen Geschäftszweige und Einrichtungen vornimmt. Die bagu erstatteten Berichte fprechen fich ebenfalls in gunftigfrem Ginne über bie Ergebniffe aus und gelangten gleichfalls in ber Generalverfammlung jur Berlefung.

Der Auffichterat, welcher in verichiebene Kommiffionen eingeteilt ift, nahm außer ber Inventur-Aufftellung und ber forgfältigen Prufung bes Jahres-Abichluffes bes öfteren unvermutete Rebifionen familicher Gefchaftszweige und Bestanbe bor. In mehreren besonderen gemeinschaftlichen Gibungen wurde, wie alljagrlich, eine eingebende Nachprufung ber Arebite auf Sicherheit und Dedung vorgenommen. Die gemeinschaftlichen Situngen bes Borftandes und Auflichtsrates finden wie bisher allwodjentlich Donnerstags ftatt.

Aber bas Gefchaftsergebnis im Einzelnen gibt ber folgende Bericht Aufschluft.

| A. Borichüffe. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Un Borfchuffen ftanben aus am
1. Januar 1911 1481 Poften - Mt. 4010684. 40 |
| Im Laufe bes Jahres 1911 wurden
an neuen Borichüffen aus-
bezahlt |
| |
| Burudgezahlt und tellweise er-
ueuert wurden 1855 " = " 2946055, 28 |
| Bleiben am 1. 3an. 1912 ausfteben 1449 Boften = Mt. 4870955. 49 |
| Borftebenber Salbo ber Borfchüffe teilt sich in:
a) 831 Posten — Wf. 1653772 22 Pf. gegen persönliche Bürgschaften,
b) 362 " — " 854994. 44 " "Berps. v. Wertpapieren u.
e) 256 " — " 1862188, 88 " " hupothefarische Sicker-
heiten mit weiteren persönlichen Bürgschaften. |
| B. Wechfel. |
| Am 1. Januar 1911 befanden fich in unferen Wechfelsmappen 4803 Stüd Wechfel im Betrage von Wit. 2461786, 99 |
| In 1911 wurden dietontiert 20070 Send 9Rechiel im Betrage von . 13149407, 17 |
| Aufammen 34173 |
| Gingelöft murben in 1911
28789 Stud Bechiel im Betrage von _ 13141061, 74 |
| Bleiben am 5884 |
| C. Rautions-Afzepte. |
| Die von uns für unsere Witglieber zu Kantions-
leistungen bei Staats- und Städrischen
Behörden bergegebenen Atzepte betrugen
am 1. Januar 1911 |
| Oniomore |
| Infolge Erlöschens von Rautionsverpflichtungen wurben an uns gurudgegeben |

Für biefe Rantions-Afgepte find wir durch gute Sicherheiten (Gegenwechfel für Rantions-Afgepte in gleichem Betrage) wie für jebe andere Areditgewährung bem Statut entiprechend fichergestellt.

D. Supotheten und Reftfaufichillinge,

Mf. 482694, 91

Der Salbo ber Supothefen und Reftfauffchillinge

mit girfa 70,10 %.

Un fälligen Bielen und fonftigen Rudgahlungen

Die Supothet auf unferem Saus Sochftättenftraße

Burudbegahlt wurben von uns in 1911

In 1911 wurden neu eröffnet 176 ____

Bleiben als Salbo am 1. Januar 1912 Mf. 408194. 91

Rr. 4 betrug am 1. Januar 1911 . . . Mf. 46488. 22

Bezogen murben von biefen 944 Ronten " 18852382, 68 und am 31. Dezember 1911 an Binfen gugefchrieben " 200993. 82

Gibt in Summa . . Mf. 17870054, 03

papieren und

Da. Sypothefen-Ronto II.

Bleiben als Salbo am 1. Januar 1972 . . . Mf. 46244. 49

E. Ronto : Rorrent : Debitoren. (Rrebite in laufenber Rechnung.) Mm 1. Januar 1911 ftanben ans auf 768 Monten Mt. 3816677, 58

Es erloschen in 1911 142 Konten und bleiben ausstehend auf . . . 802 Konten Mt. 4002257, 98

Den Inhabern vorfiebenber Ronten find Rrebite bewilligt bis gu Mf. 5702000. - Die bewilligten Rredite find bemnach bezogen

Borftebenber Galbo ber Ronto-Rorrent-Debitoren teilt fich in: a) 499 Ronten - Mt. 1760637, 42 Bf. gegen verfonliche Burgichaften, b) 117 " = " 716881. 11 " gegen Berpfanbung von Wert-

c) 186 __ 1524789, 40 _ gegen hypothetarifche Sichers beiten mit weiteren perfontiden Burgichaften.

F. Ronto-Rorrent-Areditoren. (Guthaben in laufenber Rechnung.)

| Am 1. Januar 1911 bestanden laufende Rechnungen ohne Aresti-
gewährung (Gutbaben) 2021 Konten = Mf. 3575037. 51 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3u 1911 wurden nen eröffnet 581 und eingezahlt auf biefe 2552 Konten = _ 28114591. 44 |
| An Zinsen wurden am 31. Dezember 1911 gugeschrieben |
| Gibt in Summa |
| Es erloichen in 1911 |

G. Sparfaffe bes Bereine. 9m 1. Januar 1911 waren von une ausgegeben 11596 Sparfaffen-Bucher mit Ginlagen von . . Mt. 4948814. 52 3n 1911 wurden von uns weiter ansgegeben 2936 Sparfaffen-Buder und auf biefe 13562 Spartaffen-Bucher eingezahlt 2841961 98 Un Binfen wurden am 31. Dezember 1911 156267, 20 Gibt in Summa . . . Mt. 7947043. 70 2248 Sparfaffen Bucher murben ausgeglichen. (Darunter 898 infolge Ubertrag ber Guthaben auf laufenbe Rechnung). und es verbleiben jomit am 1. Jan. 1912 ____ 2923258. 04 3n 1911 murben gurudbegablt 11314 Spartaffen-Buder mit Gefamt-Ginlagen von Dit. 5023785. 66 H. Darleben auf Ründigung. Un Darleben ichnibeten wir am 1. Januar 1911 Mf. 2814296, 71 3n 1911 wurben bei und nen angelegt 432638, 13 Bieiben als Salbo am 1, Januar 1912 . . . MR. 2326874. 41 Binsfuß: 4, 33/40/0 und 31/20/0 gegen eine und hatbjährige Runbigung. I. Berfehr mit ber Reichebant und anderen Baufinftituten. (Banten-Routo.) Muf biefem Ronto hatten wir am 1. Januar 1911 und am 31. Dezember 1911 an Binfen gutgefdyrieben Bleiben am 1. Januar 1912 gu unferen Bunften Mt. 968993, 58 und gwar bei ber Reichsbant (Giro-Routo) . Mt. 108435. 46 und bei anderen Bant-Juftituten (Banten-Routo) . 250558. 12 K. Banfwechfel. In nuferer Wechfelmappe befanden fich am 1. Januar 1911 an Brima-Diefonten . Mt. 551204, 65 hiervon begaben wir turg bor Berfall weiter . " 12604:39. 65 Berbleiben am 1. Januar 1912 in unferer L. Rupones und Corten Ronto. 91m 1. Januar 1911 maren an Rupons und Sorten und hieran ein Gewinn erzielt von . . . " 1212 93 Gibt in Summa . . Mt. 1184399. 67 M. Geichäfte-Anteile. (Mitglieder-Guthaben.) Die Geichafts-Guthaben ber Mitglieber betrugen . DRt. 1257280, 61 am 1. Januar 1911

In ausgeschiebene Mitglieber wurden in 1911

gurudgegablt

Gibt ein Salbo per 1. Januar 1912 von Mf. 1817098, 51

Gingesablt wurden in 1911

Un 1911er Divibende murben ben nicht voll eingegahlten Gefchafts-Guthaben gugeichrieben

44137, 38

99330, 72

4619, 56

Drf. 1213143, 23

3961 Mitglieder baben ihren Geschäfts - Anteil mit je Mt. 300 voll eingezahlt und 824 Mitglieder haben ihren Geschäfts-Unteil noch nicht voll eingezahlt. glieber auszugahlen. N. Referve: (Riidiage 1) Fonds. Derfelbe betrug am 1. Januar 1911 Mt. 225000. -Anfdreibung aus bem 1911er Reingewinn 23040. -Gibt in Summa . . Mt. 250000. -N a. Epezial-Referve: (Rudlage 2) Fonde. Gibt in Summa . . 20f. 400000. -O. Delfredere . (Rudlage 3) Fonde. Derfelbe betrug am 1, Januar 1911 Me. 25000. -3n 1911 erfolgten Abichreibungen mit 14538. 80 Berbleiben . . 20ff. 10466, 20 3n 1911 erfolgten Bufdreibungen mit 8. -Buidreibung aus bem 1911er Reingewinn 14525. 80 Gibt in Summa . . Mf. 25000. -Die Gefant-Referben (Rudlagen 1, 2 und 3) [einichlieflich bes Deifrebere-Fonds mit Dit. 25000 .-] betragen nunmehr 9Rf. 675000.-P. Bereine: Effetten. Un 2Bertpapieren befag unfer Bereinam 1. Jan, 1911 Mf. 684240. 60 Bleibt am 1. Januar 1912 ein Bestand von . . , 472971. 70 Diefer Beftand an Bertpapieren - gu ben Rurfen bom 31. Des gember 1911 eingeftellt - fest fich wie folgt gufammen aus: , 92.— , 16928. 1000 31/19/6 Biesbabener Stabt-Anleihe 1900 o'/s'/s Zesesondener Status einette
1903er . 90.— 900.—
15600 Dresbuer Bant-Africa . 159.25 24843.—
1800) 4°/s Frankfurt. Supota. Bants
40000 4°/s Frankfurt. Supota. Strebits
Receives Status by 1921er . 100.20 40080

Frankfurt, Supoth Strebits

Bereins Pfankbr. 1921er ### 100.20 ### 40080.

25000 46/10 Hamburger Supoth Banks

Pfankbriefe 1921er ### 100.

25000.

25000 31/16/10 Hamburger Supoth Banks

Pfankbriefe VI/VIII ### 90.30 ### 27090.

15000 31/16/10 Rafi. Landesbank Lit. F. L.

Obligationen #### 94. #### 14100.

Bu übertragen . . Mt. 419824 85

hierbon find noch Dit. 49849,12 an ausgeschiebene Mit-

find alle Inflige rogefamt),91 und diftättenen.

biefelben

floffenen ennenber weiteren ah Derr ftszweige e Ergeb-

niftellung rige und ifung bec es finden

74500. -08194, 91

46488. 22 248. 78 46244. 49

316677. 53 952382, 68 200993. S2

870054, 03 867796. 10 002257, 98 willigt bis

ich bezogen eilt fich in: ürgichaften, pon Wert-

de Sidere

bne Strebit-1575037. 51 3114591. 44 116750, 91

806379 86 3196228, 86

3610153, --

| | Bu Gunften biefes Konios wurden uns in 1911
gurudvergutet |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dbligationen 1917er 100.50 Mf. 20100.— 4% Brenß. SupothMftBants Bfanbbriefe 1921er 100.— . 10000.— 9500 4% Brenß. Bfanbbriefs Bants Bfanbbriefe 1919er 99.60 . 9462.— 10000 4% MeinWestfälische Bodens | Für den zur Erweiterung unserer Geschäftsräume
notwendigen Eins und Andau, und für die
Bedauung der mit diesem Hausgrundstiel
vereinigten Erundstücksparzelle wurden in
1911 verausgabt |
| Bfanbbriefe 19:0er , 99,90 , 9900 | 9Rf, 132228, 46 |
| Stüd 6 3% Handbriefe 1921er 100,20 3006.—
Stüd 6 3% Handbriefe 1921er | Abichreibung aus bem 1911er Reingewinn " 2223. 46
Die felbgerichtliche Tage beträgt Mf. 150000.— |
| | und ber Buchwert in ber Bilang am 31. Dez. 1911 Mf. 130000 |
| Q. Rommissions-Konto.
Auf dem Konto Kommission und Kommissions-
Effekten betrugen in 1911 die Einnahmen Dit. 6719787. 07 | Die Abschreibungen auf biefem Konto betragen feit 1910, in
welchem Jahre wir biefes Hausgrundftud erwarben, Mt. 4331.58. |
| bie Ausgaben " 65713CS, 80
Bleiben am 1. Januar 1912 zu unferen Laften MR. 148478, 27 | V. Mobilien-Konto. |
| R. Jufajjo-Konto. | Am 31. Dezember 1910 betrug der Saldo des
Mobilien-Kontos |
| Anf biefem Ronto werben bie uns gum provifionsfreien Gin- | Für Renanschaffungen wurden in 1911 ausgegeben " 4974, 04 201. 4975, 04 |
| gug bon ber Dresbener Bant in Berlin und in Frantfurt a. M. für andere Genoffenichaften und von ber Pfalgifchen Bant in | Abschreibung aus bem 1911er Reingewinn 4974. 04 |
| Frankfurt a. M. gesandten Wechsel und Sched's verrechnet.
Der Salvo betrug am 1. Januar 1911 zu
unseren Gunften | Bleibt Saldo am 1. Januar 1912 Mt. 1. — |
| In 1911 wurden uns gum Gingug übersandt 1171919, 17 | W. Gewinn- und Berluft-Ronto. |
| Busammen | Gewinn-Bortrag aus bem Jahre 1910 Wit. 15604, 30
Abgiglich Anweijung in 1911: |
| Bleibt Salbo am 1. Jan, 1912 zu unferen Gunften Mt. 9755. 03 | a) an den Lofal-Gewerbeverein
Liesbaden als Zuichuß für
dessen Fachschule W.f. 300.— |
| S. Scheck-Berrechnungs-Konto. Auf diesem Konto werden die uns auf hiefige Bant-Justitute übergebenen und die uns von letteren übersandten Scheck und | b) an ben Ausschufs für Errichtung
einer Bismarchfäule in Wies-
baben (gemäß bem General- |
| Manniveifungen auf uns, verrechnet.
In 1911 wurden veransgabt | Berfammlungsbeschluß bom
18. März 1911) 500.— 800. — |
| Dagegen vereinnahmt | Gefdäftsertrag: Wf. 14804, 30 |
| T. Boft - Scheck - Konto.
(Rr. 250 in Frantfurt a. M.) | An Zinfen aus Borichuffen fteben am Jahres-
fchluffe noch aus |
| Auf diefem Ronto batten wir am 1. Januar 1911
ein Guthaben von | " aus Wertpapieren ftehen am Jahres-
ichlusse noch aus |
| In 1911 wurden veransgabt | " Brobifionen und Boftschedgebühren find in 1911 eingegangen |
| In 1911 wurden vereinnahmt | beiben Hansverwaltungskonten und
fonstigen Gewinnen find eingegangen 29884. 54 |
| U. Sand-Monto I. (Gefchäfte-Gebände.) | Gefdaftelaften: 9Rt. 671844. 86 |
| Unfer Geschäftsgebäube ftanb am 31. Dezember
1910 gu Bach mit Wt. 215000. — | An Zinfen an Darlebensgläubiger find am Jahresichluffe |
| Bu Gunften diefes Rontos murben uns in 1911 gurudvergutet | " " und Provisionen find in " " 1911 ansbezahltworben " 365225, 23 Mt. 398273, 49 |
| Für den notwendig gewordenen Andau eines
Direktor- und Sihungs-Zimmers wurden | 9Rf, 273071, 44 |
| in 1911 verausgabt | X. Berwaltunge- und Weichäftetoften. |
| Abichreibung and bem 1911er Reingewinn | Gehalter an die Borftanbsmitglieder
und Beamten des Bereins
und Beiträge gur Alters- und |
| und ber Buchwert in der Bilang am 31. Dez. 1911 Mf. 218000. — Die Abschreibungen auf diesem Konto betragen seit 1901, in welchem Jahre wir unser Geschäftsgebäude bezogen, Mf. 50813.85. | Invalibitats-Berficherung . Mf. 79883, 06
Beiträge s. Allgemeinen Berband,
jum Unterverband, gur Ander |
| Der herstellungspreis für die Stahlkammer mit ben Safes-
Anlagen ift außerdem mit Mt. 16600, - vollftändig abgeschrieben. | gehalts», Witwens u. Waifens
Staffe, zur Krankenkaffe, zur
Handelskammer, Meifespeien
au den Berdondstagen, deizung, |
| Ua. Sand - Konto II. (Sans Sochstättenstraße Rr. 4) mit Erweiterungs - Gin- und Andau für unsere Geschäftsräume. | Beleuchtung, Steuern, Ber-
ficherungen, Bucher, Drud-
facten, Juserate, Borto, Fern-
iprecher und anderes mehr |
| | |

Bleibt . . Y. ber Reingewinn mit Mt. 159667, 40

Dagegen tonnen unfere Glaubiger fofort bon Z. Bereind Bermogen. In eigenem Bermogen befigen wir: 25000. -d) Delfrebere- (Rudlage B) Fonde e) Gewinn-Bortrag auf 1912 20616, 32 f) Stille Referve: 1. Differenz zwischen bem Buchmert . . . Mt. 218000. — und der feldgerichtlichen 270000 — 58000. --2. Differenz zwischen bem Buchwert . . . Mf. 190000 — und ber felbgerichtlichen Dagegen befigen wir an frembem Rapital: In Summa . . Wt. 11109291, 34 Hiernach stellt sich bas eigene Bermögen zum fremben Kapital auf 18,82% (1910 auf 18,17%).
Die Gesant-Reserven einschließlich bes Delfrebere-Fonds (Müdlagen 1, 2 und 8) betragen zirfa 5,20% vo ver Afriba (1910 4,86%) und 52,8% (1910 50,1%) ber Geschäftiguthaben ber Mitglieber. Bur Beurteilung ber Liquiditat mogen folgende Angaben Die fofort greifbaren Mittel bestanden am 1. Januar 1912 aus; Raffenbeftanb Mf. 804245, 19 Rupons- n. Sortenbeftanb " 15847. 02 Bereins-Bertpapiere . . . 472971, 70 Guthaben bei bem Poft-Sched-Mint, bei ber Reichsbant und bei anberen Bauten . . . hierzu treten, in einigen Tagen realifierbar, folgenbe Ausstände: Bujammen alsbalb greifbar Mf. 5670011. 54

70

30

46

04

30

30

58

55

89

86

40

| 31.041 | to estor | | shitara | m 9004 | nas | 0459 | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| ahel | ig id) | | | | | | | 900+ | 298807 | 79 88 |
| (Sefe | mäftsgu | thaben | ber aut | le. | | | | 2041. | 20000 | 0.00 |
| | jeidenbe | | glieber | - # | | 3649. | | | | |
| | ibenben | | 100 | 7 | | 0570. | | onte | description. | |
| Mon | miffion | Ø-Scout | . 0 | * # | 14 | 8178. | 21 | EMT. | 82507 | 1. 91 |
| fobaß a | lio cine | Heber | rbedun | g vorh | ander | ı ift t | 1101 | Mit. | 241925 | 33. 57 |
| unb ben | täglic | b fälli
mfange | gen L
gegen | šerbind
überste | lidife
ben. | iten | grei | fbare | Mitt | el in |
| | rlangt | werben | : | | | | | | | |
| Ronto-R | | | | | | | | | | |
| die Spat | | | | | | | | # | 502378 | |
| die L. Hu | pother a | mf unf | er Han | 8 50cd | tatte | nitrag | e 4 | | 462 | 14, 49 |
| | | | | 3n | Sum | ma . | | Mit. | 569210 | 3, 47 |
| mogegen | wir in | nnerhal | b brei | Mon | aten | folge | nbe | | | |
| E E | uoständ
unen: | e gur | Mind | gahlur | g t | erlan | gen | | | |
| Borfchüf | ie 9 | Mt. 43 | 70955. | 49 | | | | | | |
| abgugt, o | Rerts | | | | | | | | | |
| papiere | fofort | | | | | | | | | |
| realifierb | | . 8 | 54994. | 44 900 | . 351 | 5961. | 05 | | | |
| Stoute-St | orrent- | | | - 10 | | | | | | |
| Debitore | n 9 | Mf. 400 | 02257. | 93 | | | | | | |
| abzügl. o | biger, | | | | | | | | | |
| burd) | | | | | | | | | | |
| papiere
realifiert | potott | 771 | (692) | 11 905 | 900 | 5490 | 100 | | | |
| ALCOHOL: NO. | | | | | . 040 | orani. | 100 | | | |
| | tge ale | shalb ! | greifba | re wo | . 021 | 0000 | 67 | 900# | 92206 | 21 4 |
| başu ob | and a distant | | 4 4 4 | . 201 | | distribute. | 12.6 | 1007994 | A Principal Prin | or State of State of |
| Heb | erbedun | CILLIAN | | - | W. Icoco | - | | | Application of the second | 1000 |
| fodaß fie | erbedun | CILLIAN | ne Ueb | erbedu | W. Icoco | gibt 1 | non | Mr. | Application of the second | 1000 |
| lleb
sodaß fie
Den Da | erbectun
ch nunn
rleben. | alle m | it ball | dun s | ng er | iäbeli | ther | | 85.285 | 17. 9 |
| lleb
sodaß fie
Den Da | d nunn | alle m | it ball | dun s | ng er | iäbeli | ther | | 85.285 | 17. 97 |
| lleb
sodaß fie
Den Da | erbeckun
d) nunn
rlehen,
ündigui | alle m
agsfrift | it ball | dun s | ng er | iäbeli | ther | | 85.285 | 17. 97 |
| Teb fodaß fie
Den Da
Reben ge
Heben ge | erbeckun
ch nunn
rlehen,
ündigui
egenüber
ootheken | alle m
agsfrift
r:
und | it halt
verfeh
Reftfa | en
uf= | ng en
gang | jährli | d)er | | 85.285 | 17. 9 |
| llebiodaß fie
Den Da
Reben ge
Heben ge | erbeckur
d nunn
rlehen,
ündigut
egenüber
pothefen
hillinge | alle m
agsfrift
r:
unb | it halt
verfeh
Reftfa | und
en
uf= | ng en
gang | iäbeli | d)er | | 85.285 | 17. 9 |
| llebijobaß fic
Den Da
Reben ge
Heben ge
Opp
ic
unfe | erbeckun
d nunn
rleben,
ündigut
igenüber
vothefen
hillinge
er Gef | alle m
ngsfrift
r:
unb | it halt
verfeh
Refifa
Gebär | unb
en
uf=
. 200 | ng en
gang | jährli | d)er | | 85.285 | 17. 9 |
| flebi fic
Den Da
Reben ge
Heben ge
Opp
id
unfe | erbeckun
rleben,
ündegun
egenüber
vothefen
hillinge
er Gef
Lauritu | alle m
ngsfrift
r:
unb
ichāfts | it hall
verfeh
Neftka
Gebär
e 7 (fc | unb
en
ufs
 | ng et
gang | jährli | d)er | | 85.285 | 17. 97 |
| lleb
fodaß fic
Den Da
Reben ge
Heben ge
Junfe
Y | erbeckun
d nunn
rleben,
ündigut
igenüber
vothefen
hillinge
er Gef | alle m
agsfrift
r:
unb
idafts
isftrafi | it hall
verfeh
Neftka
Gebär
e 7 (fc | ufs unb | ng en
gang | jährli | djer
91 | | 85.285 | 17. 97 |
| Teb jodaß fic
Den Da
Reben ge
Heben ge
ic
unfic
y | erbedun
di nunn
rlehen,
ündegur
egenüber
oothefen
hillinge
er Gej
Rauritu
erichil. L
suchwert | alle m
alle m
ngsfrift
r:
unb
ichāfts
ieftrafi
care M | ot hall
verfeh
Neftka
Gebär
e 7 (fe
f. 27600 | unben | ng en
gang | jährli

08194. | djer
91 | | 85.285 | 17. 97 |
| llebiodaß fie Den Da St fteben ge je ge | erbedun
dy nunn
rlehen,
ündigur
igenüber
vothefen
hillinge
er Sel
Kauritin
erichit. L
suchwer
er Hand | nehr ein
alle m
agsfrift
r:
und
dafts-
eftraße
age M | eit halb
verfeh
Refifa
Bebär
e 7 (fe
f. 2760)
tud Hogeric | ufs und
en | ng en
gang | jährli

08194. | djer
91 | | 85.285 | 17. 97 |
| llebiodis fie Den Da St fteben ge id unfe | erbedund nunn
rleben, ündigut
indigut
rgenüber
vothefen
hillinge
er Gel
Kauritin
erichtl. L
suchwer
er Hand
ättenstr
che Land | alle mingsfrifter: unb ichafts teftraficare Mt ageunbfaße 4 iftre Mt | rit halb
verfeh
Refifa
Gebär
e 7 (fe
f. 27600
rind Hogeria
15000 | ufs und
en | ng er
gang
f. 40 | jährli
08194.
08000. | djer
91 | | 85.285 | 17. 97 |
| flebe fodg fie Den Da Ff fleben ge fid unfe B | erbedun h nunn rlehen, sindigui rgenüber oothefen hillinge er Gej Rauritu erichil. 2 suchwert erichen ättenste che Ta | alle m
ngsfrift
r:
und
iddits
teftrafi
age M
i | rit halb
verfeh
Refifa
Gebär
e 7 (fe
f. 27600
rind Hogeria
15000 | ufs und
en | ng er
gang
f. 40 | jährli
08194.
08000. | 91
— | | 85.285 | 17. 97 |
| iodaß fie Den Da St fteben ge Opp id unfe U ge U | erbedun
dy nunn
rlehen,
ündigur
igenüber
oothefen
hillinge
er Gej
lauritu
erichil. L
suchwert
erichil. L
s | alle m
agsfrift
r:
unb
dhāfts
teftrah
care Wi
i
agrunds
agrunds
agrunds | eit hall
verfeh
Refifa
Gebär
e 7 (fe
f. 2760)
tud House
tid House
tid House
1500 | ufs unb en | ng er
gang
f. 40 | jährli
08194.
08000. | 91
— | | 85.285 | 17. 97 |
| iodaß fic
Den Da
Frehen ge
Opp
ic
unfe
ge
B
unfe
fi
in
191 | d nunn
rlehen,
indigut
indigut
indigut
indigut
indilinge
er Gel
lauritu
erichil L
suchwert
r Haus
die Lau
indiwert
che Lau
indiwert
die Lau
indiwert
de Lauritu | alle m
ngsfrift
r:
und
ichāfts
10 ftrafi
age Mt.
fen, bi | eit hall
verfeh
Refifa
Gebär
e 7 (fe
f. 2760)
tud House
tid House
tid House
1500 | ufs unb en | ng en
gana
f. 40
21 | 98194.
18000.
1. | 91 — | | 85.285 | 17, 97 |
| lleb fobaß fic Den Da ffteben ge Opp jd unfe ge unfe ft | erbedund nunn rleben, undergut genüber wettern billinge er Gefauttragericht. Zudwerter haus ättenstre de Talluchwert billen . 1 er Jin naeben nachen | nehr ein
alle m
ngsfrift
r:
umb
ichäfts-
iestraßicage Mi
agrunds
age 4 i free Mt. | eit halli
verseh
Resta
Gebär
e 7 (fe
f. 27600
ind House
15000 | ufs unb en | ng en
gang
f. 40
21 | jährli
08194.
08000. | 91 — — — — — — — — — — — — — — — — — — — | | 85.285 | 17. 97 |
| iodaß fic
Den Da
Ffehen ge
Opp
ic
unfe
ge
B
unfe
fi
in
ic
unfe
fi
it
in
ic
unfe
fi
fi
fi
fi
fi
fi
fi
fi
fi
fi
fi
fi
fi | erbedung den mennerleben, sindigung den über betten billinge er Gel dauriturericht. Zuchwerten beiten beiten de Tanducker der Jin ngeben zu obig den des gun obig den der Bun ngeben zu obig der Bun ngeben zu obig der Bun obig der Bun ngeben zu obig der Bun obig der Bun obig der Bun obig der Bun der Bun ngeben zu obig der Bun obig der Bun der Bun der Bun der Bun obig der Bun der Bun der Bun obig der Bun der Bun der Bun der Bun obig der Bunducker Bunducke | nehr ein alle magsfrifter: umb ichäfts-testraßicage Mitage | eit halli
verfeh
Refifa
Gebär
e 7 (fe
f. 27600
rud Hogeri
i 15.00 | ufs und en | ng en gang
gang
t. 40
21 | 98194.
8000.
1.
1221. | 91 - 24
97 | 904. | 85285
23268
42959 | 17, 97
74, 4 |
| fobaß fic Den Da If fteben ge Opp id unfe II | erbedund nunn rleben, undergute genüber wette fen hillinge er Gefauttungericht. Tauchwerter haus ättenstren de Tauchwerten der Judivers billien der Budivers | nehr ein
alle m
ngsfrift
r:
und
ichäfts-
isstraficare Mt.
i.
grundsfaße 4 i free Mt.
i.
i. | eit halli
verfeh
Pefika
Bebän
e 7 (fe
f. 27600
nüd He
elbgeria
15000
ie in 1
rbedun | ufs und en | ng en gana
gana
f. 40
21 | 98194.
8000.
1.
1221. | 91 — 24
97 | 904. | 85.285
23268 | 17, 97
74, 4 |
| fobaß fie Den Da Si fteben ge Opp je unfe M M M M M M M M M M M M M M M M M M M | erbedund nunn rleben, undergut genüber wetter hillinge er Gefaurten ericht. I suchwerter haus ättenstre die Laudwert billen . 1 er Jim ngeben gu obig ne llebe o aus b | nehr ein
alle m
ngsfrift
r:
umb
ichäfts-
iestragi
age 4 i free
grunds
age 4 i free
grunds
i den, bi
e Ueber
rbeckun
em eise | eit halli
verfeh
Behän
e 7 (fe
f. 27600
nüd He
elbgerin
15000
ie in 1
rbedun
ig von | en und
en | ng en gana gana en gan | 98194.
8000.
1.
1221.
18517. | 91 - 24
97 | 904. | 85285
23268
42959 | 17, 97
74, 4 |
| iobaß fie Den Da If fteben ge Opp id unfe ge Unfe ft | erbedund nunn rleben, undergute genüber wethefen billinge er Gelausten zu hahr der Jahrhwerter Haufwert die Tandivert beilien . 1er Jim ngehen zu obig ne llebe vans behäftsgreich den dans behäftsgreich der Bin obig ne llebe vans behäftsgreich der Bin obig ne llebe vans behäftsgreich der Bin dans behäftsgreich der Bin obig ne llebe vans behäftsgreich der Bin obig difftsgreich der Bin obig ne llebe vans behäftsgreich der Bin obig difftsgreich der Bin obig differen der Bin obig difftsgreich der Bin obig difftsgreich der Bin obig difftsgreich der Bin obig differen der Bin obig differ | nehr ein alle magsfrifter: und ichafts isstraß age Mitter agen age Mitter agen bie elleber rbedum em eigenthaben | eit halli
verfeh
Refifa
Gebän
e 7 (fe
f. 27600
nud Hon
elbgerin
ie in 1
rbechun
ig von
genen | e und en | ng en gana gana en gan | 98194.
8000.
1.
1221.
18517. | 91 - 24
97 | 904. | 85285
23268
42959 | 17, 97
74, 4 |
| iobaß fie Den Da If fteben ge Opp id unfe Op ge Op id unfe Op id unfe Op op id unfe Op | erbedund nunn rleben, undergut genüber wetter hillinge er Geflauritu ericht. I auchwerter haus ättenstre die Tauschwerten in ler Jim ngehen zu obig ne llebe o aus behäftsgrerven (ei | nehr ein alle magsfrifter: umb ichäfts-testraßicage Mitage 4 if grundsfaße 4 if grundsfaße 4 if grundsfaße 4 if grundsfaße Mitage Mitag | eit halli
verfeh
Pefifa
Bebän
e 7 (fe
f. 27600
ind He
elbgeria
15000
ie in 1
rbedun
ig von
g von | es und en | ng et gang
gang

 | jährli
 | d)er
91
 | 904. | 85285
23268
42959 | 17, 97
74, 41 |
| iobaß fie Den Da Si fteben ge Opp je unfe M Opp je unfe fi in Si i | erbedund nunn rleben, undergute genüber wethefen billinge er Gelausten zu hahr der Jahrhwerter Haufwert die Tandivert beilien . 1er Jim ngehen zu obig ne llebe vans behäftsgreich den dans behäftsgreich der Bin obig ne llebe vans behäftsgreich der Bin obig ne llebe vans behäftsgreich der Bin dans behäftsgreich der Bin obig ne llebe vans behäftsgreich der Bin obig difftsgreich der Bin obig ne llebe vans behäftsgreich der Bin obig difftsgreich der Bin obig differen der Bin obig difftsgreich der Bin obig difftsgreich der Bin obig difftsgreich der Bin obig differen der Bin obig differ | nehr ein alle magsfrifter: umb ichäfts-testraßiage Mitage | eit hall
verfeh
Behän
e 7 (fe
f. 27600
nüd He
elbgerin
15000
ie in 1
rbedun
g von
g von
g von
genen | es und en | ng et gang
gang

t. 40
21
18
18
18
19
18
18
18
18
18
18
18
18
18
18
18
18
18 | 98194.
8000.
1.
1221.
18517. | der | 904. | 85285
23268
42959 | 17, 97
74, 41 |

Rachftebenb geben wir die Bufammenftellungen ber Ginnahmen und Ausgaben, bes Gewinn- und Berluft-Rontos und ber Bilang per 31. Dezember 1911.

Wiesbaben, ben 18. Marg 1912.

Allgemeiner Borichuß- und Sparfaffen-Berein gu Biesbaden

Eingetragene Genoffenichaft mit beschräufter Saftpflicht.

A. Schönfeld. H. Meis.

C. Michel.

W. Schnabel.

F. Mergenthal.

| Gewini | 1= 111 | 10 | Ber | lu | n=Beremung 1911. | | An | 8gabe | ıt. |
|----------------------------------------|-----------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|----------|------------------|------------|
| esb. Mf. 300.— | 15604 | 80 | _# | 3 | Binfen ber Konto-Korrent-Arebitoren | 80779 | 07 | 116750
156267 | |
| pereinnahmt . | _ | - | 14804 | 30 | in 1911 jur Berausgabung gelangten und in obiger Summe enthaltenen Zinfen | DESCRIPTION OF STREET | - | | |
| 11111 | AMERICAN PROPERTY. | - | | | Bugüglich ber Enbe 1911 aufgelaufenen, erft 1912 gur Berausgabung gelangenben Binfen | | | 82848 | 99 |
| gelangten und in
ien Zinfen | - | - | | | Binfen ber Montos-Rommiffion, fur gestellte
Sicherheiten in bar n. | | 1.7 | | 4 6 |
| nen, erst in 1912
sen, Supotheken | | | 223901 | 81 | Brovifionen und Boftidedgebuhren | 100 | 27 | 1628 | |
| 911
, für 1911 refer= | | | | 200 | vereinnahmt | - | (minore) | 113404
159667 | |
| Wf. 15,799.70
6,864.05 | 22163 | 75 | | F9255V1 | | | | | |
| vereinnahmt . | | - | 7516 | 81 | | | | | |
| BRE. 8,760.60
9,893.58 | 18154 | -
18 | | | | | | | |
| fenen, erft 1912
en Zinfen | | | | | | | | | |
| ngeprovision und | Ξ | 2 | | | | | | | |
| . 2,492.51 | 625 | 95 | | | | | | | |
| . Wf. 4,880,92
. 4,487.01 | 398 | (minima) | - | - | | | | 684572 | 6 |
| ide sur Auszahlu
ide Zuschrift zu d | ng .
en nicht | noll | eingezat | lien | Geschäfts-Anteilen | 0,56
4.75
3,46
4.04
0,— | | | |
| | eeb. Mf. 300.— id= in | eeb. Mf. 300.— ids- ids- ids- ids- ids- ids- ids- ids- | esb. Mt. 300.— id. 15604 80 esb. Mt. 300.— id. 192286 02 billingen, in 1911 19083 — aufen geweienen, elangten unb in ten Sinjen 45146 79 men, erft in 1912 166322 23 men, erft in 1912 17382 20 157119 51 17382 20 157119 51 17382 30 157119 51 201. 15,799.70 6,364.05 22163 75 m —— bereinnahmi 34086 33 201. 3,760.60 —— bereinnahmi 34086 33 201. 3,760.60 —— 102. 3,760.60 —— 103. 3,760.60 —— 104. 3,760.60 —— 105. 3,118.46 —— 106. 2,492.51 —— 107. 3,118.46 —— 108. 3,118.46 —— 109. 3,118.46 —— 109. 3,118.46 —— 109. 3,118.46 —— 109. 3,118.46 —— 109. 3,118.46 —— 109. 3,118.46 —— 109. 3,118.46 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 —— 110. 1 | esb. 97f. 300.— esb. 97f. 300.— in | eeb. 97f. 300.— ids- ids- ids- ids- ids- ids- ids- ids- | 1500 | 200 | 200 | 15004 30 |

Paffive am 1. Janua 1911.

.16

| Aktiva. | Bilanz am 31. Dezember 1911. | Passiva. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Borichüffe. Oppothefen und Restaufschillinge Wechiel. Richwechiel Bankwechiel (Brima Distonten) Gegenwechiel (Brima Distonten) Gegenwechiel für Kantions-Alzepte. Konto-Kortent-Debitoren (Kredite in lausende Bosticheck-Konto (Kr. 250 Frankfurt a. M.). Giro-Konto bei der Reichsbank Bertehr mit anderen Bankinituten (Bankenskupons- und Sorten-Konto Bereins-Bertpapiere. Daus-Konto I (Geschäftsgebäude Mauritius) Daus-Konto II (Daus Hochkättenstraße Mr., Modilien-Konto Infasio-Konto Infasio-Konto Infasio-Konto Infasio-Konto Infasio-Konto Russellen-Konto Bereins-Bertpapieren, habeitaufie b) Bereins-Bertpapieren | Second S | 2326874 4
3610153 -
394742 8
46244 4
149478 2
250000 -
400000 -
25000 -
9 2 1817093 5
17 38048 1
17 15799 7
70570 9 |

| | Einnal | men. | | Ansgaben. | | | | | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
| Paffiva
am
.Januar
1911. | | Raidlag ber
Zinien. Ber-
rechnung
bes Gewinn-
und Berliff-
Kuntos. | In
Summa. | Konti. | Aftiva
am
1. Januar
1911. | 3n 1911. | Suidiag ber
Sinies, Brr-
recoung
bed Gewinn-
nod Berlift-
Routed. | Ju
Summa. | | | |
| .66 31 | .46 .55 | M. S. | M 3 | | .44 3 | 16 3 | A6 5 | .46. | | | |
| 46488 22
467995 36
3575087 51
4948814 52
2314236 71
65828 96
225000 —
380000 —
25000 —
1257280 6 | 18141061 75 4/80 157 1260439 61 2747481 1 201495 67 18867796 14 2841961 94 482688 1 944254 3 19177988 77 1170798 1 116968 1 5534266 5 2218489 8 1168552 6 1406417 0 1960 8 1 99330 7 29 430 7 | 116750 91
116750 91
116267 90
116267 90
116267 90
14525 81
4619 5
2904 7
2904 7
2223 44
4974 0 | 7947043 70 2746874 84 944254 30 19177938 75 11893677 73 1170798 15 01185520 53 5534266 54 2212439 86 1168552 65 1406417 05 250000 — 400000 — 33533 80 1361230 89 5 2925 75 6 2954 16 4974 04 6 667195 92 14701 28 3835 20 687 23 3118 46 | Rüchwechiel (Brimas Distonten) Gegenwechiel für Kautions-Afgepte Konto-Korrent-Debitoren (Kredite in tauf, Nechnung) Konto-Korrent-Debitoren (Guthaben i. lauf, Nechnung) Konto-Korrent-Kreditoren (Guthaben i. lauf, Nechnung) Honto-Korrent-Kreditoren (Guthaben i. lauf, Nechnung) Sparfasse des Bereins Darlehen auf Kündigung Bost-Schecknoto (Kr. 250 Frankfurt a. M.) Giro-Berfehr mit der Neichsbauf, Verfehr mit anderen Baufinstituten (Baufen-Konto) Julassonto Kommissions-Konto Kommissions-Konto Kommissions-Konto Kommissions-Konto Kupons- und Sorten-Konto Kupons- und Kupons- Konto I (Haus Hondsapedande Mauritiusstraße 7) Honselonto II (Haus Hondsätzenstraße 4) Kobilien-Konto Krodisins-Antrile (Kingliedgebühren Krodisins-Konto I (Geschäfisgebäude Berwaltungsprovision sur Depots u. Schrantsadmiete Berwaltungsfosten Geschäftsfosten Gausverwaltungs-Konto I (Geschäfisgebäude Mauritiusstraße 7) | 215000
113000
48907 3 | 4812 86 1161235 201495 57 274748 11 13852282 68 28196226 86 2923258 0 420000 44 946577 56 19241068 56 11775234 77 1171919 17 1037042 22 5534266 5 2213489 8 1090202 3 1191240 7 | 200993 82
200993 82
3 8309 21
3 1212 98
3 3807 43
3 2 3807 43
5 2 3807 43 | 281196226
2923258
420000
947918
19286374
12154235
1180558
1087042
5534266
9213439
1184399
1879388
——————————————————————————————————— | | | |
| 72842.8
15604.3 | | 5 75190 4
20616 3 | 4880/92
6 147679/56
9 88290/62 | Dividende | E | 72489 | The second second second | 7710
1640 | | | |
| 10004.3 | | 200100 | | Raffenbestand am 31. Dezember 1911 | 13441995/2 | 0 108149742 | 83 669961 10 | 6 19226169
- 30424 | | | |

3404 04 9667 40

4572 68

317093 51 33048 19

15799 70 70570 90

20616 32 82407 27

Statistische Uebersicht über die Entwickelung des Geschäftes in den letzten 15 Jahren.

| Jahr. | Mit-
glieber-
zahl. | Gr-
fchäfts-
Gut-
haben.
Start | Referoe-,
Spezial-
Referoe- u.
Deikrebere-
(Rūdtagen
1, 2 u. 3)
fonds.
Wart. | Anszahlungen
auf Gorlchiffe,
Wechiel u. Kro-
diet in 13d Nech-
nung, Lups-
thefen u. Nest-
turfichillunge.
Kart. | Salbo ber
Gefamts
Debitoren.
Wart. | Einnahmen
ber Spar-
Iaffe und
Darlehen.
Wart. | Ginnahmen
ber Konto-
Korrent-
Kreditoren.
Mart. | Salbo ber
Sparfasse
und
Darlehen.
Wart. | Salbo ber
Konto-
Korrent-
Kreditoren.
Wart. | fanter
Geschäfts-
Umsah.
Mart | Kein-
Ge-
winn.
Wart. | Binibende % | Bertval-
tungs-
und Ge-
ichits-
toften.
Wart. |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| 1897 | 1007
1121
1312
1519
1892
2099
2442
2821
3216
3608
3872
4150
4381
4565
4785 | 269854
301830
845424
397659
472704
543370
619208
734941
885382
959020
1048585
112989
1200068
1257281
1317098 | 76878 86915 100000 117000 140000 17(000 210000 2600(0) 315000 385000 450000 520000 520000 630000 675000 660000 660000 660000 675000 | 5226490
62569898
7485208
10883227
12211890
15222558
20101542
25596898
29715692
34701802
40960525
40666592
44364576
41280954 | 1778092
2201265
2444132
3083700
3520497
4385371
5788964
5712214
7096621
8137247
9297794
10108683
10635577
10705314
11251541 | 2026925
2261808
2668634
3329135
3992185
5025004
6519107
7429449
8135037
8351662
8870667
9038354
9794763
10566946
10693919 | 3168078
4004110
4896762
7029181
10552151
12521452
17042861
220034151
22806574
24872246
26829448
29411227
29604986
29431119
31806380 | 1427521
1685766
1802667
2261002
2688154
3467870
4194389
4670599
5268026
5435380
5938570
6325595
6983791
7263051
7350660 | 466719
461702
583090
801861
1207461
1408071
1880153
2047375
2214187
2821424
2972753
3419557
3590302
3575068
3610153 | 26716987
34822213
42298176
55968288
7429681
102683721
136815679
135691998
150228196
201568888
223968885
223871002
284896730
284191560
244827643 | 22782
29812
39089
49678
51262
64151
86242
105039
117509
148111
171118
148062
181871
150816
159667 | 7
7
6 ¹ / ₂
6 ¹ / ₂
7
7
7
8
8
7
6 ¹ / ₃
8 | 40107
44491 |

Geschäftszweige

bes

Allgemeinen Vorschuß- und Harkassen-Vereins zu Wiesbaden

Eingelragene Genoffenschaft mit beschränkter Baftpflicht.

Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7

Girofonto bei der Beichsbant und der Dresdner Bant in Berlin und frankfurt a. III. Posischecktonto Ar. 250 frankfurt a. III.

Fernspredjer: Geschäftslokal Ar, 560.

Direktion Br. 978.

gejudi

lehnt fie bo

funbe

fien", ihre ! feit &

fchloff mit

baker

gewei

Borg

For

ma

gen ihn ma for

me,

08

П

Annahme von Geldern von Iedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen (Depositen) von mindestens Mf. 300.— an gegen halb- und ganzjährige Kündigung; Sparkasse Einlagen von Mf. 5.— bis Mf. 3000.—, laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheckkonten, stempelfreier Platsanweisungs-Verkehr), Ausgabe von Heimsparkassenbüchsen.

Mitgliedern des Bereins werden:

Dorfdiiffe gegeben;

Wedisel disfontiert oder eingezogen;

Laufende Redinung geführt mit oder ohne Kreditgewährung;

Wertpapiere an und verkauft und alle dieselben betreffenden Geschäfte besorgt;

Kupons eingelöft;

-

Schrecks und Kreditbriefe ausgestellt;

Wertpapiere in Verwahrung und Derwaltung genommen;

Schrankfächer in unserer besteingerichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 4.— an bis Mk. 25.— in 5 verschiedenen Größen per Jahr vermietet.